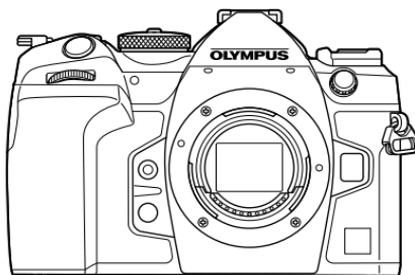




DIGITALKAMERA

OM SYSTEM OM-1

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1. Vorbereitung
2. Aufnahme
3. Verwenden der Menüs
4. Aufnahmeeinstellungen
5. Wiedergabe
6. Anpassen der Kamera
7. Einrichten der Kamera
8. Anschließen der Kamera an externe Geräte
9. Sicherheitshinweise
10. Informationen
11. SICHERHEITSHINWEISE

Modell-Nr. : IM027

- Wir bedanken uns für den Kauf unserer Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten.
- Sie müssen den Inhalt des Kapitels „11. SICHERHEITSHINWEISE“ gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt verwenden. Diese Anleitung ist zur späteren Verwendung nachschlagebereit zu halten.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Vor der Verwendung

Sicherheitshinweise lesen und befolgen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, die zu Feuer oder anderen Sach- oder Personenschäden bei Ihnen und Dritten führen können, lesen Sie „11. SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 355) vor Verwendung der Kamera vollständig durch.

Greifen Sie bei der Verwendung der Kamera auf diese Anleitung zurück, um eine sichere und ordnungsgemäße Gerätefunktion zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anleitung nach der Lektüre unbedingt an einem sicheren Ort auf.

Unser Unternehmen haftet nicht für Verstöße gegen lokale Vorschriften, die sich aus der Verwendung dieses Produkts außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs ergeben.

WLAN und Bluetooth®

Die Kamera verfügt über integriertes WLAN und **Bluetooth®**. Die Verwendung dieser Funktionen außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen; informieren Sie sich unbedingt vorab bei den örtlichen Behörden. Unser Unternehmen haftet nicht für Verstöße des Nutzers gegen lokale Vorschriften.

Deaktivieren Sie WLAN und **Bluetooth®** in Regionen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.  „Deaktivieren der drahtlosen Kommunikation der Kamera (Flugmodus)“ (S. 277)

■ Benutzerregistrierung

Bitte besuchen Sie unsere Website für Informationen über die Registrierung Ihrer Produkte.

■ PC-Software/Apps installieren

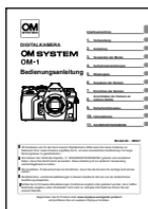
OM Workspace

Diese Computeranwendung wird zum Herunterladen und Anzeigen mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos verwendet. Sie kann auch für Aktualisierungen der Kamera-Firmware verwendet werden. Die Software kann von unserer Website heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

OM Image Share

Bilder, die für die Freigabe (S. 207) ausgewählt wurden, können von der Kamera auf ein Smartphone übertragen werden.

Sie können mit dem Smartphone außerdem die Kamera fernbedienen und Bilder aufnehmen. Informationen zur App finden Sie auf unserer Website.



Bedienungsanleitung (diese PDF-Datei)

Eine Anleitung zur Bedienung der Kamera und ihrer Funktionen.
Die Bedienungsanleitung kann von unserer Website oder direkt über die Smartphone-App „OM Image Share“ heruntergeladen werden.

Über diese Anleitung

So finden Sie die für Sie relevanten Informationen

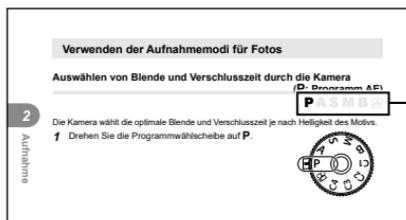
Zum Nachschlagen bestimmter für Sie relevanter Informationen in dieser Anleitung können Sie wie folgt vorgehen.

Nachschlageverfahren	Referenz	
Auf Basis des gewünschten Bedienvorgangs	▶ Inhaltsverzeichnis	S. 7
Auf Basis von Tastenbezeichnungen und Teilen der Kamera	▶ Bezeichnung der Teile	S. 17
Auf Basis von auf dem Monitor eingeblendeten Menüs und Elementen	▶ Standardeinstellungen	S. 332
Auf Basis von Stichwörtern	▶ Index	S. 362

So lesen Sie diese Anleitung

■ Aufnahmemodi, in denen die Funktion verfügbar ist

Zu Beginn jeder Erläuterung einer Aufnahmefunktion werden die Aufnahmemodi aufgeführt, in denen die Funktion verwendet werden kann. Die Aufnahmemodi, in denen die Funktion verwendet werden kann, werden schwarz dargestellt. Die Aufnahmemodi, in denen die Funktion nicht verwendet werden kann, werden grau dargestellt.



Verfügbarkeit der Funktion in einzelnen Aufnahmemodi

■ So stellen Sie Funktionen ein

Die Erläuterung einer Funktion beginnt mit einer Beschreibung, wie Sie die jeweilige Funktion einstellen. Einzelheiten finden Sie unter „So bedienen Sie die Menüs“ (S. 68) und „So ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen (Direkttasten/Monitor-Funktionsanzeige“ (S. 71).

Messung der Motivhelligkeit (Messung) PASM B

Sie können auswählen, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

Taste	AF Taste
Monitor-Funktionsanzeige	→ Messung
Menü	MENU → 5. Messung → Messung

So stellen Sie Funktionen ein

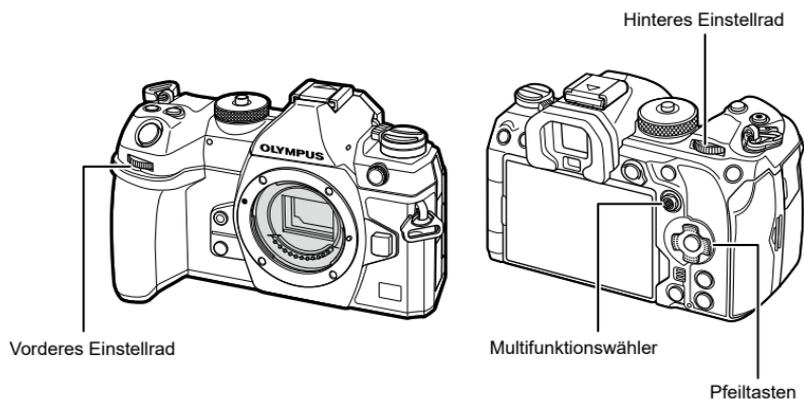
4 Aufnahmeeinstellungen

<input checked="" type="checkbox"/>	Digitale ESP-Messung	Diese Option eignet sich für die meisten Aufnahmesituationen, einschließlich Motive mit Gegenlicht. Die Kamera führt eine Messung in 204 Bereichen des Bildausschnitts durch und errechnet unter Berücksichtigung der Art des Motivs die optimale Belichtung.
<input checked="" type="checkbox"/>	Mittengewichtete Integralmessung	Diese Option eignet sich für Bildkompositionen, bei denen sich das Hauptmotiv in der Mitte des Bildausschnitts befindet. Die Kamera wählt die Belichtung auf Grundlage der durchschnittlichen Lichtstärke im gesamten Bildausschnitt, wobei der Bereich in der Mitte am stärksten gewichtet wird.
<input type="checkbox"/>	Spotmessung	Bei Wahl dieser Option wird ein bestimmter Motivbereich für die Belichtungsmessung verwendet. Die Kamera führt eine Messung in einem kleinen Teil (circa 2 %) des Bildausschnitts durch.
<input type="checkbox"/> H	Spotmessung (spitzlichter)	Erhöht die Spotmessungbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.
<input type="checkbox"/> L	Spotmessung (Schatten)	Verringert die Spotmessungbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.

■ Symbole in dieser Anleitung

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung verwendet.

	Symbole, die die zu drückenden Pfeiltasten (nach oben/unten/links/rechts) bezeichnen.
	Steht für die Bedienung des vorderen Einstellrads.
	Steht für die Bedienung des hinteren Einstellrads.
	Steht für das leichte Berühren des Multifunktionswählers mit einem Finger und das Bewegen in die gewünschte Richtung.
	Steht für das Herunterdrücken der Mitte des Multifunktionswählers wie eine Taste.
	Sicherheitshinweise und Einschränkungen.
	Tipps und weitere nützliche Informationen zur Verwendung der Kamera.
	Verweise auf andere Seiten in dieser Anleitung.



■ Über die Bildschirmabbildungen in dieser Anleitung

Auf dem Kameramonitor wird standardmäßig die Monitor-Funktionsanzeige (S. 74) angezeigt. Auf den Bildschirmabbildungen in dieser Anleitung ist jedoch die Live View-Anzeige dargestellt.

Informationen zur Anzeige des Aufnahmebildschirms auf dem Monitor finden Sie unter „Umschalten zwischen Anzeigen“ (S. 39).

Vor der Verwendung	2	Verwenden des Monitors	31
Produkthandbücher	3	Einschalten der Kamera	32
Über diese Anleitung	4	Ruhemodus	32
So finden Sie die für Sie relevanten Informationen.....	4	Erste Einrichtung	33
So lesen Sie diese Anleitung.....	4	Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können	35
Bezeichnung der Teile	17	2. Aufnahme	36
1. Vorbereitung	19	Anzeigen der Aufnahmeinformationen	36
Auspacken des Verpackungsinhalts	19	Umschalten zwischen Anzeigen	39
Anbringen des Trageriemens	20	Umschalten der Informationsanzeige	40
Anbringen des Kabelschutzes	21	Aufnehmen von Fotos	42
Einsetzen und Entnehmen des Akkus	22	Verfügbare Aufnahmemodi.....	42
Einsetzen des Akkus	22	Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen.....	44
Entnehmen des Akkus.....	23	Fotoansicht (Bildrückschau).....	45
Laden des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil	24	Verwenden der Aufnahmemodi für Fotos	46
Laden des Akkus mit einem USB-Gerät	25	Auswählen von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (P : Programm AE).....	46
Einsetzen und Entnehmen der Karte	26	Auswählen einer Blende (A : Blendenpriorität AE).....	48
Einsetzen der Karte.....	26	Auswählen einer Verschlusszeit (S : Verschlusspriorität AE).....	50
Entnehmen der Karte	27	Auswählen von Blende und Verschlusszeit (M : Manuelle Belichtung)	52
Verwenden von zwei Speicherkarten	27	Langzeitbelichtungen (B : Bulb/Time).....	54
Verwendbare Karten.....	27	Aufhelltransparenz (B : Live Composite-Aufnahmen).....	57
Anbringen und Abnehmen von Objektiven	28		
Anbringen eines Wechselobjektivs.....	28		
Abnehmen von Objektiven	30		

<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Belegen des Modus-Einstellrads mit benutzerdefinierten Einstellungen (Anwendermodi C1/C2/C3/C4) 59 Speichern von Einstellungen (Anwendermodus zuweisen) ... 59 Verwenden der Anwendermodi (C1/C2/C3/C4) 60 Aufnahmen von Videos 63 <ul style="list-style-type: none"> Aufnahmen von Videos im Videomodus (📹) 63 Aufnahmen von Videos in Fotomodis 66 Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung) 67 	
3. Verwenden der Menüs 68	
<ul style="list-style-type: none"> Über die Menüs verfügbare Optionen 68 So bedienen Sie die Menüs 68 	
4. Aufnahmeeinstellungen 71	
<ul style="list-style-type: none"> So ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen (Direkttasten/Monitor-Funktionsanzeige) 71 <ul style="list-style-type: none"> Direkttasten 71 Die Monitor-Funktionsanzeige/ LV-Monitor-Funktionsanzeige 74 Grundfunktionen zum Scharfstellen 78 <ul style="list-style-type: none"> Auswahl eines Fokusmodus (📷 AF-Modus/📷 AF-Modus) 78 Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt) 82 Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feldmodus) 83 Einstellen der Optionen für AF-Feldmodi (📷 AF-Feldmodus Einst.) 85 Zoomrahmen-AF/Zoom-AF (Super-Spot-AF) 86 	
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Funktionen zur Konfiguration der Fokusverfahren 88 <ul style="list-style-type: none"> Kombinierter Auto- und manueller Fokus (📷 AF+MF) 88 Konfiguration der AF-Funktion bei Drücken des Auslösers (📷 AF bei halb gedrückt. =) 89 Autofokus mittels AF-ON-Taste 89 Verwendung des Autofokus im Modus für manuellen Fokus (AF-ON im MF-Modus) 90 Konfiguration der Kamerafunktion bei nicht fokussierbarem Motiv (Auslösepriorität) 90 Ändern der Einstellungen von Sternenhimmel-AF (Sternenhimmel-AF-Einst.) 91 Funktionen zur motivgerechten Anpassung des AF-Betriebs 92 <ul style="list-style-type: none"> Mittelfeldpriorität für C-AF (📷 C-AF Mitte Priorität) 92 Tracking-Empfindlichkeit für C-AF (📷 C-AF Empfindlichkeit/📷 C-AF Empfindlichkeit) 93 Fokusgeschwindigkeit für C-AF (📷 C-AF-Geschw.) 93 Gesichtserkennungs-AF/ Augenerkennungs-AF (Gesicht/Augen erkennen) 94 Fokus-Tracking bei ausgewählten Motiven (Motiverkennung) 96 Konfiguration der Rahmeneinblendungen für erkannte Augen (Augenerkennungsrahmen) 98 Funktionen zum Ändern der Kamerakonfiguration für das Fokussieren 99 <ul style="list-style-type: none"> Objektiv-Fokusbereich (📷 AF-Begrenzung) 99 Objektiv-Scanning für C-AF (📷 AF-Scanner) 101 Feinabstimmung des Autofokus (📷 Autofokus-Justierung) 102 	

AF-Hilfslicht als Autofokus-Assistent (AF-Hilfslicht)	103
AF-Feld-Anzeigemodus (AF-Messfeld)	103
Funktionen zum Einstellen der Fokusposition	104
AF-Feld-Auswahl passend zur Kameraausrichtung (☑ Orientierung verknüpft[::]) ..	104
Auswählen der AF-Ausgangsposition (☑[::] Voreinstellung)	105
AF-Feld-Auswahl ([::]BildschirmEinst. auswähl.)... 106	
Durchlauf der AF-Feld-Auswahl aktivieren ([::]Durchlauf-Einstellungen)	107
AF-Feld-Auswahl per Touchscreen-Bedienung bei Aufnahmen mit dem Sucher (AF-Sucherfeld)	108
Weitere nützliche Funktionen zum Scharfstellen	109
Assistent für den manuellen Fokus (MF-Assistent)	109
Fokus Peaking-Optionen (Fokus Peaking-Einstell.)	110
Festlegen einer Fokuserfernung als MF-Voreinstellung (Eingestellt.MF-Abstand)	111
Deaktivieren der MF-Kupplung (MF-Kupplung)	111
Objektiv-Fokusrichtung (Fokusring)	111
Zurücksetzen der Objektivposition bei Ausschalten (Objektiv zurücksetzen)	112
Messung und Belichtung	113
Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)	113
EV-Stufen zur Belichtungssteuerung (EV-Stufe)	114
Feinabstimmen der Belichtung (Belichtungsjustage)	115
Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung (☑Flimmer-Scan / ☑Flimmer-Scan)	116
Messung der Motivhelligkeit (Messung)	117
Speichern der Belichtung (AE-Speicher)	117
Belichtungsmessung für den AE-Speicher (Messung bei AEL)	118
Deaktivieren des AE-Speichers nach der Aufnahme (AEL Auto zurücksetzen)	118
Speichern der Belichtung bei halb heruntergedrücktem Auslöser (AEL bei halb gedr. =)	119
Einstellen von Messoptionen für Serienaufnahmen (Messung bei ☑)	120
Messen des Fokusfeldes ([::]Spotmessung)	120
Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)	121
EV-Stufen zur ISO-Empfindlichkeitsregelung (ISO-Stufe)	122
Festlegen des im Modus [Auto] wählbaren ISO-Empfindlichkeitsbereichs (☑ ISO-A Max./Std. / ☑M ISO-A Max./Std.)	123
Festlegen der Verschlusszeit für das automatische Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (☑ ISO-A Min. S/S)	123
Auswählen der Modi, in denen [Auto] für die ISO-Empfindlichkeit verfügbar ist (☑ ISO-Auto / ☑M ISO-Auto)	124
Optionen für die Rauschminderung bei hohen ISO-Werten (☑Rauschfilter / ☑Rauschfilter)	124
Optionen für die Bildverarbeitung (Niedr. ISO-Verarb.)	125

Optionen für die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen (Rauschminderung).....	125
Blitzfotografie	126
Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)	126
Auswählen eines Blitzmodus (Blitzmodus)	128
Konfiguration der Blitzmodi (Blitzmodus-Einstellungen).....	131
Einstellen der Blitzstärke (Blitzbelichtungskorr.)	132
Drahtlose Blitzfernsteuerung (⚡ RC-Modus)	132
Auswählen einer Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit (⚡ X-Sync.).....	132
Auswählen der längsten Verschlusszeit (⚡ Zeit Limit).....	133
Blitz und Belichtungskorrektur (⚡+⊞)	133
Einstellen des Belichtungsabgleichs für die TTL-Messung (Blitzausgleichsmessung).....	133
Serienaufnahme/ Selbstauslöser	134
Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/ Selbstauslöser	134
Konfiguration der Serienaufnahmefunktionen (Serienaufnahme Einst.).....	137
Konfiguration der Selbstauslöserfunktionen (Selbstauslöser Einst.)	139
Aufnahmen ohne durch die Verwendung des Auslösers entstehende Vibrationen (Anti-Schock [⬇] Einst.)	140
Aufnahmen ohne Verschlussgeräusch (Lautlos [♥] Einst.).....	141
Aufnahmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme).....	142
Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme).....	144
Bildstabilisation.....	145
Reduzieren von Kameraverwacklungen (📷Bildstabilisation / 📷Bildstabilisation).....	145
Optionen für die Bildstabilisation (📷Bildstabilisierungsni.).....	146
Bildstabilisation bei halb heruntergedrücktem Auslöser (=Bildstabilisation)	147
Bildstabilisation für Serienaufnahmen (📷Bildstabilisation).....	147
Anzeigen von Kamerabewegungen auf dem Monitor (Freihand-Assistent).....	148
Bildstabilisation für IS-Objektive (Objektiv-I.S. Priorität).....	148
Farbe und Qualität.....	149
Einstellen der Qualität von Fotos und Videos (📷⬅️ / 📷⬅️).....	149
Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten (📷⬅️ Detaillierte Einst.).....	152
Auswählen des Codecs für Videoaufnahmen (📷 Video-Codec).....	153
Einstellen des Bildformats (Bildverhältnis).....	153
Peripheriebeleuchtung (Randschatten-Komp.)	154
Bearbeitungsoptionen (📷Bildmodus / 📷Bildmodus).....	154
Auswählen von bei der Bildmoduswahl eingeblendeten Optionen (📷 Bildmodus-Einstellungen).....	158

Farbanpassung (WB (Weißabgleich))	159
Sperrern des Weißabgleichs im Videomodus ( Tastenfunktion:  Sperrern)	162
Feineinstellung des Weißabgleichs ( Alle  Alle )	162
Im Modus „WB Auto“ warme Farbtöne bei Kunstlicht beibehalten ( Warme Farben/  Warme Farben) ...	163
Blitz-Weißabgleich ( +WB)	163
Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)	164
Vorschauoptionen für Videobildmodi (  Anzeigeassistent)	164
Spezielle Aufnahmemodi (Rechnerische Modi)	165
Aufnahmen von Fotos in einer höheren Auflösung (Hochaufgel. Aufnahme)	165
Längere Verschlusszeiten in hellen Umgebungen (Live ND Aufnahme)	167
Erhöhen der Schärfentiefe (Focus Stacking)	169
Aufnahmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich) (HDR)	171
Aufzeichnen mehrerer Belichtungen in einem einzigen Bild (Mehrfachbelichtung)	172
Digitalzoom ( Dig. Tele- Konverter /  Dig. Tele- Konverter)	176
Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahmen)	177
Keystone-Korrektur und Perspektivensteuerung (Keystone-Korrektur)	180

Korrigieren von Fisheye- Verzeichnungen (Fisheye-Komp.)	181
Konfigurieren der BULB/TIME/ COMP Einstellungen (BULB/ TIME/COMP Einst.)	183
Aufnahmen einer Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung (AE BKT)	184
Aufnahmen von Bildern mit unterschiedlichem Weißabgleich (WB BKT)	185
Aufnahmen von Bildern mit unterschiedlicher Blitzstärke (FL BKT)	186
Aufnahmen von Bildern mit unterschiedlicher ISO- Empfindlichkeit (ISO BKT)	187
Speichern von Kopien eines Bildes mit Anwendung unterschiedlicher Art Filter (ART BKT)	188
Speichern von Bildern mit unterschiedlichen Fokuspositionen (Fokus BKT) ...	189
Nur im Videomodus verfügbare Funktionen	191
Tonaufnahmeoptionen (Tonaufnahme Einst.)	191
Einstellen der Kopfhörerlautstärke (Kopfhörerlautstärke)	192
Timecodes (Timecode- Einstellungen)	192
HDMI-Ausgabe ( HDMI- Ausgabe)	193
Anzeigen der Markierung + in der Mitte des Bildschirms bei Videoaufnahmen (Mittenmarkierung)	194
Anzeigen von Zebromustern in sehr hellen Bereichen bei Videoaufnahmen (Zebromuster Einst.)	195

Anzeigen eines roten Rahmens bei Videoaufnahmen (Roter Rahmen f.  REC)..... 196

5. Wiedergabe 197

Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe..... 197

Wiedergabe von Bildinformationen..... 197
 Umschalten der Informationsanzeige 198

Anzeigen von Fotos und Videos..... 199

Anzeigen von Fotos..... 199
 Ansehen von Videos 200
 Schnelles Finden von Bildern (Index- und Kalenderwiedergabe) 201
 Heranzoomen (Wiedergabe-Zoom) 201

Wiedergabe per Touchscreen-Bedienung..... 202

Vollbildwiedergabe 202
 Index- und Kalenderwiedergabe 203
 Weitere Funktionen 203

Einstellen von Wiedergabefunktionen..... 204

Drehen von Bildern (Drehen) 204
 Schützen von Bildern ()..... 204
 Kopieren eines Bildes (Kopieren)..... 205
 Kopieren aller Bilder auf einer Karte (Alle kopieren)..... 205
 Löschen von Bildern (Löschen) 205
 Löschen aller Bilder (Alle löschen)..... 206
 Deaktivieren der Bestätigung über das Löschen (Schnelles Löschen)..... 206

Optionen zum Löschen von RAW+JPEG (RAW+JPEG löschen)..... 206

Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben) 207

Auswählen von RAW+JPEG-Bildern für die Freigabe (RAW+JPEG )..... 208

Bewerten von Bildern (Bewertung)..... 208

Auswählen der Sternanzahl für die Bewertung (Bewertung Einst.) 209

Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., Bewertung für Auswahl, , Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen)..... 209

Druckauswahl (DPOF) 210

Zurücksetzen von Schutz/ Freigabeaufträgen/ Druckauswahl/Bewertung für alle Bilder (Alle Bilder zurücksetzen) 211

Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern ()..... 211

Bearbeiten von Bildern (Bearb.) 212

Kombinieren von Bildern (Überlagerung) 216

Schneiden von Videos (Video schneiden)..... 217

Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video)..... 218

Ändern der Funktion der -Taste () während der Wiedergabe (  Funktion) 218

Ändern der Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads während der Wiedergabe ( Einstellfunktion) 218

Auswählen des Wiedergabe-Zoomverhältnisses (  Standardwert) 219

Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe ()..... 219

Auswählen der während der Wiedergabe angezeigten Informationen (▶-Info-Einstellungen).....	219
Auswählen der während der vergrößerten Wiedergabe angezeigten Informationen (▶Q Info-Einstellungen).....	220
Konfiguration der Indexanzeige (■ Einstellung.).....	221

6. Anpassen der Kamera 222

Funktionen zur Konfiguration der Bedienelemente der Kamera.....	222
Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.).....	222
Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (■ Einstellfunktion / ■ Einstellfunktion).....	232
Ändern der Einstellrichtung (Einstellrichtung).....	234
Ändern der Funktionen des Multifunktionswählers (Multifunktionswähler Einst.).....	234
Anpassen des Fn -Schalters (Fn-Schalter Einst.).....	235
Powerzoom-Objektive (Elektronischer Zoom Einst.).....	238
Sperren der (■)-Taste (■ Sperren).....	239
Auswählen der Reaktion auf das Herunterdrücken des Auslösers während des Live View-Zooms (LV Makro-Modus).....	239
Auswählen des Verhaltens des Bedienelements für die Schärfentiefe-Vorschau (■ Sperren).....	240
Optionen für das Gedrückthalten von Tasten (Zeit f. Gedrückthalten).....	240

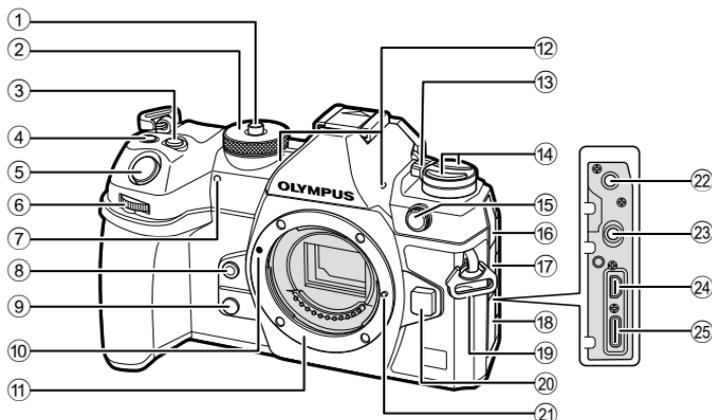
Funktionen zur Anpassung der Live View-Anzeige.....	241
Ändern des Aussehens der Anzeige (■ LV-Modus).....	241
Optimieren der Displayanzeige für dunkle Umgebungen (■ Nachtmodus).....	241
Bildfolgerate des Suchers (Bildfolge).....	241
Art Filter-Vorschau (Art LV-Modus).....	242
Reduzieren von Flimmern in der Live View-Ansicht (Antiflimmer-LV).....	242
Selbstporräthilfe (Selbstporräthilfe).....	243
Funktionen zur Konfiguration der Informationsanzeige.....	244
Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher (Stil für elektr. Sucher).....	244
Aufnahmeangaben (■-Info-Einstellungen / ■-Info-Einstellungen).....	246
Konfiguration der Anzeige bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Info bei halb gedr. =).....	247
Optionen für die Informationsanzeige im Sucher (■ ■ Info-Einstellungen).....	248
Anzeigen der Wasserwaage bei halb heruntergedrücktem Auslöser (■ = Wasserwaage).....	249
Optionen für Aufnahmemarkierungen (■ Gitterlinien-Einstellungen / ■ Gitterlinien-Einstellungen).....	250
Optionen für die Rastergitteranzeige im Sucher (■ ■ Gitterlinien-Einst.).....	251
Auswählen der über Multi-Fn verfügbaren Einstellungen (Multifunktionseinstellungen).....	252
Histogramm-Belichtungswarnung (Histogramm-Einstellungen).....	253

Einstellungen im Zusammenhang mit der Bedienung und Anzeige der Menüs	254
Konfiguration des Cursors auf dem Menübildschirm (Menü-Cursor Einst.)	254
Festlegen der Navigation zwischen Seiten mit dem hinteren Einstellrad (☑ Menünavigation)	255
[Ja]/[Nein]-Standard (Prioritätseinstellung)	255
Einstellungen unter „Mein Menü“	256
Verwenden von „Mein Menü“	256
7. Einrichten der Kamera 258	
Einstellungen unter Karte/ Ordner/Datei	258
Formatieren der Karte (Kartenformatierung)	258
Einstellen der Karte, auf die gespeichert werden soll (📷 Kartenfach-Einst. / 📄 Kartenfach-Einst.)	259
Festlegen eines Ordners zum Speichern von Bildern (Speicherordner wählen)	261
Optionen für die Dateibenennung (Dateiname)	261
Benennen von Dateien (Dateinamen bearbeiten)	262
Benutzerinformationen	263
Speichern von Objektivdaten (Objektiv-Info-Einstell.)	263
Ausgabeauflösung (dpi-Einstellungen)	264
Hinzufügen von Copyright-Informationen (Copyright-Info.) ..	264
Einstellungen unter Monitor/Ton/Verbindung	266
Deaktivieren der Touchscreen-Bedienung (Einstell. Touchscreen)	266
Monitorhelligkeit und -farbton (Monitorkalibrierung)	266
Helligkeit und Farbton für den Sucher (EVF-Einstellung)	267
Konfiguration des Augensensors (Augensensor Einst.)	267
Deaktivieren des Fokus-Signaltons (🔊)	268
Optionen für die Anzeige auf externen Monitoren (HDMI Einst.)	268
Auswählen eines USB-Verbindungsmodus (USB Einst.)	269
Einstellungen unter Akku/Ruhemodus	270
Anzeigen des Akkuladestatus (🔋 Akkuladestatus)	270
Einstellen, welcher Akku zuerst verwendet wird (🔋 Akkupriorität)	270
Ändern der Akkustandanzeige bei Videoaufnahmen (📹🔋 Anzeigemuster)	270
Dimmen der Hintergrundbeleuchtung (LCD-Beleuchtung)	271
Einstellen von Optionen für den Ruhemodus (Stromsparmodus) (Ruhemodus)	271
Einstellen von Optionen für die Abschaltautomatik (Abschaltautomatik)	271
Reduzieren des Stromverbrauchs (Schneller Ruhemodus)	272

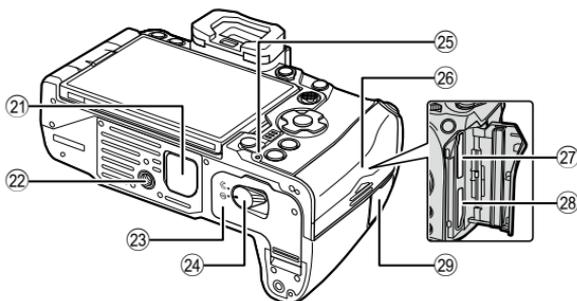
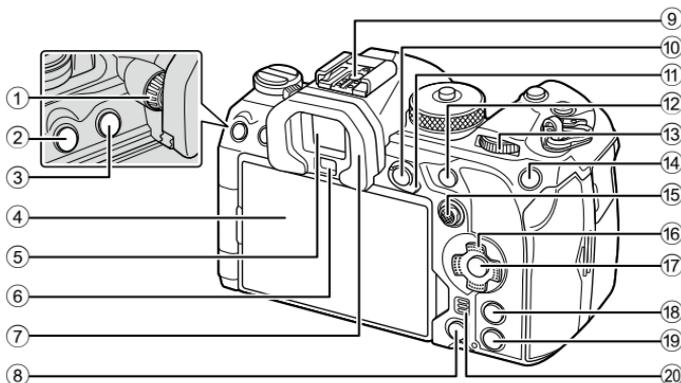
Einstellungen unter Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige	274
Wiederherstellen der Standardeinstellungen (Einstellungen zurücks./initial.)...	274
Einstellen der Kamerauhr (⌚-Einstellungen)	274
Auswählen einer Sprache (🌐).....	274
Kalibrieren der Wasserwaage (Justierung)	275
Überprüfen der Bildverarbeitung (Pixelkorr.)	275
Anzeigen der Firmware-Version (Firmware-Version).....	275
Anzeigen von Zertifikaten (Zertifizierung)	275
8. Anschließen der Kamera an externe Geräte 276	
Sicherheitshinweise zur Verwendung von WLAN und Bluetooth®	276
Deaktivieren der drahtlosen Kommunikation der Kamera (Flugmodus)	277
Verbinden der Kamera mit einem Smartphone	277
Koppeln von Kamera und Smartphone (Wi-Fi-Verbindung)	278
Standby-Einstellung für Drahtlosverbindungen bei eingeschalteter Kamera (Bluetooth).....	279
Drahtlos-Einstellungen bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)	280
Übertragung von Bildern auf ein Smartphone	281
Bilder bei ausgeschalteter Kamera automatisch hochladen	281
Fernbedienung mit einem Smartphone (Live View)	282
Fernbedienung mit einem Smartphone (Fernauslösung).....	282
Hinzufügen von Positionsdaten zu Bildern	283
Zurücksetzen der Einstellungen für Smartphone-Verbindungen (🔄 Einst. zurücksetzen)	283
Ändern des Passworts (🔑 Verbindungspasswort)	284
Verbindung mit Computern per WLAN	284
Software installieren	284
Vorbereiten des Computers (Windows)	285
Koppeln des Computers mit der Kamera (Neue Verknüpfung).....	286
Anpassen der WLAN-Einstellungen (Wi-Fi-Verbindung)	288
Übertragen von Bildern bei der Aufnahme	293
Beenden der Verbindung.....	295
Verwenden der Fernbedienung	296
Bezeichnung der Teile	296
Verbindung	296
Aufnahmen per Fernbedienung	298
MAC-Adresse der Fernbedienung	299
Sicherheitshinweise zur Verwendung der Fernbedienung	299
Anschluss an Computer über USB	300
Software installieren	300

Übertragen von Bildern bei der Aufnahme (RAW/Control).....	301
Verbinden der Kamera für High-Speed-Verarbeitung von RAW-Daten (RAW/Control).....	303
Kopieren von Bildern auf den Computer (Speicher/MTP)	304
Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)	305
Anschluss an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme über HDMI	306
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (HDMI)	306
9. Sicherheitshinweise	308
Informationen zum Schutz gegen Staub und Wasser	308
Akku und Ladegerät.....	309
Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland	309
10. Informationen	310
Wechselobjektive	310
Objektive mit MF-Kupplung.....	311
Kameraanzeigen für Objektiv-EINSTELL- und AUFRUF-Funktionen	312
Optionales Zubehör	313
Verwenden des Ladegerätes (BCX-1)	313
HLD-10-Power-Akkualter	314
Hinweise zur Verwendung dieses Produkts.....	316
Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera.....	317
Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung	318
Andere Zusatzblitzgeräte	320
Zubehör	321
Systemübersicht	322
Reinigen und Aufbewahren der Kamera.....	324
Reinigen der Kamera	324
Speicher	324
Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers	325
Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen	325
Informationen und Tipps zum Fotografieren	326
Fehlercodes	330
Standardeinstellungen.....	332
Monitor-Funktionsanzeige	332
Register  1	335
Register  2	338
Register AF	340
Register 	342
Register 	343
Register 	344
Register 	348
Speicherkartenkapazität	350
Technische Daten	352
11. SICHERHEITSHINWEISE	355
SICHERHEITSHINWEISE	355
Index	362

Bezeichnung der Teile



- | | |
|--|--|
| ① Verriegelung Programmwahlscheibe
..... S. 42 | ⑭ -Taste S. 239 |
| ② Modus-Einstellrad S. 42 | AF (AF/Messmodus)-Taste
..... S. 117 |
| ③ (Belichtungskorrektur)-Taste
..... S. 46, 48, 50, 53, 113 | (Serienaufnahme/
Selbstausröser/Blitz)-Taste .. S. 128, 134 |
| ④ (Video) / (Hochaufgel. Aufnahme) /
(Auswahl)-Taste
..... S. 63/S. 165/S. 209 | ⑮ Anschluss für externe Blitzgeräte
..... S. 127 |
| ⑤ Auslöser S. 42 | ⑯ Mikrofonbuchsen-Abdeckung |
| ⑥ Vorderes Einstellrad ()
..... S. 46 – 53, 68, 199, 218, 232, 234 | ⑰ Kopfhörerbuchsen-Abdeckung
..... S. 192 |
| ⑦ Selbstausröser-LED/AF-Hilfslicht
..... S. 134/S. 103 | ⑱ Anschlussabdeckung |
| ⑧ (Sofort-Weißabgleich)-Taste.... S. 161 | ⑲ Trageriemenöse S. 20 |
| ⑨ (Vorschau)-Taste S. 240 | ⑳ Objektiventriegelung S. 30 |
| ⑩ Ansetzmarke für Wechselobjektiv.. S. 28 | ㉑ Objektivsperrstift |
| ⑪ Bajonettring (Entfernen Sie die
Gehäusekappe, bevor Sie das
Objektiv anbringen.) | ㉒ Mikrofonbuchse (Stereoklinkenbuchse
mit $\varnothing 3,5$ mm für Mikrofone von
Drittanbiern) S. 191 |
| ⑫ Stereomikrofon S. 191, 211 | ㉓ Kopfhörerbuchse (Stereoklinkenbuchse
mit $\varnothing 3,5$ mm für Kopfhörer von
Drittanbiern) S. 192 |
| ⑬ ON/OFF -Schalter S. 32 | ㉔ HDMI-Anschluss (Typ D)
..... S. 193, S. 306 |
| | ㉕ USB-Anschluss (Typ C)
..... S. 24, 25, 300, 305 |



- | | |
|--|---|
| ① Dioptrieneinstellrad..... S. 39 | ⑩ AEL / O-m (Schutz)-Taste
..... S. 117/S. 204 |
| ② MENU -Taste..... S. 68 | ⑪ Fn -Schalter.....S. 46 – 52, 235 |
| ③ LV (LV)-Taste S. 39 | ⑫ AF-ON -Taste.....S. 89, S. 90 |
| ④ Monitor (Touchscreen)
..... S. 36, 39, 44, 108, 202 | ⑬ Hinteres Einstellrad (☺)
..... S. 46 – 53, 68, 199, 218, 232, 234 |
| ⑤ Sucher S. 39, 244 | ⑭ ISO / ★ (Bewertungs)-Taste
..... S. 121/S. 208 |
| ⑥ Augensensor | ⑮ Multifunktionswähler (●/⊙)
..... S. 82, 234 |
| ⑦ Augenmuschel..... S. 321 | ⑯ Pfeiltasten (△ ▽ ◀ ▶) S. 199 |
| ⑧ Trash -Taste (Löschen) S. 205 | ⑰ OK -Taste..... S. 68, 74, 199 |
| ⑨ Blitzschuh S. 127, 320 | ⑱ INFO -Taste S. 40, S. 70, 198 |
| | ⑲ ▶ -Taste (Wiedergabe)..... S. 199 |
| | ⑳ Lautsprecher |
| | ㉑ Abdeckung des Power-Akkuhalters
(PBH)..... S. 314 |
| | ㉒ Stativgewinde |
| | ㉓ Akkufachabdeckung S. 22 |
| | ㉔ Akkufachverriegelung S. 22 |
| | ㉕ Akkuladeanzeige S. 25 |
| | ㉖ Kartenfachabdeckung..... S. 26 |
| | ㉗ Kartenfach 1 S. 26 |
| | ㉘ Kartenfach 2 S. 26 |
| | ㉙ Abdeckung des Fernbedienungskabel-Anschlusses
(Fernbedienungskabel-Anschluss) S. 296 |

Auspacken des Verpackungsinhalts

Beim Kauf in der Packung enthalten sind die Kamera und das nachfolgend aufgeführte Zubehör.

Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Kamera



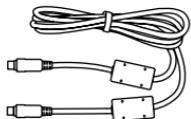
Gehäusekappe*

Augenmuschel
EP-18*

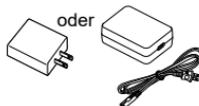
Blitzschuhabdeckung*



Trageriemen



USB-Kabel CB-USB13

Wiederaufladbarer
Lithiumionenakku
BLX-1oder
USB-Netzteil F-7AC

Kabelclip CC-1



Kabelschutz CP-2



Basishandbuch

• Garantiekarte

* Gehäusekappe, Augenmuschel und Blitzschuhabdeckung sind an der Kamera angebracht bzw. in diese eingeführt.

⚠ Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera erworben haben, variieren.

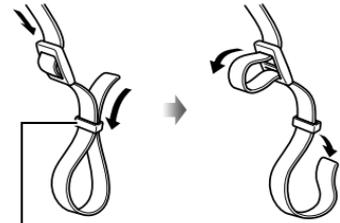
⚠ Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf (S. 24).

Anbringen des Trageriemens

1

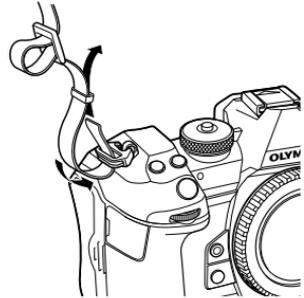
Vorbereitung

- 1 Entfernen Sie vor dem Anbringen des Trageriemens das Ende aus der Befestigungsschleife und lösen Sie den Trageriemen wie abgebildet.

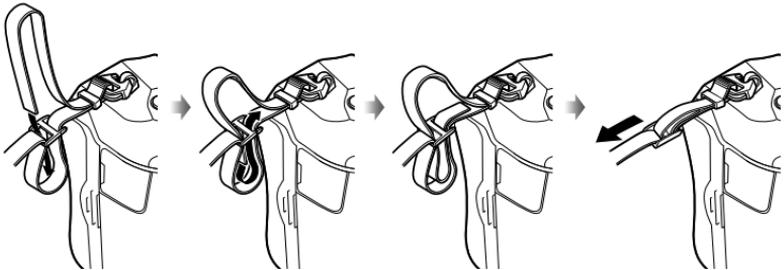


Befestigungsschleife

- 2 Führen Sie das Ende des Trageriemens durch die Trageriemenöse und zurück durch die Befestigungsschleife.



- 3 Führen Sie das Ende des Trageriemens durch die Schnalle und ziehen Sie ihn wie abgebildet fest.

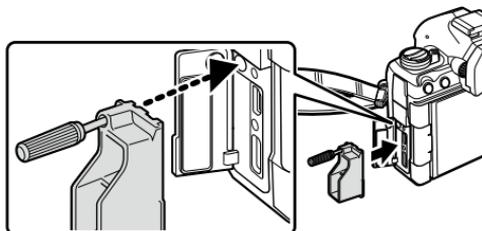


- Bringen Sie das andere Ende des Trageriemens an der anderen Öse an.
- Ziehen Sie nach dem Anbringen fest am Trageriemen, damit er sich nicht lösen kann.

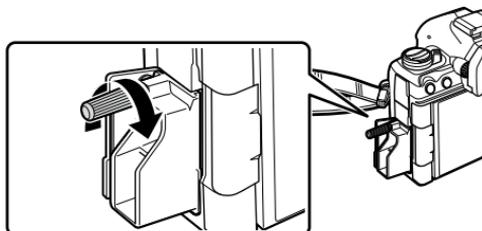
Anbringen des Kabelschutz

Bringen Sie den mitgelieferten Kabelschutz an, wenn Sie die im Lieferumfang enthaltenen USB- und HDMI-Kabel anschließen. Dies beugt einem versehentlichen Trennen und einer Beschädigung der Steckverbindungen vor.

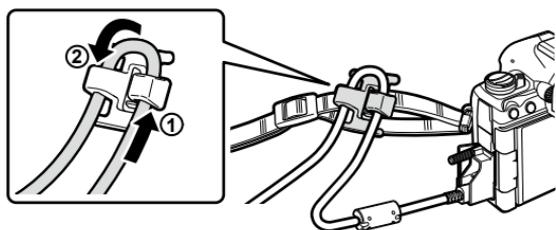
- 1 Bringen Sie den Kabelschutz an der Kamera an.



- 2 Ziehen Sie die Schraube fest.



- 3 Bringen Sie den Kabelclip am Kabel und anschließend am Trageriemen an.
 - Der Clip wird an der Schnalle angebracht.



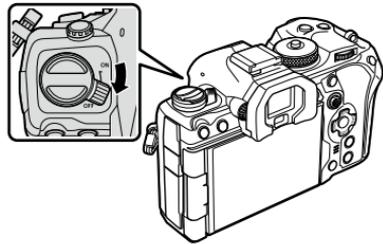
Einsetzen und Entnehmen des Akkus

1

Vorbereitung

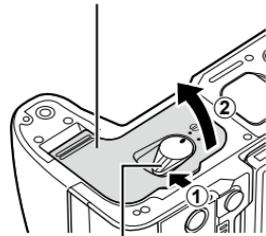
Einsetzen des Akkus

- 1 Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.



- 2 Öffnen Sie den Akkufachdeckel.

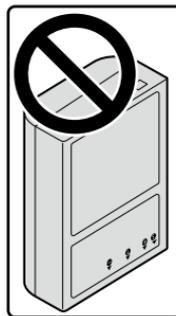
Akkufachdeckel



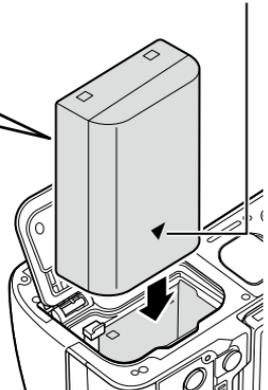
Akkufachverriegelung

- 3 Legen Sie den Akku ein.

- ⓘ Verwenden Sie nur Originalakkus BLX-1 (S. 19, 354).

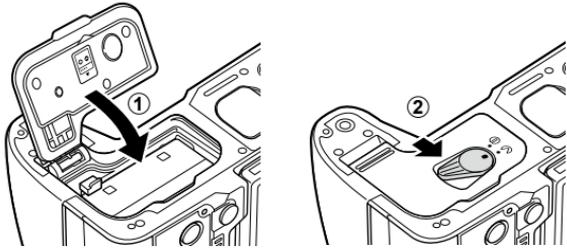


Richtungsmarkierung



4 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

- ⓘ Achten Sie darauf, dass die Akkufachabdeckung geschlossen ist, bevor Sie die Kamera benutzen.



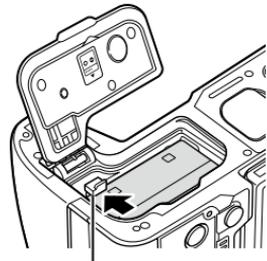
☞ Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereithalten eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.

☞ Lesen Sie auch „Akku und Ladegerät“ (S. 309).

Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akkufachdeckel öffnen oder schließen. Um den Akku zu entnehmen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und entnehmen Sie ihn dann.

- ⓘ Entnehmen Sie niemals Akkus oder Speicherkarten, solange die Kartenzugriffsanzeige (S. 36) angezeigt wird.
- ⓘ Wenn Sie den Akku nicht entnehmen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.



Akkuverriegelung

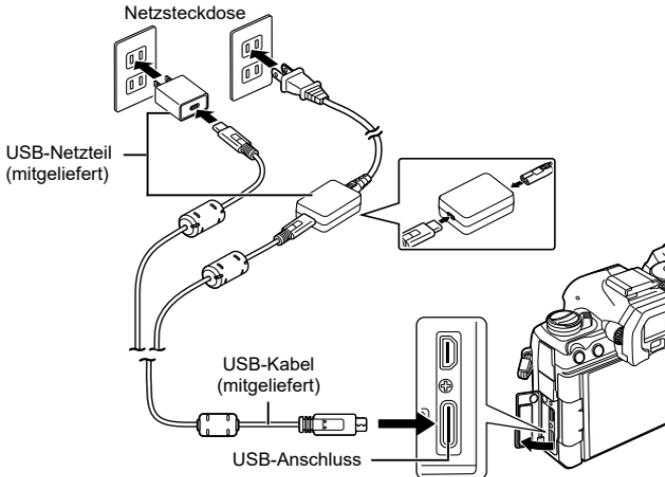
Laden des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil

ⓘ Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf.

1 Überprüfen Sie, ob sich der Akku in der Kamera befindet, und schließen Sie das USB-Kabel und das USB-Netzteil an.

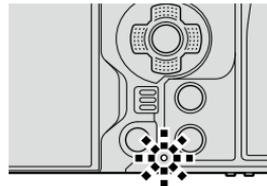
- Verwenden Sie bei Anschluss des USB-Kabels den Kabelschutz und den Kabelclip, die im Lieferumfang enthalten sind, um Beschädigungen der Anschlüsse zu verhindern. ➤ „Anbringen des Kabelschutzes“ (S. 21)

➤ Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang der Kamera enthaltene oder separat erhältliche USB-Kabel (CB-USB13).



- Während des Ladens leuchtet die Akkuladeanzeige. Der Ladevorgang dauert bei ausgeschalteter Kamera etwa 2 Stunden 30 Minuten. Die Anzeige erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist. Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

ⓘ Tritt beim Laden ein Fehler auf, blinkt die Akkuladeanzeige. Trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an.



➤ Der Akku wird unabhängig davon, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet ist, aufgeladen. Der Ladevorgang dauert jedoch länger, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

➤ Der Ladevorgang wird unterbrochen, wenn die Akkutemperatur zu hoch ist. Er wird fortgesetzt, wenn die Akkutemperatur gesunken ist.

➤ Zum Aufladen des Akkus kann ein Ladegerät (BCX-1: separat erhältlich) verwendet werden (S. 313).

➤ Wenn der Akku bei hoher Umgebungstemperatur aufgeladen wird, kann es aus Sicherheitsgründen vorkommen, dass der Ladevorgang länger dauert oder dass der Akku nicht die volle Ladekapazität erreicht.

ⓘ Das USB-Netzteil

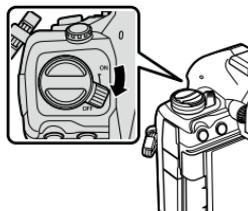
- Stellen Sie sicher, dass Sie das USB-Netzteil zum Reinigen vom Stromnetz trennen. Wenn Sie das USB-Netzteil während der Reinigung angeschlossen lassen, kann dies zu Verletzungen oder Stromschlägen führen.

Laden des Akkus mit einem USB-Gerät

Der in die Kamera eingelegte Akku wird geladen, wenn die Kamera per USB-Kabel an ein USB-PD-konformes USB-Gerät angeschlossen ist.

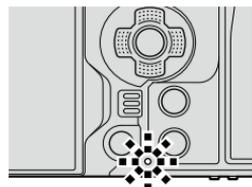
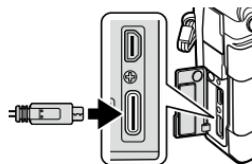
■ Laden über USB

- 1 Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.



- 2 Schließen Sie die Kamera per USB-Kabel an das USB-Gerät an.

- Verwenden Sie bei Anschluss des USB-Kabels den Kabelschutz und den Kabelclip, die im Lieferumfang enthalten sind, um Beschädigungen der Anschlüsse zu verhindern.  „Anbringen des Kabelschutzes“ (S. 21)
- Während des Ladens leuchtet die Akkuladeanzeige. Die Ladedauer hängt von der Ausgangsleistung des USB-Geräts ab. Die Anzeige erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist.



- ⓘ Tritt beim Laden ein Fehler auf, blinkt die Akkuladeanzeige. Trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an.
- 🔊 Der Ladevorgang wird beendet, wenn der Akku geladen ist. Trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an, um den Ladevorgang fortzusetzen.
- 🔊 Die Stromversorgung der Kamera kann über tragbare Akkus oder ähnliche Geräte mit USB-Anschluss erfolgen. Weitere Informationen siehe „Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)“ (S. 305).

Einsetzen und Entnehmen der Karte

Einsetzen der Karte

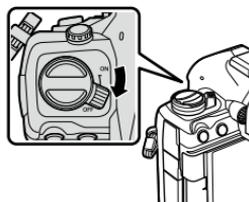
In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Bei der Kamera kommen SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarten von Drittanbietern zum Einsatz, die dem SD-Standard (Secure Digital) entsprechen.

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.

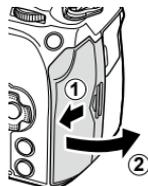
☞ „Formatieren der Karte (Kartenformatierung)“ (S. 258)

- Die Kamera verfügt über zwei Kartenfächer.

- 1 Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.

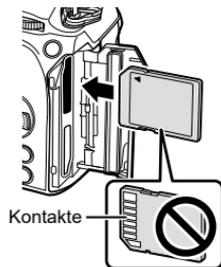


- 2 Öffnen Sie den Kartenfachdeckel.



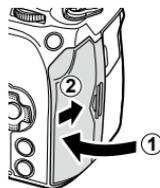
- 3 Setzen Sie die Karte ein.

- Schieben Sie die Karte hinein, bis diese einrastet.
- ⚠ Setzen Sie eine beschädigte oder verformte Karte nicht unter Anwendung von Gewalt ein. Dies könnte zu Schäden am Kartenfach führen.



- 4 Schließen Sie den Kartenfachdeckel.

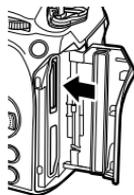
- Schließen Sie ihn fest, bis er hörbar einrastet.



Entnehmen der Karte

Drücken Sie die Karte hinunter, um Sie auswerfen zu lassen. Entnehmen Sie die Karte.

- ⓘ Entnehmen Sie niemals Akkus oder Speicherkarten, solange die Kartenzugriffsanzeige (S. 36) angezeigt wird.



Verwenden von zwei Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie nach Ihrem Bedarf festlegen, welche Karte wie verwendet wird. „Einstellen der Karte, auf die gespeichert werden soll (Kartenfach-Einst. / Kartenfach-Einst.)“ (S. 259)

- Sie können eine ausschließliche Speicherung auf einer ausgewählten Karte festlegen.
- Sie können festlegen, dass die Speicherung auf einer ausgewählten Karte erfolgt, bis diese voll ist, und dann auf der zweiten Karte erfolgt.
- Sie können festlegen, dass die Speicherung von Bildern mit unterschiedlichen Größen und Komprimierungsverhältnissen auf unterschiedlichen Karten erfolgt.
- Sie können festlegen, dass die Speicherung von Bildern auf beiden Karten in Kopie erfolgt.

Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC und SDXC. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.



Schreibschutzschalter von SD-Karten

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Indem Sie den Schalter auf die Position „LOCK“ stellen, verhindert Sie, dass Daten auf die Karte geschrieben werden. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um auf die Karte schreiben zu können.



- ⓘ Verwenden Sie für die Aufnahme von Videos eine SD-Karte, die mindestens die SD-Geschwindigkeitsklasse 10 unterstützt.
- ⓘ Eine UHS-II- oder UHS-I-Karte mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher wird benötigt: bei Auswahl einer Videoauflösung von [4K] oder [C4K] im Menü [] oder bei Auswahl einer Bewegungskompensation von [A-I] (All-Intra) im Menü [].
- 🔒 Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- 🔒 Der Zugriff auf einige Wiedergabefunktionen und dergleichen kann eingeschränkt sein, wenn sich der Schreibschutzschalter in der „LOCK“-Position befindet.

Anbringen und Abnehmen von Objektiven

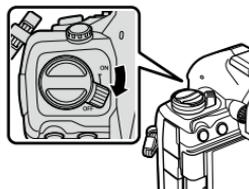
1

Vorbereitung

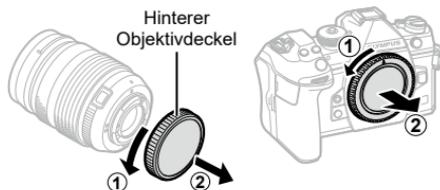
Anbringen eines Wechselobjektivs

- Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf Seite 310.

- 1 Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.



- 2 Entfernen Sie den hinteren Objektivdeckel des Objektivs und den Gehäusedeckel der Kamera.

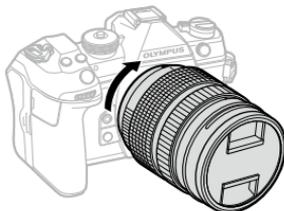


- 3 Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.

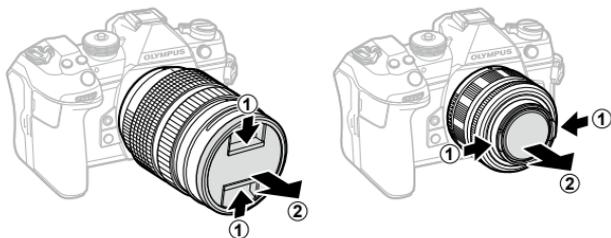


- 4 Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet.

- ⚠ Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- ⚠ Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

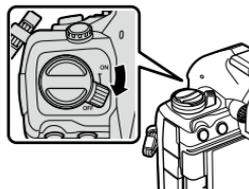


5 Entfernen Sie den vorderen Objektivdeckel.



Abnehmen von Objektiven

- 1 Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.

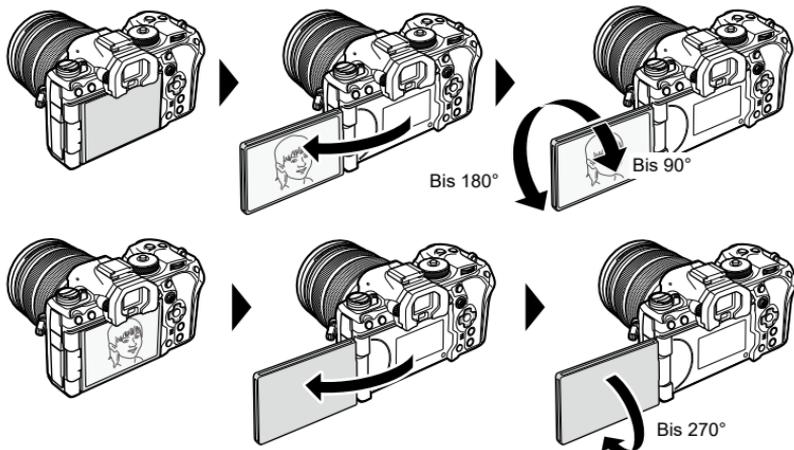


- 2 Betätigen Sie die Objektivriegelung und drehen Sie das Objektiv wie abgebildet.

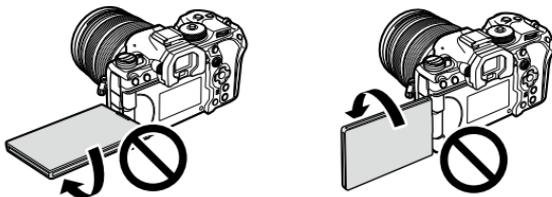


Verwenden des Monitors

Drehen Sie den Monitor in eine angenehme Position. Der Winkel des Monitors kann an die Aufnahmebedingungen angepasst werden.



- Drehen Sie den Monitor vorsichtig in seinem Bewegungsbereich. Wenn Sie versuchen, den Monitor über die unten dargestellten Begrenzungen hinaus zu drehen, können die Steckverbinder beschädigt werden.

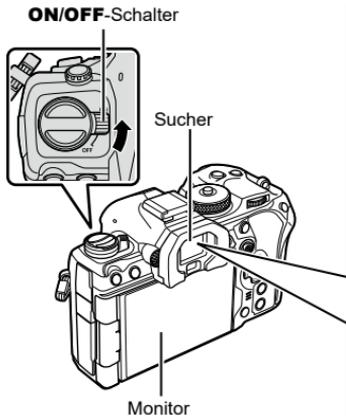


- Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass beim Drehen des Monitors zur Aufnahme von Selbstporträts entweder ein Abbild der Sicht durch das Objektiv angezeigt wird oder Powerzoom-Objektive automatisch vollständig herauszoomen.  „Selbstporträt-Hilfe (Selbstporträt-Hilfe)“ (S. 243)

Einschalten der Kamera

1 Stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf die **ON**-Position.

- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein und die Monitor-Funktionsanzeige wird angezeigt (S. 74).
Der Sucher wird eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Wenn der Sucher eingeschaltet wird, schaltet sich der Monitor aus.
Informationen zum Umschalten zwischen dem Sucher und dem Monitor finden Sie auf S. 39.
- Um die Kamera auszuschalten, stellen Sie den Schalter auf die **OFF**-Position.



Akkustand

Die Kamera zeigt den Akkuladestand des aktuell verwendeten Akkus an. Der Akkustand wird als Prozentangabe angezeigt.

Ladestand des aktuellen Akkus (%)



Die Anzeige blinkt rot, wenn der Ladestand auf 10 % fällt.



Der **Fn**-Schalter kann mithilfe der Option [Fn-Schalter/Hauptschalter] so konfiguriert werden, dass mit ihm die Kamera ein- und ausgeschaltet wird. „Konfiguration von [Fn-Schalter/Hauptschalter]“ (S. 238)

Ruhemodus

Wenn die eingeschaltete Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, wechselt sie automatisch in einen Stromsparmodus, um die Akkus zu schonen. Dies wird als „Ruhemodus“ bezeichnet.

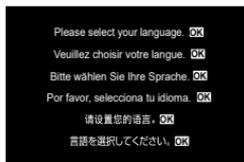
- Wenn die Kamera in den Ruhemodus wechselt, wird der Monitor ausgeschaltet und die Kamerabedienelemente werden deaktiviert. Durch Drücken des Auslösers oder der -Taste wird die Kamera wieder aktiviert.
- Wenn die Kamera nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, wird sie automatisch ausgeschaltet. Die Kamera kann durch erneutes Einschalten wieder aktiviert werden.
- ① Bei Auswahl von [An] (aktiviert) unter [Einstellungen] > [Ausschalt-Standby] benötigt die Kamera beim Verlassen des Ruhemodus unter Umständen mehr Zeit. „Drahtlos-Einstellungen bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)“ (S. 280)
- ① Die Zeitspanne, nach der die Kamera in den Ruhemodus wechselt oder automatisch ausgeschaltet wird, kann im Menü ausgewählt werden. „Einstellen von Optionen für den Ruhemodus (Stromsparmodus) (Ruhemodus)“ (S. 271), „Einstellen von Optionen für die Abschaltautomatik (Abschaltautomatik)“ (S. 271)

Erste Einrichtung

Nach erstmaligem Anschalten der Kamera müssen Sie die erste Einrichtung durchführen und eine Sprache auswählen sowie die Uhr einstellen.

① Zusätzlich zur Datums- und Zeitangabe wird auch der Dateiname gespeichert. Stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein. Einige Funktionen können nicht verwendet werden, wenn Datum und Zeit nicht eingestellt wurden.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn das Dialogfeld der ersten Einrichtung angezeigt wird und Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert werden.



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit den Pfeiltasten **△ ▽ <▷** die gewünschte Sprache.

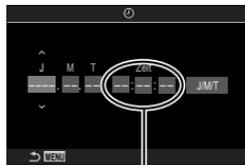


- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die gewünschte Sprache zu markieren.

- Wenn Sie den Auslöser vor der **OK**-Taste drücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus und es wird keine Sprache ausgewählt. Sie können die erste Einrichtung erneut starten, indem Sie die Kamera aus- und wieder einschalten. Der Dialog der ersten Einrichtung erscheint und Sie können den Prozess ab Schritt 1 wiederholen.
- Die Sprache kann jederzeit im Menü geändert werden.  „Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können“ (S. 35)



- 4** Stellen Sie Datum, Zeit und Datumsformat ein.
- Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten <|>.
 - Mit den Pfeiltasten Δ ∇ ändern Sie das markierte Element.
 - Die Uhrzeit kann jederzeit im Menü geändert werden.  „Einstellen der Kamerauhr (⌚-Einstellungen)“ (S. 274)



Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

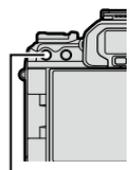
- 5** Drücken Sie die OK -Taste.
- 6** Markieren Sie mit den Δ ∇ -Tasten eine Zeitzone und drücken Sie die OK -Taste.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Sommerzeit ein- oder auszuschalten.
- 7** Drücken Sie die OK -Taste, um die Uhrzeit einzustellen.

-  Die Datums- und Zeitinformationen werden zusammen mit den Bilddaten gespeichert.
-  Wenn der Akku aus der Kamera entnommen wird und eine Zeit lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Zeit möglicherweise zurückgesetzt. Stellen Sie in diesem Fall das Datum und die Zeit mithilfe des Menüs ein.  „Einstellen der Kamerauhr (⌚-Einstellungen)“ (S. 274)
-  Gegebenenfalls müssen Sie auch die Bildfolge anpassen, bevor Sie Videos aufnehmen.  „Einstellen der Qualität von Fotos und Videos (📷👉/👈📷)“ (S. 149)

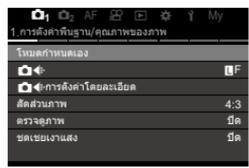
Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können

Wenn Ihnen unbekannte Zeichen oder Wörter in anderen Sprachen angezeigt werden, haben Sie möglicherweise nicht die gewünschte Sprache ausgewählt. Befolgen Sie die folgende schrittweise Anleitung, um eine andere Sprache auszuwählen.

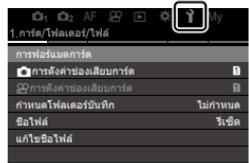
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



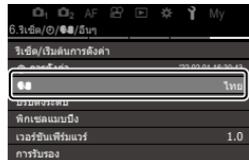
MENU-Taste



- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad das Register γ (Einrichten).



- 3 Wählen Sie mit den $\triangleleft \triangleright$ -Tasten oder dem hinteren Einstellrad einen Bildschirm aus, auf dem die Option $\left[\begin{smallmatrix} \bullet \\ \bullet \end{smallmatrix} \right]$ eingeblendet ist.



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\triangle \nabla$ die Option $\left[\begin{smallmatrix} \bullet \\ \bullet \end{smallmatrix} \right]$ und drücken Sie die \odot -Taste.



- 5 Markieren Sie die gewünschte Sprache mit den Pfeiltasten $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die \odot -Taste.

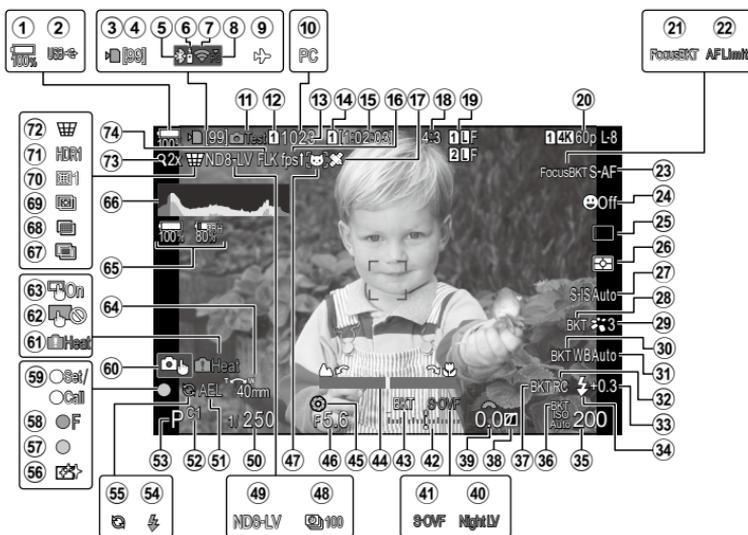


2 Aufnahme

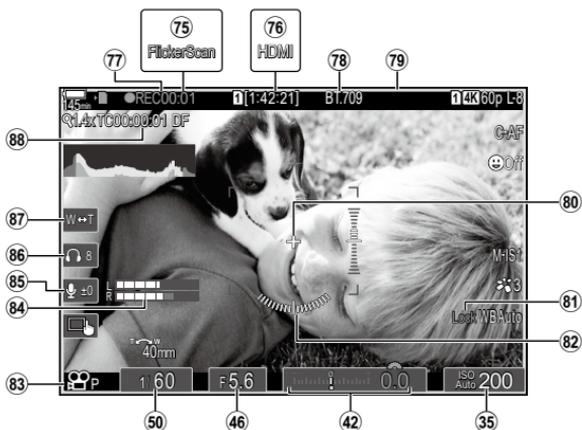
Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Informationen zur standardmäßig auf dem Monitor eingeblendeten Monitor-Funktionsanzeige finden Sie auf S. 76.

Monitoranzeige im Fotomodus



Monitoranzeige im Videomodus



- ① Akkustand S. 32
- ② USB PD S. 305
- ③ Kartenschreibanzeige S. 23, 27
- ④ Maximale Bildanzahl laufende Aufnahme S. 136
- ⑤ Aktive Bluetooth®-Verbindung S. 277, 297
- ⑥ Fernbedienung S. 297
- ⑦ WLAN-Verbindung S. 278, 284
- ⑧ Aktive Verbindung mit Computer (WLAN) S. 284
- ⑨ Flugmodus S. 277
- ⑩ Aktive Verbindung mit Computer (USB)*1 S. 301
- ⑪ Testbild S. 224
- ⑫ -Speicher-Optionen S. 260
- ⑬ Anzahl der speicherbaren Fotos S. 350
- ⑭ -Speicherwahl S. 260
- ⑮ Noch verfügbare Aufnahmezeit ... S. 350
- ⑯ Bildfolge S. 241
- ⑰ Bluetooth-Positionsdaten S. 283
- ⑱ Bildseitenverhältnis S. 153
- ⑲ -Bildqualität S. 149
- ⑳  Bildqualität S. 150
- ㉑ Fokus BKT S. 189
- ㉒ AF-Begrenzung S. 99
- ㉓ AF-Modus S. 78
- ㉔ Gesichts-/Augenerkennung S. 94
- ㉕ Betriebsart (Einzelbild/Serienaufnahme/Selbstauslöser/Vibrationsreduzierung/Lautlose Aufnahme/Pro-Aufnahme) S. 134
- ㉖ Messmodus S. 117
- ㉗ Bildstabilisation S. 145
- ㉘ ART BKT S. 188
- ㉙ Bildmodus S. 154
- ㉚ WB BKT S. 185
- ㉛ Weißabgleich S. 159
- ㉜ RC-Modus S. 132
- ㉝ Blitzstärkensteuerung S. 132
- ㉞ Blitzmodus S. 128
- ㉟ ISO-Empfindlichkeit S. 121
- ㊱ ISO BKT S. 187
- ㊲ FL BKT S. 186
- ㊳ Gradationskurven-Korrektur S. 231
- ㊴ Belichtungskorrekturwert S. 113
- ㊵ Nachtmodus S. 241
- ㊶ LV-Modus S. 241
- ㊷ Belichtungskorrektur S. 113
- ㊸ AE BKT S. 184
- ㊹ Fokusanzeige S. 109
- ㊺ Vorschau S. 240
- ㊻ Blendenwert S. 46, 48
- ㊼ Motiverkennung S. 96
- ㊽ Intervallaufnahme S. 177
- ㊾ Live ND Filter-Fotografie S. 167
- ㊿ Verschlusszeit S. 46, 50
- ① AE-Speicher S. 117
- ② Anwendermodus S. 59
- ③ Aufnahmemodus S. 46
- ④ Blitz S. 126
(Blinken zeigt einen laufenden Ladevorgang an; Leuchten zeigt einen abgeschlossenen Ladevorgang an)
- ⑤ Pro-Aufnahme aktiv S. 142
- ⑥ Staubschutzfunktion S. 325
- ⑦ AF-Bestätigung S. 43
- ⑧ SH2-Blendenwarnung S. 134
- ⑨ EINSTELL-Funktion/AUFRUF-Funktion S. 312
- ⑩ Touch-Bedienung S. 44
- ⑪ Interne Temperaturwarnung S. 330
- ⑫ Touch-Bedienung deaktivieren ... S. 108
- ⑬ Touch-Bedienung S. 44
- ⑭ Zoombetriebsrichtung/Brennweite
- ⑮ Alle Akkuinformationen S. 32, 315
- ⑯ Histogramm S. 40
- ⑰ Mehrfachbelichtung S. 172
- ⑱ Hochaufgelöste Aufnahme S. 165
- ⑲ Focus Stacking S. 169
- ⑳ Fisheye-Korrektur S. 181
- ㉑ HDR S. 171
- ㉒  Keystone-Korrektur S. 180
- ㉓ Digitaler Tele-Konverter S. 176
- ㉔ Antiflimmer-Aufnahme S. 144
- ㉕ Flimmer-Scan S. 116
- ㉖ HDMI-Ausgabe S. 193
- ㉗ Aufnahmezeit (Anzeige während der Aufnahme) S. 63
- ㉘  Anzeigeassistent S. 164
- ㉙ Roter Rahmen bei Videoaufnahme S. 196
- ㉚ Mittenmarkierung S. 194
- ㉛ WB AUTO Sperren S. 162
- ㉜ Wasserwaage S. 41

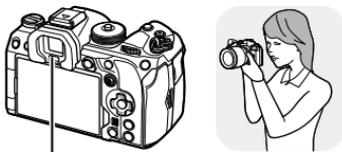
- ⓑ3 -Modus (Videomodus
Belichtung)..... S. 65
- ⓑ4 Aufnahmepegelmesser..... S. 67
- ⓑ5 Ton-Aufnahmepegel S. 67
- ⓑ6 Kopfhörerlautstärke S. 67
- ⓑ7 Elektronischer Zoom..... S. 67
- ⓑ8 Timecode S. 192

*1 Wird eingeblendet, wenn die Kamera im Modus [RAW/Control] mit OM Capture verbunden ist und der Computer das einzige Speicherziel für Bilder ist (S. 301).

Umschalten zwischen Anzeigen

Bei der Kamera kommt ein Augensensor für das automatische Umschalten zwischen der Sucher- und der Monitoranzeige zum Einsatz. In der Sucher- und der Monitoranzeige (Monitor-Funktionsanzeige/Live View) werden auch Informationen zu Kameraeinstellungen angezeigt. Es stehen Optionen zur Steuerung der Anzeigumschaltung und zur Auswahl der angezeigten Informationen zur Verfügung. Auf dem Kameramonitor wird standardmäßig die Monitor-Funktionsanzeige (S. 74) angezeigt.

Wahl des Bildausschnitts im Sucher



Sucher



Der Sucher wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie ihn an ihr Auge halten. Wenn der Sucher eingeschaltet wird, schaltet sich der Monitor aus.

Wahl des Bildausschnitts auf dem Monitor



LV-Taste

Monitor



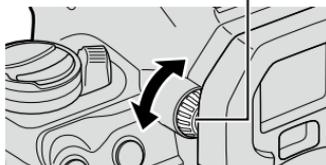
Auf dem Monitor wird die Monitor-Funktionsanzeige angezeigt. Sie wechseln zur Live View-Ansicht, indem Sie die LV-Taste drücken.

↓ LV-Taste



- Wenn der Sucher nicht scharfgestellt ist, halten Sie den Sucher an Ihr Auge und stellen Sie die Anzeige scharf, indem Sie das Dioptrieneinstellrad drehen.

Dioptrieneinstellrad

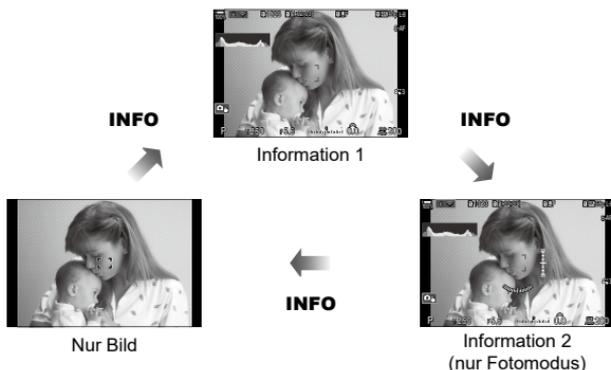


- Optionen für die Anzeigumschaltung und die Sucheranzeige stehen zur Verfügung.
 - „Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher (Stil für elektr. Sucher)“ (S. 244),
 - „Konfiguration des Augensensors (Augensensor Einst.)“ (S. 267)

Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste wechseln.



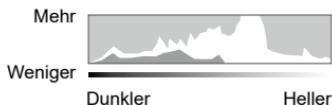
INFO-Taste



- Sie können die Informationsanzeigen in jede Richtung wechseln, indem Sie bei gedrückter **INFO**-Taste das Einstellrad drehen.
- Die im Fotomodus angezeigten Informationen und die im Videomodus angezeigten Informationen können separat eingestellt werden.  „Aufnahmeangaben (Info-Einstellungen / Info-Einstellungen)“ (S. 246)
- Sie können festlegen, ob Informationen angezeigt werden sollen, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.  „Konfiguration der Anzeige bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Info bei halb gedr. =)“ (S. 247)

Histogrammanzeige

Es wird ein Histogramm angezeigt, das die Verteilung der Helligkeit im Bild darstellt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt und Bereiche im durch Spotmessung gemessenen Bereich werden grün angezeigt. Sie können die obere und untere Grenze festlegen.  „Histogramm-Belichtungswarnung (Histogramm-Einstellungen)“ (S. 253)



Lichter und Schatten

Lichter und Schatten, definiert entsprechend der oberen und unteren Grenze für die Histogrammanzeige, werden rot und blau angezeigt. Sie können die obere und untere Grenze festlegen.  „Histogramm-Belichtungswarnung (Histogramm-Einstellungen)“ (S. 253)

Wasserwaagen-Anzeige

Es wird die Ausrichtung der Kamera angezeigt. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt.

- Die Wasserwaage dient nur als Richtlinie.
- Kalibrieren Sie die Wasserwaage, wenn Sie das Gefühl haben, dass sie nicht mehr richtig senkrecht oder waagrecht ausgerichtet ist.  „Kalibrieren der Wasserwaage (Justierung)“ (S. 275)

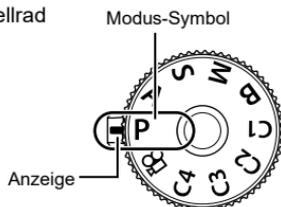
Aufnehmen von Fotos

2

Aufnahme

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit dem Modus-Einstellrad ein und nehmen Sie anschließend das Bild auf.

PASMB 



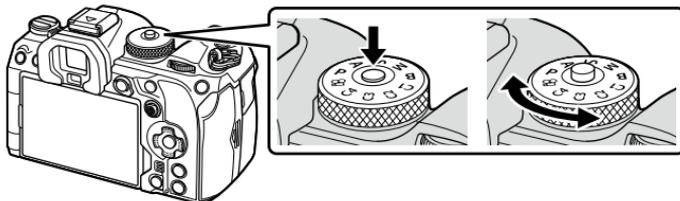
Verfügbare Aufnahmemodi

Informationen zur Verwendung der verschiedenen Aufnahmemodi finden Sie auf folgenden Seiten.

P	Programm AE (S. 46)
A	Blendenpriorität AE (S. 48)
S	Verschlusspriorität AE (S. 50)
M	Manuelle Belichtung (S. 52)
B	Bulb/Time (S. 54)
	Live Composite (S. 57)
C1/C2/C3/C4	Anpassen (S. 60)

 Informationen zu  auf dem Modus-Einstellrad finden Sie auf S. 63.

- 1 Drücken Sie auf die Verriegelung, um das Modus-Einstellrad zu entriegeln, und drehen Sie dann das Rad, um den gewünschten Modus einzustellen.
 - Wenn die Verriegelung des Modus-Einstellrads heruntergedrückt wurde, ist das Modus-Einstellrad verriegelt. Jedesmal, wenn Sie auf die Verriegelung drücken, wechselt diese zwischen verriegelt und entriegelt.



- 2 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

-  Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv oder das AF-Hilfslicht verdecken.



Horizontale Ausrichtung



Vertikale Ausrichtung

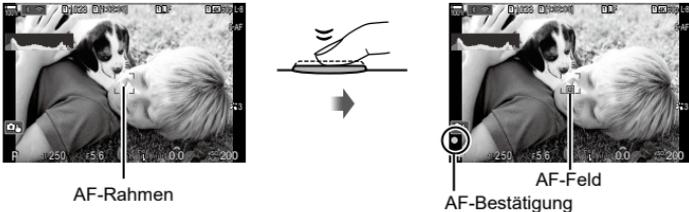
3 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb nach unten).

Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.

- ☞ Sie können auch scharfstellen, indem Sie die **AF-ON**-Taste drücken. (S. 89)

Drücken Sie den
Auslöser halb herunter.



- ☞ Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, blinkt die AF-Bestätigung (S. 326).
- ☞ Der AF-Rahmen unterscheidet sich je nach gewählter Option für den AF-Feldmodus. Passen Sie die Größe (S. 83) und die Position (S. 82) des AF-Feldes nach Bedarf an.
- ☞ Der AF-Rahmen wird nicht angezeigt, wenn [Alle] als AF-Feldmodus ausgewählt ist (S. 83).

4 Lösen Sie die Aufnahme aus.

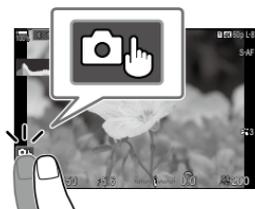
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Die Kamera löst die Aufnahme aus und nimmt ein Bild auf.

Vollständig
herunterdrücken



- ☞ Sie können die Touchscreen-Funktionen zur Fokussierung und Aufnahme von Bildern verwenden. ☞ „Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen“ (S. 44)

Sie können auf das Motiv tippen, um scharfzustellen und ein Bild aufzunehmen.



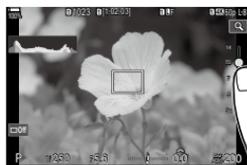
	Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll, und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Diese Option ist nicht verfügbar im Modus B (Bulb), im -Modus (Video) oder bei Auswahl von AF) oder AF MF) als AF-Modus (S. 78).
	Das Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen ist deaktiviert.
	Berühren Sie zur Anzeige des AF-Feldes dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Sie können die Position und Größe des Fokussierrahmens mit dem Touchscreen einstellen. Die Fotos können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.
	Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll, wenn mehrere Porträtmotive erkannt wurden. wird angezeigt, wenn eine andere Option als [Aus] unter [Gesicht/Augen erkennen] ausgewählt ist (S. 94). Eine Motivauswahl ist nicht möglich, wenn eine Bildfolge von [FHD 120/60p L-8] (High-Speed-Videoaufnahme) im -Modus (Video) ausgewählt ist (S. 150).

- Durch Tippen auf ein Symbol ändern Sie die Einstellungen.
- ⓘ Berühren Sie die Anzeige nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
- ⓘ Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Schutzfolie für die Anzeige verwenden.

■ Vorschau des Motivs

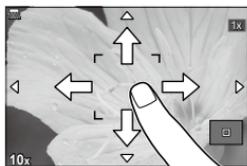
1 Berühren Sie das Motiv auf dem Display.

- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.
- Tippen Sie auf , um die Anzeige des AF-Feldes auszuschalten.



2 Stellen Sie die Größe des AF-Feldes mit dem Schieberegler ein und tippen Sie dann zur Vergrößerung des Motivs im Zielrahmen auf .

- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie auf , um die vergrößerte Anzeige abbrechen.



- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
Bei Verwendung von Tasten oder Einstellrädern
- Sie können die Touchscreen-Funktionen deaktivieren.  „Deaktivieren der Touchscreen-Bedienung (Einstell. Touchscreen)“ (S. 266)

Fotoansicht

(Bildrückschau)

PASMB 

Bilder werden direkt nach der Aufnahme angezeigt. So haben Sie Gelegenheit, die Aufnahme kurz zu überprüfen. Sie können anpassen, wie lange die Bilder angezeigt werden, oder die Fotoansicht auch vollständig deaktivieren.

Sie können die Fotoansicht jederzeit beenden und die Aufnahme fortsetzen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

0.3–20 Sek.	Wählen Sie aus, wie lange Fotos angezeigt werden.
Aus	Die Fotoansicht ist deaktiviert. Nach einer Aufnahme zeigt die Kamera weiterhin die Sicht durch das Objektiv an.
Auto 	Schalten Sie nach der Aufnahme auf die Wiedergabe um. Sie können Bilder löschen und andere Wiedergabevorgänge durchführen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad das Register ₁.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   oder dem hinteren Einstellrad die Option [1. Grundeinstellungen/Bildqualität].
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Bildrückschau] und drücken Sie die -Taste.



- 5 Ändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten   und drücken Sie die -Taste.



- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.

Verwenden der Aufnahmemodi für Fotos

Auswählen von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera

(P: Programm AE)

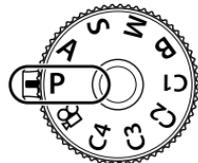
PASMB

2

Aufnahme

Die Kamera wählt die optimale Blende und Verschlusszeit je nach Helligkeit des Motivs.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.



2 Stellen Sie scharf und überprüfen Sie die Anzeige.

- Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.
Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 113)
Hinteres Einstellrad: Programm-Shift-Funktion (S. 47)
- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der -Taste eingestellt werden. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie dann das vordere oder hintere Einstellrad.



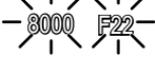
Blende
Verschlusszeit
Aufnahmemodus

3 Nehmen Sie Fotos auf.

- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.  „Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad ( Einstellfunktion /  Einstellfunktion)“ (S. 232)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden.  „Anpassen des Fn-Schalters (Fn-Schalter Einst.)“ (S. 235)

Motiv zu dunkel oder zu hell

Wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann, blinken die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen wie abgebildet.

Anzeige	Problem/Lösung
Große Blendenöffnung (kleine f-Nummer)/lange Verschlusszeit 	Das Motiv ist zu dunkel. • Verwenden Sie einen Blitz.
Kleine Blendenöffnung (große f-Nummer)/kurze Verschlusszeit 	Das Motiv ist zu hell. • Die Grenzwerte des Kamerasystems wurden überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutralsichtfilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren. • Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im (lautlosen) Modus [♥] zur Verfügung. 🗨️ „Aufnehmen ohne Verschlussgeräusch (Lautlos [♥] Einst.)“ (S. 141), „Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser“ (S. 134)

🗨️ Wenn unter [☑️ ISO] die Option [Auto] nicht ausgewählt ist, lässt sich durch Ändern der Einstellung unter Umständen eine optimale Belichtung erzielen. 🗨️ „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 121)

🗨️ Der bei Blinken der Anzeigen dargestellte Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.

■ Programm-Shift-Funktion

Sie können unter verschiedenen automatisch von der Kamera gewählten Kombinationen von Blende und Verschlusszeit auswählen, ohne die Belichtung zu ändern. Dies wird als Programm-Shift-Funktion bezeichnet.

1 Drehen Sie das hintere Einstellrad, bis die Kamera die gewünschte Kombination von Blende und Verschlusszeit anzeigt.

- Die Aufnahmemodus-Anzeige auf dem Display ändert sich von **P** zu **Ps**, während die Programm-Shift-Funktion ausgeführt wird. Drehen Sie zum Beenden der Programm-Shift-Funktion das hintere Einstellrad in entgegengesetzter Richtung, bis **Ps** nicht mehr angezeigt wird.



Programm-Shift-Funktion

🗨️ Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungskorrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. 🗨️ „Ändern des Aussehens der Anzeige (☑️ LV-Modus)“ (S. 241)

In diesem Modus wählen Sie die Blende (f -Nummer) aus und die Kamera stellt die Verschlusszeit für eine optimale Belichtung je nach Helligkeit des Motivs automatisch ein. Bei kleineren Blendenwerten (größeren Blendenöffnungen) verringert sich die Tiefe des im Fokus erscheinenden Bereichs (Schärfentiefe), sodass der Hintergrund unscharf wird. Bei größeren Blendenwerten (kleineren Blendenöffnungen) wird vor und hinter dem Motiv die Tiefe des im Fokus erscheinenden Bereichs erhöht.

Kleinere Blendenwerte ...

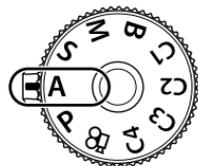


... verringern die Schärfentiefe und steigern Unschärfe-Effekte.

Größere Blendenwerte ...

... erhöhen die Schärfentiefe.

1 Drehen Sie das Modusrad auf A.



2 Wählen Sie eine Blende aus.

- Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.
Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 113)
Hinteres Einstellrad: Blende
- Die automatisch von der Kamera gewählte Verschlusszeit wird auf dem Display angezeigt.
- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der -Taste eingestellt werden. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie dann das vordere oder hintere Einstellrad.



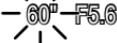
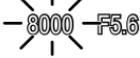
Blendenwert

3 Nehmen Sie Fotos auf.

- ☞ Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden. „Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (Einstellfunktion / Einstellfunktion)“ (S. 232)
- ☞ Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden. „Anpassen des Fn-Schalters (Fn-Schalter Einst.)“ (S. 235)
- ☞ Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungskorrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. „Ändern des Aussehens der Anzeige (LV-Modus)“ (S. 241)
- ☞ Sie können bis zum gewählten Wert abblenden und die Schärfentiefe in der Vorschau anzeigen. „Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)“ (S. 222)

Motiv zu dunkel oder zu hell

Die Verschlusszeitanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
<p>Lange Verschlusszeit</p> 	<p>Unterbelichtung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie einen kleineren Blendenwert aus.
<p>Kurze Verschlusszeit</p> 	<p>Überbelichtung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie einen größeren Blendenwert aus. Ist das Motiv auch beim größeren Wert noch überbelichtet, wurden die Grenzwerte des Kamerasystems überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutraldichtefilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren. Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im (lautlosen) Modus [♥] zur Verfügung.  „Aufnehmen ohne Verschlussgeräusch (Lautlos [♥] Einst.)“ (S. 141), „Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser“ (S. 134)

 Wenn unter [ISO] die Option [Auto] nicht ausgewählt ist, lässt sich durch Ändern der Einstellung unter Umständen eine optimale Belichtung erzielen.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 121)

In diesem Modus wählen Sie die Verschlusszeit aus und die Kamera stellt die Blende für eine optimale Belichtung je nach Helligkeit des Motivs automatisch ein. Bei kürzeren Verschlusszeiten wirken sich schnell bewegende Motive wie „eingefroren“. Längere Verschlusszeiten sorgen für Unschärfe-Effekte bei bewegten Objekten und verleihen für eine dynamischere Wirkung den Eindruck von Bewegung.

Längere Verschlusszeiten ...

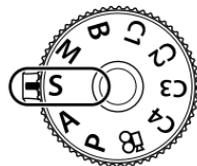


... führen zu dynamischen Aufnahmen mit dem Eindruck von Bewegung.

Kürzere Verschlusszeiten ...



... ermöglichen das „Einfrieren“ sich schnell bewegender Motive.

1 Drehen Sie das Modusrad auf **S**.

2 Wählen Sie eine Verschlusszeit aus.

- Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.
Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 113)
Hinteres Einstellrad: Verschlusszeit
- Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/8000 und 60 Sek. eingestellt werden.
- Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im (lautlosen) Modus [♥] zur Verfügung. [Info] „Aufnehmen ohne Verschlussgeräusch (Lautlos [♥] Einst.)“ (S. 141), „Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser“ (S. 134)
- Die automatisch von der Kamera gewählte Blende wird auf dem Display angezeigt.
- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der [Z]-Taste eingestellt werden. Drücken Sie die [Z]-Taste und drehen Sie dann das vordere oder hintere Einstellrad.



Verschlusszeit

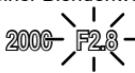
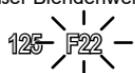
3 Nehmen Sie Fotos auf.

- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden. [Info] „Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad ([Info] Einstellfunktion / [Info] Einstellfunktion)“ (S. 232)
- Sie können den Fn-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden. [Info] „Anpassen des Fn-Schalters (Fn-Schalter Einst.)“ (S. 235)
- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungskorrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. [Info] „Ändern des Aussehens der Anzeige ([Info] LV-Modus)“ (S. 241)

- ☞ Verwenden Sie für den Effekt einer langen Verschlusszeit in stark ausgeleuchteten Umgebungen, in denen ansonsten keine langen Verschlusszeiten zur Verfügung stehen, den Live ND Filter. ☞ „Längere Verschlusszeiten in hellen Umgebungen (Live ND Aufnahme)“ (S. 167)
- ☞ Abhängig von der gewählten Verschlusszeit ist auf dem Display möglicherweise sogenanntes Banding erkennbar, d. h. stufenweise Verläufe, die von flimmernden Leuchtstoff- oder LED-Lichtquellen hervorgerufen werden. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Flimmereffekt während der Live View-Ansicht oder bei Aufnahmen reduziert wird. ☞ „Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme)“ (S. 144), „Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung (☑ Flimmer-Scan / ☑ Flimmer-Scan)“ (S. 116)

Motiv zu dunkel oder zu hell

Die Blendenanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
Kleiner Blendenwert 	Unterbelichtung. • Wählen Sie eine längere Verschlusszeit aus.
Großer Blendenwert 	Überbelichtung. • Wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit aus. Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im lautlosen Modus zur Verfügung. • Ist das Motiv auch bei kürzerer Verschlusszeit noch überbelichtet, wurden die Grenzwerte des Kameramesssystems überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutraldichtefilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren.

- ☞ Wenn unter [☑ ISO] die Option [Auto] nicht ausgewählt ist, lässt sich durch Ändern der Einstellung unter Umständen eine optimale Belichtung erzielen. ☞ „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 121)
- ☞ Der bei Blinken der Anzeige dargestellte Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.

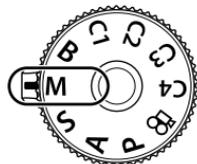
Auswählen von Blende und Verschlusszeit

(M: Manuelle Belichtung)

PASMB

In diesem Modus wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit aus. Sie können die Einstellungen Ihren Vorstellungen entsprechend anpassen, etwa um für eine erhöhte Schärfentiefe kurze Verschlusszeiten mit kleinen Blendenöffnungen (großen f-Nummern) zu kombinieren.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf M.



2 Stellen Sie die Blende und die Verschlusszeit ein.

- Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.
Vorderes Einstellrad: Blende
Hinteres Einstellrad: Verschlusszeit
- Wählen Sie Verschlusszeiten von 1/8000–60 Sek. aus.
- Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im lautlosen Modus zur Verfügung. „Aufnehmen ohne Verschlussgeräusch (Lautlos [♥] Einst.)“ (S. 141)
- Auf dem Display wird angezeigt, wie stark die Belichtung bei den ausgewählten Werten für Blende und Verschlusszeit von der optimalen von der Kamera gemessenen Belichtung abweicht. Die Anzeige blinkt, wenn die Abweichung ± 3 EV überschreitet.
- Wenn unter [ISO] die Option [Auto] ausgewählt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch für eine optimale Belichtung bei den ausgewählten Belichtungseinstellungen angepasst. Die Standardeinstellung von [ISO] ist [Auto].
 „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 121)



Abweichung von der optimalen Belichtung

3 Nehmen Sie Fotos auf.

- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden. „Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (Einstellfunktion / Einstellfunktion)“ (S. 232)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden. „Anpassen des Fn-Schalters (Fn-Schalter Einst.)“ (S. 235)
- Abhängig von der gewählten Verschlusszeit ist auf dem Display möglicherweise sogenanntes Banding erkennbar, d. h. stufenweise Verläufe, die von flimmernden Leuchtstoff- oder LED-Lichtquellen hervorgerufen werden. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Flimmereffekt während der Live View-Ansicht oder bei Aufnahmen reduziert wird. „Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme)“ (S. 144), „Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung (Flimmer-Scan / Flimmer-Scan)“ (S. 116)
- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungs Korrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. „Ändern des Aussehens der Anzeige (LV-Modus)“ (S. 241)

Motiv zu dunkel oder zu hell

Die ISO-Empfindlichkeitsanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera bei Auswahl von [Auto] unter [📷 ISO] keine optimale Belichtung erreichen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
	<p>Überbelichtung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie einen größeren Blendenwert oder eine kürzere Verschlusszeit aus.
	<p>Unterbelichtung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie einen kleineren Blendenwert oder eine längere Verschlusszeit aus. Wenn die Warnung weiterhin angezeigt wird, wählen Sie einen höheren Wert für die ISO-Empfindlichkeit aus. 📷 ➔ „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 121), „Festlegen des im Modus [Auto] wählbaren ISO-Empfindlichkeitsbereichs (📷 ISO-A Max./Std. / 📷 M ISO-A Max./Std.)“ (S. 123)

■ Verwenden der Belichtungskorrektur im Modus M

Im Modus **M** steht die Belichtungskorrektur zur Verfügung, wenn die Option [Auto] unter [📷 ISO] ausgewählt ist. Da die Belichtungskorrektur über ein Anpassen der ISO-Empfindlichkeit ausgeführt wird, werden Blende und Verschlusszeit nicht verändert. 📷 ➔ „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 121), „Festlegen des im Modus [Auto] wählbaren ISO-Empfindlichkeitsbereichs (📷 ISO-A Max./Std. / 📷 M ISO-A Max./Std.)“ (S. 123)

- Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
 - Die Belichtungskorrektur wird zur auf dem Display angezeigten Belichtungsabweichung hinzugerechnet.



Belichtungskorrektur plus Belichtungsabweichung
 Belichtungskorrektur

Wählen Sie diesen Modus, wenn der Verschluss für eine Langzeitbelichtung offen bleiben soll. Sie können eine Vorschau des Fotos in der Live View-Ansicht anzeigen und die Belichtung beenden, wenn das gewünschte Ergebnis erzielt wurde. Dieser Modus eignet sich für Aufnahmesituationen, die Langzeitbelichtungen erfordern, wie etwa Nacht- oder Feuerwerksaufnahmen.

- ① Es wird empfohlen, die Kamera für Langzeitbelichtungen sicher an einem Stativ anzubringen und unter [Bildstabilisation] (S. 145) die Option [S-IS Aus] auszuwählen.

„Bulb“- und „Live Bulb“-Aufnahmen

Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Das Loslassen des Auslösers beendet die Belichtung.

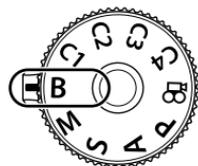
- Je länger der Verschluss offen bleibt, desto größer wird die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Bei Auswahl von Live Bulb-Aufnahmen können Sie das Ergebnis in der Live View-Anzeige überprüfen und die Belichtung beenden, wenn das Ergebnis Ihren Vorstellungen entspricht.

„Time“- und „Live Time“-Aufnahmen

Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser ein zweites Mal vollständig heruntergedrückt werden.

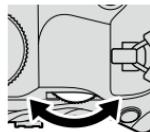
- Je länger der Verschluss offen bleibt, desto größer wird die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Bei Auswahl von Live Time-Aufnahmen können Sie das Ergebnis in der Live View-Anzeige überprüfen und die Belichtung beenden, wenn das Ergebnis Ihren Vorstellungen entspricht.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **B**.



- 2 Wählen Sie die Option [Bulb] (für Bulb-Aufnahmen) oder die Option [Time] (für Time-Aufnahmen) aus.

- In der Standardeinstellung wird die Auswahl mit dem hinteren Einstellrad getroffen.



Bulb- oder Time-Aufnahmen

3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Sie werden aufgefordert, das Intervall festzulegen, in dem die Vorschau aktualisiert wird.



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Intervall.

5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

- Die Menüs werden angezeigt.

6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Wenn eine andere Option als [Aus] gewählt ist, wird [Live Bulb] oder [Live Time] auf dem Display angezeigt.

7 Stellen Sie die Blende ein.

- In der Standardeinstellung kann die Blende mit dem vorderen Einstellrad gewählt werden.



Blende

8 Nehmen Sie Fotos auf.

- Halten Sie im Bulb- und im Live Bulb-Modus den Auslöser gedrückt. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.
- Während Live Time-Aufnahmen können Sie die Vorschau aktualisieren, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- Drücken Sie den Auslöser im Time- und im Live Time-Modus einmal vollständig herunter, um die Belichtung zu starten, und ein weiteres Mal, um sie zu beenden.
- Die Belichtung endet automatisch, wenn die unter [Bulb/Time-Einstellung] ausgewählte Zeit erreicht wird. „Konfigurieren der BULB/TIME/COMP Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.“ (S. 183)
- Die Funktion [Rauschminderung] wird nach der Aufnahme angewendet. Auf dem Display wird die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Vorgangs angezeigt. Sie können die Bedingungen festlegen, unter denen die Rauschminderung durchgeführt wird (S. 125).

ⓘ Für die Auswahl verfügbarer ISO-Empfindlichkeitseinstellungen gelten einige Einschränkungen.

ⓘ Bei einer Aktivierung von Mehrfachbelichtungen, der Keystone-Korrektur oder der Fisheye-Korrektur kommen Bulb-Aufnahmen anstelle von Live Bulb-Aufnahmen zum Einsatz.

ⓘ Bei einer Aktivierung von Mehrfachbelichtungen, der Keystone-Korrektur oder der Fisheye-Korrektur kommen Time-Aufnahmen anstelle von Live Time-Aufnahmen zum Einsatz.

ⓘ Während der Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen für die folgenden Funktionen:

Serienaufnahmen, Aufnahmen mit dem Selbstauslöser, Intervallaufnahmen, Aufnahmen einer AE-Belichtungsreihe, Blitz-Belichtungsreihe, Fokus-Belichtungsreihe, Focus Stacking etc.

- ① Abhängig von den Kameraeinstellungen, der Temperatur und der Aufnahmeumgebung können Rauschen oder helle Punkte auf dem Monitor erkennbar sein. Dieses Rauschen kann unter Umständen auf Bildern sichtbar sein, auch wenn die Option [Rauschminderung] (S. 125) aktiviert ist.
- 💡 Sternenhimmel-AF ermöglicht Aufnahmen des nächtlichen Sternenhimmels.
 - 👉 „Auswahl eines Fokusmodus (☑️ AF-Modus/nAF-Modus)“ (S. 78), „Ändern der Einstellungen von Sternenhimmel-AF (Sternenhimmel-AF-Einst.)“ (S. 91)
- 💡 Während Bulb/Time-Aufnahmen kann die Anzeigehelligkeit angepasst werden.
 - 👉 „Konfigurieren der BULB/TIME/COMP Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)“ (S. 183)
- 💡 Im Modus **B** (Bulb) können Sie den Fokus während der Belichtung manuell anpassen. So können Sie während der Belichtung Unschärfe-Effekte erzielen oder am Ende der Belichtung scharfstellen. 👉 „Konfigurieren der BULB/TIME/COMP Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)“ (S. 183)

💡 **Bildrauschen**

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildwandler oder seiner internen Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildwandlers erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion. 👉 „Optionen für die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen (Rauschminderung)“ (S. 125)

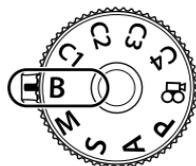
Aufhelltransparenz (B: Live Composite-Aufnahmen)

PASMB

Lassen Sie den Verschluss für eine Langzeitbelichtung offen. Sie können die Lichtspuren, die Feuerwerk oder Sterne hinterlassen, anzeigen und aufnehmen, ohne die Belichtung des Hintergrunds zu verändern. Die Kamera kombiniert mehrere Aufnahmen und speichert sie als ein Foto.

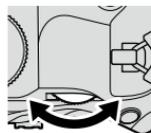
ⓘ Es wird empfohlen, die Kamera für Live Composite-Aufnahmen sicher an einem Stativ anzubringen und unter [Bildstabilisation] (S. 145) die Option [S-IS Aus] auszuwählen.

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **B**.



2 Wählen Sie [Live Comp] aus.

- In der Standardeinstellung wird die Auswahl mit dem hinteren Einstellrad getroffen.



Live Composite Fotografie

3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Menü [Zusammenges. Aufnahmen] wird angezeigt.



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Belichtungszeit.

- Wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2 und 60 Sek. aus.

5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

- Die Menüs werden angezeigt.

6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

2

Aufnahme

Belegen des Modus-Einstellrads mit benutzerdefinierten Einstellungen (Anwendermodi C1/C2/C3/C4)

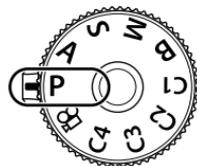
Häufig verwendete Einstellungen und Aufnahmemodi können als Anwendermodi gespeichert und bei Bedarf einfach durch Drehen des Modus-Einstellrads erneut aufgerufen werden. Gespeicherte Einstellungen können ebenfalls aus den Menüs aufgerufen werden.

- Belegen Sie die Positionen **C1** bis **C4** mit Einstellungen.

Speichern von Einstellungen (An Anwendermodus zuweisen)

- 1 Wählen Sie einen Modus aus (☞ ausgenommen) und passen Sie die Einstellungen wie gewünscht an.
 - Informationen zu den Einstellungen, die gespeichert werden können, finden Sie in der Menüliste (S. 332).
- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 3 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad das Register **C1**.

PASMB



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten <◀▶ oder dem hinteren Einstellrad die Option [1. Grundeinstellungen/Bildqualität].
- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ die Option [Anwendermodus] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 6 Markieren Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ den gewünschten Anwendermodus ([C1]–[C4]) und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Das Menü für den ausgewählten Anwendermodus wird angezeigt.



- 7 Markieren Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ die Option [Wählen] und drücken Sie die **OK**-Taste.



8 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Übernehmen] und drücken Sie die OK -Taste.

- Vorhandene Einstellungen werden überschrieben.
- Um die Standardeinstellungen für den ausgewählten Anwendermodus wiederherzustellen, markieren Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die OK -Taste.



9 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.

- Anwendermodi können automatisch mit allen Änderungen aktualisiert werden, die Sie während der Aufnahme an den Einstellungen (**C1**, **C2**, **C3** oder **C4**) vorgenommen haben. „Speichern der in Anwendermodi angepassten Einstellungen“ (S. 61)

Verwenden der Anwendermodi

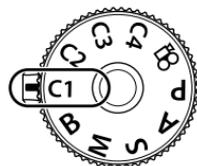
(**C1/C2/C3/C4**)

PASMB

So rufen Sie alle gespeicherten Einstellungen einschließlich des Aufnahmemodus erneut auf:

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf den gewünschten Anwendermodus (**C1**, **C2**, **C3** oder **C4**).

- Die Kamera wird auf die Einstellungen für den ausgewählten Modus eingestellt.



- Standardmäßig werden Änderungen, die nach dem erneuten Aufrufen vorgenommen wurden, nicht auf die gespeicherten Einstellungen angewendet. Die gespeicherten Einstellungen werden wiederhergestellt, wenn Sie den Anwendermodus das nächste Mal mit dem Modus-Einstellrad auswählen.

■ Speichern der in Anwendermodi angepassten Einstellungen

Sie können die Änderungen speichern, die Sie in der Kamera an den Einstellungen in einem der Anwendermodi vorgenommen haben. Dann bleiben die geänderten Einstellungen gespeichert, auch wenn Sie das Modus-Einstellrad drehen. Sie können die Anwendermodi so wie die Modi **P/A/S/M/B** verwenden.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad das Register .
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright oder dem hinteren Einstellrad die Option [1. Grundeinstellungen/Bildqualität].
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten \triangle ∇ die Option [Anwendermodus] und drücken Sie die -Taste.
- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten \triangle ∇ den gewünschten Anwendermodus ([C1]–[C4]) und drücken Sie die -Taste.
- 6 Markieren Sie mit den Pfeiltasten \triangle ∇ die Option [Einstellungen speichern] und drücken Sie die -Taste.
- 7 Markieren Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright die Option [Beibehalten] und drücken Sie die -Taste.
- 8 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.

■ Aufrufen gespeicherter Einstellungen

In allen Modi außer  können Sie die in den Anwendermodi [C1] bis [C4] gespeicherten Einstellungen erneut aufrufen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad das Register .



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   oder dem hinteren Einstellrad die Option [1. Grundeinstellungen/Bildqualität].
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Anwendermodus] und drücken Sie die -Taste.
- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   den gewünschten Anwendermodus ([C1]–[C4]) und drücken Sie die -Taste.



- 6 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Abrufen] und drücken Sie die -Taste.



- 7 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Ja] und drücken Sie die -Taste.



- 8 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.

 Wenn Sie eine Einstellung erneut aufrufen, während das Modus-Einstellrad auf **C1**, **C2**, **C3** oder **C4** eingestellt ist, wechselt auch der Aufnahmemodus zum gespeicherten Modus.

 Die per Tastendruck aufrufbaren Einstellungen, die unter  Tastenfunktion] (S. 222) an [C1] – [C4] (Anwendermodus C1 – 4) zugewiesen wurden, werden in folgenden Fällen zurückgesetzt:

- Sie schalten die Kamera aus.
- Sie drehen die Programmwählscheibe auf eine anderen Einstellung.
- Sie drücken während der Aufnahme die **MENU**-Taste.
- Sie setzen die Kameraeinstellungen zurück.
- Sie speichern Benutzereinstellungen oder rufen sie auf.

Aufnahmen von Videos

- ⓘ Verwenden Sie für die Aufnahme von Videos eine SD-Karte, die mindestens die SD-Geschwindigkeitsklasse 10 unterstützt.
- ⓘ Eine UHS-II- oder UHS-I-Speicherkarte mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher wird benötigt:
 - bei Auswahl einer Videoauflösung von [4K] oder [C4K] im Menü [⏏ ⏏] oder bei Auswahl einer Bewegungskompensation von [A-I] (All-Intra) im Menü [⏏ ⏏]

Aufnahmen von Videos im Videomodus (⏏)

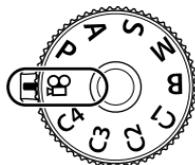
PASMB

Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf ⏏ (Video-Modus), um Videos mit den in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** verfügbaren Effekten aufzunehmen (S. 65).

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf ⏏.

2 Drücken Sie die ⏏-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Wenn die Kamera im Videomodus scharfstellt, ertönt kein Signalton.
- Das Video, das Sie gerade aufnehmen, wird auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird das Video, das Sie gerade aufnehmen, im Sucher angezeigt.
- Während der Videoaufnahme wird ein roter Rahmen eingeblendet (S. 196).
- Sie können während der Aufnahme auf den Bildschirm tippen, um die Fokussposition zu verändern.
- Die Kamera startet die Aufnahmezeitmessung und zeigt die Aufnahmezeit an.



3 Drücken Sie die ⏏-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- ⓘ Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum ständig verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildsensors und es treten möglicherweise Bildrauschen und Farbflecken auf dem Display auf. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Bildrauschen und Farbflecken können insbesondere bei hohen ISO-Empfindlichkeiten auftreten. Steigt die Temperatur des Bildsensors weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- ⓘ Bei der Aufnahme von Videos unter Verwendung eines Micro Four Thirds Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.
- ⓘ Wenn unter [⏏ ⏏] das Aufnehmen von High-Speed-Videos ausgewählt ist, werden Videos, die mit [i-Enhance] oder einem für den Bildmodus ausgewählten Art Filter aufgenommen werden, im Modus [Natürlich] aufgenommen.
- ⓘ Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen wird möglicherweise aufgenommen.
- ⓘ CMOS-Bildsensoren, wie sie in der Kamera verwendet werden, erzeugen einen sogenannten „Rolling-Shutter-Effekt“, der bei Bildern mit Objekten in schneller Bewegung zu Verzerrungen führen kann. Bei diesen Verzerrungen handelt es sich um ein Phänomen, das auftritt, wenn Bilder von sich schnell bewegend Motiven aufgenommen werden oder die Kamera während der Aufnahme bewegt wird. Der Effekt macht sich stärker bemerkbar, wenn Bilder mit langen Brennweiten aufgenommen werden.

- ① Bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte können Videos mit einer Länge von bis zu 3 Stunden aufgenommen werden. Videos mit einer Länge von mehr als 3 Stunden werden auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Länge von 3 Stunden in einer neuen Datei).
- ① Bei Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte werden Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Größe von 4 GB in einer neuen Datei).
- ☞ Sie können die Aufnahme von Videos auch starten, indem Sie den Auslöser herunterdrücken.  „Aufnehmen eines Videos durch Drücken des Auslösers (☞ Auslöserfunktion)“ (S. 232)
- ☞ Geteilte Videodateien können zusammen als ein Video wiedergegeben werden.  „Wiedergeben von geteilten Videos“ (S. 200)

■ Auswählen eines Belichtungsmodus (☞-Modus (Videomodus Belichtung))

PASMB 

2

Aufnahme

Zum Aufnehmen von Videos können Sie die Effekte benutzen, die es in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** gibt.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad das Register ☞.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten ◀▶ oder dem hinteren Einstellrad die Option [1. Grundeinstellungen/Bildqualität].
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option [☞Modus] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ den gewünschten Modus und drücken Sie die **OK**-Taste.

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen, und das hintere Einstellrad, um die Blende anzupassen.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen, und das hintere Einstellrad, um die Verschlusszeit anzupassen. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/24 Sek. und 1/32000 Sek. eingestellt werden.
M	Passen Sie sowohl die Blende als auch die Verschlusszeit frei an. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um den Blendenwert auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um die Verschlusszeit auszuwählen. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Verschlusszeiten von 1/24–1/32000 Sek. aus. Werte von ISO 200–12800 stehen über die Optionen für die manuelle Empfindlichkeitsregelung unter [☞ ISO] zur Verfügung. • Auf dem Display wird angezeigt, wie stark die Belichtung bei den ausgewählten Werten für Blende und Verschlusszeit von der optimalen von der Kamera gemessenen Belichtung abweicht. Die Anzeige blinkt, wenn die Abweichung ±3 EV überschreitet. • Die unter [☞M ISO-A Max./Std.] (S. 123) ausgewählte Option wird wirksam.

 Der untere Grenzwert der Verschlusszeit wird abhängig von der Bildfolge des Videospeichermodus angepasst.

- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.

 Die Option [☞Modus] kann auch über die Monitor-Funktionsanzeige eingestellt werden.
 „Die Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige“ (S. 74)

Aufnahmen von Videos in Fotomodis

Im Modus Programm AE können Videos aufgenommen werden, auch wenn sich das Modus-Einstellrad nicht in der -Position befindet.

- ❗ Die Option [●REC] muss unter [📷 Tastenfunktion] (S. 222) einer Taste zugewiesen sein.
- ❗ Das AF-Feld übernimmt die für den Videomodus ausgewählte Einstellung (S. 63). Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  (Video-Modus) und wählen Sie die Form in der Anzeige zur Auswahl des AF-Felds aus (S. 83).

1 Drücken Sie die Taste, der [●REC] zugewiesen wurde, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Während der Aufnahme werden „●REC“, die Aufnahmezeit und ein roter Rahmen (S. 196) auf dem Monitor eingeblendet.
- Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird das Video, das Sie gerade aufnehmen, im Sucher angezeigt.
- Sie können während der Aufnahme auf den Bildschirm tippen, um die Fokussposition zu verändern.

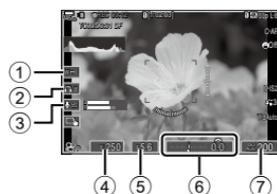


2 Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Mit Beenden der Aufnahme werden „●REC“, die Aufnahmezeit und der rote Rahmen (S. 196) ausgeblendet.
- ❗ Unter folgenden Umständen können auch durch Drücken der Taste, der [●REC] zugewiesen wurde, keine Videos aufgenommen werden:
Bei Mehrfachbelichtungen (die Aufnahme von Fotos wird ebenfalls beendet), bei halb heruntergedrücktem Auslöser, bei Serienaufnahmen, bei Intervallaufnahmen, bei Keystone-Korrektur oder Fisheye-Korrektur oder bei Verwendung des Live ND Filters

Sie können die Kamera so einstellen, dass während der Aufnahme durch Kamerafunktionen verursachte Betriebsgeräusche nicht aufgenommen werden.

Tippen Sie nach der Auswahl eines Elements auf die angezeigten Pfeile, um die Einstellungen zu wählen.



① Powerzoom	Zoomen Sie mit Powerzoom-Objektiven heran oder heraus.
② Kopfhörerlautstärke	Passen Sie bei Verwendung von Kopfhörern die Lautstärke an.
③ Aufnahmepegel	Legen Sie den Aufnahmepegel fest.
④ Verschlusszeit	Passen Sie die Verschlusszeit an, wenn [S] (Verschlusspriorität AE) oder [M] (Manuell) als [Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist (S. 65).
⑤ Blende	Passen Sie die Blende an, wenn [A] (Blendenvorität AE) oder [M] (Manuell) als [Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist (S. 65).
⑥ Belichtungskorrektur	Einstellung der Belichtungskorrektur. Bei Auswahl von [M] als [Modus] (Videomodus Belichtung) (S. 65) steht die Belichtungskorrektur zur Verfügung, wenn die Option [Auto] unter [ISO] (S. 121) ausgewählt ist.
⑦ ISO-Empfindlichkeit	Passen Sie den Wert für die Option [ISO] (S. 121) an. Diese Option ist bei Auswahl von [M] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) verfügbar (S. 65).

ⓘ Die lautlose Bedienung ist während der Aufnahme von High-Speed-Videos (S. 151) nicht verfügbar.

👉 Sie können die Kamera so konfigurieren, dass die lautlose Bedienung über den Touchscreen auch im Fotomodus genutzt werden kann. 🖱️ „Konfiguration der Info-Einstellungen“ (S. 247)

Über die Menüs verfügbare Optionen

Neben Aufnahme- und Wiedergabeoptionen bieten die Menüs Optionen, mit denen Sie die Bedienung und die Anzeige der Kamera individuell anpassen und die Kamera einrichten können.

Auf mehreren Registern sind die Funktionen in Kategorien zusammengefasst, innerhalb derer sich verwandte Funktionen auf derselben Seite befinden.

Informationen zu Register-Kategorien und den Funktionen auf den einzelnen Seiten finden Sie unter „Standardeinstellungen“ (S. 332).

So bedienen Sie die Menüs

Vorderes Einstellrad: Register auswählen.

◀▶/Hinteres Einstellrad : Seite auswählen.

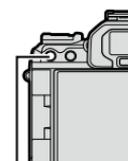
△▽ : Cursor bewegen.

OK-Taste : Einstellung bestätigen/weiter zum nächsten Bildschirm.

MENU-Taste : Vorgang abbrechen/zurück zum vorherigen Bildschirm.

In der folgenden Erläuterung dient die Option [AE BKT] als Beispiel.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



MENU-Taste



Cursor

Seitentitel, Seitennavigation

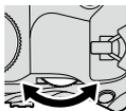
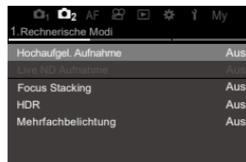
- 2 Wählen Sie die gewünschte Option mit dem vorderen Einstellrad aus.

- Die Option [AE BKT] befindet sich auf dem Register 2. Drehen Sie das Einstellrad, bis das Register 2 markiert ist.



3 Wählen Sie die gewünschte Seite mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright oder dem hinteren Einstellrad aus.

- Die Option [AE BKT] befindet sich auf der dritten Seite: [3. Belichtungsreihe]. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright oder dem hinteren Einstellrad, bis die Seite [3. Belichtungsreihe] markiert ist.



4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten \triangle ∇ die Option [AE BKT] aus und drücken Sie die \odot -Taste.



Dieses Element wird neben der aktuell ausgewählten Option eingeblendet.

5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten \triangle ∇ eine Option und drücken Sie zur Auswahl die \odot -Taste.

- Die Einstellung wird bestätigt.
- Durch Drücken der **MENU**-Taste schließen Sie das Menü.
- Das weitere Vorgehen nach Auswahl eines Elements und Drücken der \odot -Taste unterscheidet sich je nach Menüelement.
- Bei einigen Menüelementen sind nach der in Schritt 5 beschriebenen Auswahl einer Option weitere Einstellungen erforderlich. Hinweise zur Bedienung finden Sie in der Erläuterung der jeweiligen Funktion.

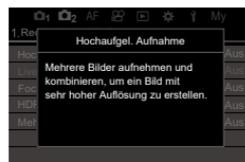
In dieser Anleitung wird das Vorgehen zur Auswahl eines Menüelements wie folgt dargestellt.

Menü	MENU → Q2 → 3. Belichtungsreihe → AE BKT
------	--

- ☞ Anstelle der Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright können Sie zur Bedienung der Menüs auch den Multifunktionswähler verwenden.
- ☞ Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Bedienung der Menüs abzubrechen.
- ☞ Informationen zu den einzelnen Menüfunktionen und Standardeinstellungen finden Sie unter „Standardeinstellungen“ (S. 332).

■ Anzeigen der Beschreibung eines Menüelements

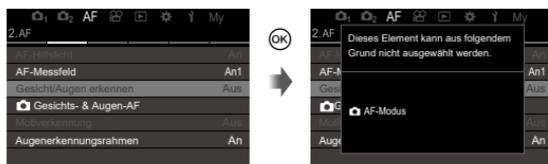
Wenn Sie bei Auswahl eines Menüelements die **INFO**-Taste drücken, wird die Beschreibung des Menüs angezeigt.



■ Grau angezeigte Elemente

Ist ein Element aufgrund der Kamerakonfiguration oder anderer Einstellungen aktuell nicht verfügbar, wird es grau angezeigt.

Wenn Sie bei Markierung eines grauen Elements die **OK**-Taste drücken, wird der Grund angezeigt, aus dem das Element nicht verfügbar ist.



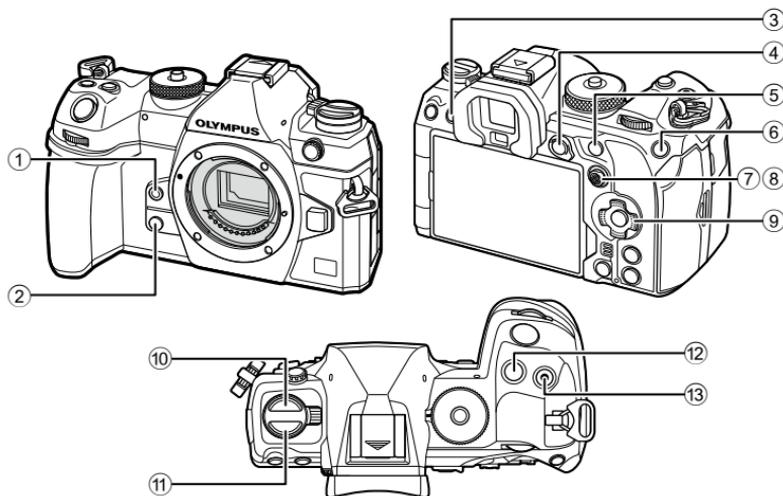
4 Aufnahmeeinstellungen

So ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen (Direkttasten/ Monitor-Funktionsanzeige)

Die Kamera bietet zahlreiche Fotofunktionen. Abhängig davon, wie häufig Sie diese verwenden, können Sie die entsprechenden Einstellungen über Tasten oder Symbole auf dem Display aufrufen.

Direkttasten

Häufig verwendete Fotofunktionen werden Tasten zugewiesen. Diese werden als „Direkttasten“ bezeichnet. Nachfolgend finden Sie die Tasten, denen Funktionen zugewiesen werden können.



☞ Mit Ausnahme von 10 (☞☞☞-Taste) und 11 (AF [O]-Taste) können den Tasten unterschiedliche Funktionen zugewiesen werden. ☞☞☞ „Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)“ (S. 222)

■ Direkttasten bei Fotoaufnahmen

Direkttaste	Zugewiesene Funktion	
①  -Taste	Sofort-Weißabgleich	S. 161
②  -Taste	Vorschau	S. 240
③  (LV)-Taste	Anzeigeauswahl (Monitor/Sucher)	S. 39
④ AEL -Taste	AEL	S. 117
⑤ AF-ON -Taste	AF-ON	S. 89, 90
⑥ ISO -Taste	ISO-Empfindlichkeit	S. 121
⑦ Multifunktionswähler ()	[::] (AF-Feld-Position)	S. 82
⑧ Multifunktionswähler ()	Aus*	-
⑨ Pfeiltasten ()	Aus*	-
⑩  -Taste	Serienaufnahme/Aufnahme mit Selbstauslöser/Blitz	S. 128, 134
⑪ AF ()-Taste	AF-/Messmodus	S. 78, 117
⑫  -Taste	Belichtungskorrektur	S. 113
⑬  -Taste	Hochaufgel. Aufnahme	S. 165

* Standardmäßig ist keine Funktion zugewiesen.

■ Direkttasten bei Videoaufnahmen

Direkttaste	Zugewiesene Funktion	
①  -Taste	Fokus Peaking	S. 161
②  -Taste	Vergrößern	S. 86
③  (LV)-Taste	Anzeigeauswahl (Monitor/Sucher)	S. 39
④ AEL -Taste	AEL	S. 117
⑤ AF-ON -Taste	AF-ON	S. 89, 90
⑥ ISO -Taste	ISO-Empfindlichkeit	S. 121
⑦ Multifunktionswähler ()	[::] (AF-Feld-Position)	S. 82
⑧ Multifunktionswähler ()	Aus*	-
⑨ Pfeiltasten ()	Aus*	-
⑪ AF ()-Taste	AF-/Messmodus	S. 78, 117
⑫  -Taste	Belichtungskorrektur	S. 113
⑬  -Taste	Videoaufnahme	S. 63

* Standardmäßig ist keine Funktion zugewiesen.

Informationen zur Funktionsweise der einzelnen Direktstastenfunktionen finden Sie auf der Erläuterungsseite der jeweiligen Funktion.

In diesem Abschnitt wird anhand des Beispiels [AF-Modus] die Bedienung bei Anzeige eines Auswahlmenüs erläutert.

1 Drücken Sie die Taste der Funktion, die Sie verwenden möchten.

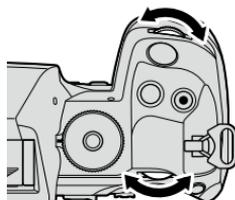
- Drücken Sie die **AF** -Taste.
- Ein Auswahlmenü wird eingeblendet.



Auswahlmenü

2 Wählen Sie mit dem vorderen/hinteren Einstellrad eine Einstellung aus.

- Sie können auch die Pfeiltasten Δ ∇ \langle \rangle verwenden. Wenn bei Drücken der Taste in Schritt 1 im oberen und unteren Bereich des Displays Einstellwerte eingeblendet werden, verwenden Sie die folgenden Tasten.
 Δ ∇ : Zum Auswählen von im oberen Bereich angezeigten Elementen.
 \langle \rangle : Zum Auswählen von im unteren Bereich angezeigten Elementen.
- Drehen Sie in diesem Beispiel das hintere Einstellrad, um die Option [AF-Modus] einzustellen.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.
- Sie können auch zur Aufnahmeanzeige zurückkehren, indem Sie die in Schritt 1 betätigte Taste drücken.
- Bei einigen Funktionen sind nach Auswahl der Einstellung in Schritt 2 weitere detaillierte Einstellungen verfügbar. Informationen zu deren Bedienung finden Sie in der Erläuterung der jeweiligen Funktion.



In dieser Anleitung wird das Vorgehen zum Ändern einer Einstellung über eine Direkttaste wie folgt dargestellt.

Taste	AF  -Taste \Rightarrow 
-------	--

Schnelles Ändern der Einstellung bei gedrückt gehaltener Taste

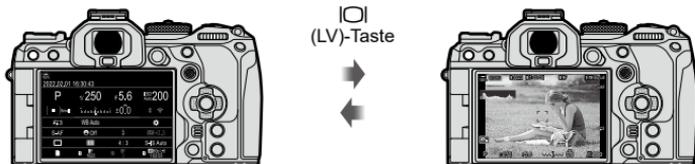
Einige Einstellungen können Sie ändern, indem Sie das vordere/hintere Einstellrad drehen, während Sie die Taste der Funktion gedrückt halten.

Der Einstellungsbildschirm wird geschlossen, wenn Sie die Taste loslassen.

Die Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige

In der Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige werden die Aufnahmeeinstellungen und ihre aktuellen Werte angezeigt. Verwenden Sie die Monitor-Funktionsanzeige für die Wahl des Bildausschnitts im Sucher und die LV-Monitor-Funktionsanzeige für die Wahl des Bildausschnitts auf dem Monitor („Live View“).

- Im Fotomodus schalten Sie durch Drücken der (LV)-Taste zwischen dem Aufnehmen unter Verwendung des Suchers und dem Aufnehmen unter Verwendung der Live View-Ansicht um.



Sucher-Fotografie (Monitor wird ausgeschaltet, während der Sucher eingeschaltet ist)

Live View-Fotografie

Monitor-Funktionsanzeige (Sucher-Fotografie)

Wenn Sie den Bildausschnitt im Sucher wählen, wird die LV-Monitor-Funktionsanzeige jederzeit auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie die -Taste, um den Cursor zu aktivieren.



LV-Monitor-Funktionsanzeige (Live View-Fotografie)

Drücken Sie während der Live View-Ansicht die -Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor anzuzeigen.



In diesem Abschnitt wird anhand des Beispiels [Gesicht/Augen erkennen] die Bedienung der Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige erläutert.

1 Drücken Sie die -Taste.

- Wenn Sie die Taste während der Live View-Ansicht drücken, wird die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor angezeigt.
- Die zuletzt verwendete Einstellung wird markiert.

Cursor



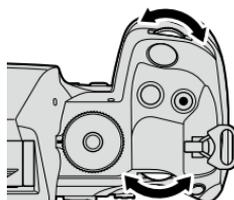
2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright ein Element.

- Die ausgewählte Einstellung wird markiert.
- Sie können Elemente auch markieren, indem Sie auf dem Bildschirm darauf tippen.



Die Bezeichnung der ausgewählten Funktion wird eingeblendet.

3 Drehen Sie das vordere/hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



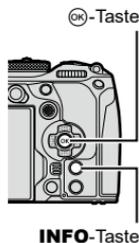
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die aktuelle Einstellung zu speichern und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

In dieser Anleitung wird das Vorgehen zum Ändern einer Einstellung über eine Direkttaste wie folgt dargestellt.

Monitor-Funktionsanzeige	OK → Gesicht/Augen erkennen
--------------------------	-----------------------------

Zusätzliche Optionen

Durch Drücken der **OK**-Taste in Schritt 2 werden Optionen für die markierte Einstellung angezeigt. In einigen Fällen können zusätzliche Optionen konfiguriert werden.



LV-Monitor-Funktionsanzeige/
Monitor-Funktionsanzeige



Anzeige des Auswahlménüs



Anzeige der detaillierten Einstellungen

■ Verfügbare Einstellungen in der Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige

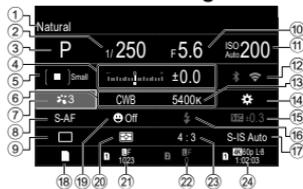
Fotografieaufnahmemodus

LV-Monitor-Funktionsanzeige



- ① Bezeichnung der aktuell ausgewählten Option
- ② Verschlusszeit..... S. 46, 50
- ③ Aufnahmemodus..... S. 46
- ④ Belichtungskorrektur..... S. 113
- ⑤ -AF-Feld..... S. 83
- ⑥ -Weißabgleich..... S. 159
- ⑦ -Bildmodus..... S. 154
- ⑧ -AF-Modus..... S. 78
- ⑨ Betriebsart (Serienaufnahme/
Selbstausröser)..... S. 134
- ⑩ Blendenwert..... S. 46, 48
- ⑪ ISO-Empfindlichkeit..... S. 121
- ⑫ Wi-Fi/Bluetooth..... S. 278
- ⑬ -Farbtemperatur..... S. 159

Monitor-Funktionsanzeige



- ⑭ Zuweisung -Tastenfunktion..... S. 222
- ⑮ Blitzleistung im manuellen
Modus..... S. 132
- ⑯ Blitzmodus..... S. 128
- ⑰ -Bildstabilisation..... S. 145
- ⑱ -Speicheroptionen..... S. 260
- ⑲ Gesicht/Augen erkennen..... S. 94
- ⑳ Messmodus..... S. 117
- ㉑ Fach 1: -Bildqualität, Anzahl
der speicherbaren Fotos..... S. 149
- ㉒ Fach 2: -Bildqualität, Anzahl
der speicherbaren Fotos..... S. 149
- ㉓ Bildseitenverhältnis..... S. 153
- ㉔ -Bildqualität, verfügbare
Aufnahmezeit..... S. 150

Videoaufnahme-modus

LV-Monitor-Funktionsanzeige



- | | | | |
|---|---|--------|--|
| ① | Bezeichnung der aktuell ausgewählten Option | | |
| ② | Verschlusszeit..... | S. 65 | |
| ③ | Modus (Videomodus Belichtung)..... | S. 65 | |
| ④ | Belichtungskorrektur..... | S. 113 | |
| ⑤ | AF-Feld..... | S. 83 | |
| ⑥ | Weißabgleich..... | S. 159 | |
| ⑦ | Bildmodus..... | S. 154 | |
| ⑧ | AF-Modus..... | S. 78 | |
| ⑨ | Aufnahmepegel..... | S. 67 | |
| ⑩ | Blendenwert..... | S. 65 | |
| ⑪ | ISO-Empfindlichkeit..... | S. 121 | |
| ⑫ | Wi-Fi/Bluetooth..... | S. 278 | |
| ⑬ | Farbtemperatur..... | S. 159 | |
| ⑭ | Zuweisung -Tastenfunktion..... | S. 222 | |
| ⑮ | Bildqualität, verfügbare Aufnahmezeit..... | S. 150 | |
| ⑯ | Bildstabilisation..... | S. 145 | |
| ⑰ | Kopfhörerlautstärke..... | S. 67 | |
| ⑱ | Gesicht/Augen erkennen..... | S. 94 | |
| ⑲ | Aufnahmepegelmesser..... | S. 67 | |

Grundfunktionen zum Scharfstellen

Auswahl eines Fokusmodus (📷 AF-Modus/📷 AF-Modus) **PASMB** 📷

Sie können ein Fokussierungsverfahren (Fokusmodus) auswählen.

Taste	AF (📷)-Taste → < > 📷
Monitor-Funktionsanzeige	📷 → 📷 AF-Modus/📷 AF-Modus
Menü	MENU → AF → 1. AF → 📷 AF-Modus MENU → AF → 4. Video AF → 📷 AF-Modus

S-AF (Einf. AF)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt oder die AF-ON -Taste gedrückt wird. Wenn der Fokus im Fotomodus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Wenn der Fokus im Videoaufnahmemodus gesperrt ist, werden die AF-Bestätigung und das AF-Feld angezeigt. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (Kontinuierlicher AF)	Im Fotoaufnahmemodus misst die Kamera den Abstand zwischen dem Motiv und der Kamera und stellt scharf, solange der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird oder die AF-ON -Taste gedrückt wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten Mal gespeichert wird. Im Videoaufnahmemodus stellt die Kamera sowohl vor als auch während der Aufnahme scharf. Dieser Modus eignet sich, wenn sich der Abstand zum Motiv laufend ändert.
MF (Manueller Fokus)	Diese Funktion ermöglicht durch Bewegen des Fokusrings auf dem Objektiv die manuelle Einstellung des Fokus auf eine beliebige Position.  Fokusring
S-AF MF	Die Kamera stellt im S-AF-Modus scharf. Sie können die Fokusposition durch Drehen des Fokusrings am Objektiv anpassen.

C-AF+TR (AF Tracking)	<p>Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser halb herunter oder drücken Sie die AF-ON-Taste; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange die Taste an Ort und Stelle gehalten wird.</p> <p>Im Videoaufnahmemodus folgt die Kamera dem Motiv kontinuierlich per AF Tracking, auch wenn Sie die Taste vor dem Start der Aufnahme loslassen. Drücken Sie die -Taste, um den Vorgang zu beenden. Wenn Sie die Aufnahme eines Videos starten, während die Kamera dem Motiv folgt, wird das Tracking fortgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das AF-Feld wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie die Taste los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter oder drücken Sie die AF-ON-Taste. • Der Autofokus funktioniert nicht, wenn das AF-Feld rot angezeigt wird, selbst wenn die Kamera das Ziel verfolgt. • AF-Tracking kann nicht verwendet werden mit: Keystone-Korrektur, hochauflösten Aufnahmen, Fokus-Belichtungsreihen, Focus Stacking, Intervallaufnahmen, HDR-Aufnahmen, Live ND Filter oder Fisheye-Korrektur.
PreMF (MF-Voreinstell.)	<p>Die Kamera stellt bei Aufnahmen automatisch auf den voreingestellten Scharfstellungspunkt scharf.</p>
 AF (Sternenhimmel-AF) (nur bei Fotoaufnahmen)	<p>Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen vom nächtlichen Sternenhimmel. Drücken Sie die AF-ON-Taste, um auf die Sterne scharfzustellen.  „Verwendung des Sternenhimmel-AF“ (S. 80)</p>

- ⓘ [S-AF ] wird nur im  AF-Modus] eingeblendet. Verwenden Sie zum manuellen Scharfstellen beim Aufnehmen mit Autofokus die Option [ AF+MF].  „Kombinierter Auto- und manueller Fokus ( AF+MF)“ (S. 88)
- ⓘ Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- ⓘ Während der Videoaufnahme unter Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs ist AF nicht verfügbar.
- ⓘ Die Option [AF-Modus] ist nicht verfügbar (S. 311), wenn der Fokusring des Objektivs auf die MF-Position eingestellt und die Option [Wirksam] für [MF-Kupplung] (S. 111) ausgewählt ist.
- 🔧 Der **Fn**-Schalter kann zum schnellen Wechseln des AF-Modus verwendet werden.  „Anpassen des Fn-Schalters (Fn-Schalter Einst.)“ (S. 235)
- 🔧 Sie können festlegen, ob scharfgestellt werden soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.  „Konfiguration der AF-Funktion bei Drücken des Auslösers ( AF bei halb gedrückt. )“ (S. 89)

Verwendung des Sternenhimmel-AF

- 1 Wählen Sie []AF als AF-Modus aus.
- 2 Drücken Sie die **AF-ON**-Taste, um den Sternenhimmel-AF zu starten.
 - Drücken Sie die **AF-ON**-Taste erneut, um den Sternenhimmel-AF zu beenden.
 - Sie können die Kamera so konfigurieren, dass der Sternenhimmel-AF gestartet wird, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. „Ändern der Einstellungen von Sternenhimmel-AF (Sternenhimmel-AF-Einst.“ (S. 91)
 - Während der Ausführung des Sternenhimmel-AF wird an der Kamera [Sternenhimmel-AF aktiv] angezeigt. Die Fokusanzeige () wird für etwa zwei Sekunden angezeigt, nachdem die Kamera scharfgestellt hat; wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, blinkt die Fokusanzeige stattdessen zwei Sekunden lang.
- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

- ! Die Kamera kann an hellen Standorten nicht scharfstellen.
- ! Sternenhimmel-AF kann nicht zusammen mit Pro-Aufnahme verwendet werden.
- ! [Orientierung verknüpf[:::]] (S. 104), [[:::]Durchlauf-Einstellungen] (S. 107), [AF-Begrenzung] (S. 99), [AF-Hilfslicht] (S. 103), [Gesicht/Augen erkennen] (S. 94) und [AF-Scanner] (S. 101) sind auf [Aus] und [Bildfolge] (S. 241) ist auf [Normal] fest eingestellt.
- ! Der manuelle Fokus wird ausgewählt, wenn ein Four Thirds-Objektiv angebracht ist.
- ! Sternenhimmel-AF ist bei Verwendung von Four Thirds-Objektiven von OM Digital Solutions oder OLYMPUS verfügbar. Er kann nicht mit Objektiven verwendet werden, die eine maximale Blende von mehr als F5.6 haben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.
- ☞ Unter [Sternenhimmel-AF-Einst] (S. 91) können Sie zwischen [Genauigkeit] und [Geschwindigkeit] auswählen. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ, bevor Sie Aufnahmen mit der Einstellung [Genauigkeit] machen.
- ☞ Die Auswahl an AF-Feldmodi (S. 83) ist auf []Klein, []Mittel und []Groß beschränkt.
- ☞ Die Kamera stellt automatisch auf unendlich scharf, wenn Sternenhimmel-AF ausgewählt ist.
- ☞ Wenn unter [Auslösepriorität] die Option [An] ausgewählt ist, kann die Kamera selbst dann auslösen, wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist.

Einstellen einer Fokusposition für Pre MF

- 1 Wählen Sie mit der **AF(ON)**-Taste die Funktion [Pre MF] aus und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen.
 - Mithilfe des Fokusrings können Sie die Scharfstellung nachstellen.
- 3 Drücken Sie die **(OK)**-Taste.

☞ Der Abstand für den voreingestellten Scharfstellungspunkt kann unter [Eingestellt.MF-Abstand] festgelegt werden (S. 111).

☞ Die Kamera stellt ebenfalls in folgenden Situationen auf den voreingestellten Abstand scharf:

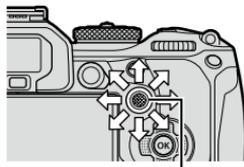
- beim Einschalten und
- beim Verlassen der Menüs und Zurückkehren zur Aufnahmeanzeige.

Manuelles Anpassen des Autofokus

- Bevor Sie fortfahren, müssen Sie unter [**AF+MF**] (S. 88) die Option [An] auswählen. In den Modi [S-AF], [C-AF], [C-AF+TR] und [**AF**] wird **MF** angezeigt.
- 1 Wählen Sie einen Fokusmodus, der mit dem Symbol **MF** gekennzeichnet ist (S. 78).
 - Wenn Sie Videos aufnehmen möchten, wählen Sie [S-AF **MF**] aus.
 - 2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um per Autofokus scharfzustellen.
 - Drücken Sie im Modus [**AF MF**] die **AF-ON**-Taste, um den Sternenhimmel-AF zu starten.
 - 3 Halten Sie den Auslöser halb gedrückt und drehen Sie den Fokusring, um den Fokus manuell anzupassen.
 - Lassen Sie den Auslöser los und drücken Sie ihn ein zweites Mal halb herunter, um erneut per Autofokus scharfzustellen.
 - Im Modus [**AF MF**] steht der Autofokus mit manueller Anpassung nicht zur Verfügung.
 - Die manuelle Anpassung des Autofokus erfolgt mithilfe des Fokusrings an M.ZUIKO PRO (Micro Four Thirds PRO) Objektiven. Informationen zu anderen Objektiven finden Sie auf unserer Website.
 - 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

Der Rahmen, der die Position des Scharfstellungspunkts angibt, wird als „AF-Feld“ bezeichnet. Sie können das Feld über dem Motiv positionieren. In der Standardeinstellung wird der Multifunktionswähler zum Positionieren des AF-Feldes verwendet.

- 1 Positionieren Sie das AF-Feld mit dem Multifunktionswähler.



Multifunktionswähler

- Zu Beginn des Vorgangs wird das AF-Feld angezeigt.
- Um das AF-Feld in der Mitte auszuwählen, drücken Sie den Multifunktionswähler oder halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.
- Sie können auswählen, ob die AF-Feld-Auswahl in einem „Verlauf“ um die Kanten des Displays erfolgen soll (S. 107).



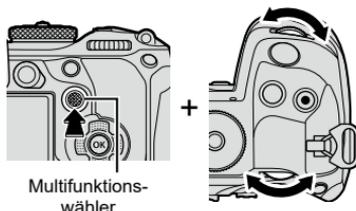
AF-Feld

- 2 Nehmen Sie Fotos auf.

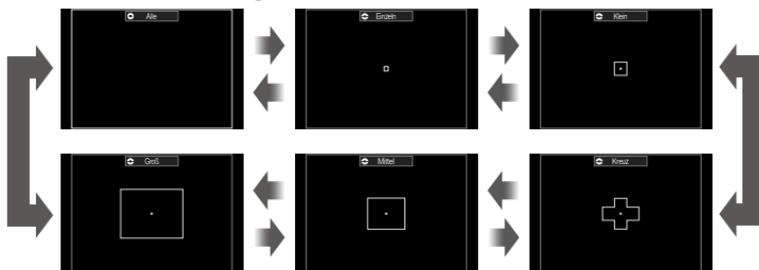
- Der Bildschirm für die AF-Feld-Auswahl wird nicht mehr auf dem Monitor angezeigt, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
 - Anstelle des ausgewählten AF-Feldes wird der AF-Rahmen angezeigt.
-  Sie können das AF-Feld während des Scharfstellens neu positionieren, wenn im Fotomodus [C-AF] oder [C-AF **MF**] ausgewählt ist.
 -  Während einer Videoaufnahme kann das AF-Feld ebenfalls neu positioniert werden.
 -  Die Größe und Anzahl der AF-Felder ändern sich abhängig von den Aufnahmeeinstellungen.
 -  Wenn für [AF-Sucherfeld] (S. 108) die Option [An] ausgewählt ist, können Sie das AF-Feld über die Touchscreen-Bedienung neu positionieren, während Sie im Sucher den Bildausschnitt für das Motiv wählen.

Taste	 (gedrückt gehalten) und 
Monitor-Funktionsanzeige	 ➔ AF-Feldmodus

- 1 Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, während Sie das vordere oder hintere Einstellrad drehen.



- Die Kamera blättert wie abgebildet durch die AF-Feldmodi.

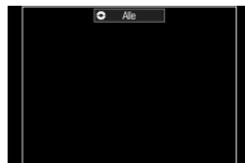


- Bei Auswahl von  AF stehen nur die Optionen  Klein,  Mittel und  Groß zur Verfügung.
- Während Videoaufnahmen stehen nur die Optionen  Klein,  Mittel,  Groß und  Alle zur Verfügung.
- Unter  AF-Feldmodus Einst.] (S. 85) können Sie die anzuzeigenden AF-Feldmodi auswählen.

Alle

Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter allen verfügbaren Feldern aus.

- Im Fotomodus stehen 1053 (39×27) Felder und im Videomodus 741 (39×19) Felder zur Auswahl.



Einzel

Wählen Sie ein einzelnes Fokusfeld aus.

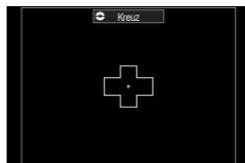


[] Klein

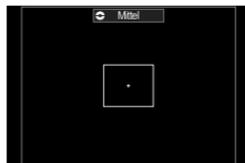
Wählen Sie eine kleine Gruppe von Feldern aus. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.

**[+] Kreuz**

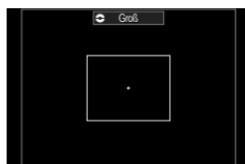
Wählen Sie eine Gruppe von Feldern aus, die kreuzförmig angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.

**[] Mittel**

Wählen Sie eine mittelgroße Gruppe von Feldern aus. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.

**[] Groß**

Wählen Sie eine große Gruppe von Feldern aus. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.

**[] C1 – [] C4 Benutzerdefiniertes Feld**

Sie können die Größe des AF-Feldes und den Schritt (den Abstand, um den es jeweils versetzt wird) ändern. Benutzerdefinierte Feldmodi können ausgewählt werden, wenn das entsprechende benutzerdefinierte Feld unter [AF-Feldmodus Einst.] (S. 85) mit einem Häkchen (✓) versehen ist.

2 Lassen Sie den Multifunktionswähler los, wenn der gewünschte Modus angezeigt wird.

- Die Optionen für den AF-Feldmodus werden nicht mehr angezeigt.

- ☞ Abhängig von den Aufnahmeeinstellungen verringert sich unter Umständen die Anzahl der verfügbaren AF-Felder.
- ☞ Die Anzeige des AF-Feldes kann durch Drücken des Multifunktionswählers aufgerufen werden. Der Multifunktionswähler kann mithilfe der Option [Mitteltaste] (S. 234) konfiguriert werden.
- ☞ Abhängig von der Ausrichtung der Kamera können verschiedene AF-Feldmodi ausgewählt werden. ☞ „AF-Feld-Auswahl passend zur Kameraausrichtung (Orientierung verknüpft[::])“ (S. 104)
- ☞ Die folgenden Fokuseinstellungen können mit dem **Fn**-Schalter gleichzeitig erneut aufgerufen werden. Den Positionen 1 und 2 können verschiedene Einstellungen zugewiesen werden. Verwenden Sie diese Option für die schnelle Anpassung von Einstellungen an die Aufnahmebedingungen.
 - [AF-Modus] (S. 78), [AF-Feldmodus] (S. 83) und [AF-Feldpunkt] (S. 82)
 Der **Fn**-Schalter kann mit der Option [Fn-Schalterfunktion] (S. 236) oder der Option [Fn-Schalterfunktion] (S. 236) konfiguriert werden.
- ☞ Sie können die AF-Feld-Einstellungen für [C-AF] anpassen. ☞ [C-AF Mitte Priorität] (S. 92)
- ☞ Sie können unterschiedliche Optionen für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

Einstellen der Optionen für AF-Feldmodi

(📷 AF-Feldmodus Einst.)

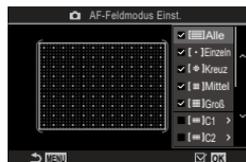
PASMB 📷

Legen Sie fest, welche Optionen eingeblendet werden, wenn Sie den 📷 AF-Feldmodus einstellen.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 5. AF-Messfeld Einstellung & Funktion ➔ 📷 AF-Feldmodus Einst.
------	--

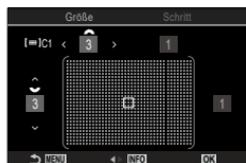
1 Wählen Sie die AF-Feldmodi aus, die als Optionen angezeigt werden sollen, und versehen Sie diese jeweils mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.



📷 AF-Feldmodus Einst.-Bildschirm

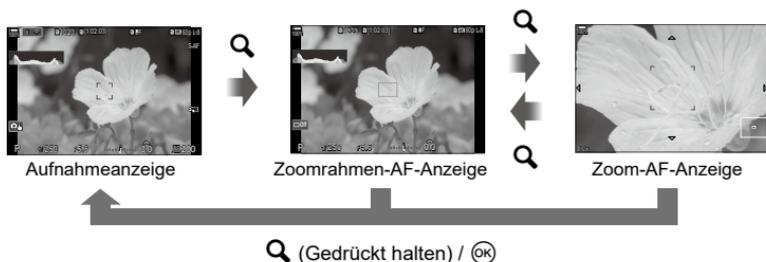
\square Alle										
\square Einzel										
\square Kreuz	Wenn Sie eine Option mit einem Häkchen (✓) versehen, wird diese bei der Auswahl des AF-Feldes als Option eingeblendet.									
\square Mittel										
\square Groß										
\square C1 – \square C4	Wenn Sie eine Option mit einem Häkchen (✓) versehen, wird diese bei der Auswahl des AF-Feldmodus als Option eingeblendet. Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um die Größe des AF-Feldes und den Schritt (den Abstand, um den es jeweils versetzt wird) zu konfigurieren.									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Element</th> <th>Horizontal</th> <th>Vertikal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Größe</td> <td>12 Typen (1 / 3 / 5 / 7 / 9 / 11 / 15 / 19 / 23 / 27 / 33 / 39) Wechseln mit \triangleleft \triangleright oder dem vorderen Einstellrad.</td> <td>10 Typen (1 / 3 / 5 / 7 / 9 / 11 / 15 / 19 / 23 / 27) Wechseln mit Δ ∇ oder dem hinteren Einstellrad.</td> </tr> <tr> <td>Schritt</td> <td>8 Typen (1 bis 8) Wechseln mit \triangleleft \triangleright oder dem vorderen Einstellrad.</td> <td>5 Typen (1 bis 5) Wechseln mit Δ ∇ oder dem hinteren Einstellrad.</td> </tr> </tbody> </table>	Element	Horizontal	Vertikal	Größe	12 Typen (1 / 3 / 5 / 7 / 9 / 11 / 15 / 19 / 23 / 27 / 33 / 39) Wechseln mit \triangleleft \triangleright oder dem vorderen Einstellrad.	10 Typen (1 / 3 / 5 / 7 / 9 / 11 / 15 / 19 / 23 / 27) Wechseln mit Δ ∇ oder dem hinteren Einstellrad.	Schritt	8 Typen (1 bis 8) Wechseln mit \triangleleft \triangleright oder dem vorderen Einstellrad.	5 Typen (1 bis 5) Wechseln mit Δ ∇ oder dem hinteren Einstellrad.
	Element	Horizontal	Vertikal							
Größe	12 Typen (1 / 3 / 5 / 7 / 9 / 11 / 15 / 19 / 23 / 27 / 33 / 39) Wechseln mit \triangleleft \triangleright oder dem vorderen Einstellrad.	10 Typen (1 / 3 / 5 / 7 / 9 / 11 / 15 / 19 / 23 / 27) Wechseln mit Δ ∇ oder dem hinteren Einstellrad.								
Schritt	8 Typen (1 bis 8) Wechseln mit \triangleleft \triangleright oder dem vorderen Einstellrad.	5 Typen (1 bis 5) Wechseln mit Δ ∇ oder dem hinteren Einstellrad.								
Drücken Sie die INFO -Taste, um zwischen Größe und Schritt zu wechseln.										



Während der Aufnahme können Sie das angezeigte Bild heranzoomen. Zoomen Sie zum präziseren Scharfstellen an den Fokusbereich heran. Bei höheren Zoomverhältnissen können Sie auf Bereiche scharfstellen, die kleiner sind als das Standard-Fokusfeld. Während des Zoomvorgangs können Sie den Fokusbereich nach Bedarf neu positionieren.

Taste	Eine Taste, der die Funktion  zugewiesen wurde
-------	---

- ⓘ Bevor Sie Super-Spot-AF verwenden, müssen Sie zunächst mittels [Tasten Einst.] (S. 222) die Funktion [Q] (S. 225) einem Bedienelement an der Kamera zuweisen.



- 1** Drücken Sie die Taste, der die Funktion [Q] (Vergrößern) zugewiesen wurde.
- Der Zoomrahmen wird angezeigt.



- 2** Positionieren Sie den Rahmen mit dem Multifunktionswähler.

- Um den Rahmen wieder in der Mitte zu positionieren, drücken Sie den Multifunktionswähler oder halten Sie die -Taste gedrückt.
- Der Rahmen kann auch mit den Pfeiltasten (, , , ) positioniert werden.



- 3** Passen Sie die Größe des Zoomrahmens an, um das Zoomverhältnis festzulegen.

- Drücken Sie die **INFO**-Taste und passen Sie anschließend mit den Pfeiltasten ,  oder dem vorderen oder hinteren Einstellrad die Größe des Zoomrahmens an.
- Drücken Sie zum Übernehmen der Einstellung und zum Verlassen des Menüs die -Taste.



4 Drücken Sie nochmals die Taste, der die Funktion [Q] zugewiesen wurde.

- Die Kamera zoomt so an den ausgewählten Bereich heran, dass er die Anzeige ausfüllt.
- Mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad können Sie die Ansicht vergrößern oder verkleinern.
- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in der Anzeige scrollen.
- Mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright können Sie in der Anzeige scrollen.
- Wenn im Aufnahmemodus **M** (Manuell) oder **B** (Bulb) die Option [ISO Auto] nicht ausgewählt ist, können Sie während des Zoomvorgangs die **INFO**-Taste drücken, um die Blende oder Verschlusszeit auszuwählen.
- Drücken Sie die **Q**-Taste, um zum Zoomrahmen zurückzukehren.
- Drücken Sie zum Beenden des Fokuszooms die \odot -Taste.
- Sie können den Fokuszoom auch beenden, indem Sie die **Q**-Taste gedrückt halten.



Anzeige für die Anpassung der Belichtung für die Modi **M** und **B**

- ⓘ Der Fokuszoom wirkt sich ausschließlich auf die Anzeige aus. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden nicht verändert.
- ⓘ Der Zoom-AF funktioniert während der Zoomanzeige und bei Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs nicht.
- ⓘ Wenn im Videoaufnahmemodus unter [90 Dig. Tele-Konverter] die Option [An] ausgewählt ist, kann die Kamera nicht zoomen.
- 👉 Bilder können auch während der Zoomrahmen-AF-Anzeige und der Zoom-AF-Anzeige aufgenommen werden.
- 👉 Zur Steuerung des Fokuszooms kann die Touchscreen-Bedienung verwendet werden.  „Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen“ (S. 44)
- 👉 Sie können die Kamera so konfigurieren, dass die Fokuszoom-Anzeige beendet wird, wenn der Auslöser zum Scharfstellen halb heruntergedrückt wird.  „Auswählen der Reaktion auf das Herunterdrücken des Auslösers während des Live View-Zooms (LV Makro-Modus)“ (S. 239)

Funktionen zur Konfiguration der Fokusverfahren

Kombinierter Auto- und manueller Fokus

(📷 AF+MF)

PASMB 📷

Nach dem Scharfstellen per Autofokus können Sie den Fokus manuell anpassen, indem Sie den Auslöser weiterhin halb herunterdrücken und den Fokusring drehen. Schalten Sie nach Bedarf von Autofokus auf manuellen Fokus um oder stellen Sie im Anschluss an den Autofokus manuell besonders präzise scharf.

🔗 Das Verfahren hängt vom ausgewählten AF-Modus aus.

Menü	MENU → AF → 1. AF → 📷 AF+MF
------	-----------------------------

An	<p>Aktivieren Sie die manuelle Scharfstellung im Autofokusmodus. MF wird neben [S-AF], [C-AF], [C-AF+TR] oder [📷 AF] angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none">Bei Auswahl von [S-AF MF] können Sie nach dem Scharfstellen mit dem einfachen AF den Auslöser weiterhin halb herunterdrücken oder die AF-ON-Taste gedrückt halten und den Fokus manuell anpassen. Alternativ können Sie auf den manuellen Fokus umschalten, indem Sie den Fokusring drehen, während die Kamera scharfstellt. Der Fokus kann auch manuell angepasst werden, während der Verschluss offen ist und während Serienaufnahmen ausgeführt werden.Bei Auswahl von [C-AF MF] oder [C-AF+TR MF] können Sie durch Drehen des Fokusrings auf den manuellen Fokus umschalten, während die Kamera in den Modi für kontinuierlichen AF und kontinuierliches Tracking scharfstellt. Drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal halb herunter oder drücken Sie die AF-ON-Taste ein zweites Mal, um erneut per Autofokus scharfzustellen. Der Fokus kann auch manuell angepasst werden, während der Verschluss offen ist und während Serienaufnahmen ausgeführt werden.Bei Auswahl von [📷 AF MF] können Sie nach dem Scharfstellen oder vor Beginn des Scharfstellens per Autofokus den Fokus manuell anpassen.
Aus	Die manuelle Scharfstellung ist während des Autofokus deaktiviert.

🔗 Der manuelle Fokus steht während Serienaufnahmen in den Modi [📷 SH1] oder [Pro-Aufnahme SH1] nicht zur Verfügung.

🔗 Der Autofokus in Kombination mit dem manuellen Fokus ist auch verfügbar, wenn der Autofokus anderen Bedienelementen der Kamera zugewiesen wurde. 📷 „Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)“ (S. 222)

🔗 Der Fokusring am Objektiv kann nur bei M.ZUIKO PRO (Micro Four Thirds PRO) Objektiven zum Unterbrechen des Autofokus verwendet werden. Informationen zu anderen Objektiven finden Sie auf unserer Website.

🔗 Im Modus **B** (Bulb) wird der manuelle Fokus über die unter [Bulb/Time Fokus.] ausgewählte Option gesteuert (S. 183).

Konfiguration der AF-Funktion bei Drücken des Auslösers

(📷 AF bei halb gedrückt. =)

PASMB 

Sie können festlegen, ob die Kamera scharfstellen soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 1. AF ➔ 📷 AF bei halb gedrückt. =
------	---

S-AF	Konfigurieren Sie die AF-Funktion für den AF-Modus [S-AF]. [Nein]: Die Kamera startet die AF-Funktion nicht, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. [Ja]: Die Kamera startet die AF-Funktion, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, während Sie die AF-ON -Taste drücken, wird der Autofokusvorgang kontinuierlich fortgesetzt.
C-AF/C-AF+TR	Konfigurieren Sie die AF-Funktion für den AF-Modus [C-AF] oder [C-AF+TR]. [Nein]: Die Kamera startet die AF-Funktion nicht, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. [Ja]: Die Kamera startet die AF-Funktion, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, während Sie die AF-ON -Taste drücken, wird der Autofokusvorgang kontinuierlich fortgesetzt.

Autofokus mittels AF-ON-Taste

PASMB 

Die Kamera startet die AF-Funktion, wenn Sie die **AF-ON**-Taste drücken. Der Autofokusvorgang wird beendet, wenn Sie die **AF-ON**-Taste loslassen. Wenn Sie die **AF-ON**-Taste drücken, während die Kamera den Autofokus durchführt, da der Auslöser halb heruntergedrückt wurde, wird der Autofokusvorgang kontinuierlich fortgesetzt.

Taste	AF-ON -Taste
-------	---------------------

👉 Bei Auswahl der Option [C-AF] unter [📷 AF-Modus] läuft die Kamera im S-AF-Modus, wenn die **AF-ON**-Taste während der Videoaufnahme gedrückt wird. Bei Auswahl der Option [C-AF+TR] folgt die Kamera dem Motiv per AF Tracking, wenn die **AF-ON**-Taste gedrückt wird.

Verwendung des Autofokus im Modus für manuellen Fokus

(**AF-ON** im MF-Modus)

PASMB 

Sie können die Kamera so konfigurieren, dass sie bei Drücken der **AF-ON**-Taste per Autofokus scharfstellt, auch wenn als AF-Modus [**MF**] oder [**Pre MF**] ausgewählt ist.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 1. AF ➔ AF-ON im MF-Modus
------	--

Nein	Wenn als AF-Modus [MF] oder [Pre MF] ausgewählt ist, stellt die Kamera nicht per Autofokus scharf, auch wenn die AF-ON -Taste gedrückt wird.
Ja	Wenn als AF-Modus [MF] oder [Pre MF] ausgewählt ist, stellt die Kamera im Modus [S-AF] per Autofokus scharf, wenn die AF-ON -Taste gedrückt wird.

Konfiguration der Kamerafunktion bei nicht fokussierbarem Motiv

(Auslösepriorität)

PASMB 

Sie können festlegen, ob die Kamera ein Bild aufnimmt, wenn das Motiv per Autofokus nicht scharfgestellt werden kann.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 1. AF ➔ Auslösepriorität
------	--

S-AF	Legen Sie die Kamerafunktion für den Fall fest, dass als AF-Modus [S-AF] ausgewählt ist und die Kamera per Autofokus nicht auf das Motiv scharfstellen kann. [Aus]: Wenn die Kamera per Autofokus nicht auf das Motiv scharfstellen kann, lässt sich der Verschluss nicht auslösen, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Falls ein Auslösen des Blitzes konfiguriert wurde, lässt sich der Verschluss nicht auslösen, bevor der Blitz vollständig geladen wurde. [An]: Der Verschluss wird ausgelöst, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, auch wenn die Kamera per Autofokus nicht auf das Motiv scharfstellen kann.
C-AF/C-AF+TR	Legen Sie die Kamerafunktion für den Fall fest, dass als AF-Modus [C-AF] oder [C-AF+TR] ausgewählt ist und die Kamera per Autofokus nicht auf das Motiv scharfstellen kann. [Aus]: Wenn die Kamera per Autofokus nicht auf das Motiv scharfstellen kann, lässt sich der Verschluss nicht auslösen, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Falls ein Auslösen des Blitzes konfiguriert wurde, lässt sich der Verschluss nicht auslösen, bevor der Blitz vollständig geladen wurde. [An]: Der Verschluss wird ausgelöst, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, auch wenn die Kamera per Autofokus nicht auf das Motiv scharfstellen kann.

Ändern der Einstellungen von Sternenhimmel-AF

(Sternenhimmel-AF-Einst)

PASMB 

Sie können die Sternenhimmel-AF-Funktion konfigurieren.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 1. AF ➔ Sternenhimmel-AF-Einst
------	--

AF-Priorität	[Genauigkeit]: Die Genauigkeit des Fokus hat Vorrang vor der Geschwindigkeit. Verwenden Sie ein Stativ. [Geschwindigkeit]: Die Geschwindigkeit des Fokus hat Vorrang vor der Genauigkeit.
AF-Betrieb	[⊞]: Scharfstellung per Autofokus, während der Auslöser halb heruntergedrückt ist. [AF-ON]: Scharfstellung per Autofokus, während die AF-ON -Taste gedrückt gehalten wird. [AF-ON Start/Stop]: Scharfstellung wird gestartet, wenn die AF-ON -Taste gedrückt wird. Erneut drücken, um Scharfstellung zu beenden.
Auslösepriorität	[Aus]: Wenn unter [AF-Betrieb] die Option [⊞] ausgewählt ist, lässt sich der Verschluss nicht auslösen, solange die Kamera nicht scharfstellen kann, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wenn unter [AF-Betrieb] die Option [AF-ON] ausgewählt ist und die AF-ON -Taste gedrückt wird, lässt sich der Verschluss nicht auslösen, solange die Kamera nicht scharfstellen kann, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wird die AF-ON -Taste nicht gedrückt, können Sie jederzeit aufnehmen, indem Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken. Wenn unter [AF-Betrieb] die Option [AF-ON Start/Stop] ausgewählt ist und die Sternenhimmel-AF-Funktion ausgeführt wird, können Sie nicht aufnehmen, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wird Sternenhimmel-AF nicht ausgeführt, können Sie jederzeit aufnehmen, indem Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken. [An]: Die Aufnahme wird unabhängig von der Einstellung unter [AF-Betrieb] gestartet, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.

Funktionen zur motivgerechten Anpassung des AF-Betriebs

Mittelfeldpriorität für C-AF

( C-AF Mitte Priorität)

PASMB 

Beim Scharfstellen unter Verwendung des Felder-Gruppen-AF in den Modi [C-AF] und [C-AF **MF**] ordnet die Kamera bei wiederholten Fokussiervorgängen dem Feld in der Mitte der ausgewählten Gruppe stets die höchste Priorität zu. Nur wenn die Kamera mithilfe des mittleren Fokusfeldes nicht scharfstellen kann, verwendet sie die umliegenden Felder der ausgewählten Fokusgruppe zum Scharfstellen. Diese Funktion eignet sich zum Verfolgen von Motiven, die sich schnell aber relativ vorhersehbar bewegen. Die Mittenpriorität wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 3. AF ➔  C-AF Mitte Priorität
------	--

- 1 Wählen Sie einen AF-Feldmodus aus, für den die Kamera bei wiederholten Fokussiervorgängen dem Feld in der Mitte stets die höchste Priorität zuordnet, und versehen Sie diesen Modus mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.



 C-AF Mitte Priorität-Einstellungsbildschirm

[] Kreuz	
[] Mittel	Wenn Sie eine Option mit einem Häkchen (✓) versehen, ordnet die Kamera bei Verwendung des AF-Feldmodus dem Feld in der Mitte bei wiederholten Fokussiervorgängen stets die höchste Priorität zu.
[] Groß	
[] C1 – [] C4	

- ! [] **C1** – [] **C4** können nur mit einem Häkchen (✓) versehen werden, wenn unter [ AF-Feldmodus Einst.] (S. 85) entweder die horizontale oder die vertikale [Größe] auf mindestens 5 festgelegt ist.

Tracking-Empfindlichkeit für C-AF

(C-AF Empfindlichkeit/ C-AF Empfindlichkeit)

PASMB

Legen Sie fest, wie schnell die Kamera beim Scharfstellen auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn unter [AF-Modus] eine der Optionen [**C-AF**], [**C-AF MF**], [**C-AF+TR**] oder [**C-AF+TR MF**] oder unter [AF-Modus] eine der Optionen [**C-AF**] oder [**C-AF+TR**] ausgewählt ist. Mithilfe dieser Einstellung können Sie ein sich schnell bewegendes Motiv besser per Autofokus verfolgen; außerdem lässt sich ein erneutes Scharfstellen der Kamera verhindern, wenn ein Objekt kurzzeitig zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 1. AF ➔ C-AF Empfindlichkeit MENU ➔ AF ➔ 4. Video AF ➔ C-AF Empfindlichkeit
------	--

- Sie können bei der Tracking-Empfindlichkeit unter fünf Stufen ((C-AF Empfindlichkeit)) bzw. drei Stufen ((C-AF Empfindlichkeit)) auswählen.
- Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit. Wählen Sie positive Werte für Motive aus, die plötzlich im Bildausschnitt erscheinen, sich schnell von der Kamera weg bewegen, ihre Geschwindigkeit ändern oder plötzlich anhalten, während sie sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.
- Je niedriger der Wert, desto niedriger die Empfindlichkeit. Wählen Sie negative Werte aus, um ein erneutes Scharfstellen der Kamera zu verhindern, wenn ein Motiv kurzzeitig von anderen Objekten verdeckt wird, oder um ein Scharfstellen der Kamera auf den Hintergrund zu verhindern, wenn sich ein Motiv nicht durchgängig im AF-Feld positionieren lässt.

Fokuseschwindigkeit für C-AF

(C-AF-Geschw.)

PASMB

Legen Sie fest, wie schnell die Kamera auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn als Fokusmodus eine der Optionen [**C-AF**] oder [**C-AF+TR**] ausgewählt ist. Diese Einstellung kann zum Anpassen der Zeit verwendet werden, nach der die Kamera neu scharfstellt, wenn Sie beispielsweise das Motiv wechseln.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 4. Video AF ➔ C-AF-Geschw.
------	---

- Wählen Sie für die Fokuseschwindigkeit eine von drei Stufen aus.
- Das neue Scharfstellen erfolgt bei +1 schneller und bei -1 langsamer. Wählen Sie -1 aus, um bei einem Wechsel zu einem anderen Motiv langsam neu scharfzustellen.

Gesichtserkennungs-AF/Augenerkennungs-AF (Gesicht/Augen erkennen)

Die Kamera erkennt bei Porträtmotiven Gesichter oder Augen automatisch und stellt auf diese scharf.

Monitor-Funktionsanzeige	OK ➔ Gesicht/Augen erkennen
Menü	MENU ➔ AF ➔ 2. AF ➔ Gesicht/Augen erkennen

☺ Gesichtserkennung An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf diese scharf.
Aus	Der Gesichtserkennungs-AF ist deaktiviert.
☺i Gesichts- & Augenerk. An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das der Kamera am nächsten gelegene Auge scharf.
☺iL Gesichts- & Augenerk. links An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das linke Auge scharf.
☺iR Gesichts- & Augenerk. rechts An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das rechte Auge scharf.

■ Auswählen eines zu fokussierenden Gesichts

1 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.

- Wenn die Kamera Gesichter erkennt, wird um das fokussierte Gesicht ein weißer Rahmen eingeblendet. Um die anderen Gesichter werden graue Rahmen eingeblendet. Um das fokussierte Gesicht wird rund um den weißen Rahmen ein weiterer Rahmen eingeblendet.
- Bei aktivierter Augenerkennung werden auch um die Augen des fokussierten Gesichts weiße Rahmen eingeblendet. Die Rahmen um die Augen können mithilfe des Menüs ausgeblendet werden (S. 98).
- Werden Gesichter/Augen von mehreren Personen erkannt, wählen Sie das zu fokussierende Gesicht durch Drücken der Taste aus, der [☺Gesichtsauswahl] (S. 228) unter [Tasten Einst.] (S. 222) zugewiesen wurde. Durch Drücken dieser Taste wird ein Gesicht ausgewählt, das dem AF-Feld am nächsten liegt. Wechseln Sie zwischen den Gesichtern, indem Sie bei gedrückt gehaltener Taste das vordere oder hintere Einstellrad drehen. Lassen Sie die Taste los, um die Auswahl zu bestätigen.
- Das Gesicht, auf das scharfgestellt wird, kann auch per Touchscreen-Bedienung ausgewählt werden (S. 44).



Das ausgewählte Gesicht wird durch zwei weiße Klammern gekennzeichnet.

2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen.

- 🔍 Sie können auch scharfstellen, indem Sie die **AF-ON**-Taste drücken (S. 89).
- Der zum Scharfstellen verwendete Bereich des Motivs wird durch einen grünen Rahmen gekennzeichnet.
- Wenn die Kamera die Augen des Motivs erkennt, stellt sie auf ein Auge scharf.
- Die Augen- und Gesichtserkennung stehen auch in [MF] (S. 78) zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Augen und Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert. Die Belichtung wird entsprechend des für die Mitte des Gesichts gemessenen Werts eingestellt.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Bilder aufzunehmen.

- Bei der Einstellung [☒] (Digitale ESP-Messung) (S. 117) haben Gesichter bei der Messung Vorrang.
- ⚠ Abhängig von der Einstellung unter [Motiverkennung] (S. 96) können Sie die Funktion [Gesicht/Augen erkennen] unter Umständen nicht verwenden. Stellen Sie die Funktion [Motiverkennung] auf [Aus].
- ⚠ Je nach Motiv und Art Filter-Einstellung erkennt die Kamera das Gesicht möglicherweise nicht korrekt.
- ⚠ Diese Funktion ist deaktiviert, wenn [▪] Einzellinse oder [≡] Klein als AF-Feldmodus (S. 83) ausgewählt ist, [▢] der Messmodus (S. 117) ist und die Funktion [[::]]-Spotmessung] (S. 120) verwendet wird.
- ⚠ Diese Funktion ist deaktiviert, wenn unter [☑ AF-Modus] (S. 78) eine der Optionen [☒ AF] oder [☒ AF MF] ausgewählt ist.
- 🔍 Wir empfehlen, beim Fotografieren von anderen Motiven als Porträts mit [C-AF] oder [C-AF MF] im Fotomodus die Option [Aus] zu wählen.

■ Zuweisen von Fokuspriorität zu Tasten (☑ **Gesichts- & Augen-AF**)

PASMB

Sie können die Kamera so konfigurieren, dass sie bei halb heruntergedrücktem Auslöser oder gedrückter **AF-ON**-Taste nicht auf Gesichter und Augen scharfstellt, auch wenn unter [☑ **Gesichts- & Augen-AF**] eine andere Einstellung als [Aus] gewählt wurde.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 2. AF ➔ ☑ Gesichts- & Augen-AF
=	Wählen Sie aus, welche AF-Funktion verwendet wird, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. [☑ Priorität]: Wenn die Kamera Gesichter und/oder Augen erkennt, stellt sie auf Gesichter und/oder Augen scharf. [[::]] Priorität]: Auch wenn die Kamera Gesichter und/oder Augen erkennt, ordnet die Kamera beim Scharfstellen den ausgewählten AF-Feld-Positionen höchste Priorität zu.
AF-ON	Wählen Sie aus, welche AF-Funktion verwendet wird, wenn die AF-ON -Taste gedrückt wird. [☑ Priorität]: Wenn die Kamera Gesichter und/oder Augen erkennt, stellt sie auf Gesichter und/oder Augen scharf. [[::]] Priorität]: Auch wenn die Kamera Gesichter und/oder Augen erkennt, ordnet die Kamera beim Scharfstellen den ausgewählten AF-Feld-Positionen höchste Priorität zu.

Die Kamera kann beim Scharfstellen bestimmte Arten von Motiven erkennen. Normalerweise ist es schwierig, bei einem sich schnell bewegenden Motiv wie einem Rennwagen oder Flugzeug auf den Fahrer oder das Cockpit scharfzustellen. Bei Verwendung dieser Funktion erkennt die Kamera bestimmte Elemente solcher Motive und stellt auf sie scharf.

Menü	MENU → AF → 2. AF → Motiverkennung
------	--

	Die Kamera erkennt Autos oder Motorräder. Sie stellt auf Elemente wie die Karosserie (hauptsächlich die im Motorsport üblichen Varianten) oder den Fahrer scharf und verfolgt diese.
	Die Kamera erkennt Flugzeuge und Hubschrauber. Sie stellt auf Elemente wie den Rumpf oder das Cockpit scharf und verfolgt diese.
	Die Kamera erkennt Züge. Sie stellt auf Elemente wie die Waggons oder die Zugführerkabine scharf und verfolgt diese.
	Die Kamera erkennt Vögel. Sie stellt auf Elemente wie den Kopf oder die Augen scharf und verfolgt diese.
	Die Kamera erkennt Katzen, Hunde und ähnliche Tiere. Sie stellt auf Elemente wie den Kopf oder die Augen scharf und verfolgt diese.
Aus	Die Auswahl des Trackingmotivs ist deaktiviert.

- ❗ Wenn Sie hier eine andere Einstellung als [Aus] wählen, wird die Funktion [Gesicht/Augen erkennen] auf [Aus] gestellt.
- ❗ Bei Fotoaufnahmen ist diese Funktion deaktiviert, wenn unter [ AF-Modus] eine der Optionen [ AF] oder [ AF MF] ausgewählt ist.
Bei Videoaufnahmen ist diese Funktion nur verfügbar, wenn unter [ AF-Modus] die Option [**C-AF+TR**] ausgewählt ist.

Konfiguration der Rahmeneinblendungen für erkannte Augen (Augenerkennungsrahmen)

PASMB 

Sie können festlegen, ob kleine Rahmen eingeblendet werden sollen, wenn die Kamera kleine Elemente wie die Augen und Cockpits erkennt.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 2. AF ➔ Augenerkennungsrahmen
------	---

Aus	Um kleine Elemente wie die Augen oder Cockpits werden keine Rahmen eingeblendet.
An	Um kleine Elemente wie die Augen oder Cockpits werden Rahmen eingeblendet.

- Auch wenn die Funktion [Augenerkennungsrahmen] auf [Aus] gestellt ist, stellt die Kamera auf die Augen oder bestimmte Elemente wie das Cockpit scharf, wenn diese erkannt werden.

Funktionen zum Ändern der Kamerakonfiguration für das Fokussieren

Objektiv-Fokusbereich



Legen Sie den Bereich fest, in dem die Kamera per Autofokus scharfstellt. Diese Option eignet sich für Situationen, in denen während des Scharfstellens ein Hindernis zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht, sodass der Fokus stark verändert wird. Sie können mit dieser Option auch verhindern, dass die Kamera auf Objekte im Vordergrund scharfstellt, etwa bei Aufnahmen durch einen Zaun, ein Fenster oder dergleichen.

■ Verwenden der unter [AF-Begrenzung] gespeicherten Einstellungen

Menü	MENU → AF → 3. AF → AF-Begrenzung
------	-----------------------------------

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [AF-Begrenzung] aus und drücken Sie die OK -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine der Optionen [An1] / [An2] / [An3] aus und drücken Sie die OK -Taste.



AF-Begrenzung-Einstellungsbildschirm

Aus	Die Kamera verwendet die gespeicherten Werte für Fokusbereiche nicht.
An1	Die Kamera verwendet den unter [Abstand für An1] gespeicherten Fokusbereich.
An2	Die Kamera verwendet den unter [Abstand für An2] gespeicherten Fokusbereich.
An3	Die Kamera verwendet den unter [Abstand für An3] gespeicherten Fokusbereich.

- 3 Kehren Sie zum AF-Begrenzung-Einstellungsbildschirm zurück.

- ⓘ Die AF-Begrenzung steht in folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
- Wenn die Fokus-Begrenzung des Objektivs aktiviert ist
 - Wenn Fokus-Belichtungsreihen verwendet werden
 - Wenn der Videomodus verwendet oder ein Video aufgezeichnet wird
 - Wenn $[AF]$ oder $[AF MF]$ als Fokus-Modus ausgewählt ist

■ Konfiguration von [AF-Begrenzung]

1 Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die OK -Taste, um das Einstellungs Menü anzuzeigen.
- Drücken Sie die OK -Taste erneut, um zum  AF-Begrenzung-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Abstand für An1	Legen Sie den Fokusbereich fest, der bei Auswahl von [An1] verwendet werden soll. Ändern Sie die Zahlenangaben mit den Pfeiltasten Δ ∇ . Wechseln Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright zwischen den Ziffern hin und her. [000,0] – [999,9 m/ft]
Abstand für An2	Legen Sie den Fokusbereich fest, der bei Auswahl von [An2] verwendet werden soll. Ändern Sie die Zahlenangaben mit den Pfeiltasten Δ ∇ . Wechseln Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright zwischen den Ziffern hin und her. [000,0] – [999,9 m/ft]
Abstand für An3	Legen Sie den Fokusbereich fest, der bei Auswahl von [An3] verwendet werden soll. Ändern Sie die Zahlenangaben mit den Pfeiltasten Δ ∇ . Wechseln Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright zwischen den Ziffern hin und her. [000,0] – [999,9 m/ft]
Auslösepriorität	[Aus]: Stimmt mit der Einstellung [Auslösepriorität] (S. 90) überein. [An]: Der Verschluss kann auch ausgelöst werden, falls die Kamera nicht scharfstellen kann, wenn unter [AF-Begrenzung] eine andere Option als [Aus] gewählt ist.

① Die unter [Abstand für An1] – [Abstand für An3] angezeigten Werte dienen nur als Richtwerte.

Legen Sie fest, ob die Kamera einen Fokusscan durchführen soll. Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, sucht sie per Scan nach der Fokusposition, indem das Objektiv von der minimalen Fokussentfernung bis auf die Unendlich-Position eingestellt wird. Sie können den Scanvorgang bei Bedarf einschränken. Diese Option wirkt sich aus, wenn unter [📷 AF-Modus] eine der Optionen [C-AF], [C-AF+TR], [C-AF MF] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist (S. 78).

Menü	MENU ➔ AF ➔ 3. AF ➔ 📷 AF-Scanner
------	----------------------------------

Aus	Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird kein Scan durchgeführt. So wird verhindert, dass der Fokus so stark geändert wird, dass Sie beim Verfolgen kleiner Objekte und dergleichen das Motiv aus dem Blick verlieren.
An	Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird der Scan nur einmalig durchgeführt. Die Kamera führt keinen erneuten Scan durch, solange der Fokussiervorgang fortgesetzt wird.

- Unabhängig von der ausgewählten Option führt die Kamera einmalig einen Scan durch, wenn sie bei Auswahl von [S-AF] oder [S-AF MF] unter [📷 AF-Modus] nicht scharfstellen kann.

Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Autofokus per Phasenerkennung vor. Die Feinabstimmung des Fokus kann in einem Umfang von bis zu ± 20 Schritten erfolgen.

Menü	MENU \rightarrow AF \rightarrow 3. AF \rightarrow 📷 Autofokus-Justierung
------	--

- ① In der Regel ist es nicht nötig, eine Feinabstimmung des Autofokus mithilfe dieses Modus vorzunehmen. Eine Feinabstimmung des Autofokus verhindert unter Umständen das normale Scharfstellen der Kamera.
- ① Die Feinabstimmung des Fokus wirkt sich in den Modi [S-AF] und [S-AF MF] nicht aus.

■ Verwenden des gespeicherten Werts für die Fokus-Justierung

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Autofokus-Justierung] aus und drücken Sie die \odot -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [An] aus und drücken Sie die \odot -Taste.



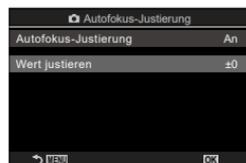
📷 Autofokus-Justierung-Einstellungsbildschirm

Aus	Die Kamera verwendet den gespeicherten Wert für die Fokus-Justierung nicht.
An	Die Kamera verwendet den gespeicherten Wert für die Fokus-Justierung.

- 3 Kehren Sie zum 📷 Autofokus-Justierung-Einstellungsbildschirm zurück.

■ Konfiguration von [Autofokus-Justierung]

- 1 Konfigurieren Sie die Option.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
 - Drücken Sie die \odot -Taste erneut, um zum 📷 Autofokus-Justierung-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Feinabstimmungs-wert	Hiermit nehmen Sie eine Feinabstimmung des Fokus für alle Objektive vor. Die Feinabstimmung des Fokus kann in einem Umfang von bis zu ± 20 Schritten erfolgen. [-20] – [±0] – [+20]
-----------------------------	---

- 🔍 Mit dem vorderen Einstellrad oder der \odot -Taste können Sie das angezeigte Bild heranzoomen, um die Ergebnisse zu überprüfen.
- 📷 Sie können ein Testbild zur Überprüfung der Ergebnisse aufnehmen, indem Sie zunächst den Auslöser und anschließend die \odot -Taste drücken.

Das AF-Hilfslicht erleichtert das Fokussieren im Fall von schlechten Lichtverhältnissen.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 2. AF ➔ AF-Hilfslicht
------	---

An	Das AF-Hilfslicht leuchtet während des Autofokus, wenn das Motiv schlecht ausgeleuchtet ist.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht, auch wenn das Motiv schlecht ausgeleuchtet ist.

① Zur Verwendung des AF-Hilfslichts während lautloser Aufnahmen müssen Sie die unter [Lautlos [♥] Einst.] (S. 141) ausgewählte Option ändern.

AF-Feld-Anzeigemodus

(AF-Messfeld)

Im Autofokusmodus wird die Position des Motivs, auf das die Kamera scharfgestellt hat, mit einem grünen Fokusfeld gekennzeichnet. Mithilfe dieses Modus wird die Anzeige des Fokusfeldes gesteuert.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 2. AF ➔ AF-Messfeld
------	---

Aus	Das Fokusfeld wird nicht angezeigt.
An1	Das Fokusfeld wird nach dem Scharfstellen der Kamera nur kurz angezeigt.
An2	Nach dem Scharfstellen der Kamera wird das Kombinieren von AF-Feldern aktiviert und die Kamera zeigt AF-Felder für alle scharfgestellten Bereiche an, solange der Auslöser halb heruntergedrückt oder die AF-ON -Taste gedrückt gehalten wird.

Funktionen zum Einstellen der Fokusposition

AF-Feld-Auswahl passend zur Kameraausrichtung

(Orientierung verknüpft[::])

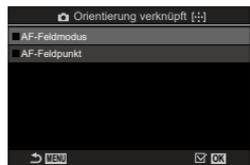
PASMB

Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass die AF-Feld-Position und der AF-Feldmodus automatisch geändert werden, wenn eine Kameradrehung vom Querformat (Landschaft) zum Hochformat (Porträt) oder umgekehrt erkannt wird. Durch Drehen der Kamera wird die Bildkomposition und folglich auch die Position des Motivs im Bildausschnitt verändert. Die Kamera kann den AF-Feldmodus und die AF-Feld-Position je nach Kameraausrichtung separat speichern. Wenn diese Option aktiviert ist, kann ([::]) Voreinstellung] (S. 105) zum Speichern separater Ausgangspositionen für das Querformat und das Hochformat verwendet werden.

Menü	MENU → AF → 5. AF-Messfeld Einstellung & Funktion → Orientierung verknüpft[::]
------	---

- 1 Wählen Sie eine Funktion zur Speicherung unterschiedlicher Einstellungen für das Quer- und Hochformat aus und versehen Sie diese Option mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.



Orientierung verknüpft[::]
Einstellungsbildschirm

AF-Feldmodus	Wenn Sie diese Option mit einem Häkchen (✓) versehen, speichert die Kamera separate AF-Feldmodi (z. B., Alle, Klein) für das Querformat und das Hochformat.
AF-Feldpunkt	Wenn Sie diese Option mit einem Häkchen (✓) versehen, speichert die Kamera separate AF-Feld-Positionen für das Querformat und das Hochformat.

- 2 Es wird wieder der Orientierung verknüpft[::] -Einstellungsbildschirm angezeigt.
- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.
- 4 Halten Sie die Kamera zum Festlegen des AF-Feldmodus und der AF-Feld-Position erst in der einen und dann in der anderen Ausrichtung.
 - Es werden separate Einstellungen für die Ausrichtung der Kamera im Querformat, im Hochformat bei nach rechts gedrehter Kamera und im Hochformat bei nach links gedrehter Kamera gespeichert.

Auswählen der AF-Ausgangsposition (📷[::] Voreinstellung)

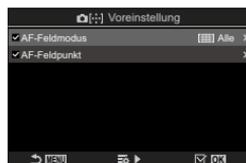
PASMB 🧑

Legen Sie die Ausgangsposition für die Funktion [[::]]Home fest. Mithilfe der Funktion [[::]]Home können Sie eine zuvor gespeicherte „Ausgangsposition“ für ein AF-Feld einfach per Tastendruck erneut aufrufen. Dieser Modus wird zum Festlegen der Ausgangsposition verwendet.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 5. AF-Messfeld Einstellung & Funktion ➔ 📷[::] Voreinstellung
------	---

- 1 Wählen Sie eine Einstellung aus, die zusammen mit der Ausgangsposition gespeichert werden soll, und versehen Sie diese mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.



AF-Feldmodus	Legen Sie den AF-Feldmodus für die Ausgangsposition fest. Es stehen nur unter [📷AF-Feldmodus Einst.] (S. 85) ausgewählte Optionen zur Verfügung.
AF-Feldpunkt	Legen Sie die Fokussfeld-Position für die Ausgangsposition fest.

- 2 Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um Optionen für das ausgewählte Element zu konfigurieren.

- Legen Sie die Einstellungen für die Ausgangsposition fest.
- Bei Aktivierung der Option [📷Orientierung verknüpft[::]] werden Sie aufgefordert, Querformat oder Hochformat (Kamera nach links/rechts gedreht) als Kameraausrichtung auszuwählen, bevor Sie durch Drücken der \odot -Taste Optionen anzeigen.

■ Verwenden der Funktion [[::]]Home

Die Funktion [[::]]Home kann folgendermaßen verwendet werden.

- Weisen Sie die Funktion [[::]]Home unter [📷Tastenfunktion] (S. 222) einer Taste zu. Das AF-Feld wird an der gespeicherten Ausgangsposition positioniert, wenn Sie die Taste drücken.
- Wählen Sie unter [📷Mitteltaste] (S. 234) die Option [[::]]HP aus. Das AF-Feld wird an der gespeicherten Ausgangsposition positioniert, wenn Sie den Multifunktionswähler drücken.

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads oder der Pfeiltasten während der AF-Feld-Auswahl fest. Die verwendeten Bedienelemente können entsprechend der Kameranutzung oder nach persönlichen Vorlieben ausgewählt werden.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 5. AF-Messfeld Einstellung & Funktion ➔ [:⋮:]Bildschirmeinst. auswähl.
------	---

Einstellräder 	Weisen Sie dem vorderen und hinteren Einstellrad Funktionen zu. [Aus] : Keine. [⊕Pos] : Das AF-Feld positionieren (S. 82). [[:⋮:]Modus] : Den AF-Feldmodus auswählen (z. B.  Alle, [#]Klein) (S. 83).
Pfeiltasten 	Weisen Sie den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright Funktionen zu. [Aus] : Keine. [⊕Pos] : Das AF-Feld positionieren (S. 82). [[:⋮:]Modus] : Den AF-Feldmodus auswählen (z. B.  Alle, [#]Klein) (S. 83).

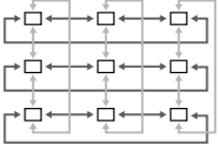
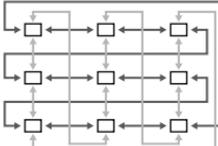
Durchlauf der AF-Feld-Auswahl aktivieren

([⋮])Durchlauf-Einstellungen)

PASMB 

Sie können auswählen, ob die AF-Feld-Auswahl in einem „Verlauf“ um die Kanten des Displays erfolgen soll. Außerdem können Sie festlegen, ob die Möglichkeit zur Auswahl von Alle (Alle Felder) bestehen soll, bevor die AF-Feld-Auswahl auf die gegenüberliegende Kante des Displays umgebrochen wird.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 5. AF-Messfeld Einstellung & Funktion ➔ [⋮])Durchlauf-Einstellungen
------	---

<p>[⋮])Durchlauf-Auswahl</p>	<p>[Aus]: Der Verlauf ist deaktiviert. Die Feld-Auswahl bleibt innerhalb der Begrenzungen des Displays.</p> <p>[Durchlauf 1]: Wenn Sie den Rand des Displays erreicht haben und den Multifunktionswähler weiter in die gleiche Richtung drücken, wird das Feld in der gleichen Zeile oder Spalte auf der gegenüberliegenden Seite ausgewählt.</p>  <p>„Durchlauf 1“</p> <p>[Durchlauf 2]: Wenn Sie den Rand des Displays erreicht haben und den Multifunktionswähler weiter in die gleiche Richtung drücken, wird das Feld in der nächsten Zeile oder Spalte auf der gegenüberliegenden Seite ausgewählt.</p>  <p>„Durchlauf 2“</p>
<p>Über Alle</p>	<p>[Nein]: Die Feld-Auswahl durchläuft vor dem Umbruch nicht Alle (Alle Felder).</p> <p>[Ja]: Wenn [Durchlauf 1] oder [Durchlauf 2] unter [⋮])Durchlauf-Auswahl] festgelegt wurde, durchläuft die Feld-Auswahl Alle (Alle Felder), bevor sie auf die gegenüberliegende Kante umgebrochen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Alle (Alle Felder) in den [AF-Feldmodus Einst.] ausblenden, wird [Über Alle] auf [Nein] eingestellt.

ⓘ Während Videoaufnahmen und bei Auswahl von [AF] oder [AF MF] als Fokusmodus ist [⋮])Durchlauf-Einstellungen] fest auf [Aus] eingestellt.

AF-Feld-Auswahl per Touchscreen-Bedienung bei Aufnahmen mit dem Sucher (AF-Sucherfeld)

PASMB

Wählen Sie bei Aufnahmen mit dem Sucher das AF-Feld per Touchscreen-Bedienung auf dem Monitor aus. Gleiten Sie mit einem Finger über den Monitor, um das Fokusfeld zu positionieren, während Sie das Motiv im Sucher betrachten.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 5. AF-Messfeld Einstellung & Funktion ➔ AF-Sucherfeld
------	--

Aus	Die Touchscreen-Bedienung auf dem Monitor kann nicht für die AF-Feld-Auswahl bei Aufnahmen mit dem Sucher verwendet werden.
An	Die Touchscreen-Bedienung auf dem Monitor kann für die AF-Feld-Auswahl bei Aufnahmen mit dem Sucher verwendet werden. Tippen Sie leicht doppelt auf den Monitor, um die AF-Feld-Auswahl per Touchscreen-Bedienung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn das Feld den Rand des Displays erreicht und Sie den Finger anheben und dann erneut damit über den Monitor gleiten, wird das AF-Feld abhängig von der Einstellung unter [[::]]Durchlauf-Auswahl] auf der gegenüberliegenden Seite positioniert oder wechselt in den Modus  Alle (Alle Felder) (S. 107).

 Bei Auswahl von [An] kann die Touchscreen-Bedienung auch zum Positionieren des Zoomrahmens verwendet werden (S. 86).

Weitere nützliche Funktionen zum Scharfstellen

Assistent für den manuellen Fokus

(MF-Assistent)

PASMB 

Dies ist eine Fokus-Hilfsfunktion für MF. Durch Drehen des Fokusrings werden die Kanten des Motivs betont bzw. ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert. Wenn der Fokusring nicht mehr verwendet wird, kehrt der Bildschirm zur Originalanzeige zurück.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 6. MF ➔ MF-Assistent
------	--

Vergrößern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. [Aus]: Normale Ansicht. [An]: Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößernde Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden.  „Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt)“ (S. 82)
Fokus Peaking	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. [Aus]: Normale Ansicht. [An]: Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Farbe und Intensität der Betonung wählen.  „Fokus Peaking-Optionen (Fokus Peaking-Einstell.)“ (S. 110)
Fokusanzeige	Bei Drehen des Fokusrings zum manuellem Fokussieren wird eine Anzeige eingeblendet, die angibt, in welche Richtung und wie weit der Fokusring ungefähr gedreht werden muss, um auf das Motiv scharfzustellen. [Aus]: Normale Ansicht. [An]: Bei Drehen des Fokusrings zum manuellem Fokussieren wird eine Anzeige eingeblendet, die angibt, in welche Richtung und wie weit der Fokusring ungefähr gedreht werden muss, um auf das Motiv scharfzustellen.

- ⓘ Wenn Fokus Peaking verwendet wird, werden die Kanten kleiner Motive tendenziell stärker betont. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.
- ⓘ Unter folgenden Umständen steht der Fokuszoom nicht zur Verfügung:
 bei Videoaufnahmen/wenn **[C-AF MF]** oder **[C-AF+TR MF]** als Fokusmodus ausgewählt ist/bei Mehrfachbelichtungen/wenn im Videoaufnahmemodus die Option  Dig. Tele-Konverter] auf [An] gestellt ist
- ⓘ Bei Verwendung von Drittanbieter-Objektiven mit Fokus-Kupplungs-Mechanismus werden die Fokusrichtung und die Einblendung der Fokusanzeige unter Umständen umgekehrt angezeigt. Ist dies der Fall, ändern Sie die Einstellung unter [Fokusring] (S. 111).
- ⓘ Bei Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs kann die Fokusanzeige nicht eingeblendet werden.
-  Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Ansicht während des Fokuszooms zu vergrößern oder zu verkleinern.
-  Drücken Sie die **INFO**-Taste, um während der Anzeige von Fokus Peaking die Farbe und Intensität anzupassen.

Heben Sie Objekte mithilfe farbiger Konturen hervor. So sind scharfgestellte Objekte beim manuellen Fokussieren und dergleichen besser erkennbar.

Taste	Eine Taste, der die Funktion [Fokus Peaking] zugewiesen wurde ➔ INFO -Taste
Menü	MENU ➔ AF ➔ 6. MF ➔ Fokus Peaking-Einstell.

Peaking Farbe	Legen Sie die Fokus Peaking-Farbe fest. [Weiß] / [Schwarz] / [Rot] / [Gelb]
Intensität Hervorheb.	Legen Sie den Fokus Peaking-Umfang fest. [Niedrig] / [Normal] / [Hoch]
Bildhelligkeit anpassen	Passen Sie die Hintergrundhelligkeit so an, dass Fokus Peaking-Hervorhebungen besser erkennbar sind. [Aus] : Normale Ansicht. [An] : Die Hintergrundhelligkeit wird angepasst.

- Bei Auswahl von [An] unter [Bildhelligkeit anpassen] erscheint das Bild in der Live View-Ansicht unter Umständen heller oder dunkler als das finale Foto.

■ Verwenden von Fokus Peaking

Für die Verwendung von Fokus Peaking stehen die nachfolgend aufgeführten Optionen zur Verfügung.

- Zuweisen von [Fokus Peaking-Einstell.] an ein Bedienelement über [ Tastenfunktion] oder [ Tastenfunktion]: Die Fokus Peaking-Funktion kann durch Auswahl der Option [Fokus Peaking] unter [ Tastenfunktion] (S. 222) oder [ Tastenfunktion] (S. 222) einem Bedienelement zugewiesen werden. Durch Drücken der Taste wird die Fokus Peaking-Funktion aktiviert. Die Option [Fokus Peaking] kann ebenfalls unter [Multifunktion] (S. 231) ausgewählt werden.
 - Verwenden von [Fokus Peaking] unter [MF-Assistent]:
Bei Auswahl von [Fokus Peaking] unter [MF-Assistent] wird die Fokus Peaking-Funktion automatisch aktiviert, wenn der Fokusring am Objektiv gedreht wird.
-  Drücken Sie zum Anzeigen der Fokus Peaking-Optionen die **INFO**-Taste.

Festlegen einer Fokuserfassung als MF-Voreinstellung (Eingestellt.MF-Abstand)

PASMB 

Legen Sie die Fokusposition für die MF-Voreinstellung fest.
Legen Sie einen Zahlenwert und die Maßeinheit (m oder ft) fest.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 6. MF ➔ Eingestellt.MF-Abstand
------	--

- ⓘ Wenn das Objektiv über eine Fokus-Begrenzung verfügt, deaktivieren Sie diese, bevor Sie fortfahren.
- ⓘ Die angezeigten Werte dienen nur als Richtwerte.

Deaktivieren der MF-Kupplung (MF-Kupplung)

PASMB 

Deaktivieren Sie die MF-Kupplung, mit der manche Objektive ausgestattet sind. So können Sie verhindern, dass der Autofokus durch ein versehentliches Drehen des Fokusrings deaktiviert wird.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 6. MF ➔ MF-Kupplung
------	---

Wirksam	Die Kamera reagiert auf die Position des Fokusrings am Objektiv.
Unwirksam	Die Kamera stellt entsprechend der unter  AF-Modus] oder  AF-Modus] gewählten Option scharf, unabhängig von der Position des Fokusrings am Objektiv.

- ⓘ Wenn unter [MF-Kupplung] die Option [Unwirksam] ausgewählt ist, steht der manuelle Fokus mit dem Fokusring des Objektivs auch dann nicht zur Verfügung, wenn sich der Fokusring am Objektiv in der Position für den manuellen Fokus befindet.
- 🔗 Informationen zu Objektiven mit MF-Kupplung finden Sie auf S. 311.

Objektiv-Fokusrichtung (Fokusring)

PASMB 

Legen Sie die Richtung fest, in die der Fokusring zum Anpassen des Fokus gedreht wird.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 6. MF ➔ Fokusring
------	---

	Drehen Sie den Ring gegen den Uhrzeigersinn, um die Fokuserfassung zu vergrößern.
	Drehen Sie den Ring im Uhrzeigersinn, um die Fokuserfassung zu vergrößern.

Zurücksetzen der Objektivposition bei Ausschalten

(Objektiv zurücksetzen)

PASMB 

Sie können festlegen, dass das Objektiv nicht zurück in die Ausgangsfokusposition gebracht wird, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. So können Sie die Kamera ausschalten, ohne dass die Fokusposition geändert wird.

Menü	MENU ➔ AF ➔ 6. MF ➔ Objektiv zurücksetzen
------	---

Aus	Die Fokusposition des Objektivs wird nicht zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Powerzoom-Objektive kehren ebenfalls zu der Zoom-Position zurück, in der sie sich vor dem Ausschalten der Kamera befanden.
An	Die Fokusposition des Objektivs wird zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Messung und Belichtung

Belichtungskontrolle

(Belichtungskorrektur)

PASMB 

Die automatisch von der Kamera gewählte Belichtung kann gemäß Ihren künstlerischen Absichten angepasst werden. Wählen Sie positive Werte aus, um die Bilder heller zu machen, und negative Werte, um sie dunkler zu machen.

Taste*	 (Belichtungskorrektur)-Taste → 
Monitor-Funktionsanzeige	 → Belicht. korr.

* Drehen Sie im Modus **M** am vorderen oder hinteren Einstellrad, während Sie die  (Belichtungskorrektur)-Taste drücken.

 Wählen Sie zum Aktivieren der Belichtungskorrektur im Modus **M** die Option [Auto] für  [ISO] (S. 121) aus.



Negativ (-)



Keine Korrektur (0)



Positiv (+)

- Bei Fotoaufnahmen kann die Belichtungskorrektur um bis zu $\pm 5,0$ EV angepasst werden. Im Sucher und in der Live View-Ansicht werden die Effekte von Werten bis $\pm 3,0$ EV angezeigt. Die Belichtungsleiste blinkt, wenn der Wert $\pm 3,0$ EV übersteigt.
- Während der Aufnahme von Videos kann die Belichtungskorrektur um $\pm 3,0$ EV angepasst werden.
- Wählen Sie zur Vorschau der Effekte der Belichtungskorrektur in der Live View-Ansicht die Option [Standard] unter  LV-Modus] (S. 241) und die Option [Aus] unter  Nachtmodus] (S. 241) aus.
- Während der Aufnahme von Videos kann die Belichtung mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder per Touchscreen-Bedienung angepasst werden.



Belichtungsleiste Belichtungskorrektur

■ Anpassen der Belichtungskorrektur

Modi P, A und S

Im Videomodus kann die Belichtungskorrektur angepasst werden, wenn eine der Optionen [P], [A] oder [S] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) (S. 65) ausgewählt ist.

- 1 Ändern Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen Einstellrad.
 - Sie können auch einen Wert auswählen, indem Sie die -Taste drücken und die Pfeiltasten   verwenden.
- 2 Nehmen Sie Fotos auf.

Modus M

Im Videomodus kann die Belichtungskorrektur angepasst werden, wenn die Option [M] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist. Zuvor müssen Sie jedoch [An] unter [ISO-Auto] (S. 124) und [Auto] unter [ISO] (S. 121) auswählen.

- 1 Drücken Sie die -Taste und passen Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad an.
- 2 Nehmen Sie Fotos auf.

■ Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Halten Sie zum Zurücksetzen der Belichtungskorrektur die -Taste gedrückt.

EV-Stufen zur Belichtungssteuerung (EV-Stufe)

P A S M B

Wählen Sie die Schrittgröße für die Abstufungen aus, die beim Anpassen von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen belichtungsbezogenen Einstellungen verwendet wird. Wählen Sie eine der Optionen 1/3, 1/2 oder 1 EV aus.

Menü	MENU →  → 4. Belichtung → EV-Stufe
------	--

Feinabstimmen der Belichtung (Belichtungsjustage)

PASMB 

Nehmen Sie eine Feinabstimmung der Belichtung vor. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie mit der automatischen Belichtung dauerhaft hellere oder dunklere Ergebnisse erzielen möchten.

- ⓘ In der Regel ist keine Feinabstimmung erforderlich. Verwenden Sie diese nur bei Bedarf. Unter normalen Umständen kann die Belichtung mithilfe der Belichtungskorrektur (S. 113) angepasst werden.
- ⓘ Durch eine Feinabstimmung der Belichtung steht die Belichtungskorrektur in der Richtung (+ oder -), in der die Feinabstimmung vorgenommen wurde, nur noch in geringerem Umfang zur Verfügung.

Menü	MENU →  1 → 4. Belichtung → Belichtungsjustage
------	--

 (Digitale ESP-Messung)	Legen Sie den Umfang der Feinabstimmung für das Messverfahren  fest. [-1] – [±0] – [+1]
 (Mittengewichtete Integralmessung)	Legen Sie den Umfang der Feinabstimmung für das Messverfahren  fest. [-1] – [±0] – [+1]
 (Spotmessung)	Legen Sie den Umfang der Feinabstimmung für das Messverfahren  fest. [-1] – [±0] – [+1]

4

Aufnahmeeinstellungen

Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung

(📷 Flimmer-Scan / 📷 Flimmer-Scan)

PA S M B 📷

Bei Aufnahmen in Umgebungen mit LED-Beleuchtung kann auf Fotos Banding auftreten. Verwenden Sie die Option [📷 Flimmer-Scan] bzw. [📷 Flimmer-Scan], um die Verschlusszeit während des Betrachtens von Banding auf dem Display zu optimieren.

📷: Dieses Element kann in den Modi **S** und **M** sowie in den Modi für lautlose und Pro-Aufnahmen verwendet werden.

📷: Dieses Element kann verwendet werden, wenn als [📷 Modus] (Videomodus Belichtung) die Option [**S**] oder [**M**] ausgewählt ist.

📷 Der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten wird beschränkt.

Menü	MENU → 📷 ₁ → 4. Belichtung → 📷 Flimmer-Scan MENU → 📷 → 1. Grundeinstellungen/Bildqualität → 📷 Flimmer-Scan
------	--

- Bei der Einstellung [An] wird „Flimmer-Scan“ eingeblendet.

Flimmer-Scan



📷 Fokus Peaking und die LV-Monitor-Funktionsanzeige stehen in der Flimmer-Scan-Anzeige nicht zur Verfügung. Drücken Sie zum Aufrufen dieser Elemente zunächst die **INFO**-Taste, um die Flimmerscan-Anzeige zu verlassen.

■ Auswählen der Verschlusszeit

- Legen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Verschlusszeit fest. Falls gewünscht, können Sie zum Festlegen der Verschlusszeit die Pfeiltasten Δ ∇ gedrückt halten.
- Sie können außerdem das vordere Einstellrad drehen, um die Verschlusszeit in den Belichtungsschritten zu ändern, die für [EV-Stufe] (S. 114) ausgewählt sind.
- Passen Sie die Verschlusszeit weiter an, bis kein Banding mehr in der Anzeige sichtbar ist. Die vergrößerte Ansicht (S. 86) erleichtert eine Überprüfung auf Banding.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste; die Anzeige ändert sich und „Flimmer-Scan“ wird nicht mehr angezeigt. Sie können Blende und Belichtungskorrektur anpassen. Hierzu können Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten verwenden.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur Flimmerscan-Anzeige zurückzukehren.

Sie können auswählen, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

Taste	AF  -Taste →   
Monitor-Funktionsanzeige	 → Messung
Menü	MENU →  → 5. Messung → Messung

 Digitale ESP-Messung	Diese Option eignet sich für die meisten Aufnahmesituationen, einschließlich Motive mit Gegenlicht. Die Kamera führt eine Messung in 324 Bereichen des Bildausschnitts durch und errechnet unter Berücksichtigung der Art des Motivs die optimale Belichtung.	
 Mittengewichtete Integralmessung	Diese Option eignet sich für Bildkompositionen, bei denen sich das Hauptmotiv in der Mitte des Bildausschnitts befindet. Die Kamera wählt die Belichtung auf Grundlage der durchschnittlichen Lichtstärke im gesamten Bildausschnitt, wobei der Bereich in der Mitte am stärksten gewichtet wird.	
 Spotmessung	Bei Wahl dieser Option wird ein bestimmter Motivbereich für die Belichtungsmessung verwendet. Die Kamera führt eine Messung in einem kleinen Teil (circa 2 %) des Bildausschnitts durch.	
 Spotmessung (Spitzlichter)	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.	
 Spotmessung (Schatten)	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.	

 Die Position für die Spotmessung kann beim ausgewählten AF-Feld eingestellt werden.

 „Messen des Fokusfeldes ([::]-Spotmessung)“ (S. 120)

Speichern der Belichtung

(AE-Speicher)

Sie können die Belichtung speichern, indem Sie die **AEL**-Taste drücken. Nutzen Sie dies, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt voneinander einstellen möchten oder wenn Sie mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtung machen möchten.

Taste	AEL -Taste
-------	-------------------

 Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Speicher nach der Aufnahme automatisch deaktiviert wird.  **[AEL]** Auto zurücksetzen (S. 118)

- Wenn der **AEL**-Taste eine andere Funktion zugewiesen wurde, müssen Sie die Funktion [AEL] (S. 229) mittels [Tastenfunktion] (S. 222) einem Bedienelement zuweisen.
- Wenn die **AEL**-Taste einmal gedrückt wird, wird die Belichtung gespeichert und „AEL“ angezeigt.
- Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
- Der Speicher wird deaktiviert, wenn das Modus-Einstellrad, die **MENU**-Taste oder die Taste  betätigt wird.

Belichtungsmessung für den AE-Speicher (Messung bei **AEL**)

PASMB 

Legen Sie fest, welches Messverfahren zum Messen der Belichtung verwendet wird, wenn die Belichtung unter Verwendung der **AEL**-Taste gespeichert wird.

Menü	MENU → Q1 → 5. Messung → Messung bei AEL
------	---

- Weitere Informationen zum AE-Speicher finden Sie auf S. 117.

Auto	Die Belichtung wird mit dem Verfahren gemessen, das unter [Messung] (S. 117) ausgewählt ist.
<input checked="" type="checkbox"/> (Mittengewichtete Integralmessung)	Die Kamera wählt die Belichtung auf Grundlage der durchschnittlichen Lichtstärke im gesamten Bildausschnitt, wobei der Bereich in der Mitte am stärksten gewichtet wird.
<input type="checkbox"/> (Spotmessung)	Die Kamera führt eine Messung in einem kleinen Teil (circa 2 %) des Bildausschnitts durch.
<input type="checkbox"/> Hi (Spotmessung Spitzlichter)	Bei Wahl dieser Option wird die Helligkeit im Bereich der Spotmessung gesteigert, sodass Lichter aufgehellt werden.
<input type="checkbox"/> Sh (Spotmessung Schatten)	Bei Wahl dieser Option wird die Helligkeit im Bereich der Spotmessung gesenkt, sodass Lichter abgedunkelt werden.

Deaktivieren des AE-Speichers nach der Aufnahme

(**AEL**) Auto zurücksetzen

PASMB 

Konfigurieren Sie die Kamera so, dass der Speicher nach der Aufnahme automatisch deaktiviert wird, wenn die Belichtung unter Verwendung der **AEL**-Taste gespeichert wird.

Menü	MENU → Q1 → 5. Messung → (AEL) Auto zurücksetzen
------	---

Nein	Die Belichtung bleibt nach der Aufnahme gespeichert. Drücken Sie die AEL -Taste, um den Speicher zu deaktivieren.
Ja	Nach der Aufnahme wird der Belichtungsspeicher deaktiviert.

-  Wenn mehrere Einzelbilder aufgenommen werden, etwa bei Serien- oder Intervallaufnahmen oder unter Verwendung der Funktion „Selbstausröser definieren“, wird der Belichtungsspeicher nach Aufnahme der entsprechenden Fotoserie deaktiviert.

Speichern der Belichtung bei halb heruntergedrücktem Auslöser (AEL bei halb gedr. =)

PASMB

Konfigurieren Sie die Kamera so, dass die Belichtung gespeichert wird, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Menü	MENU → Q1 → 5. Messung → AEL bei halb gedr. =
------	---

Nein	Die Belichtung wird nicht gespeichert, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Die Belichtung wird anhand der Aufnahmebedingungen bestimmt, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
Ja	Die Belichtung wird gespeichert, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
Nur S-AF	Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird die Belichtung nur dann gespeichert, wenn als AF-Modus eine der Optionen [S-AF], [S-AF MF], [X AF] oder [X AF MF] ausgewählt ist.

- ⓘ Wird die Belichtung durch Drücken der **AEL**-Taste gespeichert, bleibt der Speicher unabhängig von dieser Einstellung aktiviert, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- ⚙️ Wenn Sie die Kamera so konfigurieren, dass sie die Belichtung bei halb heruntergedrücktem Auslöser nicht speichert, können Sie festlegen, ob die Kamera die Helligkeit für jedes Einzelbild innerhalb einer Serienaufnahme messen soll.
👁️ „Einstellen von Messooptionen für Serienaufnahmen (Messung bei )“ (S. 120)

Einstellen von Messooptionen für Serienaufnahmen

(Messung bei )

PASMB 

Menü	MENU → Q1 → 5. Messung → Messung bei 
------	--

Nein	Die Kamera misst die Belichtung bei Aufnahme des ersten Einzelbildes und die Belichtung bleibt während der Serienaufnahme gespeichert.
Ja	Die Kamera misst die Helligkeit und ermittelt die Belichtung für jedes Einzelbild.

- ① Wird die Belichtung durch Drücken der **AEL**-Taste (S. 117) oder bei halb heruntergedrücktem Auslöser (S. 119) gespeichert, bleibt der Belichtungsspeicher während der Serienaufnahme aktiviert, auch wenn [Messung bei ] auf die Option [Ja] eingestellt ist.
- ① In den Modi [SH1] und [Pro-Aufnahme SH1] ist unter [Messung bei ] die Option [Nein] festgelegt.

Messen des Fokusbereiches

([::]-Spotmessung)

PASMB 

Legen Sie fest, ob die Kamera das aktuelle AF-Feld misst, wenn die Option [] unter [Messung] ausgewählt ist. Die Einstellungen können für die Spotmessung, die Spotmessung Lichter und die Spotmessung Schatten separat angepasst werden.

Menü	MENU → Q1 → 5. Messung → [::]-Spotmessung
------	---

- 1 Wählen Sie ein Messverfahren aus, mit dem die Kamera das aktuelle AF-Feld messen soll, und versehen Sie dieses mit einem Häkchen (✓).
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
Drücken Sie erneut die -Taste, um das Häkchen zu entfernen.

Spot	Wird angewendet, wenn unter [Messung] die Option [] (Spotmessung) ausgewählt ist.
Spot Spitzlichter	Wird angewendet, wenn unter [Messung] die Option [ Hi] (Spotmessung Spitzlichter) ausgewählt ist.
Spot Schatten	Wird angewendet, wenn unter [Messung] die Option [ Sh] (Spotmessung Schatten) ausgewählt ist.

- ① [Gesicht/Augen erkennen] wird automatisch deaktiviert.
- ① Die ausgewählte Option wirkt sich aus, wenn []Einzeln oder []Klein als AF-Feldmodus ausgewählt ist (S. 83).
- ① Die Kamera zoomt während des Fokuszooms an das ausgewählte AF-Feld heran (S. 86).

Wählen Sie einen Wert entsprechend der Motivhelligkeit aus. Bei höheren Werten können Sie dunklere Szenen aufnehmen, es tritt jedoch auch mehr „Bildrauschen“ (wolkige Muster) auf. Wählen Sie die Option [Auto] aus, wenn die Kamera die Empfindlichkeit den Lichtverhältnissen entsprechend anpassen soll.

Taste	ISO-Taste 
Monitor-Funktionsanzeige	 \Rightarrow ISO

- ⓘ Die ISO-Empfindlichkeit ist bei Videoaufnahmen fest auf [Auto] eingestellt, wenn [P], [A] oder [S] unter  [Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist. Indem Sie  [Modus] auf [M] einstellen, können Sie andere Optionen auswählen.  „Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad  [Einstellfunktion] /  [Einstellfunktion]“ (S. 232)

Auto	<p>Die Empfindlichkeit wird automatisch den Aufnahmebedingungen entsprechend angepasst.</p> <p>Im Fotomodus können Sie die Standard- und Höchstwerte für die ISO-Empfindlichkeit festlegen. ( ISO-A Max./Std.) (S. 123))</p> <p>Sie können die Verschlusszeit ändern, bei der die Kamera in den Modi P und A beginnt, die ISO-Empfindlichkeit zu steigern. ( ISO-A Min. S/S) (S. 123))</p> <p>ⓘ Während der Videoaufnahme wird die ISO-Empfindlichkeit auf Werte zwischen ISO 200 und 12800 eingestellt. Wenn [M] unter  [Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist, können Sie die automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit aktivieren, indem Sie [An] unter  [ISO-Auto] auswählen. Sie können außerdem die Standard- und Höchstwerte für die ISO-Empfindlichkeit festlegen.</p> <p> „Festlegen der Verschlusszeit für das automatische Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit ( ISO-A Min. S/S)“ (S. 123)</p>
L80, L100, 200–102400 (Fotomodus)	<p>Legen Sie einen Wert für die ISO-Empfindlichkeit fest. Der Wert ISO 200 bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rauschen und Dynamikbereich. Wählen Sie [L100] oder [L80] für größere Blendenöffnungen (größere f/Nummern) oder längere Verschlusszeiten. Die Option [L80] entspricht dem Wert ISO 80, die Option [L100] dem Wert ISO 100.</p> <p>ⓘ Die Optionen [L80] und [L100] stehen bei allen Belichtungsstufen-Werten zur Verfügung.</p> <p>ⓘ Bei den Optionen [L80] und [L100] wird der Dynamikbereich reduziert.</p>
200–12800 (Videoaufnahme)	<p>Legen Sie einen Wert für die ISO-Empfindlichkeit fest. Der Wert ISO 200 bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rauschen und Dynamikbereich.</p>

- ⓘ Bei einer Kombination von Werten über ISO 16000 mit Einstellungen, bei denen ein elektronischer Verschluss zum Einsatz kommt (etwa Lautlos-Modi oder Fokus-Belichtungsreihen), wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/50 Sek. eingestellt.

- ⓘ Unabhängig von dem für die ISO-Empfindlichkeit ausgewählten Wert liegt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit für Fotos, die im Rahmen von ISO-Belichtungsreihen im Lautlos-Modus aufgenommen werden, bei 1/50 Sek.
- ⓘ Bei Auswahl von [M] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) kann die ISO-Empfindlichkeit während der Aufnahme per Touchscreen-Bedienung (S. 67) oder mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad angepasst werden.
- ⓘ Wenn im Fotomodus [Dramatischer Ton] oder [Aquarell] als Bildmodus ausgewählt ist, beträgt die maximale ISO-Empfindlichkeit im Modus [Auto] ISO 1600.
- ⓘ Abhängig vom Bildmodus gelten folgende Einschränkungen, wenn die Option [M] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist:
 - [2 OM-Log400] / [3 HLG]:
 - Wenn die unter [Bildfolgerate] gewählte Bildfolgerate bei 23,98p, 24,00p, 25,00p oder 29,97p liegt, wird die Option [Auto] auf Empfindlichkeiten von ISO 400–6400 beschränkt.
 - Wenn die unter [Bildfolgerate] gewählte Bildfolgerate bei 50,00p oder 59,94p liegt, wird die Option [Auto] auf Empfindlichkeiten von ISO 400–12800 beschränkt.
 - Der niedrigste manuell wählbare Wert liegt bei ISO 400.
 - [Dramatischer Ton] / [Aquarell]:
 - Die Option [Auto] wird auf Empfindlichkeiten von ISO 200–3200 beschränkt.
 - Andere Art Filter als [Dramatischer Ton] / [Aquarell]:
 - Wenn die unter [Bildfolgerate] gewählte Bildfolgerate bei 23,98p, 24,00p, 25,00p oder 29,97p liegt, wird die Option [Auto] auf Empfindlichkeiten von ISO 200–3200 beschränkt.
 - Wenn die unter [Bildfolgerate] gewählte Bildfolgerate bei 50,00p oder 59,94p liegt, wird die Option [Auto] auf Empfindlichkeiten von ISO 200–6400 beschränkt.
 - Andere Bildmodi:
 - Wenn die unter [Bildfolgerate] gewählte Bildfolgerate bei 23,98p, 24,00p, 25,00p oder 29,97p liegt, wird die Option [Auto] auf Empfindlichkeiten von ISO 200–6400 beschränkt.

EV-Stufen zur ISO-Empfindlichkeitsregelung (ISO-Stufe)

P A S M B

Wählen Sie die Schrittgröße für die Abstufungen aus, die beim Anpassen der ISO-Empfindlichkeit verwendet wird. Wählen Sie eine der Optionen 1/3 oder 1 EV aus.

Menü	MENU →  1 → 3. ISO/Rauschminderung → ISO-Stufe
------	--

Festlegen des im Modus [Auto] wählbaren ISO-Empfindlichkeitsbereichs

(ISO-A Max./Std. / M ISO-A Max./Std.)

P A S M B

Legen Sie den Bereich von der Kamera wählbarer ISO-Empfindlichkeitswerte fest, wenn die Option [Auto] unter [ISO] oder [M ISO] ausgewählt ist.

Menü	MENU → 1 → 3. ISO/Rauschminderung → ISO-A Max./Std. MENU → M → 3. ISO/Rauschminderung → M ISO-A Max./Std.
------	--

Maximalwert	Legen Sie die maximale von der Kamera automatisch wählbare Empfindlichkeit fest. Stellen Sie den Wert mit den Pfeiltasten Δ ∇ oder dem vorderen/hinteren Einstellrad ein.
Standard	Legen Sie die Standardempfindlichkeit fest. Stellen Sie den Wert mit den Pfeiltasten Δ ∇ oder dem vorderen/hinteren Einstellrad ein.

- Wechseln Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright zwischen [Maximalwert] und [Standard].
- ① Die Einstellungen für den Maximalwert und den Standard unterscheiden sich zwischen [ISO] und [M ISO]. Wenn unter den Bedingungen der gewählten Blende und Verschlusszeit keine optimale Belichtung erzielt werden kann, wird eine niedrigere Empfindlichkeit angewendet.

Festlegen der Verschlusszeit für das automatische Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit

(ISO-A Min. S/S)

P A S M B

Legen Sie die Verschlusszeit fest, bei der die Kamera beginnt, die ISO-Empfindlichkeit zu steigern, wenn die Option [Auto] unter [ISO] ausgewählt ist.

Menü	MENU → 1 → 3. ISO/Rauschminderung → ISO-A Min. S/S
------	---

Auto	Die Kamera stellt den Wert automatisch ein.
1/8000 – 60"	Die Kamera beginnt bei der festgelegten Verschlusszeit, die ISO-Empfindlichkeit zu steigern. Drücken Sie die -Taste und stellen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Verschlusszeit ein.

Auswählen der Modi, in denen [Auto] für die ISO-Empfindlichkeit verfügbar ist

( ISO-Auto /  ISO-Auto)

P A S M B 

Wählen Sie die Modi aus, in denen die Option [Auto] für die ISO-Empfindlichkeit verwendet werden kann.

Menü	MENU →  1 → 3. ISO/Rauschminderung →  ISO-Auto MENU →  → 3. ISO/Rauschminderung →  ISO-Auto
------	--

ISO-Auto

P/A/S	[Auto] kann in den Aufnahmemodi P , A und S für die ISO-Empfindlichkeit verwendet werden.
P/A/S/M	[Auto] kann in den Aufnahmemodi P , A , S und M für die ISO-Empfindlichkeit verwendet werden.

ISO-Auto

Aus	[Auto] kann nicht für die ISO-Empfindlichkeit verwendet werden, wenn unter  Modus (S. 65) die Option [M] ausgewählt ist.
An	[Auto] kann für die ISO-Empfindlichkeit verwendet werden, wenn unter  Modus (S. 65) die Option [M] ausgewählt ist.

Optionen für die Rauschminderung bei hohen ISO-Werten

( Rauschfilter /  Rauschfilter)

P A S M B 

Reduzieren Sie Bildartefakte („Rauschen“) in Videomaterial, das bei hohen ISO-Empfindlichkeiten aufgenommen wurde. So lässt sich unter Umständen die „körnige“ Wirkung von bei schlechten Lichtverhältnissen gefilmten Videos reduzieren. Sie können festlegen, in welchem Umfang die Rauschminderung angewendet werden soll.

Menü	MENU →  1 → 3. ISO/Rauschminderung →  Rauschfilter MENU →  → 3. ISO/Rauschminderung →  Rauschfilter
------	--

Aus	Rauschminderung deaktiviert.
Niedrig/Standard/ Hoch	Legen Sie fest, in welchem Umfang die Rauschminderung angewendet werden soll.

Optionen für die Bildverarbeitung (Niedr. ISO-Verarb.)

PASMB 

Wählen Sie aus, welche Art von Bildverarbeitung bei Serienaufnahmen mit geringen ISO-Empfindlichkeiten angewendet werden soll.

Menü	MENU → Q1 → 3. ISO/Rauschminderung → Niedr. ISO-Verarb.
------	---

Serienaufn. Prio.	Die Bildverarbeitung wird so angepasst, dass die Anzahl von Bildern innerhalb einer Serienaufnahme nicht eingeschränkt wird.
Detail Priorität	Bei der Bildverarbeitung hat die Bildqualität Vorrang.

 Einzelbildaufnahmen werden im Modus [Detail Priorität] verarbeitet, auch wenn die Option [Serienaufn. Prio.] ausgewählt ist.

Optionen für die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen (Rauschminderung)

PASMB 

Legen Sie fest, ob bei langen Verschlusszeiten aufgenommene Fotos so verarbeitet werden sollen, dass Bildartefakte („Rauschen“) reduziert werden. Bei langen Verschlusszeiten wird Rauschen von der Wärme hervorgerufen, die die Kamera selbst erzeugt. Im Anschluss an jede Fotoaufnahme nimmt die Kamera ein zweites Bild für die Rauschminderung auf, wodurch Sie das nächste Foto erst nach einer Verzögerung aufnehmen können, die der ausgewählten Verschlusszeit entspricht.

Menü	MENU → Q1 → 3. ISO/Rauschminderung → Rauschminderung
------	--

Aus	Die Rauschminderung wird nicht angewendet.
An	Die Rauschminderung wird bei allen Verschlusszeiten angewendet.
Auto	Die Rauschminderung wird automatisch angewendet, wenn die Innentemperatur der Kamera erhöht ist.

-  Während der Rauschminderung zeigt die Kamera die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Vorgangs an.
-  Während Serienaufnahmen wird automatisch die Option [Aus] gewählt und die Rauschminderung wird nicht angewendet.
-  Abhängig vom Motiv und von den Aufnahmebedingungen können mit der Rauschminderung unter Umständen nicht die gewünschten Effekte erzielt werden.
-  Zur Verwendung dieser Funktion im lautlosen Modus müssen Sie die Einstellung [Lautlos [♥] Einst.] (S. 141) konfigurieren.

Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)

Wenn ein Blitzgerät zum Einsatz kommt, das für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist, können Sie entsprechend Ihren Anforderungen zwischen unterschiedlichen Aufnahmemodi wählen.

■ Blitzgeräte, die für die Verwendung mit der Kamera bestimmt sind

Wählen Sie ein Blitzgerät entsprechend Ihren Anforderungen aus und berücksichtigen Sie dabei Faktoren wie die erforderliche Leistung und ob das Gerät Makroaufnahmen unterstützt. Blitzgeräte, die mit der Kamera kommunizieren können, unterstützen verschiedenste Blitzmodi einschließlich TTL-Auto und Super FP. Blitzgeräte, die mit der Kamera kommunizieren können, unterstützen verschiedenste Blitzmodi einschließlich TTL-Auto und Super FP. Blitzgeräte können am Blitzschuh der Kamera oder mithilfe eines Kabels (separat erhältlich) und einer Blitzhalterung angeschlossen werden. Die Kamera unterstützt außerdem die folgenden Systeme zur drahtlosen Blitzsteuerung:

Blitzaufnahmen per Funksteuerung: Modi CMD, ⚡CMD, RCV und X-RCV

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über Funksignale. So wird der Reichweitenbereich vergrößert, in dem Blitzgeräte positioniert werden können. Blitzgeräte können andere kompatible Geräte steuern oder mit einer Funksteuerungseinheit/Funkempfängern ausgestattet werden, um die Verwendung von Geräten zu ermöglichen, die eine Blitzsteuerung per Funk ansonsten nicht unterstützen.

Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung: RC-Modus

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über optische Signale. Der Blitzmodus kann mithilfe der Bedienelemente der Kamera ausgewählt werden (S. 132).

■ Zur Verfügung stehende Funktionen kompatibler Blitzgeräte

Blitzgerät	Unterstützte Blitzsteuermodi	GN (Leitzahl, ISO 100)	Unterstützte Drahtlossysteme
FL-700WR	TTL-AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL, MULTI, RC, SL MANUELL	GN 42 (75/150 mm ^{*1}) GN 21 (12/24 mm ^{*1})	CMD, ⚡CMD, RCV, X-RCV, RC
FL-900R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL, MULTI, RC, SL AUTO, SL MANUELL	GN 58 (100/200 mm ^{*1}) GN 27 (12/24 mm ^{*1})	RC
STF-8	TTL-AUTO, MANUELL, RC ^{*2}	GN 8,5	RC ^{*2}
FL-LM3	Variiert je nach Kameraeinstellungen.	GN 9,1 (12/24 mm ^{*1})	RC ^{*2}

^{*1} Maximale Brennweite des Objektivs, bei der das Gerät eine angemessene Blitzausleuchtung erzielen kann (Zahlen, die Schrägstrichen folgen, sind 35-mm-Format entsprechende Brennweiten).

^{*2} Dient nur als Funksteuerungseinheit (Sender).

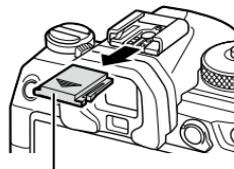
■ Anbringen kompatibler Blitzgeräte

Die Verfahren zum Anbringen und zum Bedienen externer Blitzgeräte unterscheiden sich je nach Blitzgerät. Detaillierte Informationen finden Sie in der zum Blitzgerät gehörigen Benutzerdokumentation. Die hier aufgeführten Anweisungen gelten für den FL-LM3.

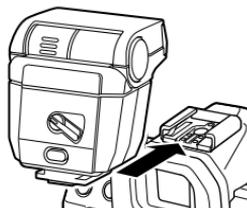
⚠ Stellen Sie sicher, dass sowohl die Kamera als auch das Blitzgerät ausgeschaltet sind. Durch Anbringen oder Abnehmen eines Blitzgeräts, während die Kamera oder das Blitzgerät eingeschaltet sind, kann die Ausrüstung beschädigt werden.

1 Nehmen Sie die Blitzschuhabdeckung ab und bringen Sie den Blitz an.

- Schieben Sie den Blitz hinein, bis der Gerätefuß hinten am Blitzschuh hörbar einrastet.

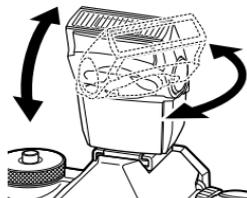


Blitzschuhabdeckung



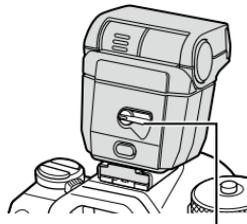
2 Positionieren Sie den Blitzkopf für Aufnahmen mit indirektem oder direktem Blitz.

- Der Blitzkopf kann nach oben und nach links oder rechts gedreht werden.
- Beachten Sie, dass die Blitzleistung bei Aufnahmen mit indirektem Blitz unter Umständen zu schwach für eine angemessene Belichtung sein kann.



3 Drehen Sie den **ON/OFF**-Hebel des Blitzes in die Position **ON**.

- Drehen Sie den Hebel in die Position **OFF**, wenn der Blitz nicht verwendet wird.



ON/OFF-Schalter

■ Abnehmen von Blitzgeräten

- 1 Halten Sie die **UNLOCK**-Taste gedrückt und schieben Sie das Blitzgerät vom Blitzschuh.



UNLOCK-Taste

Auswählen eines Blitzmodus

(Blitzmodus)

Taste	-Taste →
Monitor-Funktionsanzeige	→ Blitzmodus

■ Blitzmodi

Welche Blitzmodi eingeblendet werden, hängt von der Konfiguration unter [Blitzmodus-Einstellungen] (S. 131) ab.

Aufhellblitz	Der Blitz ist aktiviert. ① Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen den unter [Zeit Limit] (S. 133) und [X-Sync.] (S. 132) ausgewählten Werten eingestellt werden.
Blitz Aus	Der Blitz ist deaktiviert. ① Der Blitz wird nicht ausgelöst, auch wenn das Blitzgerät eingeschaltet ist.
Langsam	Lange Verschlusszeiten werden verwendet, um sowohl das Hauptmotiv als auch den Hintergrund zu erfassen. ① Die Verschlusszeit wird entsprechend dem von der Kamera gemessenen Belichtungswert eingestellt und nicht durch die unter [Zeit Limit] ausgewählte Option beschränkt.
Manuell	Der Blitz wird in der ausgewählten Stärke abgegeben. Wird nur eingeblendet, wenn das FL-LM3 angebracht ist.

■ Blitzmodus und Verschlusszeit

Der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten hängt vom Blitzmodus ab. Der Bereich verfügbarer Zeiten kann mithilfe der Optionen im Menü weiter eingeschränkt werden.

 [⚡ X-Sync.] (S. 132), [⚡ Zeit Limit] (S. 133)

Belichtung modus	Blitzmodus	[Rote Augen- reduzieren] (S. 131)	[Synchro- nisation] (S. 131)	Monitor- Funktions- anzeige	Rote-Au- gen-Effekt- Reduzie- rung	Blitzabgabe- zeitpunkt	Verschluss- zeit
P/A	Aufhellblitz	[Nein]	[Erster Vorhang]		Nein	Synchroni- sation erster Verschluss- vorhang	60– 1/250 Sek.
			[Zweiter Vorhang]			Synchroni- sation zweiter Verschluss- vorhang	
		[Ja]	[Erster Vorhang]		Ja	Synchroni- sation erster Verschluss- vorhang	
			[Zweiter Vorhang]			Synchroni- sation zweiter Verschluss- vorhang	
	Langsam	[Nein]	[Erster Vorhang]	 Slow	Nein	Synchroni- sation erster Verschluss- vorhang	
			[Zweiter Vorhang]	 Slow2		Synchroni- sation zweiter Verschluss- vorhang	
		[Ja]	[Erster Vorhang]	 Slow	Ja	Synchroni- sation erster Verschluss- vorhang	
			[Zweiter Vorhang]	 Slow2		Synchroni- sation zweiter Verschluss- vorhang	
	Manuelle Blitzsteue- rung*1	(Einstellung irrelevant)	(Einstellung irrelevant)	 Manual	Nein	Synchroni- sation erster Verschluss- vorhang	
	Blitz Aus	(Einstellung irrelevant)	(Einstellung irrelevant)		—	—	—

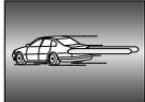
Belichtungsmodus	Blitzmodus	[Rote Augen reduzieren] (S. 131)	[Synchronisation] (S. 131)	Monitor-Funktionsanzeige	Rote-Augen-Effekt-Reduzierung	Blitzabgabzeitpunkt	Verschlusszeit
S/M	Aufhellblitz	[Nein]	[Erster Vorhang]		Nein	Synchronisation erster Verschlussvorhang	60–1/250 Sek.
			[Zweiter Vorhang]			Synchronisation zweiter Verschlussvorhang	
		[Ja]	[Erster Vorhang]		Ja	Synchronisation erster Verschlussvorhang	
			[Zweiter Vorhang]			Synchronisation zweiter Verschlussvorhang	
	Manuelle Blitzsteuerung* ¹	(Einstellung irrelevant)	(Einstellung irrelevant)	 Manual	Nein	Synchronisation erster Verschlussvorhang	
	Blitz Aus	(Einstellung irrelevant)	(Einstellung irrelevant)		—	—	
B	Aufhellblitz	[Nein]	[Erster Vorhang]		Nein	Synchronisation erster Verschlussvorhang	—
			[Zweiter Vorhang]			Synchronisation zweiter Verschlussvorhang* ²	—
		[Ja]	[Erster Vorhang]		Ja	Synchronisation erster Verschlussvorhang	—
			[Zweiter Vorhang]			Synchronisation zweiter Verschlussvorhang* ²	—
	Manuelle Blitzsteuerung* ¹	(Einstellung irrelevant)	(Einstellung irrelevant)	 Manual	Nein	Synchronisation erster Verschlussvorhang	—
	Blitz Aus	(Einstellung irrelevant)	(Einstellung irrelevant)		—	—	—

- *1 Dies wird nur eingeblendet, wenn das FL-LM3 angebracht ist. Sie können den Wert auswählen, indem Sie die Option [Manuelle Blitzsteuerung] über die Monitor-Funktionsanzeige aufrufen.
- *2 Bei Auswahl der Option [Live Comp] (S. 57) arbeitet der Blitz im Modus [Erster Vorhang], auch wenn die Option [Zweiter Vorhang] ausgewählt ist.
- Im Modus für die Rote-Augen-Effekt-Reduzierung wird der Verschluss circa eine Sekunde nach dem ersten Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ausgelöst. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist. Beachten Sie außerdem, dass die Rote-Augen-Effekt-Reduzierung unter manchen Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.
 - Die kürzeste verfügbare Verschlusszeit bei Auslösen des Blitzes liegt bei 1/250 Sekunde. Bei hellen Hintergründen von mit Blitz aufgenommenen Bildern können Überbelichtungen auftreten.
 - Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit für Lautlos-Modi (S. 141), hochaufgelöste Aufnahmen (S. 165) und Fokus-Belichtungsreihen (S. 189) liegt bei 1/100 Sekunde. Wenn Sie eine Option mit elektronischem Verschluss verwenden (z. B. Lautlos-Modi oder Fokus-Belichtungsreihen) und Sie für die Option [📷 ISO] einen Wert über ISO 16000 eingestellt haben, wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/50 Sekunde reduziert. Während ISO-Belichtungsreihen (S. 187) wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit ebenfalls auf 1/50 Sek. eingestellt.
 - Auf kurze Distanz kann der abgegebene Blitz selbst bei minimaler verfügbarer Blitzleistung zu hell sein. Wählen Sie zum Vermeiden von Überbelichtungen bei auf kurze Distanz aufgenommenen Bildern den Modus **A** oder **M** aus und stellen Sie eine kleinere Blendenöffnung (große *f*-Nummer) ein oder wählen Sie einen niedrigeren Wert für [📷 ISO] aus.

Konfiguration der Blitzmodi (Blitzmodus-Einstellungen)

P A S M B

Wählen Sie aus, welche Modi im Auswahlbildschirm für den Blitzmodus eingeblendet werden.

Menü	MENU ➔  ➔ 6. Blitz ➔ Blitzmodus-Einstellungen
Rote Augen reduzieren	<p>Der Rote-Augen-Effekt in Porträts wird reduziert.</p> <p>[Nein]: Die Kamera blendet Modi zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nicht ein.</p> <p>[Ja]: Die Kamera blendet Modi zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ein.</p>
Synchronisation	<p>Wählen Sie aus, wann der Blitz ausgelöst wird.</p> <p>[Erster Vorhang]: Der Blitz wird ausgelöst, wenn der Verschluss vollständig geöffnet ist.</p> <p>[Zweiter Vorhang]: Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses abgegeben. Bewegte Objekte scheinen Lichtspuren zu hinterlassen.</p> 

Einstellen der Blitzstärke

(Blitzbelichtungskorr.)

PASMB 

Sie können die Blitzstärke anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bilds korrekt ist.

Die Blitzkorrektur steht in allen Modi außer dem manuellen Modus zur Verfügung.

Monitor-Funktionsanzeige	 ➔ Blitzbelichtungskorr.
--------------------------	---

- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

4

Drahtlose Blitzfernsteuerung

(⚡ RC-Modus)

PASMB 

Passen Sie die Einstellungen für drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung an. Die Fernbedienung steht bei Verwendung optionaler Blitzgeräte zur Verfügung, die eine drahtlose Fernbedienung („drahtloser RC-Blitz“) unterstützen. Informationen zur Verwendung der drahtlosen Blitzfernsteuerung finden Sie auf S. 318.

Menü	MENU ➔  ➔ 6. Blitz ➔ ⚡ RC-Modus
------	---

Aus	Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung sind deaktiviert.
An	Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung sind aktiviert. Die Kamera zeigt die Einstellungen für drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung an.

- Bei Auswahl von [An] wird die Monitor-Funktionsanzeige für den RC-Modus auf dem Kameramonitor angezeigt. Drücken Sie zum Anzeigen der normalen Monitor-Funktionsanzeige die **INFO**-Taste.

Auswählen einer Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit

(⚡ X-Sync.)

PASMB 

Legen Sie die kürzeste verfügbare Verschlusszeit für Blitzaufnahmen fest.

Legen Sie die kürzeste verfügbare Verschlusszeit für Blitzaufnahmen unabhängig von der Motivhelligkeit fest.

Menü	MENU ➔  ➔ 6. Blitz ➔ ⚡ X-Sync.
------	--

Auswählen der längsten Verschlusszeit

(⚡ Zeit Limit)

PASMB 

Legen Sie die längste verfügbare Verschlusszeit für Blitzaufnahmen in den Modi **P** und **A** fest.

Diese Funktion wird zum Festlegen der längsten Einstellung verwendet, die der Kamera bei der automatischen Wahl der Verschlusszeit für Blitzaufnahmen zur Verfügung steht, unabhängig davon, wie dunkel das Motiv unter Umständen ist. Die Option wird nicht wirksam in Modi mit Langzeitsynchronisation (⚡ Slow, ⚡ Slow2, ⚡ Slow und ⚡ Slow2).

- Verfügbare Werte: 60 Sek. bis zu dem für [⚡ X-Sync.] ausgewählten Wert

Menü	MENU →  1 → 6. Blitz → ⚡ Zeit Limit
------	---

Blitz und Belichtungskorrektur

( + 

PASMB 

Legen Sie fest, ob die Belichtungskorrektur zum Wert für die Blitzkorrektur hinzugerechnet wird. Informationen zur Blitzkorrektur finden Sie auf S. 132.

Menü	MENU →  1 → 6. Blitz →  + 
------	--

Aus	Die Blitz- und die Belichtungskorrektur werden unabhängig voneinander eingestellt.
An	Der Wert für die Belichtungskorrektur wird zum Wert für die Blitzkorrektur hinzugerechnet.

Einstellen des Belichtungsabgleichs für die TTL-Messung

(Blitzausgleichsmessung)

PASMB 

Legen Sie eine Einstellung für den Belichtungsabgleich fest, die verwendet wird, wenn ein externer Blitz im TTL-Messmodus zum Einsatz kommt.

Menü	MENU →  1 → 6. Blitz → Blitzausgleichsmessung
------	---

Aus	Während der Messung hat das Motiv Vorrang.
An	Während der Messung hat der Abgleich zwischen dem Motiv und dem Hintergrund Vorrang.

 Bei Auswahl von [An] wird empfohlen, unter [ ISO] die Option [Auto] einzustellen.

Serienaufnahme/Selbstausröser

Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser

PASMB 

Passen Sie die Einstellungen für Serienaufnahmen und Aufnahmen mit dem Selbstauslöser an. Wählen Sie eine Option entsprechend des Motivs. Weitere Optionen, darunter Anti-Schock-Modus und Lautlos-Modi, können ebenfalls ausgewählt werden.

 Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.

Taste	   -Taste →  
Monitor-Funktionsanzeige	 → Betriebsart  
Menü	MENU →  → 7. Betriebsart → Betriebsart  

 Einzeln	Auslösung eines Einzelbildes. Die Kamera nimmt jedes Mal ein Foto auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
 Serienaufnahme	Die Kamera nimmt Fotos mit circa 20 Bildern pro Sekunde (fps) auf, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wenn unter [ AF-Modus] (S. 78) eine der Optionen [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf. Wenn unter [Messung bei ] (S. 120) die Option [Ja] ausgewählt ist, misst die Kamera die Helligkeit und ermittelt die Belichtung vor jeder Aufnahme.
 High-Speed-Serienbild SH1	Die Kamera nimmt Fotos mit circa 120 Bildern pro Sekunde (fps) auf, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.
 High-Speed-Serienbild SH2	Die Kamera nimmt Fotos mit circa 50 Bildern pro Sekunde (fps) auf, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wenn unter [ AF-Modus] (S. 78) eine der Optionen [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf. Wenn unter [Messung bei ] (S. 120) die Option [Ja] ausgewählt ist, misst die Kamera die Helligkeit und ermittelt die Belichtung vor jeder Aufnahme.

Pro-Aufnahme Pro-Aufnahme SH1 Pro-Aufnahme Pro-Aufnahme SH2	Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wird der Auslöser vollständig heruntergedrückt, beginnt die Kamera Bilder zu speichern, einschließlich Aufnahmen, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemacht wurden (S. 142). In den Modi für Pro-Aufnahmen entsprechen Fokus und Belichtung den jeweiligen Optionen in den Modi [♥] (♥Serienaufnahme), [♥SH1] (♥High-Speed-Serienbild SH1) und [♥SH2] (♥High-Speed-Serienbild SH2).
12s / 12s Selbstausröser ♥ 12s 12 Sek.	Der Verschluss wird erst 12 Sekunden, nachdem der Auslöser vollständig heruntergedrückt wurde, ausgelöst. Die Selbstausröseranzeige leuchtet etwa 10 Sekunden lang durchgängig und blinkt dann etwa 2 Sekunden lang, bevor der Verschluss ausgelöst wird. Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
2s / 2s Selbstausröser ♥ 2s 2 Sek.	Wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, beginnt die Selbstausröseranzeige zu blinken und nach etwa 2 Sek. wird ein Foto aufgenommen. Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
C / C Selbstausröser ♥ C definieren	Passen Sie die Einstellungen für den Selbstausröser an, einschließlich der Zeitspanne bis zur Aufnahme und der Anzahl der Aufnahmen nach Ablauf des Timers (S. 139).

- ☞ Sie können die Bildfolgerate und die maximale Anzahl von Bildern jeder Serie festlegen (S. 137).
- ☞ Mit gekennzeichnete Funktionen ermöglichen Ihnen, die leichte Bewegungsunschärfe auszugleichen, die durch das Betätigen des Auslösers entsteht. Verwenden Sie diese Option, wenn bereits geringe Kamerabewegungen zu Unschärfe führen können, z. B. bei Makro- oder Teleaufnahmen. Diese Option steht zur Verfügung, wenn unter [Anti-Schock [] Einst.] (S. 140) die Option [Anti-Schock [] auf [An] gestellt ist.
- ☞ Mit ♥ gekennzeichnete Elemente verwenden den elektronischen Verschluss. Verwenden Sie dies für Verschlusszeiten, die kürzer sind als 1/8000 Sekunde, oder in Umgebungen, in denen das Geräusch des Verschlusses störend wirkt.
- ☞ ♥SH2 und Pro-Aufnahme SH2 können nur mit bestimmten Objektiven verwendet werden. Details finden Sie auf unserer Website.
- ☞ Soll der aktivierte Selbstausröser deaktiviert werden, drücken Sie .
- ☞ In den Modi , , und sowie Pro-Aufnahme zeigt die Kamera während der Aufnahme die Sicht durch das Objektiv an. In den Modi ♥SH1, ♥SH2, Pro-Aufnahme SH1 und Pro-Aufnahme SH2 wird die Aufnahme unmittelbar vor dem aktuellen Einzelbild angezeigt.
- ⚠ Bei Verwendung von ♥SH2 oder Pro-Aufnahme SH2, wenn eine der Optionen [C-AF], [C-AF **MF**], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR **MF**] unter [AF-Modus] (S. 78) ausgewählt und der Blendenwert größer als F8 ist, sinkt die Genauigkeit des Fokus. Das Symbol F wird angezeigt.
- ⚠ In den Modi ♥SH1 und Pro-Aufnahme SH1 liegt die untere Grenze der Verschlusszeit bei 1/15 Sek.

- ⓘ In den Modi SH2 und Pro-Aufnahme SH2 liegt die untere Grenze der Verschlusszeit bei 1/640 Sek., wenn für die Option [Max. Bilder p. S.] unter [Serienaufnahme Einst.] der Wert 50 eingestellt ist, und bei 1/320 Sek., wenn der Wert 25 eingestellt ist.
- ⓘ Die Aufnahmegeschwindigkeit nimmt ab, wenn unter ISO ein Wert von 16000 oder höher eingestellt ist.
- ⓘ Wenn im Modus unter ISO ein Wert von 16000 oder höher eingestellt ist, liegt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit bei 1/50 Sek. und die Aufnahmegeschwindigkeit wird auf maximal 10 Bilder pro Sekunde (fps) begrenzt.
- ⓘ Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser zu drücken, wird das Bild eventuell nicht scharf gestellt.
- ⓘ Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt vom verwendeten Objektiv und vom Fokus des Zoomobjektivs ab.
- ⓘ Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladestandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab. Je nach Akkuladestand können ggf. nicht alle Fotos gespeichert werden.
- ⓘ Im lautlosen und Pro-Aufnahmemodus aufgenommene Bilder sind unter Umständen verzerrt, wenn sich das Motiv oder die Kamera während der Aufnahme schnell bewegt.
- ⓘ Wählen Sie zur Verwendung des Blitzes in lautlosen Aufnahmemodi (S. 141) für die Einstellung [Lautlos Einst.] (S. 141) unter [Blitzmodus] die Option [Zulassen] aus.
- ⓘ Die Aufnahmegeschwindigkeit nimmt unter Umständen ab, wenn Sie in einer dunklen Umgebung aufnehmen. Sie können die Aufnahmegeschwindigkeit möglicherweise steigern, indem Sie die Option [Nachtmodus] auf [Aus] stellen. „Optimieren der Displayanzeige für dunkle Umgebungen (Nachtmodus)“ (S. 241)

■ Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Unter folgenden Umständen zeigt die Kamera die Anzahl der Bilder an, die noch im Pufferspeicher gespeichert werden können:

Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, wenn auf SD-Karte geschrieben wird Wechselt die Einblendung auf [00] (rot), kann die Kamera das folgende Bild nicht mehr speichern. Werden die Bilder im Pufferspeicher auf die Karte geschrieben, steigt die eingblendete Anzahl und die Kamera kann wieder Bilder speichern.

- ⓘ Es erfolgt keine Einblendung, wenn sich keine Karte in der Kamera befindet.
- ⓘ Abhängig von den verwendeten Funktionen wird unter Umständen keine Anzahl eingblendete.
- ⓘ Die Anzahl ist keine exakte Angabe, sondern ein Näherungswert. Sie kann sich je nach den Aufnahmebedingungen ändern.



Konfiguration der Serienaufnahmefunktionen

(Serienaufnahme Einst.)

PASMB 

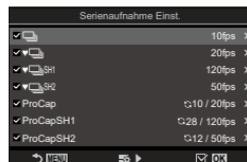
Sie können auswählen, welche Arten von Serienaufnahmen bei Drücken der    -Taste eingeblendet werden und wie hoch die Aufnahmegeschwindigkeit/Anzahl Einzelbilder für den jeweiligen Serienaufnahmemodus maximal sein darf.

Menü **MENU** →  1 → 7. Betriebsart → Serienaufnahme Einst.

1 Wählen Sie einen Serienaufnahmemodus aus, der angezeigt werden soll, und versehen Sie ihn mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.

 $[\diamond]$ wird eingeblendet, wenn unter [Anti-Schock $[\diamond]$ Einst.] (S. 140) die Option [Anti-Schock $[\diamond]$] auf [An] gestellt ist.



Serienaufnahme Einst.-
Bildschirm

2 Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

3 Konfigurieren Sie die Optionen.

Max. Bilder p. S.	Legen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit für Serienaufnahmen fest. Die Werte geben die ungefähren Höchstgeschwindigkeiten an.  $[\diamond]$  : 1 – 10 Bilder p. S. ✓  : 5, 10, 15, 20 Bilder p. S. ✓  SH1: 60, 100, 120 Bilder p. S. ✓  SH2: 25, 50 Bilder p. S. Pro-Aufnahme: 5, 10, 15, 20 Bilder p. S. Pro-Aufnahme SH1: 60, 100, 120 Bilder p. S. Pro-Aufnahme SH2: 25, 50 Bilder p. S.
Bilder vor Auslösen (nur Pro-Aufnahme/Pro-Aufnahme SH1/Pro-Aufnahme SH2)	Legen Sie für die Anzahl aufzunehmender Einzelbilder vor dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers einen Wert zwischen 0 und 70 fest.

Bildzahl-Begrenzung	<p>Legen Sie für die Gesamtzahl aufzunehmender Einzelbilder einen Wert zwischen 2 und 99 (einschließlich der Bilder vor dem Auslösen) fest. Sie können die Anzahl der Einzelbilder begrenzen, die nach dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers aufgenommen werden. Die Aufnahme endet automatisch, sobald die maximale Anzahl erreicht ist.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie die Option [Aus], wenn Sie die Anzahl der Einzelbilder nicht begrenzen möchten.• Wählen Sie zum Begrenzen der Anzahl der Einzelbilder den gewünschten Wert aus und drücken Sie die -Taste. Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt. Sie können die Zahlenangabe mit den Pfeiltasten   ändern.• Bei Pro-Aufnahmen umfasst die Anzahl der Einzelbilder die Bilder vor dem Auslösen.  „Aufnehmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme)“ (S. 142)
----------------------------	---

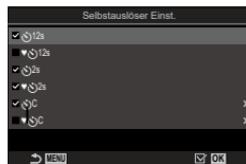
- ⓘ Bei Aktivierung von [HDR], [Focus Stacking] oder [Fokus BKT] ist die Option [Bildzahl-Begrenzung] auf [Aus] gestellt.
- ⓘ Bei SH2 und Pro-Aufnahme SH2 kann die Aufnahmegeschwindigkeit nur mit bestimmten Objektiven konfiguriert werden. Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf unserer Website.

Sie können auswählen, welche Arten von Selbstausslösermodi bei Drücken der -Taste eingeblendet werden, und die Selbstausslöser-Einstellungen ändern, etwa wie lange die Kamera vor einer Aufnahme wartet und wie viele Einzelbilder aufgenommen werden.

Menü	MENU → 1 → 7. Betriebsart → Selbstausslöser Einst.
------	--

1 Wählen Sie einen Selbstausslösermodus aus, der angezeigt werden soll, und versehen Sie ihn mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
Drücken Sie erneut die -Taste, um das Häkchen zu entfernen.



Selbstausslöser Einst.-Bildschirm

[12s] / [2s] / [C] werden eingeblendet, wenn unter [Anti-Schock [] Einst.] (S. 140) die Option [Anti-Schock []] auf [An] gestellt ist.

2 Wählen Sie zum Einstellen der Funktion „Selbstausslöser definieren“ eine der Optionen [C] / [C] / [C] aus und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

3 Konfigurieren Sie die Optionen.

Anzahl der Einzelbilder	Legen Sie fest, welche Anzahl Aufnahmen nach Ablauf des Timers gemacht werden soll.
Selbstausslöser	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera mit der Aufnahme beginnen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
Intervallzeit	Legen Sie bei einer Anzahl von 2 oder mehr Aufnahmen fest, in welchem Intervall die Aufnahmen nach Ablauf des Timers erfolgen sollen.
Jede Aufnahme AF	[Aus]: Bei einer Anzahl von 2 oder mehr Aufnahmen wird der Fokus bei der ersten Aufnahme gespeichert. [An]: Die Kamera stellt vor jeder Aufnahme scharf.

Aufnahmen ohne durch die Verwendung des Auslösers entstehende Vibrationen (Anti-Schock [◆] Einst.)

PASMB 

Sie können die Anti-Schock-Aufnahmemodi verwenden, um die leichte Unschärfe zu reduzieren, die von der Bewegung des Verschlusses verursacht wird.

Verwenden Sie diese Option, wenn bereits geringe Kamerabewegungen zu Unschärfe führen können, z. B. bei Makro- oder Teleaufnahmen.

Menü	MENU ➔ Q1 ➔ 7. Betriebsart ➔ Anti-Schock [◆] Einst.
------	---

Anti-Schock[◆]	[Aus]: Die Anti-Schock-Aufnahmemodi ([◆□], [◆📷] usw.) werden im Auswahlbildschirm für die Betriebsart nicht eingeblendet. Die normalen Aufnahmemodi ([□], [📷] usw.) werden eingeblendet. [An]: Die Anti-Schock-Aufnahmemodi ([◆□], [◆📷] usw.) werden im Auswahlbildschirm für die Betriebsart eingeblendet. Die normalen Aufnahmemodi ([□], [📷] usw.) werden nicht eingeblendet.
Wartezeit	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera in den Anti-Schock-Aufnahmemodi mit der Aufnahme beginnen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. [0Sek.], [1/8Sek.], [1/4Sek.], [1/2Sek.], [1Sek.], [2Sek.], [4Sek.], [8Sek.], [15Sek.], [30Sek.]

- Achten Sie darauf, dass Sie unter [Serienaufnahme Einst.] (S. 137) einen Serienaufnahmemodus mit ◆ mit einem Häkchen (✓) versehen haben.
- Wählen Sie einen Modus mit ◆ (S. 134) aus, drücken Sie die -Taste und nehmen Sie dann auf. Nach Ablauf der angegebenen Zeit wird der Verschluss ausgelöst und Bilder werden aufgenommen.

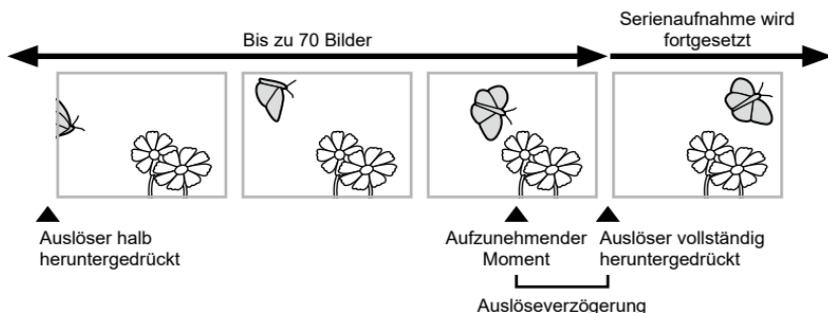
In Situationen, in denen kein Verschlussgeräusch hörbar sein soll, können Sie mithilfe der lautlosen Aufnahmemodi Aufnahmen ohne Verschlussgeräusch machen. Ein elektronischer Verschluss wird verwendet, um die winzige Verwacklung der Kamera durch die Bewegung des mechanischen Verschlusses zu reduzieren, wie es bei der Anti-Schock-Fotografie der Fall ist.

Menü	MENU → → 7. Betriebsart → Lautlos [♥] Einst.
------	---

Wartezeit	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera in den lautlosen Aufnahmemodi mit der Aufnahme beginnen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. [0Sek.], [1/8Sek.], [1/4Sek.], [1/2Sek.], [1Sek.], [2Sek.], [4Sek.], [8Sek.], [15Sek.], [30Sek.]
Rauschminderung	[Aus]: Die Aufnahme erfolgt im normalen Modus. [Auto]: Das Bildrauschen bei Aufnahmen mit langer Belichtungszeit im Lautlos-Modus wird reduziert. Bei aktivierter Rauschminderung kann das Geräusch des Verschlusses hörbar sein.
■))	Legen Sie fest, ob der Signalton den Einstellungen entsprechend ertönen darf (S. 268).
AF-Hilfslicht	Legen Sie fest, ob das AF-Hilfslicht den Einstellungen entsprechend leuchten darf (S. 103).
Blitzmodus	Legen Sie fest, ob der Blitz den Einstellungen entsprechend funktioniert.

- ⓘ Bei hochauflösten Aufnahmen (S. 165) werden die Optionen [■))], [AF-Hilfslicht] und [Blitzmodus] wie bei Aktivierung der Option [Zulassen] verwendet, auch wenn sie auf [Nicht zulassen] gestellt sind.
Ist unter [Hochaufgel. Aufnahme] jedoch die Option [An] ausgewählt, ist [Blitzmodus] fest auf [Blitz Aus] eingestellt.
- Achten Sie darauf, dass Sie unter [Serienaufnahme Einst.] (S. 137) einen Serienaufnahmemodus mit ♥ mit einem Häkchen (♥) versehen haben.
- Wählen Sie einen Modus mit ♥ (S. 134) aus, drücken Sie die -Taste und nehmen Sie dann auf. Der Monitor verdunkelt sich für einen Moment, wenn der Verschluss ausgelöst wird. Das Verschlussgeräusch ertönt nicht.
- ⓘ Bei flackernden Lichtquellen wie Leuchtstoff- oder LED-Lampen oder abrupten Bewegungen des Motivs während der Aufnahme werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.
- ⓘ Die kürzeste verfügbare Auslösezeit beträgt 1/32000 Sek.
- ⓘ Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sek., wenn unter [ISO] ein Wert von 16000 oder höher eingestellt ist.

Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird; sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, beginnt die Kamera die vorausgegangenen n Aufnahmen auf der Speicherkarte zu speichern, wobei es sich bei n um eine vor Beginn der Aufnahme festgelegte Anzahl handelt. Solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt bleibt, nimmt die Kamera weitere Bilder auf, bis die ausgewählte Bilderanzahl gespeichert wurde. Verwenden Sie diese Option zum Aufnehmen von Momenten, die Sie ansonsten aufgrund der Reaktionen des Motivs oder der Auslöseverzögerung verpassen würden.



Pro-Aufnahme

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie davon ausgehen, dass sich die Entfernung zum Motiv während der Aufnahme ändert. Die Kamera nimmt Fotos mit bis zu 20 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Es können maximal 70 Einzelbilder aufgenommen werden, bevor der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wenn unter [📷AF-Modus] (S. 78) eine der Optionen [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf.

Pro-Aufnahme SH1

Wählen Sie diese Option aus, wenn sich die Entfernung zum Motiv während der Aufnahme voraussichtlich nicht sehr stark ändert. Die Kamera nimmt Fotos mit bis zu 120 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Es können maximal 70 Einzelbilder aufgenommen werden, bevor der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Die Kamera verwendet [S-AF], wenn eine der Optionen [C-AF] oder [C-AF+TR] unter [📷AF-Modus] (S. 78) ausgewählt ist, und [S-AF MF], wenn eine der Optionen [C-AF MF] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist.

Pro-Aufnahme SH2

Die Kamera nimmt Fotos mit bis zu 50 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Es können maximal 70 Einzelbilder aufgenommen werden, bevor der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wenn unter [📷AF-Modus] (S. 78) eine der Optionen [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf.

⚠ Diese Option kann nur mit bestimmten Objektiven verwendet werden. Details finden Sie auf unserer Website.

- ⓘ Bei Verwendung von Pro-Aufnahme SH2, wenn eine der Optionen **[C-AF]**, **[C-AF MF]**, **[C-AF+TR]** oder **[C-AF+TR MF]** unter **[AF-Modus]** (S. 78) ausgewählt und der Blendenwert größer als F8 ist, sinkt die Genauigkeit des Fokus. Das Symbol ●F wird angezeigt.
- ⓘ Im Modus **Pro-Aufnahme SH1** liegt die untere Grenze der Verschlusszeit bei 1/15 Sek.
- ⓘ Im Modus **Pro-Aufnahme SH2** liegt die untere Grenze der Verschlusszeit bei 1/640 Sek., wenn für die Option [Max. Bilder p. S.] unter [Serienaufnahme Einst.] der Wert 50 eingestellt ist, und bei 1/320 Sek., wenn der Wert 25 eingestellt ist.

Taste	-Taste →
Monitor-Funktionsanzeige	→ Betriebsart
Menü	MENU → → 7. Betriebsart → Betriebsart

1 Wählen Sie Pro-Aufnahme, Pro-Aufnahme SH1 oder Pro-Aufnahme SH2 aus und drücken Sie die -Taste.

2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird ein Aufnahmesymbol eingeblendet. Wenn der Auslöser länger als eine Minute halb heruntergedrückt wird, wird die Aufnahme beendet und das Symbol wird nicht mehr auf dem Display angezeigt. Drücken Sie den Auslöser erneut halb herunter, um die Aufnahme fortzusetzen.
- Solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt bleibt, wird die Aufnahme fortgesetzt, bis die unter [Bildzahl-Begrenzung] gewählte Anzahl Aufnahmen erreicht ist.



Aufnahmesymbol

ⓘ Die Optionen [Max. Bilder p. S.], [Bilder vor Auslösen] und [Bildzahl-Begrenzung] können unter [Serienaufnahme Einst.] (S. 137) angepasst werden.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit dem Speichern von Bildern auf der Speicherkarte zu beginnen.

- ⓘ Pro-Aufnahmen stehen nicht zur Verfügung, während die Kamera mit einem Smartphone verbunden ist (WLAN).
- ⓘ Wenn aufgrund von Neonbeleuchtung, eines großen Bewegungsbereichs des Motivs oder aus anderen Gründen Flackern auftritt, werden Bilder möglicherweise verzerrt.
- ⓘ Während der Aufnahme erlischt der Monitor nicht und das Geräusch des Verschlusses ist nicht hörbar.
- ⓘ Die langsamste Verschlusszeit ist begrenzt.
- ⓘ Je nach Motivhelligkeit und den für die Option [ISO] und die Belichtungskorrektur ausgewählten Optionen fällt die Bildfolge rate der Anzeige möglicherweise unter den für die Option [Bildfolge] (S. 241) ausgewählten Wert.

Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme)

PASMB 

Bei Aufnahmen in Umgebungen mit flimmernden Lichtquellen kann eine ungleichmäßige Belichtung auf Fotos erkennbar sein. Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt die Kamera die Flimmerfrequenz und passt den Zeitpunkt für das Auslösen des Verschlusses entsprechend an.

Menü **MENU** →  → 7. Betriebsart → Antiflimmer-Aufnahme

- Bei Auswahl von [An] wird „FLK“ auf dem Display angezeigt.



- ❗ Bei bestimmten Einstellungen kann die Kamera Flimmern unter Umständen nicht erkennen. Wenn die Kamera Flimmern nicht erkennt, wird der Verschluss zum normalen Zeitpunkt ausgelöst.
- ❗ Bei langen Verschlusszeiten wird der Verschluss zum normalen Zeitpunkt ausgelöst.
- ❗ Durch Aktivieren der Flimmerreduzierung kann es zu Auslöseverzögerungen kommen, sodass die Bildfolge rate bei Serienaufnahmen sinkt.

Bildstabilisation

Reduzieren von Kameraverwacklungen

( Bildstabilisation /  Bildstabilisation)

PASMB  

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

Monitor-Funktionsanzeige	 →  Bildstabilisation /  Bildstabilisation
Menü	MENU →  → 8. Bildstabilisation →  Bildstabilisation MENU →  → 4. Bildstabilisation →  Bildstabilisation

Bildstabilisation

S-IS Aus (Foto-I.S. Aus)	Die Bildstabilisation ist deaktiviert. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein Stativ verwenden.
S-IS Auto (Auto I.S.)	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen auf allen Achsen verwendet. Wenn eine Schwenkbewegung erkannt wird, unterbricht die Kamera automatisch die Bildstabilisation auf dieser Achse.
S-IS1 (I.S. für alle Richtungen)	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen auf allen Achsen verwendet.
S-IS2 (Vertikaler I.S.)	Die Bildstabilisation wird für vertikale Bewegungen verwendet. Nutzen Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera.
S-IS3 (Horizontaler I.S.)	Die Bildstabilisation wird für horizontale Bewegungen verwendet. Nutzen Sie diese Funktion beim vertikalen Schwenken der Kamera.

Bildstabilisation

M-IS Aus (Video-I.S. Aus)	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
M-IS1 (I.S. für alle Richtungen)	Elektronische Bildstabilisation in Kombination mit VCM-gesteuerter Bildsensorbewegung.
M-IS2 (I.S. für alle Richtungen)	Ausschließlich VCM-gesteuerte Bildsensorbewegung.

■ Konfiguration der Detailsinstellung der Bildstabilisation

Wenn Sie andere Objektive als Micro Four Thirds oder Four Thirds Systemobjektive verwenden, geben Sie die Objektivbrennweite an.

- 1 Drücken Sie die **INFO**-Taste, während Sie eine der Optionen [Bildstabilisation] oder [Bildstabilisation] konfigurieren. Geben Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright die Brennweite ein und drücken Sie dann die \odot -Taste.



Brennweite	Stellen Sie die Objektivbrennweite ein. Geben Sie die auf dem Objektiv aufgedruckte Zahl ein. [0,1] – [1000,0] mm
-------------------	--

- ⓘ Die Bildstabilisation kann starke Kamerabewegungen oder sehr lange Verschlusszeiten unter Umständen nicht ausgleichen. Verwenden Sie in diesem Fall ein Stativ.
- ⓘ Bei Verwendung der Bildstabilisation können Geräusche oder Vibrationen auftreten.
- ⓘ Wird eine Einstellung mit dem Schalter für die Bildstabilisation am Objektiv ausgewählt, hat diese Vorrang vor der kameraseitig ausgewählten Einstellung. Diese Priorisierung kann geändert werden. „Bildstabilisation für IS-Objektive (Objektiv-I.S. Priorität)“ (S. 148)
- ⓘ [S-IS Auto] funktioniert wie [S-IS1], wenn [An] unter [Objektiv I.S. Priorität] (S. 148) ausgewählt ist.
- ⓘ Bei Auswahl von [S-IS Auto] oder [S-IS1], wenn als Betriebsart (S. 134) eine der Optionen SH2/Pro-Aufnahme SH2 ausgewählt ist, eignet sich die Bildstabilisation im Gegensatz zur Verwendung in anderen Serienaufnahmemodi für Kamerabewegungen in Tiefenrichtung.
- ⓘ Sie können festlegen, ob die Bildstabilisation ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. „Bildstabilisation bei halb heruntergedrücktem Auslöser (=Bildstabilisation)“ (S. 147)
- ⓘ Der ausgewählte Wert wird nicht zurückgesetzt, wenn Sie [Aufnahmeeinstellungen zurücks.] unter [Einstellungen zurücks./initial.] („Wiederherstellen der Standardeinstellungen (Einstellungen zurücks./initial.)“ (S. 274)) auswählen.

Optionen für die Bildstabilisation (Bildstabilisierungsni.)

PASMB

Legen Sie fest, in welchem Umfang die Bildstabilisation bei Videoaufnahmen angewendet werden soll.

Menü	MENU \Rightarrow \Rightarrow 4. Bildstabilisation \Rightarrow Bildstabilisierungsni.
+1	Wählen Sie diese Einstellung für Aufnahmen ohne Stativ, bei denen die Kamera nicht bewegt wird.
± 0	Diese Einstellung wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.
-1	Wählen Sie diese Einstellung für Aufnahmen ohne Stativ, bei denen die Kamera horizontal oder vertikal geschwenkt oder zum Tracking verwendet wird.

Bildstabilisation bei halb heruntergedrücktem Auslöser

(=Bildstabilisation)

PASMB 

Legen Sie fest, ob die Bildstabilisation ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Das Unterbrechen der Bildstabilisation kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts mithilfe der Wasserwaagen-Funktion gerade ausgerichtet wird.

Menü	MENU →  8. Bildstabilisation → =Bildstabilisation
------	---

An	Die Bildstabilisation wird ausgeführt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
Aus	Die Bildstabilisation wird nicht ausgeführt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Bildstabilisation für Serienaufnahmen

(Bildstabilisation)

PASMB 

Legen Sie fest, welche Art Bildstabilisation bei Serienaufnahmen angewendet werden soll. Um die Wirkung der Bildstabilisation bei Serienaufnahmen zu maximieren, zentriert die Kamera den Bildsensor für jede Aufnahme. Hierdurch wird die Bildfolgerate geringfügig reduziert.

Menü	MENU →  8. Bildstabilisation →  Bildstabilisation
------	--

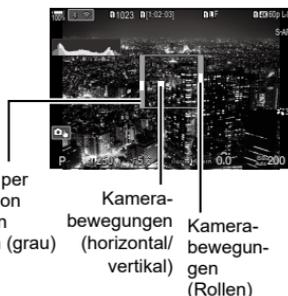
Priorität IS	Die Bildstabilisation hat Vorrang. Die Bildfolgerate sinkt geringfügig.
Priorität fps	Die Bildfolgerate hat Vorrang. Die Bildstabilisation ist unter bestimmten Umständen möglicherweise etwas weniger wirksam.

Anzeigen von Kamerabewegungen auf dem Monitor

(Freihand-Assistent)

PASMB 

Sie können die Kamera so konfigurieren, dass die Kamerabewegungen und die Grenzen der per Bildstabilisation korrigierbaren Bewegungen angezeigt werden, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird und wenn eine Belichtung läuft. Dies unterstützt die Reduzierung von Kamerabewegungen während Langzeitbelichtungen, bei denen die Kamera ohne Stativ gehalten wird.



Grenzen der per Bildstabilisation korrigierbaren Bewegungen (grau)

Kamerabewegungen (horizontal/vertikal)

Kamerabewegungen (Rollen)

Menü	MENU →  → 8. Bildstabilisation → Freihand-Assistent
------	---

Aus	Kamerabewegungen werden nicht auf dem Monitor angezeigt.
An	Kamerabewegungen werden auf dem Monitor angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird oder eine Belichtung läuft.

- ⓘ Es gibt keine Garantie dafür, dass ein Bild ohne Unschärfen erzielt wird, auch wenn die angezeigten Kamerabewegungen innerhalb des grauen Rahmens bleiben.
- ⓘ Die Kamerabewegungen können nicht richtig angezeigt werden, wenn sich das Motiv nah an der Kamera befindet.
- ⓘ Die Kamerabewegungen werden nicht angezeigt, wenn unter  Bildstabilisation] die Option [Aus] eingestellt ist oder Sie Drittanbieter-Objektive verwenden, bei denen nur die eingebaute Bildstabilisation des Objektivs aktiv ist.
- ⓘ Wenn unter  Bildstabilisation] die Option [Aus] eingestellt ist, werden Kamerabewegungen nur während der Belichtung angezeigt.

Bildstabilisation für IS-Objektive

(Objektiv-I.S. Priorität)

PASMB 

Legen Sie bei Verwendung eines Objektivs von einem Drittanbieter mit eingebauter Bildstabilisation fest, ob die Bildstabilisation der Kamera oder des Objektivs Vorrang hat.

- ⓘ Diese Option wirkt sich nicht aus, wenn das Objektiv mit einem IS-Schalter ausgestattet ist, der zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bildstabilisation verwendet werden kann.

Menü	MENU →  → 8. Bildstabilisation → Objektiv-I.S. S. Priorität
------	---

An	Die Bildstabilisation des Objektivs hat Vorrang.
Aus	Die Bildstabilisation der Kamera hat Vorrang.

Farbe und Qualität

Einstellen der Qualität von Fotos und Videos /

Sie können die Bildqualitätsmodi für Fotos und Videos festlegen. Wählen Sie eine Qualität aus, die für den Verwendungszweck geeignet ist (beispielsweise für die Bearbeitung am PC, Verwendung auf einer Website usw.).

Monitor-Funktionsanzeige	 →   /  
Menü	MENU →  → 1. Grundeinstellungen/Bildqualität →   MENU →  → 1. Grundeinstellungen/Bildqualität →  

■ Einstellung

Option	Bildgröße	Komprimierungsverhältnis	Dateiformat
L SF	5184 × 3888	Superfein (1/2,7)	JPG
L F	5184 × 3888	Fein (1/4)	JPG
L N	5184 × 3888	Normal (1/8)	JPG
M1 N	3200 × 2400	Normal (1/8)	JPG
RAW	5184 × 3888	Verlustfreie Komprimierung	ORF
RAW+JPEG	RAW plus die ausgewählte JPEG-Option oben		

 Die verfügbaren Kombinationen von Bildgröße/Komprimierung können in den Menüs ausgewählt werden.  „Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten (  Detaillierte Einst.)“ (S. 152)

 Während der Aufnahme mit hoher Auflösung (S. 165) können Sie zwischen **80**M F, **50**M F, **25**M F, **80**M F+RAW, **50**M F+RAW und **25**M F+RAW wählen.

 Bei Auswahl von [Standard], [Dual gleich↓□], [Dual gleich↑□] oder [Autom. Umschalten] unter  Speicher-Optionen] (S. 259) gilt die ausgewählte Option für die Karten in beiden Kartenfächern **1** und **2**.

 Die Optionen **80**M F und **80**M F+RAW sind nicht verfügbar, wenn unter [Hochaufgel. Aufnahme] (S. 165) die Option [An**1**] ausgewählt ist.

 Durch Auswahl der Option für hochaufgelöste Aufnahmen (S. 165) ändert sich die ausgewählte Bildqualitätsoption; überprüfen Sie vor der Aufnahme unbedingt die Bildqualität.

 RAW-Dateien speichern die „rohen“ Bilddaten im unbearbeiteten Zustand. Wählen Sie dieses Format aus (Erweiterung .ORF) für Bilder, die nachbearbeitet werden.

- Können auf anderen Kameras nicht angezeigt werden
- Können unter Verwendung der digitalen Fotoverwaltungssoftware OM Workspace auf Computern angezeigt werden
- Können unter Verwendung der Bearbeitungsoption [RAW-Daten bearb.] (S. 212) in den Kameramenüs im JPEG-Format gespeichert werden

■ Einstellung

- Drücken Sie zur Änderung der Einstellungen der einzelnen Bildqualitätsmodi die Pfeiltaste \triangleright , während ein Bildqualitätsmodus ausgewählt ist.

Das Videoqualitätssymbol

Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im Symbol wie nachfolgend dargestellt wider. Sie können bis zu drei Kombinationen speichern.

Videaufösung

4K	4K	4K	3840 × 2160
FHD	FHD	Full HD	1920 × 1080
C4K	C4K	4K Digital Cinema	4096 × 2160

Bewegungskompensation

I-8	A-I	ALL-Intra*
L-8	L-GOP	LongGOP

• Auf [L-GOP] festgelegt, wenn unter [Videaufösung] eine der Optionen [4K] oder [C4K] ausgewählt ist.

Wenn unter Video-Codec] (S. 153) die Option [H.264] ausgewählt ist: „-8“
 Wenn unter Video-Codec] (S. 153) die Option [H.265] ausgewählt ist: „-10“

* Bei Verwendung von ALL-Intra wird das Video ohne Interframe-Komprimierung gespeichert. Es eignet sich dann gut für die Nachbearbeitung, die Datenmenge ist jedoch groß.

Wiedergabebildfrequenz

60p	59,94p	59,94 fps
50p	50,00p	50,00 fps
30p	29,97p	29,97 fps
25p	25,00p	25,00 fps
24,00p	24,00p	24,00 fps
24p	23,98p	23,98 fps

• [24,00p] kann nur ausgewählt werden, wenn unter [Videaufösung] die Option [C4K] eingestellt ist.

Zeitlupe o. Zeitraffer

-	Aus
-	Zahlenwert (Frequenz)

- Eine hohe Frequenz entspricht Zeitraffer und eine niedrige Frequenz entspricht Zeitlupe.
- Da die Videos in der angegebenen Geschwindigkeit wiedergegeben werden, wirken sie wie Zeitlupen-/Zeitraffervideos.
- ① Es wird kein Ton aufgezeichnet.
- ① Unter [Bildmodus] ausgewählte Art Filter sind deaktiviert.
- ① Abhängig von der Einstellung unter stehen Aufnahmen von Zeitlupen- und/oder Zeitraffervideos unter Umständen nicht zur Verfügung.
- ① Als Verschlusszeit stehen nur Werte von 1/24 oder höher zur Verfügung. Die Verfügbarkeit hängt von der Einstellung unter [Bildfolge] ab.

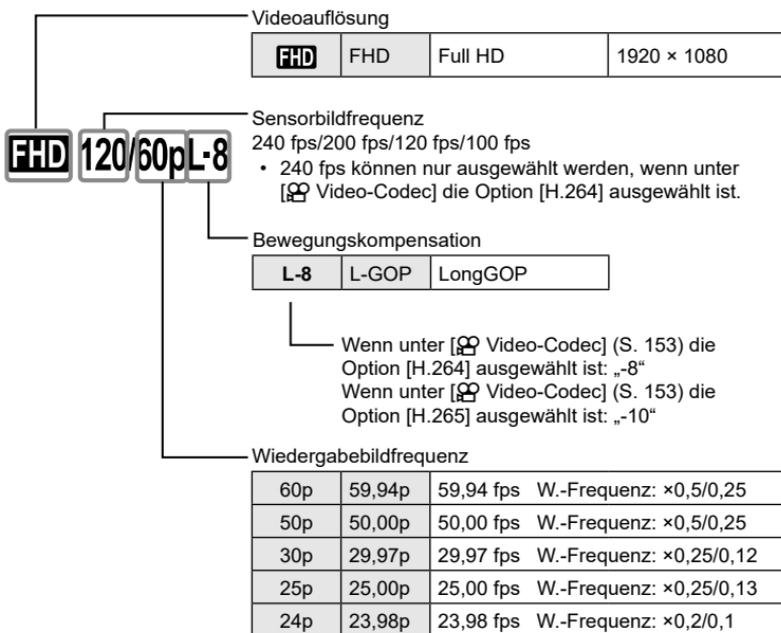
- ⓘ Je nach verwendeter Karte kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.
- ⓘ Bei bestimmten Einstellungen ist die Auswahl der Bewegungskompensation unter Umständen nicht verfügbar.
- ⓘ Videos werden in einem Bildseitenverhältnis von 16:9 gespeichert. C4K-Videos werden in einem Bildseitenverhältnis von 17:9 gespeichert.

Filmen von High Speed Videos

Filmen Sie bei hohen Bildfolgeraten. Videos werden bei 100 – 240 fps (Bildern pro Sekunde) aufgenommen und bei 23,98 – 59,94 fps wiedergegeben. Wird die Wiedergabezeit auf das 2- bis 10-Fache der Aufnahmezeit ausgedehnt, können Sie Bewegungen in Zeitlupe verfolgen, die in Realität nur einen Wimpernschlag lang andauern.

Es kann eine Option für High-Speed-Videos in das Menü für die Bildqualität von Videoaufnahmen aufgenommen werden. Die von Ihnen ausgewählte Wiedergabebildfrequenz bestimmt den Multiplikator für die Wiedergabegeschwindigkeit. Für die Kombination von Sensorbildfrequenz und Wiedergabebildfrequenz gelten Einschränkungen.

Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im Videoqualitätssymbol wie nachfolgend dargestellt wider.



- Drücken Sie zur Änderung der Einstellungen für High-Speed-Videos die Pfeiltaste \blacktriangleright , während ein Bildqualitätsmodus ausgewählt ist.

- ⓘ Bei Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte können einzelne Dateien maximal 4 GB groß sein.
Bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte endet die Aufnahme, bevor die Wiedergabezeit 3 Stunden erreicht.
- ⓘ Während der Aufnahme sind Fokus, Belichtung und Weißabgleich fest eingestellt.
- ⓘ Es wird kein Ton aufgezeichnet.
- ⓘ Der Bildwinkel wird geringfügig reduziert.
- ⓘ Blende, Verschlusszeit, Belichtungskorrektur und ISO-Empfindlichkeit können während der Aufnahme nicht geändert werden.
- ⓘ Timecodes können nicht aufgezeichnet oder angezeigt werden.
- ⓘ Die Helligkeit kann sich ändern, wenn der Zoom während der Aufnahme angepasst wird.
- ⓘ Die Aufnahme von High-Speed-Videos steht nicht zur Verfügung, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.
- ⓘ Bei der Aufnahme von High-Speed-Videos kann als AF-Feldmodus nicht [Alle] ausgewählt werden.
- ⓘ [M-IS1] unter [Bildstabilisation] (S. 145) kann nicht ausgewählt werden.
- ⓘ [i-Enhance] und Art Filter-Bildmodi (S. 154) stehen nicht zur Verfügung.
- ⓘ Die Option [Gradation] (S. 156) ist fest auf [Gradation Normal] eingestellt.
- ⓘ Die Aufnahme von High-Speed-Videos steht nicht zur Verfügung, wenn die Kamera mit einem Smartphone verbunden ist und per Fernsteuerung bedient wird.

Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten

(**Detaillierte Einst. (.)**)

PASMB

Sie können die Bildqualität für JPEG-Bilder einstellen, indem Sie eine Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate auswählen.

Menü	MENU → 1 → 1. Grundeinstellungen/Bildqualität → Detaillierte Einst.
------	--

Bildgröße		Komprimierungsrate			Anwendungszweck
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	
L (Groß)	5184 × 3888	L SF	L F	L N	Zur Wahl der Druckgröße
M1 (Mittel)	3200 × 2400	M1 SF	M1 F	M1 N	
M2 (Mittel)	1920 × 1440	M2 SF	M2 F	M2 N	
S1 (Klein)	1280 × 960	S1 SF	S1 F	S1 N	Für kleine Ausdrücke und zur Verwendung auf einer Webseite
S2 (Klein)	1024 × 768	S2 SF	S2 F	S2 N	

Auswählen des Codecs für Videoaufnahmen

PASMB 

Wählen Sie den Codec aus, der bei Videoaufnahmen verwendet werden soll.

Menü	MENU →  → 1. Grundeinstellungen/Bildqualität →  Video-Codec
H.264	Zur Aufnahme von 8-Bit-Videos unter Verwendung von H.264, einem vielseitigen Codec. Verwenden Sie diese Einstellung für den allgemeinen Gebrauch.
H.265	Zur Aufnahme von 10-Bit-Videos unter Verwendung des Codecs H.265. Diese Einstellung eignet sich hauptsächlich für Videos, die am Computer bearbeitet werden sollen.

ⓘ Bei Auswahl von [H.265] stehen unter [Bildmodus] (S. 155) nur die Optionen [2 OM-Log400] und [3 HLG] zur Verfügung. Zur Wiedergabe in der richtigen Farbe und Helligkeit wird ein Fernsehgerät oder Monitor benötigt, der 10-Bit-Eingangssignale unterstützt. Bei der Ausgabe an ein HDMI-Gerät, das 10-Bit-Eingangssignale unterstützt, wirken die Farben von Symbolen unter Umständen anders als gewohnt.

Einstellen des Bildformats

PASMB 

Legen Sie das Verhältnis der Breite zur Höhe der Bilder entsprechend Ihren Anforderungen oder Absichten für den Druck und dergleichen fest. Zusätzlich zum Standard-Bildseitenverhältnis (Breite zu Höhe) von [4:3] bietet die Kamera die Einstellungen [16:9], [3:2], [1:1] und [3:4].

Monitor-Funktionsanzeige	 → Seitenverhältnis
Menü	MENU →  → 1. Grundeinstellungen/Bildqualität → Bildverhältnis

- JPEG-Bilder werden im ausgewählten Bildseitenverhältnis gespeichert. RAW-Bilder entsprechen der Größe des Bildsensors und werden in einem Bildseitenverhältnis von 4:3 unter Verwendung eines sogenannten Tags mit einer Angabe zum ausgewählten Bildseitenverhältnis gespeichert. Bei der Wiedergabe von Bildern wird per Anzeige eines Ausschnitts das ausgewählte Bildseitenverhältnis angegeben.

Gleichen Sie die geringere Helligkeit an den Bildrändern aus, zu der es aufgrund der optischen Eigenschaften des Objektivs kommt. Bei einigen Objektiven kann die Helligkeit an den Bildrändern geringer sein. Die Kamera kann dies ausgleichen, indem die Ränder aufgehellt werden.

Menü	MENU →  1 → 1. Grundeinstellungen/Bildqualität → Randschatten-Komp.
------	---

Aus	Die Randschatten-Korrektur ist deaktiviert.
An	Die Kamera erkennt eine geringere Peripheriebeleuchtung und nimmt entsprechende Korrekturen vor.

- ⓘ Die Option [An] wirkt sich nicht aus, wenn ein Tele-Konverter oder ein Zwischenring anbracht ist.
- ⓘ Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten kann sich Rauschen an den Bildrändern stärker bemerkbar machen.

Bearbeitungsoptionen

( Bildmodus /  Bildmodus)

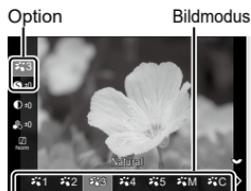
Legen Sie fest, wie Videobilder während der Aufnahme verarbeitet werden, um Farbe, Ton und weitere Eigenschaften zu verbessern. Wählen Sie je nach Motiv und künstlerischer Absicht einen der voreingestellten Bildmodi aus. Kontrast, Schärfe und weitere Einstellungen können für jeden Modus separat angepasst werden. Durch die Verwendung von Art Filtern lassen sich auch künstlerische Effekte erzielen. Art Filter bieten Ihnen Möglichkeiten zum Hinzufügen von Rahmeneffekten und dergleichen. Änderungen von einzelnen Parametern werden für jeden Bildmodus und Art Filter separat gespeichert.

Monitor-Funktionsanzeige	 → Bildmodus
Menü	MENU →  1 → 2. Bildmodus/WB →  Bildmodus MENU →  2 → 2. Bildmodus/WB →  Bildmodus

- ⓘ Wenn die Kamera im Videomodus wie folgt konfiguriert ist, können Sie die unter [ Bildmodus] (S. 155) vorgenommene Einstellung übernehmen, indem Sie die Option [ Bildmodus] über die Monitor-Funktionsanzeige auswählen.
 - [ Video-Codec] ist auf [H.264] eingestellt und [ Bildmodus] ist auf [Wie ] eingestellt

■ Konfiguration von Bildmodus

- 1 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten   einen Bildmodus aus.

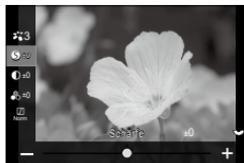


Bildmodus-
Einstellungsbildschirm

 1	i-Enhance	Die Kamera passt Farbe und Kontrast für optimale Ergebnisse entsprechend der Art des Motivs an.
 2	Lebhaft	Wählen Sie diese Option für besonders lebendige Farben.
 3	Natürlich	Wählen Sie diese Option für besonders natürliche Farben.
 4	Gedämpft	Wählen Sie diese Option für Bilder, die nachbearbeitet werden.
 5	Portrait	Wählen Sie diese Option zum Verbessern von Hauttönen.
 M	Monoton	Wählen Sie diese Option zum Aufnehmen von Monochrom-Bildern. Sie können Farbfiltereffekte anwenden und eine Tönung auswählen.
 C	Anpassen	Wählen Sie diese Option zum Anpassen von Bildmodusparametern, um benutzerdefinierte Versionen ausgewählter Bildmodi zu erstellen.
	Unterwasser	Behalten Sie bei der Bildverarbeitung die Wirkung von lebhaften Farben unter Wasser bei. <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl dieser Option wird empfohlen, [Aus] für [+WB] (S. 163) einzustellen.
	Farbgestalter	Wählen Sie diese Option, um Töne und Farben Ihren kreativen Absichten entsprechend anzupassen.
ART 1 ART 2 ART 3 ART 4 ART 5 ART 6 ART 7 ART 8 ART 9 ART 10 ART 11 ART 12 ART 13 ART 14 ART 15 ART 16	Pop Art Weichzeichner Blasse & helle Farbe Leichte Tönung Körniger Film Lochkamera Diorama Cross-Entwicklung Zartes Sepia Dramatischer Ton Gemälde Aquarell Vintage Partielle Farbe Bleach Bypass Sofortfilm	Verwendet Art Filter-Einstellungen. Es können auch Kunsteffekte verwendet werden. Je nach Art Filter sind unterschiedliche Effekte verfügbar.

■ Konfiguration von Detaileinstellungen unter Bildmodus

- 1 Drücken Sie bei Anzeige des Bildmodus-Einstellungsbildschirms (S. 155) die Pfeiltasten Δ ∇ , um die gewünschte Option auszuwählen.
- Je nach ausgewähltem Bildmodus sind unterschiedliche Einstellungen verfügbar.



<p> Schärfe</p>	<p>Passen Sie die Bildschärfe an. Für ein scharfes, klares Bild können die Konturen hervorgehoben werden. [-2] – [±0] – [+2]</p>
<p> Kontrast</p>	<p>Passen Sie den Bildkontrast an. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen verstärkt, um ein härter wirkendes, besser definiertes Bild zu erzielen. [-2] – [±0] – [+2]</p>
<p> Sättigung</p>	<p>Passen Sie die Farbsättigung an. Durch Erhöhen der Sättigung wirken Bilder lebendiger. [-2] – [±0] – [+2]</p>
<p> Gradation</p>	<p>Passen Sie die Farbelligkeit und Abschattungen an. Bearbeiten Sie Bilder Ihren Vorstellungen entsprechend, zum Beispiel durch Aufhellen des gesamten Bildes. [Gegenl.Kor]: Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in denen das Weiß zu hell oder das Schwarz zu dunkel erscheint. [Gradation Normal]: Optimale Abschattung. Diese Option wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen. [Gradation High Key]: Verwendet einen Ton für ein helles Motiv. [Gradation Low Key]: Verwendet einen Ton für ein dunkles Motiv.</p>
<p>Effekt Effekt</p>	<p>Legen Sie die Stärke für i-Enhance fest. [Effekt: Niedrig]: Fügt Bildern einen niedrigen Effekt hinzu. [Effekt: Standard]: Fügt Bildern einen Effekt zwischen „niedrig“ und „hoch“ hinzu. [Effekt: Hoch]: Fügt Bildern einen hohen Effekt hinzu.</p>

Filter Farbfiler	<p>Farbfilereffekte können zu Monoton-Bildmodi hinzugefügt werden. Abhängig von der Farbe des Motivs können Farbfilereffekte Motive aufhellen oder Kontraste verstärken. Bei Orange wird der Kontrast stärker als bei Gelb, bei Rot stärker als bei Orange. Grün eignet sich für Porträts und dergleichen.</p> <p>[N:Ohne]: Kein Filtereffekt. [Ye:Gelb]: Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen weißen Wolken und natürlich blauem Himmel. [Or:Orange]: Blauer Himmel oder das Licht der untergehenden Sonne werden leicht hervorgehoben. [R:Rot]: Blauer Himmel oder Herbstlaub werden stärker hervorgehoben. [G:Grün]: Diese Option eignet sich, um Hauttöne in Porträts wärmer wirken zu lassen. Der Grünfilter betont außerdem die Rottöne bei Lippenstift.</p>
Farbe Monochrom-Farbe	<p>Fügen Sie Bildern bei Verwendung von Monoton-Bildmodi eine Tönung hinzu.</p> <p>[N:Normal]: Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild. [S:Sepia]: Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Sepiatönung auf. [B:Blau]: Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Blautönung auf. [P:Violett]: Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Violettönung auf. [G:Grün]: Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Grüntönung auf.</p>
🔍 Bildmodus	<p>Wählen Sie einen Bildmodus zur Anpassung unter Verwendung von [Anpassen] aus.</p> <p>[i-Enhance], [Lebhaft], [Natürlich], [Gedämpft], [Porträt], [Monoton]</p>
Farbgestalter	<p>Drehen Sie das vordere Einstellrad, um den Farbton anzupassen. Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Sättigung anzupassen.</p> <p>Halten Sie die (M)-Taste gedrückt, um die Standardwerte wiederherzustellen.</p>
Effekte hinzufügen	<p>Fügen Sie einem Art Filter Effekte hinzu.</p> <p>Je nach Art Filter können unterschiedliche Effekte hinzugefügt werden.</p> <p>Bei bestimmten Art Filtern können die Optionen „Farbfiler“ und „Monochrom-Farbe“ angepasst werden.</p>
Farbe Partielle Farbe	<p>Der Art Filter „Partielle Farbe“ wird ausgewählt.</p>

- Art Filter werden nur auf die JPEG-Version angewendet. [RAW+JPEG] wird automatisch anstelle von [RAW] als Bildqualität ausgewählt.
- ⚠ Abhängig von der jeweiligen Szene sind die Effekte bestimmter Einstellungen unter Umständen nicht erkennbar, wohingegen in anderen Fällen Tonübergänge zackig oder Bilder „körniger“ sein können.
- 🔍 Welche Bildmodi jeweils ein- oder ausgeblendet werden sollen, können Sie im Menü [📷 Bildmodus-Einstellungen] (S. 158) festlegen.

■ Konfiguration von Bildmodus

- 1 Wählen Sie im Menü die Option [ Bildmodus] aus.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright eine Option aus.



 Wie 	Für die Aufnahme von Videos wird die unter [ Bildmodus] konfigurierte Einstellung übernommen.
 1 Kontrastarme Farben	Videos werden unter Verwendung einer Gradationskurve aufgezeichnet, die für Farbkorrekturen geeignet ist.
 2 OM-Log400	Videos werden unter Verwendung einer Log-Gradationskurve aufgezeichnet, die bei Farbkorrekturen mehr Gestaltungsspielraum bietet.
 3 HLG	Videos werden mit einem hohen Dynamikbereich aufgezeichnet, sodass die Bilder bei der Wiedergabe mit kompatibler Ausrüstung wirken wie bei der Betrachtung mit bloßem Auge.

- ⓘ Die Option [ 3 HLG] kann nicht ausgewählt werden, wenn unter [ Video-Codec] (S. 153) die Option [H.264] ausgewählt ist.
- ⓘ Die Optionen [] und [ 1 Kontrastarme Farben] können nicht ausgewählt werden, wenn unter [ Video-Codec] (S. 153) die Option [H.265] ausgewählt ist.

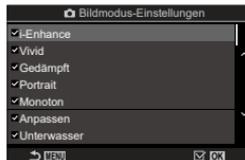
Auswählen von bei der Bildmoduswahl eingeblendeten Optionen (Bildmodus-Einstellungen) **P A S M B**

Bei der Auswahl eines Bildmodus können Sie nur die gewünschten Optionen einblenden.

- Einzelheiten zu Bildmodi finden Sie unter „Bearbeitungsoptionen ( Bildmodus /  Bildmodus)“ (S. 154).

Menü	MENU \Rightarrow  1 \Rightarrow 2. Bildmodus/WB \Rightarrow  Bildmodus-Einstellungen
------	---

- 1 Wählen Sie einen Bildmodus aus, der angezeigt werden soll, und versehen Sie ihn mit einem Häkchen ().
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen () zu versehen. Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.



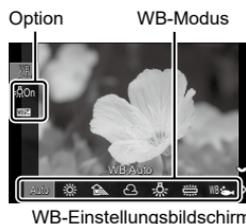
 Bildmodus-Einstellungen-Bildschirm

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [Auto] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [Auto] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

■ Einstellen des Weißabgleichs

Monitor-Funktionsanzeige	 ⇒ WB
Menü	MENU ⇒  ⇒ 2. Bildmodus/WB ⇒  WB MENU ⇒  ⇒ 2. Bildmodus/WB ⇒  WB

- 1 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten   einen Weißabgleichsmodus aus.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten   eine Option aus, um die Detailsinstellungen für den ausgewählten Bildmodus vorzunehmen.



WB-Einstellungsbildschirm

WB Auto WB Auto	Die meisten normalen Szenen (Szenen mit Objekten, die weiß oder nahezu weiß sind) <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Modus wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen. • Sie können den Weißabgleich für Kunstlicht verwenden (S. 163).
 Sonnig 5300K	Außenaufnahmen bei Sonnenlicht, Sonnenuntergänge, Feuerwerk <ul style="list-style-type: none"> • Die Farbtemperatur ist auf 5300 K eingestellt.
 Schatten 7500K	Tageslichtaufnahmen von Motiven im Schatten <ul style="list-style-type: none"> • Die Farbtemperatur ist auf 7500 K eingestellt.
 Bewölkt 6000K	Tageslichtaufnahmen bei bedecktem Himmel <ul style="list-style-type: none"> • Die Farbtemperatur ist auf 6000 K eingestellt.
 Kunstlicht 3000K	Motive bei Kunstlicht <ul style="list-style-type: none"> • Die Farbtemperatur ist auf 3000 K eingestellt.
 Fluoreszent 4000K	Motive bei Leuchtstofflampen <ul style="list-style-type: none"> • Die Farbtemperatur ist auf 4000 K eingestellt.
WB  Unterwasser	Unterwasseraufnahmen
WB  WB-Blitz 5500K	Lichtquellen mit derselben Farbtemperatur wie die Blitzbeleuchtung <ul style="list-style-type: none"> • Die Farbtemperatur ist auf 5500 K eingestellt.

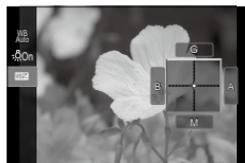
 <p>Benutzerdefinierter Weißabgleich 1–4</p>	<p>Aufnahmesituationen, in denen Sie den Weißabgleich für ein bestimmtes Motiv einstellen möchten</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Farbtemperatur wird auf einen Wert eingestellt, der an einem weißen Objekt bei dem Licht gemessen wurde, das dem Licht bei Aufnahme des finalen Fotos entspricht (S. 161).
<p>CWB Anwender-WB</p>	<p>Aufnahmesituationen, in denen Sie die angemessene Farbtemperatur ermitteln können</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie eine Farbtemperatur aus.

■ Feineinstellung des Weißabgleichs für einzelne Weißabgleichsmodi

Sie können die Weißabgleichseinstellungen feinabstimmen. Die Anpassungen können separat vorgenommen werden.

1 Konfigurieren Sie die Optionen.

- Drücken Sie bei Anzeige des Weißabgleich-Einstellungsbildschirms (S. 159) die Pfeiltasten Δ ∇ , um die gewünschte Option auszuwählen.



<p>WB AUTO Warme Farben (nur bei Verwendung von WB Auto)</p>	<p>[Aus]: Die Kamera unterdrückt die von Kunstlicht erzeugten warmen Farbtöne, wenn der Modus „WB Auto“ verwendet wird. [An]: Die Kamera behält die von Kunstlicht erzeugten warmen Farbtöne bei, wenn der Modus „WB Auto“ verwendet wird.</p>
<p>WBZ (WB-Korrektur)</p>	<p>Passen Sie die Achse (Gelb bis Blau) mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright an. Wenn der Zeiger (\oplus) sich A nähert, wird ein roter Farbstich hinzugefügt, wenn er sich B nähert, wird ein blauer Farbstich hinzugefügt. Passen Sie die Achse (Grün bis Magenta) mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten Δ ∇ an. Wenn der Zeiger (\oplus) sich G nähert, wird ein grüner Farbstich hinzugefügt, wenn er sich M nähert, wird ein magentafarbener Farbstich hinzugefügt. Die vorgenommenen Anpassungen werden zurückgesetzt, wenn Sie die \odot-Taste gedrückt halten. Sie können die Einstellungen für alle Weißabgleichsmodi gleichzeitig anpassen.  [Alle WBZ] (S. 162)</p>
<p>Kelvin (nur für Anwender-WB)</p>	<p>Sie können die Farbtemperatur einstellen. [2000K] – [14000K]</p>

 Bei Verwendung der Option **WBZ** (WB-Korrektur) wird neben dem Symbol des Weißabgleichsmodus eine Markierung (*) eingeblendet.

■ Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anderes weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Verwenden Sie diese Option zur Feinabstimmung des Weißabgleichs, wenn Sie mit der Weißabgleichkorrektur oder den voreingestellten Weißabgleichoptionen wie ☀ (Sonnenlicht) oder ☁ (bedeckt) nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen können. Die Kamera speichert den gemessenen Wert, damit dieser bei Bedarf schnell wieder aufgerufen werden kann.

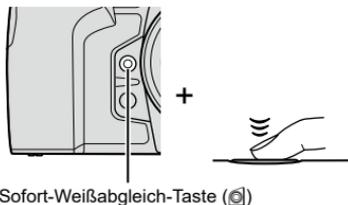
Einstellungen für Foto- und Videoaufnahmen können separat gespeichert werden.

- 1 Drücken Sie nach Auswahl von [☀1], [☀2], [☀3] oder [☀4] (Sofort-Weißabgleich 1, 2, 3 oder 4) im Weißabgleich-Einstellungsbildschirm die [OK]-Taste und anschließend die **INFO**-Taste.
- 2 Wählen Sie die Option [☀Übernehmen] aus.
- 3 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Blatt Papier.
 - Visieren Sie das Papier so an, dass es die Anzeige ausfüllt. Stellen Sie sicher, dass keine Schatten darauf geworfen werden.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
- 4 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die [OK]-Taste.
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Weißabgleichsmessung mittels Sofort-Weißabgleich (☀)

Indem Sie die Funktion [☀] einem Bedienelement zuweisen, können Sie den Weißabgleich per Tastendruck messen. Standardmäßig wird im Fotomodus die [☀]-Taste zum Messen des Weißabgleichs verwendet. Um während einer Videoaufnahme den Weißabgleich zu messen, müssen Sie den Sofort-Weißabgleich zunächst mittels [☀Tastenfunktion] (S. 222) einem Bedienelement zuweisen.

- 1 Positionieren Sie ein Blatt ungefärbtes (weißes oder graues) Papier in der Mitte des Bildausschnitts.
 - Visieren Sie das Papier so an, dass es die Anzeige ausfüllt. Stellen Sie sicher, dass keine Schatten darauf geworfen werden.
- 2 Halten Sie die Taste gedrückt, der der Sofort-Weißabgleich zugewiesen ist, und drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
 - Drücken Sie bei Videoaufnahmen die Taste für den Sofort-Weißabgleich, um mit Schritt 3 fortzufahren.
 - Sie werden aufgefordert, festzulegen, unter welcher Option des Sofort-Weißabgleichs der neue Wert gespeichert werden soll.



Sofort-Weißabgleich-Taste (☀)

- 3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Einstellung des Sofort-Weißabgleichs und drücken Sie die OK -Taste.

- Der neue Wert wird als Wert für die ausgewählte Einstellung gespeichert und die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.



Sperren des Weißabgleichs im Videomodus

(Tastenfunktion: WB_{AUTO} Sperren)

PASMB

Wenn im Videomodus der Weißabgleich auf [WB Auto] eingestellt ist, können Sie den Weißabgleich sperren, damit auch bei Änderungen des Motivs oder der Lichtverhältnisse keine Anpassungen vorgenommen werden.

- ① Hierzu müssen Sie die Funktion [WB_{AUTO} Sperren] mittels [Tastenfunktion] (S. 222) einer Taste zuweisen.

Taste	Eine Taste, der die Funktion [WB_{AUTO} Sperren] zugewiesen wurde
-------	--

Bei Drücken der Taste wird der Weißabgleich unter Beibehaltung der aktuell ausgewählten Einstellungen gesperrt und „Sperren“ wird links neben „WBAuto“ eingeblendet. Die Sperre wird deaktiviert, wenn Sie die Taste erneut drücken.



Sperren

Feineinstellung des Weißabgleichs

(Alle WB_{Z} / Alle WB_{Z})

PASMB

Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Weißabgleichs für alle Weißabgleichsmodi gleichzeitig vor.

Menü	MENU \rightarrow \rightarrow 2. Bildmodus/WB \rightarrow Alle WB_{Z} MENU \rightarrow \rightarrow 2. Bildmodus/WB \rightarrow Alle WB_{Z}
------	--

Alle WB_{Z} / Alle WB_{Z}	<p>Passen Sie die Achse (Gelb bis Blau) mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten $\langle \rangle$ an. Wenn der Zeiger (+) sich A nähert, wird ein roter Farbstich hinzugefügt, wenn er sich B nähert, wird ein blauer Farbstich hinzugefügt.</p> <p>Passen Sie die Achse (Grün bis Magenta) mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ an.</p> <p>Wenn der Zeiger (+) sich G nähert, wird ein grüner Farbstich hinzugefügt, wenn er sich M nähert, wird ein magentafarbener Farbstich hinzugefügt.</p> <p>Die vorgenommenen Anpassungen werden zurückgesetzt, wenn Sie die OK-Taste gedrückt halten.</p>
--	---

- ② Bei Verwendung einer der Optionen [Alle WB_{Z}] / [Alle WB_{Z}] wird neben dem Symbol des jeweiligen Weißabgleichsmodus eine Markierung (*) eingeblendet.

Im Modus „WB Auto“ warme Farbtöne bei Kunstlicht beibehalten

( **WB AUTO** Warme Farben /  **WB AUTO** Warme Farben)

PASMB 

Wählen Sie aus, welchen Weißabgleich die Kamera für Bilder verwendet, die mit dem automatischen Weißabgleich bei Kunstlicht aufgenommen wurden.

Menü	MENU →  1 → 2. Bildmodus/WB →  WB AUTO Warme Farben MENU →  2 → 2. Bildmodus/WB →  WB AUTO Warme Farben
------	--

Aus	Die Kamera unterdrückt die von Kunstlicht erzeugten warmen Farbtöne.
An	Die Kamera behält die von Kunstlicht erzeugten warmen Farbtöne bei.

 Diese Einstellung kann auch über den Weißabgleich-Einstellungsbildschirm vorgenommen werden.  „Feineinstellung des Weißabgleichs für einzelne Weißabgleichsmodi“ (S. 160)

Blitz-Weißabgleich

( +WB)

PASMB 

Legen Sie fest, welcher Weißabgleich für mit Blitz aufgenommene Fotos verwendet wird. Sie können festlegen, dass anstelle einer an Blitzlicht angepassten Einstellung der für Aufnahmen ohne Blitz ausgewählte Wert Vorrang hat. Verwenden Sie diese Option zum automatischen Umschalten von einer Weißabgleichseinstellung zur anderen, wenn Sie den Blitz häufig aktivieren und deaktivieren.

Menü	MENU →  1 → 2. Bildmodus/WB →  +WB
------	---

Aus	Die Kamera verwendet den Wert, der aktuell für den Weißabgleich ausgewählt ist.
WBAuto	Die Kamera verwendet den automatischen Weißabgleich ([WB Auto]).
WB  5500K	Die Kamera verwendet den Blitz-Weißabgleich ([WB ]).

Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über einen Drucker ausgegeben werden.

Menü	MENU →  → 2. Bildmodus/WB → Farbraum
------	--

sRGB	Der von einem internationalen Konsortium definierte Farbraumstandard. Er wird von den meisten Bildschirmen, Druckern, Digitalkameras und Computeranwendungen unterstützt. Diese Einstellung wird für die meisten Situationen empfohlen.
AdobeRGB	Es kann ein breiterer Farbumfang wiedergegeben werden als bei sRGB. Eine präzise Farbwiedergabe ist nur bei Software und Geräten (Bildschirmen, Druckern und dergleichen) gewährleistet, die diesen Standard unterstützen. Ein Unterstrich („_“) wird an den Anfang des Dateinamens gesetzt (z. B. „_xxx0000.jpg“).

 [AdobeRGB] steht im HDR- oder Videomodus () oder bei Auswahl eines Art Filters für den Bildmodus nicht zur Verfügung.

Vorschauoptionen für Videobildmodi Anzeigeassistent

Die Anzeige kann für eine angenehme Betrachtung angepasst werden, wenn eine der Bildmodusoptionen speziell für Videos ( 1 Kontrastarme Farben] und  2 OM-Log400]) ausgewählt ist (S. 158).

Menü	MENU →  → 2. Bildmodus/WB →  Anzeigeassistent
------	--

An	Das Bild wird für eine angenehme Betrachtung angepasst. Die eingeblendeten Angaben werden unter Umständen in einer anderen Farbe angezeigt.
Aus	Das Bild wird nicht für eine angenehme Betrachtung angepasst.

 Diese Option wird nur auf die Anzeige angewendet, nicht jedoch auf die tatsächlichen Videodateien.

 Diese Option wird nicht angewendet, wenn unter Verwendung von  1 Kontrastarme Farben] oder  2 OM-Log400]) aufgenommene Videos auf der Kamera wiedergegeben werden. Sie wird auch nicht angewendet, wenn Videos auf einem Fernsehgerät angezeigt werden.

 Das Histogramm (S. 40) und das Zebromuster (S. 195) werden auf Grundlage des Bildes vor Anwendung der Funktion  Anzeigeassistent verarbeitet.

Spezielle Aufnahmemodi (Rechnerische Modi)

Die Kamera kombiniert Bilder oder verarbeitet diese digital, um Spezialeffekte zu erzeugen, die in normalen Aufnahmemodi nicht erzielt werden können.

Aufnahmen von Fotos in einer höheren Auflösung (Hochaufgel. Aufnahme)

P A S M B 

Nehmen Sie in höheren Auflösungen als der Auflösung des Bildsensors auf. Die Kamera macht unter Bewegung des Bildsensors eine Reihe von Aufnahmen und kombiniert sie zu einem hochaufgelösten Foto. Verwenden Sie diese Option zum Aufnehmen von Details, die normalerweise selbst bei starkem Zoom nicht erkennbar sind.

Wenn hochaufgelöste Aufnahmen aktiviert sind, können Sie den Bildqualitätsmodus für hochaufgelöste Aufnahmen unter [ ←] (S. 149) auswählen.

Taste	 -Taste
Menü	MENU →  → 1. Rechnerische Modi → Hochaufgel. Aufnahme

■ Aktivieren hochaufgelöster Aufnahmen

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Hochaufgel. Aufnahme] aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright die Option [An ] (Stativ) oder die Option [An ] (Freihand) aus und drücken Sie die -Taste.



Hochaufgel. Aufnahme-Einstellungsbildschirm

Aus	Hochaufgelöste Aufnahmen sind deaktiviert.
An 	Nehmen Sie auf, während die Kamera an einem Stativ befestigt ist. Das RAW-Bild wird mit einer Pixelanzahl von 80 MP (10368 × 7776) aufgenommen.
An 	Nehmen Sie auf, während Sie die Kamera in der Hand halten. Das RAW-Bild wird mit einer Pixelanzahl von 50 MP (8160 × 6120) aufgenommen.

- 3 Es wird wieder der Hochaufgel. Aufnahme-Einstellungsbildschirm angezeigt.

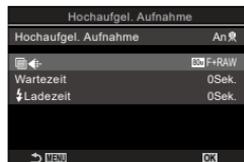
 Bei der Bedienung per Tasten können Sie diese Funktion mit der -Taste ein- und ausschalten.

Sie können auch zwischen den Optionen [An ] (Stativ) und [An ] (Freihand) wechseln, indem Sie bei gedrückter -Taste das vordere oder hintere Einstellrad drehen.

■ Konfiguration von hochaufgelösten Aufnahmen

1 Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element aus und drücken Sie die \odot -Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die \odot -Taste, um zum Hochaufgel. Aufnahme-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



	Wählen Sie die Bildqualität für hochaufgelöste Aufnahmen aus (S. 149).
Wartezeit	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera den Verschluss auslösen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Verwenden Sie diese Option, um Effekte aufgrund von durch Drücken des Auslösers verursachten Kameraverwacklungen zu vermeiden.
Ladezeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera zwischen Aufnahmen auf das Laden des Blitzes warten soll, wenn ein Blitzgerät zum Einsatz kommt, das nicht ausdrücklich für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist. [0,5 Sek.] / [0,2 Sek.] / [0,1 Sek.] / [0 Sek.]

■ Aufnahme

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Hochaufgel. Aufnahme-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Das Symbol wird angezeigt. Das Symbol blinkt, wenn die Kamera nicht ruhig genug ist. Das Symbol hört auf zu blinken, wenn die Kamera ruhig genug und aufnahmebereit ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aktivieren der Funktion für hochauflöste Aufnahmen die für die Bildqualität ausgewählte Option. Die Bildqualität kann in der Monitor-Funktionsanzeige angepasst werden.



Vorbereitung der Kamera auf hochaufgelöste Aufnahmen läuft (blinkt)

2 Nehmen Sie Fotos auf.

- Die Aufnahme wurde abgeschlossen, wenn das grüne Symbol nicht mehr angezeigt wird.
- Die Kamera erstellt nach Abschluss der Aufnahme automatisch das zusammengesetzte Bild. Während dieses Vorgangs wird eine Meldung angezeigt.
- Wählen Sie einen der JPEG- (60M F, 50M F oder 25M F) und JPEG+RAW-Modi. Wenn die Bildqualität auf RAW+JPEG eingestellt wird, speichert die Kamera ein einzelnes RAW-Bild (Erweiterung „ORI“), bevor dieses mit der hochaufgelösten Aufnahme kombiniert wird. Vor dem Zusammenfügen gespeicherte RAW-Bilder können unter Verwendung der neuesten Version von OM Workspace wiedergegeben werden.
- ① Die Optionen 60M F und 50M F+RAW sind nicht verfügbar, wenn als Aufnahmemethode [An] (Freihand) ausgewählt wurde.

- ⓘ Bei Auswahl von [An[Ⓢ]] (Stativ) wird automatisch die Option [S-IS Aus] für [📷Bildstabilisation] (S. 145) ausgewählt; bei Auswahl von [An[📷]] (Freihand) wird die Option [S-IS Auto] ausgewählt.
- ⓘ Die maximale Wartezeit für [An[📷]] (Freihand) liegt bei 1 Sekunde.
- ⓘ Während Blitzaufnahmen per Fernbedienung liegt die maximale Blitzwartezeit bei 4 Sekunden und der Blitzsteuermodus ist fest auf die Option „Manuell“ eingestellt.
- ⓘ Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur, Belichtungsreihen, Focus Stacking, Fisheye-Korrektur und HDR-Aufnahmen.
- ⓘ Wenn für [Hochaufgel. Aufnahme] die Option [An[Ⓢ]] (Stativ) eingestellt wird, wird die Funktion [Zeitraffer-Video] auf [Aus] festgelegt.
- ⓘ Bei Aktivierung hochauflöser Aufnahmen wird die Funktion [Betriebsart] auf [📷] eingestellt. [📷12s] (Lautlos Selbstauslöser 12 s), [📷2s] (Lautlos Selbstauslöser 2 s) und [📷C] (Lautlos Indiv. Selbstausl.) können eingestellt werden.
- ⓘ Wenn ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist, werden Bilder im Modus [Natürlich] gespeichert.
- ⓘ Bei flackernden Lichtquellen, wie Leuchtstoff- oder LED-Lampen, kann die Bildqualität abnehmen.
- ⓘ Wenn die Kamera aufgrund von Unschärfen oder anderen Faktoren kein zusammengesetztes Bild speichern kann, wird nur die erste Aufnahme gespeichert. Wenn als Bildqualität die Option [JPEG] ausgewählt ist, wird die Aufnahme im JPEG-Format gespeichert; wenn stattdessen [RAW+JPEG] ausgewählt ist, speichert die Kamera zwei Kopien, eine im RAW- (.ORF) und eine im JPEG-Format.

Längere Verschlusszeiten in hellen Umgebungen

(Live ND Aufnahme)

P A S M B

Die Kamera nimmt eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf und kombiniert sie zu einem Foto, das wirkt, als sei es mit einer langen Verschlusszeit aufgenommen worden.

- Durch Änderungen der Belichtungskorrektur oder der Verschlusszeit wird die Anzeige [LV-Simulation] zurückgesetzt.

■ Aktivieren von Live ND Aufnahmen

Menü	MENU ➔ ➔ 1. Rechnerische Modi ➔ Live ND Aufnahme
------	---

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Live ND Aufnahme] aus und drücken Sie die -Taste.

- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [An] aus und drücken Sie die -Taste.



Live ND Aufnahme-Einstellungsbildschirm

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bei der Aufnahme von Bildern ist der Effekt einer langen Verschlusszeit aktiviert.

- 3 Es wird wieder der Live ND Aufnahme-Einstellungsbildschirm angezeigt.

■ Konfiguration von Live ND Aufnahmen

1 Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element aus und drücken Sie die \odot -Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die \odot -Taste, um zum Live ND Aufnahme-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



ND-Nummer	Wählen Sie einen ND-Filter-Typen aus; die Kamera wandelt die Angabe in einen Belichtungswert um und reduziert die Belichtung entsprechend. Es stehen Optionen in Abstufungen von 1 EV zur Verfügung: [ND2 (1EV)], [ND4 (2EV)], [ND8 (3EV)], [ND16 (4EV)], [ND32 (5EV)], [ND64 (6EV)]
LV-Simulation	Legen Sie fest, ob der Effekt des ausgewählten Filters bei der aktuellen Verschlusszeit in der Vorschau angezeigt werden soll. [Aus]: Die Standard-Aufnahmeanzeige wird verwendet. [An]: Die Effekte der Verschlusszeit werden in der Anzeige wiedergegeben.

■ Aufnahme

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Live ND Aufnahme-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Bei Auswahl der Option [An] unter [Live ND Aufnahme] wird jetzt die Live ND Filter-Fotografie gestartet.
- Es wird ein Symbol auf dem Display angezeigt, wenn der Live ND Filter aktiviert ist.
- Wählen Sie zum Beenden der Live ND Filter-Fotografie in der unter Schritt 2 dargestellten Anzeige [Live ND Aufnahme] die Option [Aus].

Live ND Aufnahme



2 Passen Sie die Verschlusszeit an, während die Ergebnisse in der Vorschau angezeigt werden.

- Ändern Sie die Verschlusszeit mit dem hinteren Einstellrad.
- Die längste verfügbare Verschlusszeit ist vom ausgewählten ND-Filter abhängig.

[ND2 (1EV)]: 1/60 Sek.

[ND16 (4EV)]: 1/8 Sek.

[ND4 (2EV)]: 1/30 Sek.

[ND32 (5EV)]: 1/4 Sek.

[ND8 (3EV)]: 1/15 Sek.

[ND64 (6EV)]: 1/2 Sek.



Verschlusszeit

- Bei Auswahl von [An] unter [LV-Simulation] können die Effekte von Änderungen der Verschlusszeit in der Vorschau angezeigt werden.
- Die Kamera benötigt einen der ausgewählten Verschlusszeit entsprechenden Zeitraum, um unter Verwendung der Option [LV-Simulation] Ergebnisse zu erzielen, die dem finalen Bild entsprechen.

- Nachdem die der ausgewählten Verschlusszeit entsprechende Zeit verstrichen ist, wird das Element „LV“ des Symbols auf dem Bildschirm grün. Bei grünem Symbol ähnelt die Anzeige dem finalen Bild.

3 Nehmen Sie Fotos auf.

- ⓘ Während der Live ND Filter-Fotografie ist unter [Bildfolge] die Option [Normal] eingestellt.
- ⓘ Der Maximalwert für [ISO] während der Live ND Filter-Fotografie liegt bei ISO 800. Dies gilt auch bei Auswahl von [Auto] für [ISO].
- ⓘ Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
HDR-Aufnahmen, hochaufgelöste Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur, Belichtungsreihen, Focus Stacking, Intervallaufnahmen, [Flimmer-Scan], flimmerfreie Aufnahmen und Fisheye-Korrektur.
- ⓘ Bei Aktivierung von Live ND Aufnahmen wird die Funktion [Betriebsart] auf [] eingestellt. [12s] (Lautlos Selbstauslöser 12 s), [2s] (Lautlos Selbstauslöser 2 s) und [C] (Lautlos Indiv. Selbstausl.) können eingestellt werden.
- ⓘ Im Gegensatz zu physischen ND-Filtern reduziert der Live ND Filter die auf den Bildsensor treffende Lichtmenge nicht, sodass bei sehr hellen Motiven Überbelichtungen auftreten können.

Erhöhen der Schärfentiefe

(Focus Stacking)

PASMB

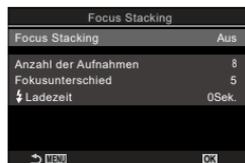
Kombinieren Sie mehrere Bilder, um mehr Schärfentiefe zu erzielen, als es mit einer Einzelaufnahme möglich wäre. Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit Fokussentfernungen auf, die sowohl vor als auch hinter der aktuellen Fokussposition liegen, und erstellt ein Bild aus den scharfgestellten Bereichen der Einzelaufnahmen. Wählen Sie diese Option aus, wenn bei der Aufnahme von Fotos auf kurze Distanz oder mit großen Blendenöffnungen (kleinen *f*-Nummern) alle Bereiche des Motivs im Fokus liegen sollen. Die Bilder werden im Lautlos-Modus mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.

- ⓘ Das zusammengesetzte Bild wird im JPEG-Format gespeichert, unabhängig davon, welche Option als Bildqualität ausgewählt ist.
- ⓘ Das zusammengesetzte Bild wird in Breite und Höhe um 7 % vergrößert.
- ⓘ Die Aufnahme wird beendet, wenn nach dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers zum Starten der Focus Stacking-Aufnahme Fokus oder Zoom angepasst werden.
- ⓘ Wenn der Focus Stacking-Vorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, nimmt die Kamera die ausgewählte Anzahl Fotos auf, ohne ein zusammengesetztes Bild zu erstellen.
- ⓘ Diese Option steht nur bei Objektiven zur Verfügung, die die Focus Stacking-Funktion unterstützen. Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf unserer Website.
- ⓘ Wenn ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist, werden Bilder im Modus [Natürlich] gespeichert.

Menü	MENU → O₂ → 1. Rechnerische Modi → Focus Stacking
------	--

■ Aktivieren von Focus Stacking

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Focus Stacking] aus und drücken Sie die \odot -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [An] aus und drücken Sie die \odot -Taste.



Focus Stacking-Einstellungsbildschirm

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden mit mehr Schärfentiefe aufgenommen.

- 3 Es wird wieder der Focus Stacking-Einstellungsbildschirm angezeigt.

■ Konfiguration von Focus Stacking

- 1 Konfigurieren Sie die Optionen.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element aus und drücken Sie die \odot -Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
 - Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die \odot -Taste, um zum Focus Stacking-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Anzahl der Aufnahmen	Legen Sie fest, welche Anzahl Aufnahmen mit unterschiedlichen Fokuspositionen gemacht werden soll. [3] – [15]
Fokusunterschied	Legen Sie fest, wie stark die Kamera den Fokus bei jeder Aufnahme variieren soll. [1] – [10]
⚡Ladezeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera zwischen Aufnahmen auf das Laden des Blitzes warten soll, wenn ein Blitzgerät zum Einsatz kommt, das nicht ausdrücklich für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist. [0 Sek.] / [0,1 Sek.] / [0,2 Sek.] / [0,5 Sek.] / [1 Sek.] / [2 Sek.] / [4 Sek.] / [8 Sek.] / [15 Sek.] / [30 Sek.]

■ Aufnahme

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Focus Stacking-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.
 - Das Symbol \square wird auf dem Bildschirm eingeblendet.
 - Als Bildmodus wird [Natürlich] eingestellt.
 - Ein Rahmen zur Kennzeichnung des finalen Ausschnitts wird auf dem Display angezeigt. Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme so, dass sich das Motiv im Rahmen befindet.



2 Nehmen Sie Fotos auf.

- Die Kamera nimmt automatisch die ausgewählte Anzahl Bilder auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.

- ⓘ Bei Auswahl von [An] unter [Focus Stacking] wird die Option [Blitzmodus] unter [Lautlos [♥] Einst.] (S. 141) auf [Zulassen] gestellt.
- ⓘ Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit wird auf 1/100 Sek. eingestellt. Bei Auswahl eines Werts über ISO 16000 für die Option [ISO] wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/50 Sek. eingestellt.
- 🔊 Wir empfehlen die Verwendung einer Fernbedienung (S. 296) zum Reduzieren von Unschärfen aufgrund von Kameraverwacklungen. Unter [Lautlos [♥] Einst.] (S. 141) können Sie die Zeitspanne festzulegen, nach der die Kamera den Verschluss auslösen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.

Aufnahmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich) (HDR)

PASMB 

Die Kamera nimmt eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf, wählt in jedem Tonbereich die höchste Detailgenauigkeit aus und kombiniert die Aufnahmen zu einem Bild mit hohem Dynamikbereich. Wenn ein kontrastreiches Motiv fotografiert wird, bleiben Details erkennbar, die andernfalls in Schatten und Lichtern verloren gehen würden.

- ⓘ Verwenden Sie ein Stativ oder ergreifen Sie vergleichbare Maßnahmen, um einen festen Stand der Kamera zu gewährleisten.

Menü	MENU → Q2 → 1. Rechnerische Modi → HDR
------	--

Aus	Die Funktion „HDR“ ist deaktiviert.
HDR1	Für jedes ausgelöste Foto nimmt die Kamera eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf und kombiniert sie zu einem Bild. Wählen Sie die Option [HDR1] für natürlich wirkende Ergebnisse aus, die Option [HDR2] für eher malerisch wirkende Ergebnisse.
HDR2	<ul style="list-style-type: none"> • [ISO] ist fest auf den Wert ISO 200 eingestellt. • Verschlusszeiten können bis zu 4 Sek. lang sein. Die Aufnahme wird bis zu 15 Sek. lang fortgesetzt. • Der Bildmodus ist fest auf [Natürlich] und der Farbraum auf [sRGB] eingestellt. • Das kombinierte Bild wird im JPEG-Format gespeichert. Ist die Option [RAW] als Bildqualität ausgewählt, wird es stattdessen im RAW + JPEG-Format gespeichert.
3f 2,0 EV	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>3f 2,0 EV</p> <p>┆</p> <p>┆</p> <p>Anzahl der Aufnahmen</p> </div> <div style="margin: 0 20px;"> </div> <div style="text-align: center;"> <p>3f 2,0 EV</p> <p>┆</p> <p>┆</p> <p>Belichtungs- bereich</p> </div> </div>
5f 2,0 EV	
7f 2,0 EV	
3f 3,0 EV	
5f 3,0 EV	
	Für jedes ausgelöste Foto nimmt die Kamera eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf. Die Aufnahmen werden nicht zu einem Bild kombiniert. Unter Verwendung von HDR-Software auf einem Computer oder einem anderen Gerät können die Aufnahmen jedoch kombiniert werden.

- „HDR“ wird auf dem Bildschirm eingeblendet.

HDR



1 Nehmen Sie Fotos auf.

- Beim Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera die gewählte Anzahl Bilder auf.
 - In den Modi [HDR1] und [HDR2] kombiniert die Kamera die Aufnahmen automatisch zu einem Bild.
 - Die Belichtungskorrektur steht in den Modi **P**, **A** und **S** zur Verfügung.
- ⓘ Das während der Aufnahme auf dem Monitor oder im Sucher angezeigte Bild unterscheidet sich von dem finalen HDR-Bild.
- ⓘ Auf dem finalen Bild kann Rauschen auftreten, wenn im Modus [HDR1] oder [HDR2] eine längere Verschlusszeit ausgewählt wird.
- ⓘ Bei Aktivierung von [HDR1] oder [HDR2] wird die Funktion [Betriebsart /] auf [] eingestellt. [12s] (Lautlos Selbstauslöser 12 s), [2s] (Lautlos Selbstauslöser 2 s) und [C] (Lautlos Indiv. Selbstaust.) können eingestellt werden.
- ⓘ Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
Blitzaufnahmen, Belichtungsreihen, Focus Stacking, Mehrfachbelichtungen, Intervallaufnahmen, Keystone-Korrektur, Live ND Filter, Fisheye-Korrektur und hochauflöste Aufnahmen.

Aufzeichnen mehrerer Belichtungen in einem einzigen Bild (Mehrfachbelichtung) **PASMB**

Machen Sie zwei Aufnahmen und kombinieren Sie diese zu einem Bild. Alternativ können Sie auch eine Aufnahme machen und mit einem auf der Speicherkarte vorhandenen Bild kombinieren.

Das kombinierte Bild wird unter Verwendung der aktuellen Einstellungen für die Bildqualität gespeichert. Für Mehrfachbelichtungen, bei denen ein vorhandenes Bild verwendet wird, können nur RAW-Bilder ausgewählt werden.

Wenn Sie eine Mehrfachbelichtung bei Auswahl von RAW unter [] speichern, können Sie diese anschließend mithilfe der Option [Überlagern] für weitere Mehrfachbelichtungen auswählen, sodass Sie Mehrfachbelichtungen mit einer Kombination aus drei oder mehr Aufnahmen erstellen können.

Menü

MENU → 2 → 1. Rechnerische Modi → Mehrfachbelichtung

■ Aktivieren von Mehrfachbelichtungen

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Mehrfachbelichtung] aus und drücken Sie die \odot -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [An] aus und drücken Sie die \odot -Taste.



Mehrfachbelichtung-Einstellungsbildschirm

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Es wird eine Mehrfachbelichtung aus 2 Bildern erstellt.

- 3 Es wird wieder der Mehrfachbelichtung-Einstellungsbildschirm angezeigt.

■ Konfiguration von Mehrfachbelichtungen

- 1 Konfigurieren Sie die Optionen.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element aus und drücken Sie die \odot -Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
 - Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die \odot -Taste, um zum Mehrfachbelichtung-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Auto-Verstärkung	<p>[Aus]: Die Helligkeit der Bilder in der Mehrfachbelichtung wird nicht angepasst.</p> <p>[An]: Die Helligkeit jedes Bildes in der Mehrfachbelichtung wird um die Hälfte reduziert.</p>
Überlagern	<p>[Aus]: Erstellen Sie eine Mehrfachbelichtung aus den nächsten 2 aufgenommenen Bildern.</p> <p>[An]: Nehmen Sie eine Mehrfachbelichtung auf, die ein auf der Speicherkarte vorhandenes RAW-Bild enthält.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Überlagern] steht nur zur Verfügung, wenn die Option [An] unter [Mehrfachbelichtung] ausgewählt ist.

■ Aufnahme

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Mehrfachbelichtung-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Das Symbol  wird eingeblendet.



2 Nehmen Sie Fotos auf.

- Die erste Aufnahme wird der Ansicht durch das Objektiv überlagert eingeblendet, während Sie den Bildausschnitt für die nächste Aufnahme auswählen.
- Das Symbol  wird grün.
- In der Regel wird eine Mehrfachbelichtung nach Aufnahme des zweiten Fotos erstellt.
- Drücken Sie die -Taste, um eine neue Aufnahme für das erste Foto zu machen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste oder die -Taste, um die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen zu beenden.
- Das Symbol  wird nicht mehr angezeigt, wenn die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen beendet wird.

■ Bei Einstellung von [Überlagern]

Bei Auswahl von [An] unter [Überlagern] wird eine Liste von Bildern angezeigt.

- 1 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright ein Bild und drücken Sie die -Taste.
 - Es können nur RAW-Bilder ausgewählt werden.
 - 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü zu schließen.
 - Das Symbol  wird eingeblendet.
 - Das ausgewählte Bild wird auf dem Bildschirm überlagert eingeblendet.
 - 3 Nehmen Sie Fotos auf.
 - Sie können weitere Bilder aufnehmen, mit denen das zuvor ausgewählte Foto überlagert wird.
-  Während der Aufnahme von Mehrfachbelichtungen wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus.
-  Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht für Mehrfachbelichtungen verwendet werden.
-  RAW-Bilder, bei denen die Funktion für hochaufgelöste Aufnahmen zum Einsatz kommt, können nicht für Mehrfachbelichtungen verwendet werden.
-  Bei den RAW-Bildern, die bei Auswahl von [An] unter [Überlagern] in der Anzeige für die Bildauswahl aufgeführt werden, handelt es sich um die Bilder, die unter Verwendung der zum Aufnahmezeitpunkt wirksamen Einstellungen verarbeitet wurden.
-  Verlassen Sie den Modus für Mehrfachbelichtungen, bevor Sie die Aufnahmeeinstellungen anpassen. Einige Einstellungen können nicht angepasst werden, solange der Modus für Mehrfachbelichtungen aktiviert ist.
-  Die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen wird beendet, wenn nach der ersten Aufnahme einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird:
Ausschalten der Kamera, Drücken der - oder **MENU**-Taste, Auswählen eines anderen Aufnahmemodus oder Anschließen von Kabeln jeglicher Art.
Mehrfachbelichtungen werden ebenfalls abgebrochen, wenn der Akkustand zu tief sinkt.
-  In der Anzeige für die Bildauswahl für die Option [Überlagern] werden die JPEG-Versionen der Fotos angezeigt, die unter Verwendung der Einstellung RAW + JPEG als Bildqualität aufgenommen wurden.
-  Live Composite-Aufnahmen ([Live Comp]) stehen im Modus **B** nicht zur Verfügung.
-  Die folgenden Funktionen stehen im Modus für Mehrfachbelichtungen nicht zur Verfügung:
HDR-Aufnahmen, Belichtungsreihen, Focus Stacking, Intervallaufnahmen, Keystone-Korrektur, Live ND Filter, Fisheye-Korrektur und hochaufgelöste Aufnahmen.
-  Bei Auswahl von RAW unter   aufgenommene Bilder können auch während der Wiedergabe überlagert werden.  „Kombinieren von Bildern (Überlagerung)“ (S. 216)

Bei dieser Option wird so an einen Ausschnitt in der Mitte des Bildes mit den Abmessungen der aktuell als Bildqualität ausgewählten Größenoption herangezoomt, dass er die Anzeige ausfüllt. So können Sie stärker heranzoomen, als es die maximale Brennweite des Objektivs zulässt, was sich für Aufnahmesituationen eignet, in denen Sie das Objektiv nicht wechseln können oder es schwierig ist, näher an das Motiv heranzukommen.

Menü	MENU ➔ 📷 ₂ ➔ 2. Andere Aufnahmefunktionen ➔ 📷 Dig. Tele-Konverter MENU ➔ 📷 ➔ 1. Grundeinstellungen/Bildqualität ➔ 📷 Dig. Tele-Konverter
------	---

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden vergrößert aufgenommen (Fotos: 2-fach, Videos: 1,4-fach).

- Bei Auswahl von [An] wird ein Symbol eingeblendet und bei aktivierter Live View-Ansicht wird diese vergrößert.
- Die Größe von AF-Feldern („Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feldmodus)“ (S. 83)) wird gesteigert und ihre Anzahl reduziert.
- JPEG-Bilder werden im ausgewählten Zoomverhältnis gespeichert. Bei RAW-Bildern zeigt ein Rahmen den Zoomausschnitt an. Der Rahmen zur Kennzeichnung des Zoomausschnitts wird während der Wiedergabe auf dem Bild angezeigt.

Digitaler Tele-Konverter



- ⚠ Im Fotomodus können folgende Funktionen nicht verwendet werden: Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur und Fisheye-Korrektur.
- ⚠ Im Videomodus kann diese Funktion während der Aufnahme von High-Speed-Videos nicht verwendet werden.
- ⚠ Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn im RAW-Modus (S. 193) HDMI-Signale ausgegeben werden.
- ⚠ Sie können das angezeigte Bild nicht heranzoomen (S. 44, S. 86, S. 109), wenn die Funktion [📷 Dig. Tele-Konverter] aktiviert ist.

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall

(Intervallaufnahmen)

PASMB 

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Video aufgezeichnet werden.

Menü	MENU → Q2 → 2. Andere Aufnahmefunktionen → Intervallaufnahmen
------	--

■ Aktivieren von Intervallaufnahmen

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Intervallaufnahmen] aus und drücken Sie die \odot -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [An] aus und drücken Sie die \odot -Taste.



Intervallaufnahmen-
Einstellungsbildschirm

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden mit einem festgelegten Zeitintervall aufgenommen.

- 3 Es wird wieder der Intervallaufnahmen-Einstellungsbildschirm angezeigt.

■ Konfiguration von Intervallaufnahmen

- 1 Konfigurieren Sie die Optionen.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element aus und drücken Sie die \odot -Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
 - Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die \odot -Taste, um zum Intervallaufnahmen-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Anzahl der Einzelbilder	Legen Sie die Bildanzahl fest, die aufgenommen werden soll. [002] – [9999]
Start Wartezeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera wartet, bevor die Intervallaufnahme gestartet und die erste Aufnahme gemacht wird. [00:00:00] – [24:00:00]
Intervallzeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera während der laufenden Intervallaufnahme zwischen einzelnen Aufnahmen wartet. [00:00:01] – [24:00:00]

Intervallaufnahme	<p>Legen Sie fest, ob das Zeitintervall oder die Anzahl der Einzelbilder Vorrang haben soll.</p> <p>[Zeitpriorität] / [Bildpriorität]</p> <p>Bei Auswahl von [Zeitpriorität] ist die vorherige Aufnahme zum Zeitpunkt der nächsten Aufnahme unter Umständen noch nicht abgeschlossen.</p> <p>Wird unter [Intervallzeit] eine kurze Zeitspanne festgelegt oder werden lange Belichtungszeiten verwendet, kann die Anzahl aufgezeichneter Einzelbilder geringer sein als die unter [Anzahl Einzelbilder] festgelegte Anzahl.</p>
Belichtungsoptimierung	<p>Legen Sie fest, ob die Belichtungseinstellungen für alle Einzelbilder optimiert werden sollen. Im Zeitraffer-Video wirken die Belichtungsübergänge dadurch besonders sanft.</p> <p>[Aus] / [An]</p>
Zeitraffer-Video	<p>Wählen Sie aus, ob ein Zeitraffer-Video gespeichert werden soll.</p> <p>[Aus]: Die Kamera speichert die einzelnen Aufnahmen, aber verwendet sie nicht zum Erstellen eines Zeitraffer-Videos.</p> <p>[An]: Die Kamera speichert die einzelnen Aufnahmen und verwendet sie außerdem zum Erstellen eines Zeitraffer-Videos.</p>
Videoeinstellungen	<p>Legen Sie die Bildauflösung ([Videoauflösung]) und die Bildfolge ([Bildfolge]) für mit der Funktion [Zeitraffer-Video] erstellte Videos fest.</p> <p>Wählen Sie die Bildauflösung aus den nachfolgend aufgeführten Optionen aus.</p> <p>[4K] / [FullHD] / [HD]</p> <p>Wählen Sie die Bildfolge aus den nachfolgend aufgeführten Optionen aus.</p> <p>[30fps] / [15fps] / [10fps] / [5fps]</p>

ⓘ Abhängig von den Aufnahmeeinstellungen ändern sich unter Umständen die Werte unter [Start Wartezeit], [Intervallzeit] und [Geschätzte Zeit]. Diese dienen nur als Richtwerte.

■ Aufnahme

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Intervallaufnahmen-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Das Symbol  und die festgelegte Anzahl Einzelbilder werden in der Aufnahmeanzeige eingeblendet.

Intervallaufnahmen



2 Nehmen Sie Fotos auf.

- Die festgelegte Anzahl Einzelbilder wird automatisch aufgenommen.
- Das Symbol  wird grün und die Anzahl verbleibender Aufnahmen wird angezeigt.
- Die Zeitraffer-Aufnahme wird abgebrochen, wenn eines der folgenden Elemente betätigt oder einer der folgenden Vorgänge durchgeführt wird:
Modus-Einstellrad, **MENU**-Taste, -Taste, Objektiventriegelung oder Anschließen an einen Computer per USB-Kabel.
- Durch Ausschalten der Kamera werden Intervallaufnahmen beendet.
- ⓘ Bilder werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- ⓘ Die Option [Bildrückschau] (S. 45) ist auf 0,5 Sek. festgelegt.
- ⓘ Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute 31 Sekunden oder länger eingestellt ist und 1 Minute lang keine Vorgänge ausgeführt werden, schaltet sich der Monitor aus und die Kamera wechselt in den Ruhemodus. Die Kamera und der Monitor werden 10 Sekunden vor der Aufnahme eines Bildes automatisch wieder reaktiviert; alternativ können Sie diese durch Drücken des Auslösers jederzeit reaktivieren.
- ⓘ Die Kamera wählt als AF-Modus (S. 78) automatisch [S-AF] anstelle von [C-AF] und [C-AF+TR] bzw. [S-AF **MF**] anstelle von [C-AF **MF**] und [C-AF+TR **MF**] aus.
- ⓘ Bei Auswahl von [AF] als AF-Modus (S. 78) müssen Sie zuerst scharfstellen, dann den Fokus speichern und anschließend die Aufnahme starten.
- ⓘ Während Zeitraffer-Aufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- ⓘ Zeitraffer-Aufnahmen können nicht zusammen mit HDR-Aufnahmen, Belichtungsreihen, Focus Stacking, Mehrfachbelichtungen oder dem Live ND Filter verwendet werden.
- ⓘ Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen ist.
- ⓘ Bei Auswahl einer Anzahl von 1000 oder mehr unter [Anzahl Einzelbilder] wird die Funktion [Zeitraffer-Video] auf [Aus] gestellt.
- ⓘ Wenn für [Hochaufl. Aufnahme] die Option [An*Ⓜ*] (Stativ) eingestellt wird, wird die Funktion [Zeitraffer-Video] auf [Aus] festgelegt.
- ⓘ Wenn einzelne Fotos nicht genügend gespeichert wurden, wird kein Zeitraffer-Video erzeugt.
- ⓘ Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Zeitraffer-Video nicht gespeichert.
- ⓘ Wenn der Ladezustand nicht ausreicht, wird die Aufnahme möglicherweise vorzeitig beendet. Verwenden Sie während der Aufnahme einen ausreichend geladenen Akku, oder schließen Sie das mitgelieferte USB-Netzteil (S. 19) oder einen der Spezifikation USB-PD entsprechenden tragbaren Akku an die Kamera an.

Keystone-Korrektur und Perspektivensteuerung

(Keystone-Korrektur)

PASMB 

Keystone-Verzeichnungen aufgrund des Einflusses der Objektivbrennweite und der Nähe zum Motiv können korrigiert oder auch verstärkt werden, falls Perspektiveffekte überspitzt dargestellt werden sollen. Die Keystone-Korrektur kann während der Aufnahme in der Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Das korrigierte Bild wird aus einem kleineren Ausschnitt erstellt, wodurch sich das wirksame Zoomverhältnis leicht erhöht.

Menü	MENU → 02 → 2. Andere Aufnahmefunktionen → Keystone-Korrektur
------	---

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden unter Anwendung der Keystone-Korrektur aufgenommen.

- Bei Auswahl von [An] werden das Symbol  und Schieberegler auf dem Monitor eingeblendet.

Keystone-Korrektur



- 1 Wählen Sie den Bildausschnitt aus und passen Sie die Keystone-Korrektur an, während das Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Drehen Sie das vordere Einstellrad für horizontale Anpassungen und das hintere Einstellrad für vertikale Anpassungen.
 - Positionieren Sie den Ausschnitt mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright . Die Richtung, in die der Ausschnitt bewegt werden kann, wird mit einem Pfeil (Δ) angezeigt.
 - Halten Sie die \odot -Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.
- 2 Drücken Sie zum Anpassen von Blende, Verschlusszeit und anderen Aufnahmeeinstellungen die **INFO**-Taste.
 - Die Standard-Aufnahmeangaben werden eingeblendet.
 - Während die Keystone-Korrektur aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt. Das Symbol wird in grün angezeigt, wenn Einstellungen für die Keystone-Korrektur angepasst wurden.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur unter Schritt 1 dargestellten Anzeige für die Keystone-Korrektur zurückzukehren.
- 3 Nehmen Sie Fotos auf.
 - ① Abhängig vom Umfang der durchgeführten Korrekturen können Bilder unter Umständen „körnig“ wirken. Vom Umfang der durchgeführten Korrekturen hängt ebenfalls ab, wie stark das Bild beim Zuschneiden vergrößert wird und ob der Ausschnitt positioniert werden kann.
 - ① Abhängig vom Umfang der Korrekturen können Sie den Ausschnitt unter Umständen nicht neu positionieren.

- ⓘ Abhängig vom Umfang der durchgeführten Korrekturen ist das ausgewählte AF-Feld unter Umständen nicht in der Anzeige sichtbar. Wenn sich das AF-Feld außerhalb des Bildausschnitts befindet, wird die entsprechende Richtung durch das Symbol , ,  oder  auf dem Display gekennzeichnet.
- ⓘ Bei Auswahl von [RAW] als Bildqualität aufgenommene Bilder werden im RAW + JPEG-Format gespeichert.
- ⓘ Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
Live Composite-Aufnahmen, Serienaufnahmen, Belichtungsreihen, Focus Stacking, HDR-Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, Live ND Filter, Fisheye-Korrektur, der digitale Tele-Konverter, Videoaufnahmen, die AF-Modi [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] und [C-AF+TR MF], Art Filter-Bildmodi, benutzerdefinierte Selbstausröser und hochaufgelöste Aufnahmen.
- ⓘ Mit Objektiv-Konvertern können unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.
- ⓘ Achten Sie darauf, unter [Bildstabilisation] Daten für Objektive anzugeben, die nicht zur Four Thirds oder Micro Four Thirds Reihe gehören (S. 145).
Gegebenenfalls wird die Keystone-Korrektur mit der unter [Bildstabilisation] (S. 145) oder [Objektiv-Info-Einstell.] (S. 263) angegebenen Brennweite durchgeführt.

Korrigieren von Fisheye-Verzeichnungen (Fisheye-Komp.)

PASMB

Korrigieren Sie die von Fisheye-Objektiven hervorgerufenen Verzeichnungen, um Fotos wie mit einem Weitwinkelobjektiv aufgenommene Bilder wirken zu lassen. Für den Umfang der Korrekturen können Sie unter drei verschiedenen Stufen auswählen. Gleichzeitig können Sie auch festlegen, dass Verzeichnungen bei Unterwasseraufnahmen korrigiert werden sollen.

- Diese Option steht nur bei kompatiblen Fisheye-Objektiven zur Verfügung.
Mit Stand von Februar 2022 kann sie mit dem Objektiv M.ZUIKO DIGITAL ED 8mm F1.8 Fisheye PRO verwendet werden.

■ Aktivieren der Fisheye-Korrektur

Menü **MENU** → 2 → 2. Andere Aufnahmefunktionen → Fisheye-Komp.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Fisheye-Komp.] aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten   die Option [An] aus und drücken Sie die -Taste.



Fisheye-Komp.-
Einstellungsbildschirm

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden unter Anwendung der Fisheye-Korrektur aufgenommen.

- 3 Es wird wieder der Fisheye-Komp.-Einstellungsbildschirm angezeigt.

■ Konfiguration der Fisheye-Korrektur

1 Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element aus und drücken Sie die OK -Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die OK -Taste, um zum Fisheye-Komp.-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Winkel	Bei Durchführen der Fisheye-Korrektur wird das Bild zugeschnitten, um geschwärzte Bereiche zu entfernen. Wählen Sie unter drei verschiedenen Ausschnitten aus. [1] / [2] / [3]
Korrektur	Legen Sie fest, ob zusätzlich zu den mithilfe der Option [Winkel] durchgeführten Korrekturen auch Verzeichnungen bei Unterwasseraufnahmen korrigiert werden sollen. [Aus] / [An]

■ Aufnahme

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Fisheye-Komp.-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Während die Fisheye-Korrektur aktiviert ist, wird das Symbol ☒ zusammen mit dem ausgewählten Ausschnitt angezeigt.

Fisheye-Korrektur



2 Nehmen Sie Fotos auf.

- ① Bei Auswahl von [RAW] als Bildqualität aufgenommene Bilder werden im RAW + JPEG-Format gespeichert. Die Fisheye-Korrektur wird nicht auf das RAW-Bild angewendet.
- ① Fokus Peaking steht in der Anzeige für die Fisheye-Korrektur nicht zur Verfügung.
- ① Die AF-Feldmodus-Auswahl ist auf [\blacksquare]Einzel und [\equiv]Klein beschränkt.
- ① Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
Live Composite-Aufnahmen, Serienaufnahmen, Belichtungsreihen, Focus Stacking, HDR-Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, Live ND Filter, Keystone-Korrektur, der digitale Tele-Konverter, Videoaufnahmen, die AF-Modi [C-AF], [C-AF **MF**], [C-AF+TR] und [C-AF+TR **MF**], Art Filter-Bildmodi, benutzerdefinierte Selbstausröser und hochauflösende Aufnahmen.

Konfigurieren der BULB/TIME/COMP Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)

PASMB 

Stellen Sie Elemente im Zusammenhang mit Bulb/Time/Live Composite ein.

Menü	MENU →  → 2. Andere Aufnahmefunktionen → BULB/TIME/COMP Einst.
------	---

1 Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten \triangle ∇ ein Element aus und drücken Sie die \odot -Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.

BULB/TIME/COMP Einst.	
Bulb/Time Fokus	An
Bulb/Time-Einstellung	8Mn.
Live Composite-Einst.	3 Std.
Bulb/Time Monitor	-7
Live Bulb	Aus
Live Time	0.5Sek.
Zusammeng. Aufnahme	1/2Sek.
→ [OK] [OK]	

Bulb/Time Fokussierung	Im Modus B (Bulb) ist der manuelle Fokus zulässig. So können Sie Aufnahmeverfahren verwenden, bei denen Sie etwa während der Belichtung des Motivs Unschärfe-Effekte erzielen oder am Ende der Belichtung scharfstellen. [Aus]: Während der Belichtung ist der manuelle Fokus deaktiviert. [An]: Während der Belichtung ist der manuelle Fokus aktiviert.
Bulb/Time-Einstellung	Legen Sie die maximale Länge von Bulb/Time-Aufnahmen fest. [30 Min.] / [25 Min.] / [20 Min.] / [15 Min.] / [8 Min.] / [4 Min.] / [2 Min.] / [1 Min.]
Live Composite-Einst.	Legen Sie die maximale Länge von Live Composite-Aufnahmen fest. [6 Std.] / [5 Std.] / [4 Std.] / [3 Std.] / [2 Std.] / [1 Std.] / [30 Min.] / [25 Min.] / [20 Min.] / [15 Min.] / [8 Min.] / [4 Min.]
Bulb/Time Monitor	Legen Sie die Anzeigehelligkeit im Modus B (Bulb) fest. [-7] – [±0] – [+7]
Live Bulb	Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bulb-Aufnahmen aus. Die Häufigkeit der Aktualisierungen ist begrenzt. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten. [60 Sek.] / [30 Sek.] / [15 Sek.] / [8 Sek.] / [4 Sek.] / [2 Sek.] / [1 Sek.] / [0.5 Sek.] / [Aus]
Live Time	Wählen Sie das Anzeigeintervall für Time-Aufnahmen aus. Die Häufigkeit der Aktualisierungen ist begrenzt. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten. [60 Sek.] / [30 Sek.] / [15 Sek.] / [8 Sek.] / [4 Sek.] / [2 Sek.] / [1 Sek.] / [0.5 Sek.] / [Aus]
Zusammenges. Aufnahmen	Legen Sie eine Belichtungszeit als Referenzwert für zusammengesetzte Aufnahmen fest. [60 Sek.] / [50 Sek.] / [40 Sek.] / [30 Sek.] / [25 Sek.] / [20 Sek.] / [15 Sek.] / [13 Sek.] / [10 Sek.] / [8 Sek.] / [6 Sek.] / [5 Sek.] / [4 Sek.] / [3,2 Sek.] / [2,5 Sek.] / [2 Sek.] / [1,6 Sek.] / [1,3 Sek.] / [1 Sek.] / [1/1,3 Sek.] / [1/1,6 Sek.] / [1/2 Sek.]

4

Aufnahmeeinstellungen

Aufnahmen einer Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung (AE BKT)

PASMB 

Verändern Sie die Belichtung in einer Reihe von Aufnahmen. Sie legen die Stärke der Abweichungen und die Anzahl der Aufnahmen fest. Die Kamera nimmt eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungseinstellungen auf. Die Kamera nimmt Bilder auf, solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und beendet die Aufnahme, wenn die ausgewählte Anzahl Fotos aufgenommen wurde.

Menü	MENU → Q2 → 3. Belichtungsreihe → AE BKT
------	--

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
3f 0,3 EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,3 EV werden aufgenommen.
3f 0,5 EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,5 EV werden aufgenommen.
3f 0,7 EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,7 EV werden aufgenommen.
3f 1,0 EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 1,0 EV werden aufgenommen.
5f 0,3 EV	5 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,3 EV werden aufgenommen.
5f 0,5 EV	5 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,5 EV werden aufgenommen.
5f 0,7 EV	5 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,7 EV werden aufgenommen.
5f 1,0 EV	5 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 1,0 EV werden aufgenommen.
7f 0,3 EV	7 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,3 EV werden aufgenommen.
7f 0,5 EV	7 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,5 EV werden aufgenommen.
7f 0,7 EV	7 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,7 EV werden aufgenommen.

„BKT“ wird in grün angezeigt, bis alle Einzelbilder der Belichtungsreihe aufgenommen wurden. Die erste Aufnahme erfolgt bei den aktuellen Belichtungseinstellungen, im Anschluss daran werden zunächst die Einzelbilder mit reduzierter Belichtung und anschließend die Einzelbilder mit erhöhter Belichtung aufgenommen.

Die zur Veränderung der Belichtung verwendeten Einstellungen hängen vom Aufnahmemodus ab.

P (Programm AE)	Sowohl Blende als auch Verschlusszeit
A (Blendenpriorität AE)	Verschlusszeit
S (Verschlusspriorität AE)	Blende
M (Manuell)	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlusszeit (wenn [ISO] nicht auf [Auto] gestellt ist) • ISO-Empfindlichkeit (wenn [ISO] auf [Auto] gestellt ist)

- Wenn vor Beginn der Aufnahme die Belichtungskorrektur aktiviert ist, variiert die Kamera die Belichtung im Bereich um den gewählten Wert.
 - Bei Ändern der unter [EV-Stufe] (S. 114) ausgewählten Option stehen für die Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe andere Optionen zur Verfügung.
- ⓘ AE-Belichtungsreihen können nicht mit Blitz-Belichtungsreihen (S. 186) oder Fokus-Belichtungsreihen (S. 189) kombiniert werden.

Aufnahmen von Bildern mit unterschiedlichem Weißabgleich

(WB BKT)

PASMB 

Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit unterschiedlichem Weißabgleich auf. Sie legen die Farbachse und die Stärke der Abweichungen fest.

Die Aufnahme wird nach einem Einzelbild beendet. Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und verarbeitet dieses automatisch, um die Bilder zu speichern.

Menü	MENU → Q2 → 3. Belichtungsreihe → WB BKT
------	--

A–B	Wählen Sie die Stärke der Abweichung für die Achse A–B (Gelb bis Blau) aus. [Aus] / [3A 2Stufen] / [3A 4Stufen] / [3A 6Stufen]
G–M	Wählen Sie die Stärke der Abweichung für die Achse G–M (Grün bis Magenta) aus. [Aus] / [3A 2Stufen] / [3A 4Stufen] / [3A 6Stufen]

Für jede Farbachse werden drei Bilder erstellt.

Die erste Version wird bei den aktuellen Einstellungen für den Weißabgleich gespeichert, die zweite unter Verwendung eines negativen Korrekturwerts und die dritte unter Verwendung eines positiven Korrekturwerts.

- Wenn vor Beginn der Aufnahme die Feinabstimmung des Weißabgleichs aktiviert ist, variiert die Kamera den Weißabgleich im Bereich um den gewählten Wert.
- ⓘ Weißabgleich-Belichtungsreihen können nicht mit Art Filter-Belichtungsreihen (S. 188) oder Fokus-Belichtungsreihen (S. 189) kombiniert werden.

Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit unterschiedlicher Blitzstärke (Leistung) auf. Sie legen die Stärke der Abweichung fest. Die Kamera nimmt jedes Mal ein Foto mit einer neuen Blitzstärke auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Die Belichtungsreihe wird beendet, wenn die erforderliche Anzahl Fotos aufgenommen wurde. In den Serienaufnahmemodi nimmt die Kamera Bilder auf, solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und beendet die Aufnahme, wenn die erforderliche Anzahl Fotos aufgenommen wurde.

Menü	MENU → Q2 → 3. Belichtungsreihe → FL BKT
------	--

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
3f 0,3 EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,3 EV werden aufgenommen.
3f 0,5 EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,5 EV werden aufgenommen.
3f 0,7 EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,7 EV werden aufgenommen.
3f 1,0 EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 1,0 EV werden aufgenommen.

„BKT“ wird in grün angezeigt, bis alle Einzelbilder der Belichtungsreihe aufgenommen wurden. Die erste Aufnahme erfolgt bei den aktuellen Blitzeinstellungen, im Anschluss daran wird zunächst das Einzelbild mit reduzierter Blitzleistung und anschließend das Einzelbild mit erhöhter Blitzleistung aufgenommen.

 Wenn Sie die Einstellung unter [EV-Stufe] (S. 114) anpassen, ändert sich auch die Abweichung innerhalb der Blitz-Belichtungsreihe.

- Wenn vor Beginn der Aufnahme die Blitzkorrektur aktiviert ist, variiert die Kamera die Blitzleistung im Bereich um den gewählten Wert.

 Blitz-Belichtungsreihen können nicht mit AE-Belichtungsreihen (S. 184) oder Fokus-Belichtungsreihen (S. 189) kombiniert werden.

Aufnahmen von Bildern mit unterschiedlicher ISO-Empfindlichkeit (ISO BKT)

PASMB

Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit unterschiedlicher ISO-Empfindlichkeit auf. Sie legen die Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe fest. Die Aufnahme wird nach einem Einzelbild beendet. Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und verarbeitet dieses automatisch, um die erforderliche Anzahl Aufnahmen zu speichern.

Menü	MENU →  → 3. Belichtungsreihe → ISO BKT
------	---

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
3f 0,3 EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,3 EV werden aufgenommen.
3f 0,7 EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,7 EV werden aufgenommen.
3f 1,0 EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 1,0 EV werden aufgenommen.

Die erste Version wird bei der aktuellen Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit gespeichert, die zweite unter Verwendung der um die gewählte Abweichung reduzierten Empfindlichkeit und die dritte unter Verwendung der um die gewählte Abweichung erhöhten Empfindlichkeit.

- Wenn der von der Kamera gewählte Wert für die Belichtung aufgrund von Änderungen der Verschlusszeit oder Blende angepasst wurde, variiert die Kamera die ISO-Empfindlichkeit im Bereich um den aktuellen Belichtungswert.
- ⚠ Die unter [ ISO-A Max./Std.] gewählte maximale Empfindlichkeit gilt nicht.
- ⚠ Während lautloser Aufnahmen liegt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit bei 1/50 Sek.
- ⚠ Bei Ändern der unter [ISO-Stufe] (S. 122) ausgewählten Option stehen für die Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe dieselben Optionen zur Verfügung.
- ⚠ ISO-Empfindlichkeit-Belichtungsreihen können nicht mit Art Filter-Belichtungsreihen (S. 188) oder Fokus-Belichtungsreihen (S. 189) kombiniert werden.

Speichern von Kopien eines Bildes mit Anwendung unterschiedlicher Art Filter

(ART BKT)

PASMB 

Erstellen Sie mehrere Kopien eines Bildes, jede mit einem anderen Art Filter.

■ Aktivieren von Art Filter-Belichtungsreihen

Menü	MENU → Q2 → 3. Belichtungsreihe → ART BKT
------	---

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [ART BKT] aus und drücken Sie die \odot -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [An] aus und drücken Sie die \odot -Taste.



ART BKT-Einstellungsbildschirm

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden unter Anwendung mehrerer Art Filter aufgenommen.

- 3 Es wird wieder der ART BKT-Einstellungsbildschirm angezeigt.

■ Konfiguration von Art Filter-Belichtungsreihen

- 1 Wählen Sie im ART BKT-Einstellungsbildschirm die Option [ART BKT-Einst.] aus und drücken Sie die \odot -Taste.
- 2 Wählen Sie einen Art Filter aus, der angewendet werden soll, und versehen Sie ihn mit einem Häkchen (\checkmark).
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (\checkmark) zu versehen.
Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.



ART BKT-Einst.	Wählen Sie die Art Filter aus, die angewendet werden sollen. Bildmodi wie [Lebhaft], [Natürlich] und [Kontrastarme Farben] können ebenfalls ausgewählt werden.
-----------------------	--

- ① Wenn eine große Anzahl Art Filter angewendet wird, kann das Speichern der Bilder nach der Aufnahme viel Zeit in Anspruch nehmen.
- ① Mit Ausnahme von AE-Belichtungsreihen (S. 184) und Blitz-Belichtungsreihen (S. 186) können Art Filter-Belichtungsreihen nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.

■ Aufnahme

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den ART BKT-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.
- 2 Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und erstellt automatisch mehrere Kopien, bei denen jeweils ein anderer Art Filter angewendet wird.

Speichern von Bildern mit unterschiedlichen Fokuspositionen

(Fokus BKT)

PASMB 

Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit unterschiedlichem Fokus auf. Sie legen die Stärke der Abweichungen und die Anzahl der Aufnahmen fest. Die gesamte Reihe wird aufgenommen, indem der Auslöser einmal betätigt wird. Jedes Mal, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, nimmt die Kamera die ausgewählte Anzahl Bilder auf und variiert dabei den Fokus bei jedem Einzelbild. Die Bilder werden im Lautlos-Modus mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.

■ Aktivieren von Fokus-Belichtungsreihen

Menü	MENU →  2 → 3. Belichtungsreihe → Fokus BKT
------	---

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Fokus BKT] aus und drücken Sie die \odot -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [An] aus und drücken Sie die \odot -Taste.



Fokus BKT-Einstellungsbildschirm

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden mit unterschiedlichen Fokuspositionen aufgenommen.

- 3 Es wird wieder der Fokus BKT-Einstellungsbildschirm angezeigt.

■ Konfiguration von Fokus-Belichtungsreihen

1 Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element aus und drücken Sie die \odot -Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die \odot -Taste, um zum Fokus BKT-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Anzahl der Aufnahmen	Legen Sie fest, welche Anzahl Aufnahmen mit unterschiedlichen Fokuspositionen gemacht werden soll. [003] – [999]
Fokusunterschied	Legen Sie fest, wie stark die Kamera den Fokus bei jeder Aufnahme variieren soll. [1] – [10]
⚡ Ladezeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera zwischen Aufnahmen auf das Laden des Blitzes warten soll, wenn ein Blitzgerät zum Einsatz kommt, das nicht ausdrücklich für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist. [0 Sek.] / [0,1 Sek.] / [0,2 Sek.] / [0,5 Sek.] / [1 Sek.] / [2 Sek.] / [4 Sek.] / [8 Sek.] / [15 Sek.] / [30 Sek.]

■ Aufnahme

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Fokus BKT-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis die ausgewählte Anzahl von Bildern aufgenommen wurde.
 - Drücken Sie den Auslöser zum Unterbrechen der Belichtungsreihe ein zweites Mal vollständig herunter.
 - Die Kamera variiert die Fokuserfernung bei jedem Einzelbild um die als Fokusunterschied festgelegte Abweichung. Die Aufnahme wird beendet, wenn die Unendlich-Position für die Fokuserfernung erreicht wird.
- ⓘ Die Aufnahme wird beendet, wenn nach dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers zum Starten der Belichtungsreihe Fokus oder Zoom angepasst werden.
- ⓘ Bei Auswahl von [An] unter [Fokus BKT] wird die Option [Blitzmodus] unter [Lautlos [♥] Einst.] (S. 141) auf [Zulassen] gestellt.
- ⓘ Fokus-Belichtungsreihen stehen bei Four Thirds Systemobjektiven nicht zur Verfügung.
- ⓘ Fokus-Belichtungsreihen können nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.
- ⓘ Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit wird auf 1/100 Sek. eingestellt. Bei Auswahl eines Werts über ISO 16000 für die Option [ISO] wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/50 Sek. eingestellt.

Nur im Videomodus verfügbare Funktionen

Tonaufnahmeoptionen

(Tonaufnahme Einst.)

PASMB 

Passen Sie die Einstellungen für Tonaufnahmen während des Filmens an. Sie können auch auf die Einstellungen zugreifen, die bei Anschluss eines externen Mikrofons oder Recorders zum Einsatz kommen.

Menü	MENU →  → 5. Tonaufnahme/Verbindung → Tonaufnahme Einst.
------	--

Aufnahmelautstärke	Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit ein. Legen Sie die Werte für das integrierte Stereo-Mikrofon und für externe Mikrofone separat fest. [Eingebautes : Stellen Sie die Empfindlichkeit des in die Kamera integrierten Stereo-Mikrofons ein. [-10] - [0] - [+10] [MIC : Stellen Sie die Empfindlichkeit externer Mikrofone ein, die an der Mikrofonbuchse angeschlossen sind. [-10] - [0] - [+10]
-Lautstärke-Limit	Die Kamera begrenzt die Lautstärke der vom Mikrofon aufgezeichneten Töne. Verwenden Sie diese Option, um die Lautstärke von Tönen oberhalb eines bestimmten Wertes automatisch zu reduzieren. [Aus] : Die Lautstärke der vom Mikrofon aufgezeichneten Töne wird nicht begrenzt. [An] : Die Lautstärke der vom Mikrofon aufgezeichneten Töne wird begrenzt.
Windgeräusche reduz.	Reduzieren Sie Windgeräusche während der Audioaufnahme. [Aus] : Die Windgeräusche werden während der Audioaufnahme nicht reduziert. [Niedrig] / [Standard] / [Hoch] : Legen Sie fest, wie stark die Windgeräusche reduziert werden sollen.
Aufnahmerate	Legen Sie ein Audioaufnahmeformat fest. [96 kHz/24 Bit] : Audio in hoher Qualität. [48 kHz/16 Bit] : Audio in Standardqualität.
-Stromvers. anschluss.	Passen Sie die Einstellungen an, die bei Verwendung von Kondensatormikrofonen und anderen Geräten, die Strom von der Kamera beziehen, zum Einsatz kommen. [Aus] : Für Geräte, die keinen Strom von der Kamera benötigen (dynamische Universalmikrofone). [An] : Für Geräte, die Strom von der Kamera benötigen (Kondensatormikrofone).

- ⓘ Es wird kein Ton aufgezeichnet:
bei High-Speed-, Zeitlupen- oder Zeitraffervideos oder bei Auswahl von ART 7 /ART 7  (Diorama) als Bildmodus.
- ⓘ Audiodaten können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die die unter [Aufnahmerate] ausgewählte Option unterstützen.
- 🔊 Möglicherweise werden in einem Video die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgezeichnet. Um diese nicht aufzuzeichnen, reduzieren Sie die Betriebsgeräusche durch Auswahl der Option [S-AF], [MF] oder [Pre **MF**] unter [AF-Modus] (S. 78) oder durch Minimierung der Bedienvorgänge über Kameratasten.

Einstellen der Kopfhörerlautstärke (Kopfhörerlautstärke)

PASMB 

Menü	MENU →  → 5. Tonaufnahme/Verbindung → Kopfhörerlautstärke
Kopfhörerlautstärke	Passen Sie die Lautstärke der Audioausgabe bei Verwendung von Kopfhörern an.

Timecodes (Timecode-Einstellungen)

PASMB 

Passen Sie die Timecode-Einstellungen an. Timecodes werden für die Synchronisation von Bild und Ton während der Bearbeitung und dergleichen verwendet. Wählen Sie aus den nachfolgend aufgeführten Optionen aus.

Menü	MENU →  → 5. Tonaufnahme/Verbindung → Timecode-Einstellungen
------	--

Timecode-Modus	Wählen Sie eine Option für die Aufnahme von Timecodes aus. Verwenden Sie Timecodes, wenn eine präzise zeitliche Abstimmung erforderlich ist. [DF]: Drop-Frame-Timecodes. Der Timecode wird angepasst, um Abweichungen von der Aufnahmezeit zu korrigieren. [NDF]: Nicht-Drop-Frame-Timecodes. Der Timecode wird nicht angepasst, um Abweichungen von der Aufnahmezeit zu korrigieren.
Vorwärts zählen	Wählen Sie aus, wann die Zeitmessung erfolgen soll. [RR]: Die Zeitmessung erfolgt nur während der Aufnahme. [FR]: Die Zeitmessung erfolgt ständig, das heißt, auch wenn keine Aufnahme läuft und wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
Startzeit	Wählen Sie den Start-Timecode aus. [Zurücksetzen]: Setzen Sie den Timecode zurück auf 00:00:00. [Manuelle Eingabe]: Geben Sie den Timecode manuell ein. [Aktuelle Zeit]: Stellen Sie den Timecode auf die aktuelle Zeit, Frame 00, ein.

- ⓘ Wenn Sie unter [Startzeit] die Option [Aktuelle Zeit] einstellen, achten Sie darauf, dass die Uhrzeit bei der Kamera richtig eingestellt ist.  „Einstellen der Kamera (⊖-Einstellungen)“ (S. 274)
- ⓘ Bei High-Speed-Videos werden keine Timecodes aufgenommen (S. 151).

Passen Sie die Einstellungen für die Ausgabe an HDMI-Geräte an. Es stehen Optionen zur Verfügung, mit denen sich HDMI-Recorder über die Kamera steuern lassen oder Timecodes zur Verwendung bei der Videobearbeitung hinzugefügt werden können.

Menü	MENU →  → 5. Tonaufnahme/Verbindung →  HDMI-Ausgabe
------	--

Ausgabemodus	<p>[Monitor]: Das HDMI-Gerät dient als externer Monitor. Die Kamera gibt sowohl Bilder als auch eingeblendete Angaben an die Anzeige aus. Die Ausgabeeinstellungen können über die Option [HDMI Einst.] angepasst werden (S. 268).</p> <p>[Speicher]: Das HDMI-Gerät dient als externer Rekorder. Nur Bilder werden an das Gerät ausgegeben. Bildauflösung und Toneinstellungen werden mithilfe der Bedienelemente der Kamera angepasst.</p> <p>[RAW]: Bilder werden im RAW-Format an das HDMI-Gerät ausgegeben. Bilder werden nicht auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert. Bildauflösung und Toneinstellungen werden mithilfe der Bedienelemente der Kamera angepasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Kamera läuft im Modus [Monitor], wenn das Modus-Einstellrad auf P/A/S/M/B eingestellt ist oder das Menü angezeigt wird oder ein Bild wiedergegeben wird.
Aufnahme-Bit	<p>Die Kamera und das externe Gerät starten und stoppen die Aufnahme zeitgleich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Diese Option steht nur bei kompatiblen Geräten zur Verfügung. <p>[Aus]: Die Funktion wird nicht verwendet.</p> <p>[An]: Das externe Gerät wird gesteuert.</p>
Timecode	<p>Geben Sie Timecodes an das externe Gerät aus. Die Timecode-Einstellungen können über die Option [Timecode-Einstellungen] (S. 192) angepasst werden.</p> <p>[Aus]: Timecodes werden nicht an das externe Gerät ausgegeben.</p> <p>[An]: Timecodes werden an das externe Gerät ausgegeben.</p>

■ Über die Option [RAW]

Bei Auswahl von [RAW] können die RAW-Bilder gespeichert werden, auf die Aufnahmeeinstellungen wie Belichtungskorrektur und Weißabgleich nicht angewendet wurden. Informationen zu mit der Funktion [RAW] kompatiblen HDMI-Geräten finden Sie auf unserer Website.

- Bei Auswahl von [RAW] wird „HDMI“ auf dem Kameramonitor eingeblendet, während Signale an ein HDMI-Gerät ausgegeben werden.
- ⚠ Die bei Auswahl von [RAW] von der Kamera ausgegebenen Bilder werden im Format „ProRes RAW“ gespeichert.
- ⚠ Wenn die Option [RAW] ausgewählt und ein kompatibles HDMI-Gerät angeschlossen ist, wird die Option [Bildmodus] auf [2 OM-Log400] eingestellt.
- ⚠ Bei Auswahl von [RAW] gelten folgende Einschränkungen.
 - : Nur [C4K] und [4K] können ausgewählt werden. Zeitlupen- oder Zeitraffervideos stehen nicht zur Verfügung.
 - Bildstabilisation]: Nur [M-IS Aus] und [M-IS2] können ausgewählt werden.
 - Die Funktion [Dig. Tele-Konverter] wird auf [Aus] gestellt.
 - AF-Modus] bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs: Nur [MF] und [Pre ] können ausgewählt werden.

Anzeigen der Markierung + in der Mitte des Bildschirms bei Videoaufnahmen (Mittenmarkierung)

PASMB 

Während der Aufnahme von Videos können Sie die Markierung „+“ einblenden, damit die Mitte des Bildschirms besser erkennbar ist.



Markierung +

Menü	MENU →  → 6. Aufnahmeassistent → Mittenmarkierung
Aus	Die Markierung + wird nicht angezeigt.
An	Die Markierung + wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt, während Videos aufgenommen werden und die Kamera für die Aufnahme von Videos bereit ist.

Anzeigen von Zebromustern in sehr hellen Bereichen bei Videoaufnahmen (Zebromuster Einst.)

PASMB 

Während der Aufnahme von Videos können Sie Zebromuster (Streifen) in den Bereichen einblenden, in denen der Helligkeitspegel die festgelegten Grenzen überschreitet. Sie können zwei Grenzwerte definieren, bei deren Überschreitung verschiedene Zebromuster mit unterschiedlicher Ausrichtung eingeblendet werden.



■ Anzeigen von Zebromustern

Menü	MENU →  → 6. Aufnahmeassistent → Zebromuster Einst.
------	--

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Zebromuster Einst.] aus und drücken Sie die OK -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [An] aus und drücken Sie die OK -Taste.



Zebromuster Einst.-Einstellungsbildschirm

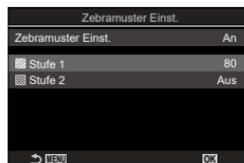
Aus	Es werden keine Zebromuster angezeigt.
An	Während der Aufnahme von Videos werden Zebromuster (Streifen) in den Bereichen eingeblendet, in denen der Helligkeitspegel die festgelegten Grenzen überschreitet. In den Bereichen, in denen der Helligkeitspegel den Wert unter  Stufe 1] überschreitet, wird das Muster  eingeblendet. In den Bereichen, in denen der Helligkeitspegel den Wert unter  Stufe 2] überschreitet, wird das Muster  eingeblendet. Im Fall von Überschneidungen wird das Muster  eingeblendet.

- 3 Es wird wieder der Zebromuster Einst.-Einstellungsbildschirm angezeigt.

■ Konfiguration der Zebromuster-Einstellungen

1 Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element aus und drücken Sie die OK -Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die OK -Taste, um zum Intervallaufnahmen-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Stufe 1	In den Bereichen, in denen der Helligkeitspegel den festgelegten Wert überschreitet, wird das Muster eingeblendet.
Stufe 2	In den Bereichen, in denen der Helligkeitspegel den festgelegten Wert überschreitet, wird das Muster eingeblendet. Wählen Sie die Einstellung [Aus], wenn Sie nur eine Art Zebromuster einblenden möchten.

Anzeigen eines roten Rahmens bei Videoaufnahmen

(Roter Rahmen f.)

PASMB

Sie können am Rand des Bildschirms einen roten Rahmen einblenden lassen, damit besser erkennbar ist, ob die Kamera ein Video aufnimmt.



Menü	MENU \rightarrow \rightarrow 6. Aufnahmeassistent \rightarrow Roter Rahmen f.
Aus	Die Kamera blendet keinen roten Rahmen ein.
An	Die Kamera blendet während der Aufnahme von Videos einen roten Rahmen ein.

5 Wiedergabe

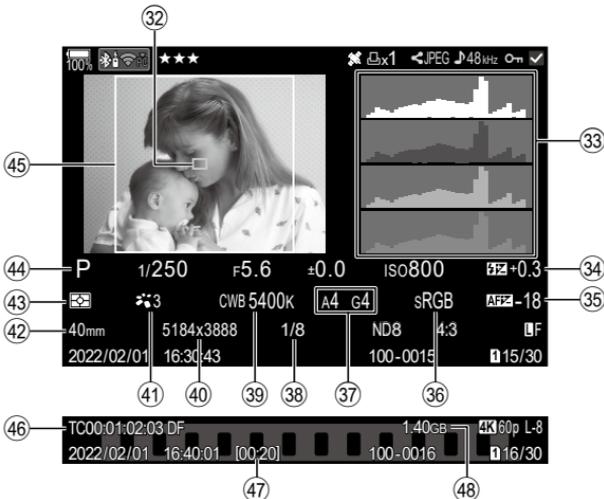
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Wiedergabe von Bildinformationen

Standardanzeige



Vollständige Anzeige

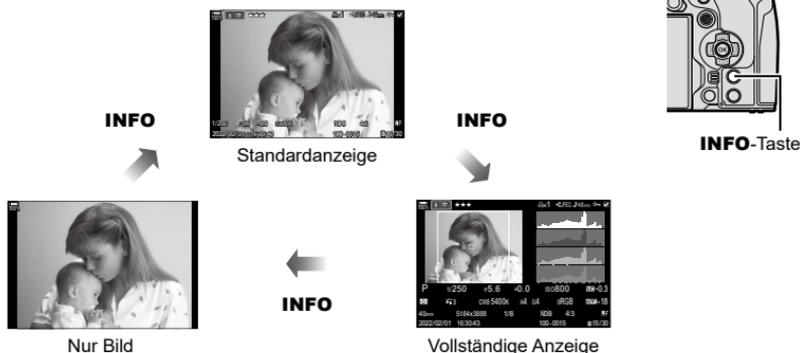


- ① Akkustand S. 32
 ② Aktive Bluetooth®-Verbindung S. 277, 297
 ③ Fernbedienung S. 297
 ④ WLAN-Verbindung S. 278, 284
 ⑤ Aktive Verbindung mit Computer (WLAN) S. 284
 ⑥ Bewertung S. 208
 ⑦ Testbild S. 224
 ⑧ Anzeige für GPS-Daten S. 283
 ⑨ Druckauswahl
 Anzahl der Ausdrucke S. 210
 ⑩ Auftrag freigeben S. 207
 ⑪ Tonaufnahme S. 211
 ⑫ Schutz S. 204
 ⑬ Ausgewähltes Bild S. 209
 ⑭ Bildqualität S. 149, 150
 ⑮ Bildnummer/Gesamtanzahl Bilder
 ⑯ Kartenfach für die Wiedergabe S. 259
 ⑰ Bildseitenverhältnis S. 153
 ⑱ Dateinummer S. 261
 ⑲ Live ND Filter S. 167
 ⑳ HDR-Bild S. 171
 ㉑ Focus Stacking S. 169
 ㉒ Mehrfachbelichtung S. 172
 ㉓ Fisheye-Korrektur S. 181
 ㉔ Keystone-Korrektur S. 180
 ㉕ Zusammengesetztes Bild
 Anzahl kombinierter Einzelbilder ... S. 57
 ㉖ Datum und Zeit S. 274
 ㉗ Verschlusszeit S. 46, 50
 ㉘ Blendenwert S. 46, 48
 ㉙ Belichtungskorrektur S. 113
 ㉚ ISO-Empfindlichkeit S. 121
 ㉛ Flugmodus S. 277
 ㉜ AF-Feld-Anzeige S. 83
 ㉝ Histogramm S. 40
 ㉞ Blitzstärkensteuerung S. 132
 ㉟ Scharfstellung S. 102
 ㊱ Farbraum S. 164
 ㊲ Weißabgleichkorrektur S. 160, 162
 ㊳ Komprimierungsrate 149
 ㊴ Weißabgleich S. 159
 ㊵ Bildgröße S. 149
 ㊶ Bildmodus S. 154
 ㊷ Brennweite
 ㊸ Messmodus S. 117
 ㊹ Aufnahmemodus S. 46
 ㊺ Seitenverhältnisrahmen S. 153
 ㊻ Timecode S. 192
 ㊼ Videoaufnahmezeit S. 351
 ㊽ Videodateigröße S. 351
 * ㊾ bis ㊿ werden nur bei der Wiedergabe von Videos eingeblendet.

Umschalten der Informationsanzeige

Taste	INFO -Taste
-------	--------------------

Sie können die während der Wiedergabe angezeigten Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste wechseln.



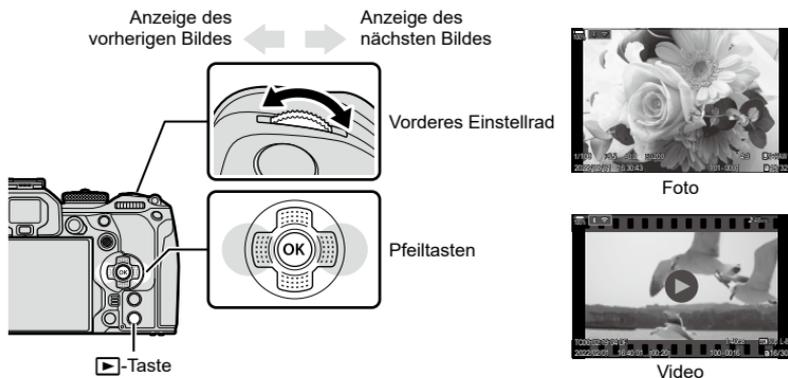
☞ Sie können festlegen, ob alle drei Anzeigetypen verfügbar sein sollen. ☞ „Auswählen der während der Wiedergabe angezeigten Informationen (►-Info-Einstellungen)“ (S. 219)

Anzeigen von Fotos und Videos

Anzeigen von Fotos

1 Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihr letztes Foto oder Ihre letzte Videoaufnahme angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschten Fotos oder Videos mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.



Hinteres Einstellrad ()	Vergrößern () / Index ()
Vorderes Einstellrad ()	Vorheriges () / Nächstes () Auch möglich während der vergrößerten Wiedergabe.
Pfeiltasten (   ) / Multifunktionswähler ( / )	Einzelbildwiedergabe: Nächstes () / Vorheriges () / Wiedergabelautstärke ( ) Wiedergabe-Zoom: Drücken Sie  , um einen Zoomrahmen einzublenden. Drücken Sie erneut, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern. Während des Wiedergabe-Zooms können Sie mit den Pfeiltasten     im Bild scrollen. Index-/Kalenderwiedergabe: Bild markieren • Die mit den Pfeiltasten     durchgeführten Vorgänge sind auch durch Drücken des Multifunktionswählers nach oben, unten, links oder rechts möglich.
INFO-Taste	Bildinformationen anzeigen
 -Taste	Bild auswählen (S. 209)
★-Taste	Bild mit Bewertungssternen versehen (S. 208)
On-Taste	Bild schützen (S. 204)
 -Taste	Bild löschen (S. 205)
 -Taste	Menüs anzeigen (Drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.)

■ Wechseln der Speicherkarte für die Fotoanzeige

- Mit der -Taste können Sie zwischen den Karten umschalten, während die Wiedergabe läuft. Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Karte auszuwählen. Hierdurch ändert sich die unter [Kartenfach-Einst.] > -Kartenfach] (S. 259) ausgewählte Option nicht.

Ansehen von Videos

- 1 Drücken Sie die -Taste.
 - Das neueste Bild wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie ein Video aus und drücken Sie die -Taste.
 - Das Wiedergabemenü wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie die Option [Video-Wiedergabe] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Die Video-Wiedergabe beginnt.



Spulen Sie mit den Pfeiltasten / vor und zurück. Drücken Sie die -Taste erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Während eine Wiedergabe angehalten wurde, drücken Sie , um das erste Bild anzuzeigen, oder drücken Sie , um das letzte Bild anzuzeigen. Verwenden Sie / oder das vordere Einstellrad zur Anzeige des vorherigen oder des nächsten Bildes. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.

Wiedergeben von geteilten Videos

Lange Videos werden automatisch auf mehrere Dateien verteilt gespeichert, wenn die Dateigröße 4 GB überschreitet oder die Aufnahmezeit 3 Stunden übersteigt (S. 63). Die Dateien können zusammen als ein Video wiedergegeben werden.

- 1 Drücken Sie die -Taste.
 - Das neueste Bild wird angezeigt.
 - 2 Zeigen Sie ein langes Video an, das Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie die -Taste.
 - Die folgenden Optionen werden angezeigt.
 - [Wiederg. v. Beginn]: Ein geteiltes Video wird komplett wiedergegeben
 - [Video-Wiedergabe]: Dateien werden einzeln wiedergegeben
 - [Kompl. löschen]: Alle Dateien eines geteilten Videos werden gelöscht
 - [Löschen]: Dateien werden einzeln gelöscht
- Wir empfehlen für die Wiedergabe von Videos auf einem Computer die neueste Version von OM Workspace (S. 284). Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.
- Videos, die mit der Einstellung [H.265] unter [Video-Codec] (S. 153) aufgenommen wurden, können nicht mit OM Workspace wiedergegeben werden.

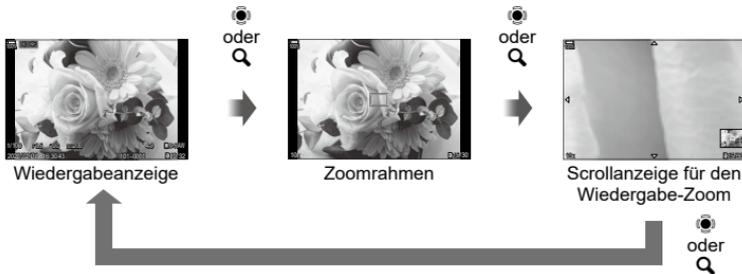
Schnelles Finden von Bildern (Index- und Kalenderwiedergabe)

- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe das hintere Einstellrad auf , um die Indexwiedergabe aufzurufen. Drehen Sie weiter für die Kalenderwiedergabe.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



- Sie können die Anzahl der Einzelbilder für die Indexanzeige ändern.  „Konfiguration der Indexanzeige ( Einstellung.)“ (S. 221)

Heranzoomen (Wiedergabe-Zoom)



Wenn Sie  oder eine Taste drücken, die die Funktion [] (Vergrößern) zugewiesen wurde (S. 222), wird ein Zoomrahmen über dem Bereich des Bildes eingeblendet, der scharfgestellt war oder in dem das Motiv erkannt wurde. Drücken Sie die Taste erneut, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern. Während des Wiedergabe-Zooms können Sie mit  oder den Pfeiltasten  im Bild scrollen.

- Sie können die Einstellungen für den Zoomrahmen und das Scrollen im Bild ändern.  „Auswählen der während der vergrößerten Wiedergabe angezeigten Informationen ( Info-Einstellungen)“ (S. 220)
- Sie können das Zoomverhältnis mit dem hinteren Einstellrad ändern.
- Der Wiedergabe-Zoom wird beendet, wenn Sie die -Taste drücken.
- Wenn die Funktion [Gesicht/Augen erkennen] aktiviert ist, wird der Zoomrahmen durch Drücken der **INFO**-Taste während der Anzeige des Zoomrahmens über dem erkannten Gesicht positioniert. Während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung wird das erkannte Gesicht vergrößert.

Wiedergabe per Touchscreen-Bedienung

Sie können mittels Touchscreen-Bedienung Bilder vergrößern und verkleinern, in den Bildern blättern und das angezeigte Bild auswählen.

- ⚠ Tippen Sie nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen auf die Anzeige.
- ⚠ Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Schutzfolie für die Anzeige verwenden.

Vollbildwiedergabe

■ Anzeigen des vorherigen oder nächsten Bildes

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige des nächsten Bildes nach links und zur Anzeige des vorherigen Bildes nach rechts.



■ Vergrößern

- Tippen Sie leicht auf den Bildschirm, um den Schieberegler und anzuzeigen. Tippen Sie leicht doppelt auf den Bildschirm, um das Bild um den unter Standardwert] (S. 219) angegebenen Faktor zu vergrößern.
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um das Bild zu vergrößern oder verkleinern.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie zur Indexwiedergabe auf . Tippen Sie für die Kalenderwiedergabe auf .



■ Video-Wiedergabe

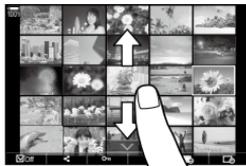
- Tippen Sie auf , um die Wiedergabe zu starten.
- Tippen Sie auf den unteren Bereich des Bildschirms, um die Steuerungsleiste anzuzeigen, über die Sie die Wiedergabe beenden und die Wiedergabelautstärke anpassen können.
- Tippen Sie in die Mitte des Bildschirms, um die Wiedergabe zu pausieren. Durch erneutes Antippen wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Indem Sie den Regler der Steuerungsleiste im unteren Bereich des Bildschirms bei pausierter Wiedergabe verschieben, können Sie die Position ändern, an der die Wiedergabe des Videos fortgesetzt wird.
- Tippen Sie auf , um die Wiedergabe zu beenden.



Index- und Kalenderwiedergabe

■ Anzeigen der vorherigen oder nächsten Seite

- Streichen Sie zur Anzeige der nächsten Seite mit dem Finger nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.
- Das Touch-Menü wird angezeigt, wenn Sie während der Indexwiedergabe auf  tippen. Tippen Sie auf  oder , um die Anzahl der angezeigten Bilder zu wechseln.  „Konfiguration der Indexanzeige (Einstellung.)“ (S. 221)
- Tippen Sie mehrmals auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



■ Anzeigen von Bildern

- Tippen Sie auf ein Bild, um es vollständig anzuzeigen.

Weitere Funktionen

Tippen Sie während der Einzelbildwiedergabe leicht auf den Bildschirm oder tippen Sie während der Indexwiedergabe auf , um das Touch-Menü anzuzeigen. Sie können nun durch Tippen auf die Symbole im Touch-Menü die gewünschte Funktion ausführen.

	Wählen Sie ein Bild aus. Sie können mehrere Bilder auswählen und diese gemeinsam löschen.  „Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., Bewertung für Auswahl,  , Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen)“ (S. 209)
	Sie können einstellen, welche Bilder für ein Smartphone freigegeben werden sollen.  „Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)“ (S. 207)
	Versehen Sie ein Bild mit Bewertungssternen.  „Bewerten von Bildern (Bewertung)“ (S. 208)
	Schützt ein Bild.  „Schützen von Bildern ()“ (S. 204)

Einstellen von Wiedergabefunktionen

Drehen von Bildern

(Drehen)

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie sich das Foto anzeigen und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie die Option [Drehen] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Drücken Sie **Δ**, um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und **∇**, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei Tastendruck gedreht.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Videos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

☞ Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass im Hochformat aufgenommene Bilder während der Wiedergabe automatisch gedreht werden. **☞** „Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe (**☞**)“ (S. 219)
[Drehen] steht bei Auswahl von [Aus] unter [**☞**] nicht zur Verfügung.

Schützen von Bildern

(**☞**)

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

☞-Symbol (Schutzsymbol)

- 1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie die **☞**-Taste.
 - Das Symbol **☞** (Schutzsymbol) wird im Bild eingeblendet. Drücken Sie die **☞**-Taste erneut, um den Schutz aufzuheben.
 - Bei Wiedergabe eines nicht geschützten Bildes können Sie die **☞**-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle beim Drehen des Einstellrads angezeigten Bilder zu schützen. Zuvor geschützte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
 - Bei Wiedergabe einer geschützten Aufnahme können Sie die **☞**-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um bei allen Aufnahmen den Schutz zu entfernen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht geschützte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
 - Dieselben Bedienschritte können während des Wiedergabe-Zoomvorgangs oder bei Auswahl einer Aufnahme in der Indexwiedergabe durchgeführt werden.
- ☞ Sie können auch mehrere ausgewählte Fotos gleichzeitig schützen. **☞** „Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., Bewertung für Auswahl, **☞**, Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen)“ (S. 209)
- ⓘ Bei der Kartenformatierung werden alle Daten einschließlich der schreibgeschützten Bilder gelöscht.



Kopieren eines Bildes

(Kopieren)

Wenn sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 eine Karte eingelegt ist, auf der Speicherplatz zur Verfügung steht, können Sie ein Bild von der einen auf die andere Karte kopieren.

- 1 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie kopieren möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 2 Markieren Sie die Option [Kopieren] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Wählen Sie aus, ob Sie den Zielordner festlegen möchten.
 - Bei Auswahl von [Wählen] müssen Sie einen Zielordner angeben.
 - Wurde bereits ein Ordner angegeben, wird der Name des Ordners angezeigt. Drücken Sie zum Auswählen eines anderen Ordners die Pfeiltaste **▷**.
- 4 Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Das Bild wird auf die andere Karte kopiert.

☞ Sie können auch alle Bilder auf einer Karte gleichzeitig auf die andere Karte kopieren.
 ☞ [Alle kopieren] (S. 205)

Kopieren aller Bilder auf einer Karte

(Alle kopieren)

Alle Bilder können zwischen den in der Kamera eingelegten Karten kopiert werden (Kartenfach 1 und 2).

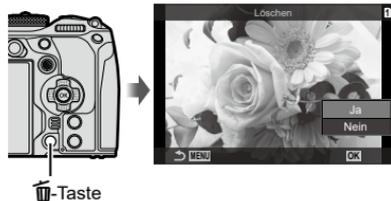
Menü	MENU → ▶ → 1. Datei → Alle kopieren
1 → 2	Alle Bilder werden von der Karte in Kartenfach 1 auf die Karte in Kartenfach 2 kopiert.
2 → 1	Alle Bilder werden von der Karte in Kartenfach 2 auf die Karte in Kartenfach 1 kopiert.

- ⓘ Der Kopiervorgang wird beendet, wenn die Zielkarte voll ist.
- ⓘ Wenn es sich bei der Zielkarte um eine SD-Speicherkarte oder eine SDHC-Speicherkarte handelt, werden Videodateien mit einer Größe von mehr als 4 GB nicht kopiert.

Löschen von Bildern

(Löschen)

- 1 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die **W**-Taste.
- 2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Das Bild wird gelöscht.



- ⓘ Sie können Bilder ohne den Bestätigungsschritt löschen, indem Sie die Tasteneinstellungen ändern.
 ☞ „Deaktivieren der Bestätigung über das Löschen (Schnelles Löschen)“ (S. 206)
- ☞ Beim Löschen von Bildern, die im Bildqualitätsmodus RAW+JPEG aufgenommen wurden, können Sie auswählen, ob beide Versionen, nur die JPEG-Version oder nur die RAW-Version gelöscht werden. ☞ „Optionen zum Löschen von RAW+JPEG (RAW+JPEG löschen)“ (S. 206)

Löschen aller Bilder

(Alle löschen)

Löschen Sie alle Bilder. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht. Sie können auch diejenigen Bilder vom Löschen ausschließen, die mit Bewertungsternen (S. 208) versehen wurden, und alle übrigen Bilder löschen.

Menü	MENU ➔  ➔ 1. Datei ➔ Alle löschen
------	---

Löschen	Löschen Sie alle Bilder einschließlich der Bilder, die mit Bewertungsternen versehen wurden.
Sichern	Behalten Sie die Bilder, die mit Bewertungsternen versehen wurden, und löschen Sie alle übrigen Bilder.

- Wenn in beiden Kartenfächern Speicherkarten eingelegt sind, werden Sie aufgefordert, ein Kartenfach auszuwählen. Wählen Sie ein Kartenfach aus und drücken Sie die -Taste.
- ① Wenn Sie die Option [Sichern] wählen und die Funktion [Alle löschen] ausführen, kann der Vorgang abhängig von der Geschwindigkeitsklasse der Speicherkarte und der Anzahl der Bilder auf der Speicherkarte einige Zeit in Anspruch nehmen.

Deaktivieren der Bestätigung über das Löschen

(Schnelles Löschen)

Bei Aktivierung dieser Option zeigt die Kamera, wenn die -Taste zum Löschen von Fotos oder Videos gedrückt wird, keinen Bestätigungsdialog an, sondern löscht die Bilddaten sofort.

Menü	MENU ➔  ➔ 2. Betrieb ➔ Schnelles Löschen
------	--

Aus	Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt, wenn die  -Taste gedrückt wird.
An	Es wird kein Bestätigungsdialog angezeigt, wenn die  -Taste gedrückt wird.

Optionen zum Löschen von RAW+JPEG

(RAW+JPEG löschen)

Legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt wird, wenn [RAW+JPEG]-Bilder einzeln gelöscht werden.

Menü	MENU ➔  ➔ 2. Betrieb ➔ RAW+JPEG löschen
------	---

JPEG	Nur die JPEG-Version wird gelöscht.
RAW	Nur die RAW-Version wird gelöscht.
RAW+JPEG	Sowohl die RAW- als auch die JPEG-Version werden gelöscht.

- ① Bei Löschen von [RAW+JPEG]-Bildern unter Verwendung einer der Optionen [Alle löschen] (S. 206) und [Ausw. löschen] (S. 209) werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Version gelöscht.

Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)

Sie können Bilder, die auf ein Smartphone übertragen werden sollen, im Voraus auswählen.

1 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie übertragen möchten, und drücken Sie die -Taste.

- Das Wiedergabemenü wird angezeigt.

2 Wählen Sie die Option [Auftrag freigeben] aus und drücken Sie die -Taste. Drücken Sie dann eine der Pfeiltasten oder .

- Das Bild wird für die Freigabe markiert. Das Symbol und der Dateityp werden eingeblendet.
- Für jedes Kartenfach können zeitgleich bis zu 200 Aufnahmen für die Freigabe markiert werden.
- Zum Abbrechen eines Freigabeauftrags drücken Sie oder .

Eine Videodatei mit einer Dateigröße von mehr als 4 GB kann nicht für die Freigabe markiert werden.

Sie können Bilder, die übertragen werden sollen, im Voraus auswählen und gleichzeitig einen Freigabeauftrag einstellen. „Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., Bewertung für Auswahl, , , Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen“ (S. 209), „Übertragung von Bildern auf ein Smartphone“ (S. 281)

Um Bilder für die Freigabe zu markieren, können Sie die Funktion [] auch unter []Funktion] (S. 218) einer Taste zuweisen.

Drücken Sie die []-Taste während der Einzelbildanzeige/der Indexanzeige/des Wiedergabe-Zooms eines nicht markierten Bildes. Wenn Sie die []-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, werden alle während der Drehung des Einstellrads angezeigten Bilder für die Freigabe markiert. Zuvor markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.

Wenn Sie bei Anzeige eines markierten Bildes die []-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, wird die Markierung aller während der Drehung des Einstellrads angezeigten Bilder aufgehoben. Nicht markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.

Auswählen von RAW+JPEG-Bildern für die Freigabe

(RAW+JPEG ↩)

Im Fall von Bildern, die mit der Bildqualität [RAW+JPEG] aufgenommen wurden, können Sie auswählen, ob Sie nur die JPEG-Kopien, nur die RAW-Kopien oder beide Kopien, RAW und JPEG, freigeben möchten.

Menü	MENU →  → 2. Betrieb → RAW+JPEG ↩
------	---

JPEG	Nur die JPEG-Kopien werden zum Freigeben markiert.
RAW	Nur die RAW-Kopien werden zum Freigeben markiert.
RAW+JPEG	Sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien werden zum Freigeben markiert.

ⓘ Eine Änderung der unter [RAW+JPEG ↩] ausgewählten Option wirkt sich nicht auf bereits zum Freigeben markierte Bilder aus.

ⓘ Wenn Sie die Freigabemarkierung entfernen, wird diese bei beiden Kopien gelöscht, egal welche Option ausgewählt ist.

Bewerten von Bildern

(Bewertung)

Versehen Sie ein Bild mit bis zu fünf Bewertungssternen.

Diese sind nützlich beim Sortieren und Durchsuchen von Bildern mit OM Workspace oder anderen Programmen.

Taste	★-Taste
-------	---------

Bei Drücken der ★-Taste, wenn das ausgewählte Bild nicht mit Bewertungssternen versehen ist, wird das Bild mit Bewertungssternen versehen. Die Anzahl der Sterne entspricht der zuvor eingestellten Anzahl.

Bei Drücken der ★-Taste, wenn das ausgewählte Bild mit Bewertungssternen versehen ist, werden die Bewertungssterne entfernt.

Sie können die Anzahl der Sterne ändern, indem Sie bei gedrückter ★-Taste das vordere oder hintere Einstellrad drehen.

ⓘ Nur Fotos können mit Bewertungssternen versehen werden.

ⓘ Bei einem Bild, das mit der Bildqualität [RAW+JPEG] aufgenommen wurde, werden die RAW- und die JPEG-Version mit derselben Bewertung versehen.

ⓘ Geschützte Bilder können nicht mit Bewertungssternen versehen werden.

ⓘ Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können nicht mit Bewertungssternen versehen werden.

Auswählen der Sternanzahl für die Bewertung

(Bewertung Einst.)

Sie können auswählen, welche Optionen mit jeweils unterschiedlicher Anzahl von Sternen für die Bewertung eingblendet werden sollen.

Menü	MENU ➔  ➔ 3. Anzeige ➔ Bewertung Einst.
------	---

- 1 Wählen Sie aus, welche Anzahl von Sternen für die Bewertung von Bildern als Option eingblendet werden soll, und versehen Sie die entsprechende Option mit einem Häkchen (✓).
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- ⓘ Wenn kein Element mit einem Häkchen (✓) versehen wurde, können Sie Bilder nicht mit Bewertungssternen versehen.
- ⓘ Das Ändern von Einstellungen unter [Bewertung Einst.] wirkt sich nicht auf die Bewertungen von Bildern aus, die bereits vorgenommen wurden.

Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., Bewertung für Auswahl, \odot , Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen)

Sie können mehrere Bilder für [Ausgew. Auftr. freig.], [Bewertung für Auswahl], [\odot], [Ausgewählte kopieren] oder [Ausw. löschen] auswählen.

- 1 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie auswählen möchten, und drücken Sie die \checkmark -Taste.
 - Das Bild wird ausgewählt und das Symbol ✓ wird angezeigt.
Drücken Sie die Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.
 - Sie können ein Bild in der Einzelbildwiedergabe und der Indexwiedergabe auswählen.
- 2 Drücken Sie die \odot -Taste, um das Menü anzuzeigen, und wählen Sie [Ausgew. Auftr. freig.], [Bewertung für Auswahl], [\odot], [Ausgewählte kopieren] oder [Ausw. löschen] aus.
 - Bei Wiedergabe eines nicht markierten Bildes können Sie die \checkmark -Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle Bilder auszuwählen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
 - Bei Wiedergabe eines markierten Bildes können Sie die \checkmark -Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um die Auswahl aller Bilder aufzuheben, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.



Sie können eine digitale „Druckvorauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

■ Konfiguration einer Druckauswahl

Menü	MENU →  → 1. Datei → 
------	--

	<p>Drücken Sie die Pfeiltasten <D>, um das Bild zu wählen, für das Sie eine Druckauswahl einstellen möchten. Drücken Sie anschließend die Pfeiltasten Δ ∇, um die Anzahl der Ausdrücke einzustellen. Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie für mehrere Bilder eine Druckauswahl einstellen möchten. Drücken Sie die ⊗-Taste, wenn Sie alle gewünschten Bilder ausgewählt haben, und legen Sie dann das Format für Datum und Zeit fest.</p> <p>[Nein]: Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige. [Datum]: Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums. [Zeit]: Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.</p>
 ALLE	<p>Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie für alle Bilder eine Druckauswahl einstellen möchten. Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus.</p> <p>[Nein]: Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige. [Datum]: Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums. [Zeit]: Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.</p>

ⓘ Beim Drucken von Fotos können die Einstellungen nicht zwischen Fotos verändert werden.

■ Einstellen einer Druckauswahl

Übernehmen	Eine Druckauswahl wird eingestellt. Die Einstellungen werden für die Bilder auf der aktuell ausgewählten Speicherkarte übernommen.
Abbrechen	Es wird keine Druckauswahl eingestellt.

- ⓘ Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Das Erstellen einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckvorauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
- ⓘ Eine Druckauswahl darf keine RAW-Bilder oder Videos beinhalten.

Zurücksetzen von Schutz/Freigabeaufträgen/Druckauswahl/ Bewertung für alle Bilder (Alle Bilder zurücksetzen)

Sie können alle bei Bildern auf einer Speicherkarte gewählten Optionen für Schutz/
Freigabeaufträge/Druckauswahl/Bewertung gleichzeitig zurücksetzen.

Menü	MENU ➔  ➔ 1. Datei ➔ Alle Bilder zurücksetzen
------	---

Druckaufträge zurücksetzen	Alle Druckaufträge werden zurückgesetzt.
Schutz aufheben	Alle Schutzoptionen werden zurückgesetzt.
Freig. Auftrag zurücksetzen	Alle Freigabeaufträge werden zurückgesetzt.
Bewertungen zurücksetzen	Alle Bewertungen werden zurückgesetzt.

- Wenn in beiden Kartenfächern Speicherkarten eingelegt sind, werden Sie aufgefordert, ein Kartenfach auszuwählen. Wählen Sie ein Kartenfach aus und drücken Sie die **OK**-Taste. Anschließend wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- ⚠ Wenn eine große Anzahl Bilder bewertet wurde, nimmt die Funktion [Bewertungen zurücksetzen] viel Zeit in Anspruch.

Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern

Sie können Audio mit dem integrierten Stereo-Mikrofon oder einem optionalen externen Mikrofon aufnehmen und zu Bildern hinzufügen. Die Audioaufnahmen bieten eine unkomplizierte Alternative zu schriftlichen Notizen in Bezug auf die Bilder. Audioaufnahmen können eine Länge von bis zu 30 Sek. haben.

- 1 Zeigen Sie das Bild an, dem Sie eine Audioaufnahme hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Audioaufnahmen stehen bei geschützten Bildern nicht zur Verfügung.
- 2 Wählen Sie **[🔊]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Audioaufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein] aus.



- 3 Wählen Sie die Option **[🔊 Starten]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Aufnahme zu beenden.



- Bilder mit Audiodaten sind mit dem Symbol  und einer Angabe zur Aufnahmerate gekennzeichnet.
- Um eine Audioaufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 3 aus.

🔊 Audiodaten werden mit der Rate aufgenommen, die für Videos ausgewählt ist. Die Rate kann unter [Tonaufnahme Einst.] (S. 191) ausgewählt werden.

■ Audiowiedergabe

Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn ein Bild mit Audiodaten angezeigt wird. So passen Sie die Lautstärke an:

- 1 Zeigen Sie das Bild an, dessen Audiodaten Sie wiedergeben möchten.
- 2 Drücken Sie dann eine der Pfeiltasten Δ oder ∇ .
 - Pfeiltaste Δ : Die Lautstärke wird erhöht.
 - Pfeiltaste ∇ : Die Lautstärke wird gesenkt.



Bearbeiten von Bildern

(Bearb.)

Erstellen Sie bearbeitete Versionen von Bildern. Im Fall von RAW-Bildern können Sie die zum Aufnahmezeitpunkt wirksamen Einstellungen anpassen, wie Weißabgleich und Bildmodus (einschließlich Art Filter). Bei JPEG-Bildern können Sie einfache Bearbeitungen vornehmen, wie Anpassungen des Bildausschnitts.

RAW-Daten bearb.	Bearbeiten Sie Bilder und speichern Sie die bearbeiteten Versionen im JPEG-Format (S. 212). Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung: [Aktuell] : Speichern Sie das Bild unter Verwendung der aktuell kameraseitig ausgewählten Einstellungen. [Anwender 1]/[Anwender 2] : Passen Sie Einstellungen an, während die Ergebnisse in der Vorschau angezeigt werden. Die Einstellungen werden unter [Anwender 1] oder [Anwender 2] gespeichert. [ART BKT] : Die Kamera erstellt mehrere JPEG-Versionen von jedem Bild – eine für jeden ausgewählten Art Filter. Wählen Sie einen oder mehrere Filter aus und wenden Sie diese auf ein Bild oder auch mehrere Bilder an.
JPEG bearb.	Bearbeiten Sie JPEG-Bilder und speichern Sie die bearbeiteten Versionen im JPEG-Format (S. 214).

Bearbeiten von RAW-Bildern (RAW-Daten bearb.)

Die Option [RAW-Daten bearb.] kann zum Anpassen der nachfolgend aufgeführten Einstellungen verwendet werden. Es handelt sich hierbei auch um die Einstellungen, die bei Auswahl von [Aktuell] angewendet werden.

Bildqualität	Mitteltöne
Bildmodus	Lichter
Farbe/Sättigung (Farbgestalter)	Bildseitenverhältnis
Farbe (Partielle Farbe)	Rauschminderung hohe ISO-Werte
Weißabgleich	Farbraum
Farbtemperatur	Keystone-Korrektur
Belichtungskorrektur	
Schatten	

- ① [Farbraum] ist fest auf die Option [sRGB] eingestellt, wenn ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist.
- ① RAW-Aufnahmen können nicht bearbeitet werden, wenn:
 - auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist oder die Aufnahmen mit einer anderen Kamera gemacht wurden

- 1 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [RAW-Daten bearb.] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Bearbeitungs Menü wird angezeigt.



- 3 Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten Δ ∇ .

- Markieren Sie zum Anwenden der aktuellen Kameraeinstellungen die Option [Aktuell] und drücken Sie die **OK**-Taste. Die aktuellen Einstellungen werden angewendet.
 - Verwenden Sie Δ ∇ , um [Ja] auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste, um das entwickelte Bild zu speichern.

- Markieren Sie für [Anwender 1] oder [Anwender 2] die gewünschte Option und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright ; bearbeiten Sie die Einstellungen anschließend wie folgt:

- Es werden Bearbeitungsoptionen angezeigt.

Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten Δ ∇ und wählen Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright Einstellungen aus. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle gewünschten Einstellungen ausgewählt sind. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Ergebnisse als Vorschau anzuzeigen.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellung zu bestätigen. Die Bearbeitung wird auf das Bild angewendet.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Ja] aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das entwickelte Bild zu speichern.

- Durch Markieren der Option [ART BKT] und Drücken der Pfeiltaste \triangleright wird eine Liste von Art Filtern angezeigt. Markieren Sie Art Filter und drücken Sie die **OK**-Taste, um Filter auszuwählen oder eine entsprechende Auswahl aufzuheben; ausgewählte Filter werden durch \blackheartsuit gekennzeichnet. Drücken Sie die MENU-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, wenn alle gewünschten Filter ausgewählt wurden.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Bild nach der Bearbeitung mit dem ausgewählten Art Filter zu speichern.

- 4 Markieren Sie zum Erstellen zusätzlicher Versionen desselben Originals die Option [Zurücksetzen] und drücken Sie die **OK**-Taste. Markieren Sie die Option [Nein] und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Menü zu verlassen, ohne weitere Versionen zu erstellen.

- Durch Auswählen der Option [Zurücksetzen] werden die Bearbeitungsoptionen angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.



Bearbeiten von JPEG-Bildern (JPEG bearb.)

Das Menü unter [JPEG bearb.] umfasst folgende Optionen.

Gegenl.Kor	Motive mit Gegenlicht werden aufgehellt.
Rote-Augen-Effekt-Reduzierung	Der Rote-Augen-Effekt in mit Blitz aufgenommenen Bildern wird reduziert.
	Schneiden Sie Bilder zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad aus und positionieren Sie ihn mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright .
Seitenverhältnis	Ändern Sie das Bildseitenverhältnis von der 4:3-StandardEinstellung auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nachdem Sie das Bildseitenverhältnis festgelegt haben, können Sie den Ausschnitt mit den Pfeiltasten positionieren.
S/W-Modus	Erstellen Sie eine Schwarzweißversion des aktuellen Bildes.
Sepia-Modus	Erstellen Sie eine Sepiaversion des aktuellen Bildes.
Sättigung	Passen Sie die Lebendigkeit der Farben an. Die Ergebnisse können in der Vorschau angezeigt werden.
	Erstellen Sie eine Version in einer anderen Größe; diese kann bei 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 Pixeln liegen. Bilder mit einem anderen Bildseitenverhältnis als der 4:3-StandardEinstellung werden so in einer neuen Größe gespeichert, dass die Abmessungen der ausgewählten Option möglichst nahe kommen.

- ① Bei einigen Bildern ist die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts möglicherweise nicht wirksam.
- ① Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn ein Bild mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.
- ① Das Bild kann in der Größe angepasst werden () , sofern die Größe des angepassten Bildes nicht größer ist als die Originalgröße.
- ① Einige Bilder können nicht in der Größe angepasst werden.
- ① [] (Schneiden) und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

- 1** Zeigen Sie ein Bild an, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2** Wählen Sie mit den Pfeiltasten **Δ ∇** die Option [JPEG bearb.] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Das Bearbeitungs Menü wird angezeigt.



- 3** Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten **Δ ∇** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Effekt kann in der Vorschau angezeigt werden. Wenn für das ausgewählte Element mehrere Optionen aufgeführt werden, wählen Sie die gewünschte Option mit den Pfeiltasten **Δ ∇** aus.
- Bei Auswahl von [**□**] können Sie die Größe des Ausschnitts mithilfe der Einstellräder anpassen und ihn mithilfe der Pfeiltasten **Δ ∇ <|>** positionieren.
- Bei Auswahl von [Seitenverhältnis] können Sie mithilfe der Pfeiltasten **Δ ∇** eine Option auswählen und dann mit **Δ ∇ <|>** die Position festlegen.



- 4** Markieren Sie mit den Pfeiltasten **Δ ∇** die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die neue Version wird unter Verwendung der ausgewählten Einstellungen gespeichert und die Kamera kehrt zur Wiedergabeanzeige zurück.

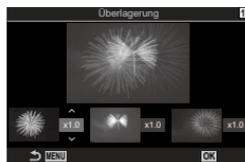
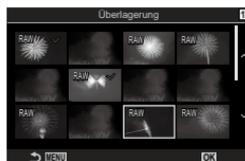
Überlagern Sie vorhandene RAW-Fotos, um ein neues Bild zu erstellen.

Die Überlagerung kann bis zu 3 Bilder umfassen.

Die Ergebnisse können verändert werden, indem die Helligkeit (Verstärkung) separat für jedes Bild angepasst wird.

- Die Überlagerung wird im aktuell als Bildqualität ausgewählten Format gespeichert. Bei Auswahl von [RAW] als Bildqualität erstellte Überlagerungen werden im RAW-Format und unter Verwendung der unter [◀:2] (S. 149) für die Bildqualität ausgewählten Option im JPEG-Format gespeichert.
- Im RAW-Format gespeicherte Überlagerungen können wiederum mit anderen RAW-Bildern kombiniert werden, sodass Sie Überlagerungen mit 4 oder mehr Bildern erstellen können.

- 1 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** die Option [Überlagerung] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu überlagernden Bilder aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4 Wählen Sie mit **△ ▽ ◀ ▶** die zu überlagernden RAW-Bilder aus.
 - Die ausgewählten Bilder werden durch **✓** gekennzeichnet. Drücken Sie zum Abwählen erneut die **OK**-Taste.
 - Das überlagerte Bild wird angezeigt, wenn die Anzahl der in Schritt 3 angegebenen Bilder ausgewählt wurde.
- 5 Passen Sie die Verstärkung für jedes zu überlagernde Bild an.
 - Wählen Sie mit **◀ ▶** ein Bild aus und passen Sie mit **△ ▽** die Verstärkung an.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1 – 2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.
- 6 Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Bestätigungsdialog anzuzeigen.
 - Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Schneiden Sie ausgewählte Szenen aus Videos heraus. Videos können wiederholt geschnitten werden, bis Dateien nur noch die gewünschten Szenen enthalten.

 Diese Option steht nur bei Videos zur Verfügung, die mit der Kamera aufgenommen wurden.

- 1** Zeigen Sie ein Video an, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die -Taste.
- 2** Wählen Sie die Option [Video bearbeiten] aus und drücken Sie die -Taste.
- 3** Wählen Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Video schneiden] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Sie werden aufgefordert, festzulegen, wie das bearbeitete Video gespeichert werden soll.
[Neue Datei]: Speichern Sie das geschnittene Video in einer neuen Datei.
[Überschreiben]: Überschreiben Sie das vorhandene Video.
[Nein]: Verlassen Sie das Menü, ohne das Video zu schneiden.
 - Wenn das Video geschützt ist, können Sie [Überschreiben] nicht auswählen.
- 4** Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die -Taste.
 - Es wird eine Bearbeitungsanzeige aufgerufen.
- 5** Schneiden Sie das Video.
 - Verwenden Sie die Pfeiltaste , um zum ersten Einzelbild zu springen, und die Pfeiltaste , um zum letzten Einzelbild zu springen.
 - Markieren Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit der -Taste das erste Einzelbild des Videomaterials, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die -Taste.
 - Markieren Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit der -Taste das letzte Einzelbild des Videomaterials, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die -Taste.
- 6** Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die -Taste.
 - Das bearbeitete Video wird gespeichert.
 - Markieren Sie zum Auswählen eines anderen Teils des Videomaterials die Option [Nein] und drücken Sie die -Taste.
 - Bei Auswahl von [Überschreiben] werden Sie aufgefordert, anzugeben, ob weiteres Videomaterial aus dem Video herausgeschnitten werden soll. Markieren Sie die Option [Fortsetzen] und drücken Sie die -Taste, um weiteres Videomaterial herauszuschneiden.

Erstellen von Videostandbildern

(Bild aus Video)

Speichern Sie eine Standbildversion von einem ausgewählten Einzelbild.

☞ Diese Option steht nur bei Videos zur Verfügung, die in der Bildauflösung [4K] mit der Kamera aufgenommen wurden.

- 1 Zeigen Sie ein Video an, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie die Option [Video bearbeiten] aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option [Bild aus Video] aus und drücken Sie die -Taste.
- 4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten ein Einzelbild aus, das als Foto gespeichert werden soll, und drücken Sie die -Taste.
 - Die Kamera speichert eine Standbildversion des ausgewählten Einzelbildes.
 - Verwenden Sie die Pfeiltaste , um zurückzuspringen, und die Pfeiltaste , um vorzuspringen.
Wie weit zurück- oder vorgesprungen wird, hängt von der Länge des Videos ab.

Ändern der Funktion der -Taste () während der Wiedergabe

(Funktion)

Legen Sie die Funktion der -Taste () während der Wiedergabe fest.

Menü	MENU → → 2. Betrieb → Funktion
------	--

Funktion	<p>: Erstellen oder ändern Sie einen "Auftrag freigeben", indem Sie Bilder zum Hochladen auf ein Smartphone markieren.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/>: Wählen Sie mehrere Bilder aus.</p>
----------	---

Ändern der Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads während der Wiedergabe

(Einstellfunktion)

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads während der Wiedergabe fest.

Menü	MENU → → 2. Betrieb → Einstellfunktion
------	---

	Vergrößern oder verkleinern Sie während der Wiedergabe die Ansicht oder wechseln Sie zur Indexwiedergabe.
Zurück/Weiter	Zeigen Sie während der Wiedergabe des vorherige oder das nächste Bild an.

Auswählen des Wiedergabe-Zoomverhältnisses

  Standardwert

Legen Sie das Start-Zoomverhältnis für den Wiedergabe-Zoom fest (Ausschnittsvergrößerung).

Menü	MENU →  → 2. Betrieb →   Standardwert
------	---

Zuletzt	Verwenden Sie beim Zoom das zuletzt ausgewählte Zoomverhältnis.
Ausgeglichen	Bilder werden in einem Zoomverhältnis von 1:1 angezeigt. Das Symbol  wird auf dem Monitor angezeigt.
2-fach, 3-fach, 5-fach, 7-fach, 10-fach, 14-fach	Legen Sie das Start-Zoomverhältnis fest.

Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe



Legen Sie fest, ob im Hochformat aufgenommene Bilder für die Anzeige auf der Kamera automatisch gedreht werden sollen.

Menü	MENU →  → 3. Anzeige → 
------	--

An	Bilder werden für die Anzeige während der Wiedergabe automatisch gedreht.
Aus	Bilder werden für die Anzeige während der Wiedergabe nicht automatisch gedreht.

Auswählen der während der Wiedergabe angezeigten Informationen

 -Info-Einstellungen

Wählen Sie die Informationen aus, die während der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Durch Drücken der INFO-Taste während der Wiedergabe wechseln Sie zwischen den ausgewählten Anzeigen.

Menü	MENU →  → 3. Anzeige →  -Info-Einstellungen
------	--

1 Wählen Sie die gewünschte Anzeigart aus und versehen Sie sie mit einem Häkchen (✓).

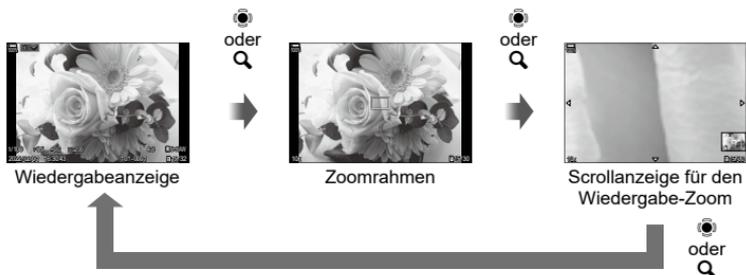
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.

Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.

Nur Bild	Nur das Bild wird angezeigt.
Basis	Standardinformationen werden eingeblendet.
Vollständig	Die vollständigen Informationen einschließlich der Aufnahmebedingungen und eines Histogramms werden eingeblendet (S. 197).

Auswählen der während der vergrößerten Wiedergabe angezeigten Informationen (▶ 🔍 Info-Einstellungen)

Wählen Sie Anzeige bei der vergrößerten Wiedergabe eines Bildes aus, die Sie durch Drücken von  oder einer Taste aufrufen, der die Funktion [Q] (Vergrößern) zugewiesen wurde (S. 222).



- ① Wenn Sie die Häkchen bei allen Optionen entfernen, können Sie die vergrößerte Wiedergabe nicht durch Drücken von  oder einer Taste aufrufen, der die Funktion [Q] (Vergrößern) zugewiesen wurde.

Menü **MENU** →  → 3. Anzeige →  🔍 Info-Einstellungen

1 Wählen Sie die gewünschte Anzeigeart aus und versehen Sie sie mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.

Vergrößern Rahmen	Der Zoomrahmen wird angezeigt.
Vergrößern Bildlauf	Während der vergrößerten Wiedergabe können Sie in der Anzeige scrollen.

Konfiguration der Indexanzeige (Einstellung.)

Sie können die Anzahl der in der Indexanzeige anzuzeigenden Einzelbilder ändern und festlegen, ob die Kalenderanzeige verwendet werden soll.

Menü	MENU →  → 3. Anzeige →  Einstellung.
------	---

1 Wählen Sie die gewünschte Anzeigeart aus und versehen Sie sie mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
Drücken Sie erneut die -Taste, um das Häkchen zu entfernen.

 4] / [ 9] / [ 25] /  100]	Legen Sie die Anzahl der in der Indexanzeige anzuzeigenden Einzelbilder fest.
Kalender	Die Bilder werden in einem Kalender angezeigt.

6 Anpassen der Kamera

Funktionen zur Konfiguration der Bedienelemente der Kamera

Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)

PASMB 

Anstelle ihrer bestehenden Funktionen können Tasten andere Rollen zugewiesen werden.

Die über -Tastenfunktion] zugewiesenen Funktionen werden nur im Fotomodus wirksam. Die über -Tastenfunktion] zugewiesenen Funktionen werden im -Modus (Video) wirksam.

■ Anpassbare Bedienelemente

Symbol	Taste	Standardfunktion	
			
	BKT -Taste	 (Belichtungskorrektur)	
	Fn -Taste	 (Hochaufgel. Aufnahme)	 REC (Videoaufnahme)
	ISO -Taste	ISO-Empfindlichkeit	
	AF-ON -Taste	AF-ON	
	AEL -Taste	AEL	
	I/O -Taste	 (Anzeigeauswahl)	
	Pfeiltasten	Aus* ¹	
	Pfeiltaste  (nach rechts)* ²	 (AF/MF-Umschalten)	
	Pfeiltaste  (nach unten)* ²	WB (Weißabgleich)	
	Sofort-Weißabgleich-Taste	 (Sofort-Weißabgleich)	Fokus Peaking
	Vorschau-Taste	Vorschau	Vergrößern
PBH 	BKT -Taste am optionalen Power-Akkuhalter	 (Belichtungskorrektur)	
PBH 	ISO -Taste am optionalen Power-Akkuhalter	ISO-Empfindlichkeit	
PBH 	AF-ON -Taste am optionalen Power-Akkuhalter	AF-ON	
	Fn -Taste am Objektiv	AF Stop	

*¹ Standardmäßig ist den Pfeiltasten keine Funktion zugewiesen.

*² Wählen Sie zum Verwenden der Pfeiltasten  und  mit den ihnen zugewiesenen Funktionen die Option [Direktfunktion] unter  (Pfeiltasten) aus.

Monitor-Funktionsanzeige	→ Tastenfunktion / Tastenfunktion
Menü	MENU → → 1. Betrieb → Tasten Einst. → Tastenfunktion MENU → → 1. Betrieb → Tasten Einst. → Tastenfunktion

- 1 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ das gewünschte Bedienelement und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \langle \rangle eine Funktion und drücken Sie die -Taste, um sie dem ausgewählten Bedienelement zuzuweisen.

■ Verfügbare Funktionen

„nur “: Diese Funktion steht nur im Menü [Tastenfunktion] zur Verfügung.

„nur “: Diese Funktion steht nur im Menü [Tastenfunktion] zur Verfügung.

Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

Funktion	Verwendungszweck
REC (Videoaufnahme)	Dieses Bedienelement dient als Videoaufnahmetaste. Drücken Sie es zum Starten und Stoppen der Aufnahme.
Vorschau (nur)	Blenden Sie bis zum gewählten Wert ab. So können Sie die Schärfentiefe in der Vorschau anzeigen. Es wird bis zum aktuell gewählten Wert abgeblendet, solange die Taste gedrückt wird. Vorschauoptionen können über Sperren (S. 240) ausgewählt werden.
(Sofort-Weißabgleich)	Messen Sie einen Wert für den Sofort-Weißabgleich (S. 161). Zum Messen des Weißabgleichs beim Fotografieren positionieren Sie ein Bezugsobjekt (ein Blatt weißes Papier oder dergleichen) im Bildausschnitt, halten Sie dann das Bedienelement gedrückt und drücken Sie den Auslöser. Eine Liste von Optionen für den Sofort-Weißabgleich wird angezeigt, aus der Sie auswählen können, wo der neue Wert gespeichert werden soll. Zum Messen des Weißabgleichs bei Videoaufnahmen positionieren Sie ein Bezugsobjekt (ein Blatt weißes Papier oder dergleichen) im Bildausschnitt und drücken Sie die Taste. Eine Liste von Optionen für den Sofort-Weißabgleich wird angezeigt, aus der Sie auswählen können, wo der neue Wert gespeichert werden soll.
AF-Feld wählen ([::])	Legen Sie den AF-Feldmodus (S. 83) und die AF-Feld-Position (S. 82) fest. Drücken Sie das Bedienelement zum Anzeigen des Bildschirms für die AF-Feld-Auswahl. Legen Sie den AF-Feldmodus mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad fest und positionieren Sie das AF-Feld mit dem Multifunktionswähler oder den Pfeiltasten. • Sie können die für diesen Vorgang verwendeten Bedienelemente auswählen. „AF-Feld-Auswahl ([::])Bildschirmeinst. auswähl.“ (S. 106)

Funktion	Verwendungszweck
[:::]Home ([:::]HP) (AF-Ausgangsposition) (nur )	Rufen Sie zuvor gespeicherte „Ausgangsposition“-Einstellungen für [AF-Feldmodus] und [AF-Feldpunkt] erneut auf. Einstellungen für die Ausgangsposition werden über  [:::] Voreinstellung] (S. 105) gespeichert. <ul style="list-style-type: none"> Sie können separate Ausgangspositionen für die Ausrichtung der Kamera im Querformat und im Hochformat speichern. <ul style="list-style-type: none">  „AF-Feld-Auswahl passend zur Kameraausrichtung ( Orientierung verknüpft[:::]“ (S. 104)
MF (MF) (AF/MF-Umschalten)	Schalten Sie zwischen AF und MF um. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um MF auszuwählen, und ein weiteres Mal, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Sie können den Fokusmodus auch auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und ein Einstellrad drehen.
RAW  (RAW-Qualität) (nur )	Ist   auf JPEG eingestellt, schalten Sie durch Drücken der Taste auf RAW+JPEG um. Ist   auf RAW oder RAW+JPEG eingestellt, ändert sich die Einstellung nicht. Sie können auch eine Bildqualitätseinstellung auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und ein Einstellrad drehen.
Testbild (-Test) (nur )	Nehmen Sie ein Testbild auf. So können Sie die Effekte der ausgewählten Einstellungen auf einem tatsächlichen Foto prüfen. Wenn Sie das Bedienelement bei Drücken des Auslösers gedrückt halten, können Sie das Ergebnis prüfen, aber das Bild wird nicht auf der Speicherkarte gespeichert.
Anwendermodus C1–C4 (nur )	Rufen Sie die Einstellungen für den ausgewählten benutzerdefinierten Modus erneut auf. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die gespeicherten Einstellungen aufzurufen, und ein zweites Mal, um die zuvor wirksamen Einstellungen wiederherzustellen (S. 62). Das Bedienelement erfüllt diese Funktion auch dann, wenn ein benutzerdefinierter Modus mit dem Modus-Einstellrad ausgewählt ist.

Funktion	Verwendungszweck
Belicht. Korr. (☒)	<p>Passen Sie die Belichtungseinstellungen an. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Die verfügbaren Anpassungen hängen vom Aufnahmemodus ab:</p> <p>[P]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten <D> für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ für die Programm-Shift-Funktion.</p> <p>[A]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten <D> für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ für die Blende.</p> <p>[S]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten <D> für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ für die Verschlusszeit.</p> <p>[M]*: Verwenden Sie das hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten Δ ∇ für die Verschlusszeit. Verwenden Sie das vordere Einstellrad oder die Pfeiltasten <D> für die Blende.</p> <p>[B]: Verwenden Sie das hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten Δ ∇ zum Umschalten zwischen Bulb/Time- und Live Composite-Aufnahmen. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten <D> die Blende aus.</p> <p>* Informationen zum Einstellen der Belichtung, wenn für [ISO] die Option [Auto] ausgewählt ist (S. 121), finden Sie unter „Anpassen der Belichtungskorrektur“ (S. 114).</p>
Dig. Tele-Konverter (📷: Q2-fach / 📷: Q1,4-fach)	<p>Schalten Sie den digitalen Tele-Konverter aus oder ein (S. 176). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um heranzuzoomen, und ein weiteres Mal, um herauszuzoomen. Sie können die Funktion ein-/ausschalten, auch wenn Sie ein Video aufnehmen. Während Videoaufnahmen wird ein Rahmen um den Bereich eingeblendet, der vom digitalen Tele-Konverter vergrößert wird.</p>
Keystone-Korrektur (⌘) (nur 📷)	<p>Drücken Sie das Bedienelement, um die Einstellungen für die Keystone-Korrektur (S. 180) anzuzeigen. Drücken Sie das Bedienelement nach dem Anpassen der Einstellungen ein weiteres Mal, um das Menü zu verlassen. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um die Keystone-Korrektur zu deaktivieren.</p>
Fisheye-Komp. (📷) (nur 📷)	<p>Aktivieren Sie die Fisheye-Korrektur (S. 181). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Fisheye-Korrektur zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine der Optionen 1, 2 und 3 unter [Winkel] auszuwählen.</p>
Vergrößern (Q)	<p>Drücken Sie das Bedienelement einmal, um den Zoomrahmen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um heranzuzoomen (S. 86). Drücken Sie das Bedienelement ein drittes Mal, um die Zoomansicht zu verlassen; zum Ausblenden des Zoomrahmens halten Sie das Bedienelement gedrückt. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, die Touchscreen-Bedienung oder die Pfeiltasten Δ ∇ <D> zum Positionieren des Zoomrahmens.</p>

Funktion	Verwendungszweck
HDR (nur )	Aktivieren Sie HDR-Aufnahmen (S. 171). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um HDR-Aufnahmen zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen für HDR-Aufnahmen einschließlich HDR-Belichtungsreihen anzupassen.
ISO	Passen Sie die Einstellungen unter [ISO] an (S. 121). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten <D> zum Anpassen der Einstellungen.
WB (Weißabgleich)	Passen Sie die Einstellungen unter [WB] an (S. 159). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten <D> zum Anpassen der Einstellungen.
Multifunktion (Multi-Fn)	Konfigurieren Sie das Bedienelement so, dass es als Multifunktions Taste (S. 231) verwendet werden kann. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die auszuführende Funktion zu wählen. Die ausgewählte Funktion kann durch Drücken des Bedienelements ausgeführt werden.
Fokus Peaking (Peak)	Schalten Sie Fokus Peaking aus oder ein (S. 110). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um Fokus Peaking einzuschalten, und ein weiteres Mal, um es auszuschalten. Wenn Fokus Peaking eingeschaltet ist, können die entsprechenden Optionen (Farbe, Stärke) durch Drücken der INFO -Taste angezeigt werden.
 Wasserw. ()	Zeigen Sie die digitale Wasserwaage an. Die im Sucher angezeigte Belichtungsleiste dient als Wasserwaage. Drücken Sie das Bedienelement zum Ausblenden ein weiteres Mal. Diese Option wirkt sich aus, wenn [ Stil 1] oder [ Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] (S. 244) ausgewählt ist.
 Ansichtsauswahl () (Anzeigeauswahl)	Schalten Sie zwischen der Fotografie mit dem Sucher und der Live View-Ansicht um. Bei Auswahl von [Aus] unter [Auto Umschalten EVF] (S. 267) schaltet die Anzeige zwischen dem Sucher und dem Monitor um. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um die Optionen unter [Auto Umschalten EVF] anzuzeigen.
LV-Modus (S-OVF) (nur )	Schaltet unter [LV-Modus] (S. 241) zwischen [Standard] und [S-OVF] um.
AF-Begrenzung (AFLimit) (nur )	Aktivieren Sie die AF-Begrenzung (S. 99). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Option [AF-Begrenzung] zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine von drei gespeicherten Einstellungen auszuwählen.

Funktion	Verwendungszweck
MF-Voreinstell. (Pre MF)	Stellen Sie [AF-Modus] auf [Pre MF] (S. 78) ein. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die MF-Voreinstellung zu aktivieren, und ein weiteres Mal, um den vorherigen Fokusmodus wiederherzustellen. Alternativ können Sie den [AF-Modus] auswählen, indem Sie das Bedienelement gedrückt halten und ein Einstellrad drehen.
Objektiv-Info-Einstell. (Exif/Objektiv)	Rufen Sie zuvor gespeicherte Objektivdaten auf (S. 263). Sie können beispielsweise nach einem Objektivwechsel oder dergleichen gespeicherte Daten für das aktuell verwendete Objektiv aufrufen.
IS-Modus (IS)	Schalten Sie [Bildstabilisation] ein oder aus (S. 145). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um [Aus] zu wählen, und ein weiteres Mal, um die Bildstabilisation einzuschalten. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um auf die Optionen unter [Bildstabilisation] zuzugreifen.
Flimmer-Scan (Flimmer-Scan)	Passen Sie die Einstellungen für die Option [Flimmer-Scan] (S. 116) an. Drücken Sie das Bedienelement, um [An] auszuwählen. Sie können die Verschlusszeit für ein optimales Ergebnis während des Betrachtens von Banding auf dem Display anpassen. Drücken Sie das Bedienelement ein weiteres Mal, um Aufnahmeinformationen anzuzeigen und auf andere Einstellungen zuzugreifen. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um [Aus] für [Flimmer-Scan] auszuwählen.
Live ND Aufnahme (ND) (nur )	Aktivieren Sie den Live ND Filter (S. 167). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die Option [Live ND Aufnahme] zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen unter [Live ND Aufnahme] anzupassen.
Aus	Das Bedienelement wird nicht verwendet.
Blitzmodus (⚡) (nur )	Passen Sie die Blitzeinstellungen an (S. 128). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Blitzoptionen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen. Markieren Sie Einstellungen mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten <◀▶>. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nur den Tasten ▷ und ▽ zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter [◀▶] die Option [Direktfunktion] einstellen.
 (Serienaufnahme/Selbstausslöser) (nur )	Wählen Sie einen Auslösermodus (Serienaufnahme/Selbstausslöser) (S. 134). Drücken Sie die Taste, um die Optionen des Auslösermodus anzuzeigen, und wählen Sie dann einen Modus mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten <◀▶> aus. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nur den Tasten ▷ und ▽ zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter [◀▶] die Option [Direktfunktion] einstellen.

Funktion	Verwendungszweck
 Sperren (Touchscreen-Sperre)	<p>Sperren Sie die Touchscreen-Bedienung. Halten Sie die Taste einmal gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu sperren, und ein weiteres Mal, um sie zu entsperren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nur den Tasten  und  zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter  die Option [Direktfunktion] einstellen.
Elektr. Zoom (W+T)	<p>Zoomen Sie mit Powerzoom-Objektiven heran oder heraus. Verwenden Sie nach dem Drücken des Bedienelements die Pfeiltasten zum Vergrößern oder Verkleinern der Ansicht. Verwenden Sie eine der Pfeiltasten  oder  zum Heranzoomen und eine der Pfeiltasten  oder  zum Herauszoomen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nur den Tasten  und  zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter  die Option [Direktfunktion] einstellen.
AF Stop	<p>Unterbrechen Sie den Autofokus. Die Fokuseinstellung wird gespeichert und der Autofokus unterbrochen, solange das Bedienelement gedrückt wird. Dies gilt nur für Objektiv--Tasten.</p>
 Gesichtsauswahl (☺)	<p>Wählen Sie das Gesicht aus, auf das scharfgestellt werden soll, wenn die Kamera mehrere Porträtmotive erkannt hat. Durch Drücken dieser Taste wird das Gesicht ausgewählt, das dem aktuellen AF-Feld am nächsten liegt. Wenn  Alle (Alle Felder) als AF-Feldmodus ausgewählt ist, wird beim Drücken dieser Taste stattdessen das Gesicht ausgewählt, das am nächsten an der Mitte des Bildausschnitts liegt. Um auf ein anderes Gesicht scharfzustellen, halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Diese Möglichkeit steht auch während Videoaufnahmen zur Verfügung.</p>
Gesicht/Augen erkennen (☺)	<p>Ist unter [Gesicht/Augen erkennen] (S. 94) eine andere Option als [Aus] eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option [Aus] gewählt; drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Einstellung wiederherzustellen. Wenn Sie die im Menü [Gesicht/Augen erkennen] angezeigte Option ändern möchten, halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.</p>
Fokusringsperre (🔒)	<p>Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die Option zu deaktivieren, und ein weiteres Mal, um den Fokusring am Objektiv zu aktivieren. Diese Option steht zur Verfügung, wenn unter [AF-Modus] eine der Optionen [S-AF , [C-AF , [, [C-AF+TR , [Pre ] oder  ausgewählt ist. Das Symbol  in der AF-Modus-Anzeige ist ausgegraut, wenn der Fokusring deaktiviert ist. Bei Objektiven mit einem MF-Schalter (manueller Fokus) hat das Drücken dieser Taste keine Auswirkung, wenn sich der Fokusring in der MF-Position (näher am Kameragehäuse) befindet. Die Fokusringsperre wird aufgehoben, wenn Sie die Kamera ausschalten, ein anderes Objektiv anbringen oder einen ähnlichen Vorgang ausführen.</p>
Nachtmodus (Nacht-LV) (nur )	<p>Wenn unter  Nachtmodus] (S. 241) die Option [Aus] gewählt ist, wird durch Drücken der Taste [An] eingestellt. Wenn die Option [An] gewählt ist, wird durch Drücken der Taste [Aus] eingestellt.</p>

Funktion	Verwendungszweck
AEL (AE-Speicher)	Drücken Sie die Taste, um die Belichtung zu speichern. Drücken Sie die Taste erneut, um den Speicher zu deaktivieren.
AF-ON	Die Kamera stellt per Autofokus scharf, während die Taste gedrückt gehalten wird (S. 89). Die Kamera beendet das Scharfstellen, wenn die Taste losgelassen wird.
AE BKT (nur )	Wenn unter [AE BKT] die Option [Aus] gewählt ist, wird durch Drücken der Taste die unter [AE BKT] festgelegte Einstellung ausgewählt. Ist eine andere Option als [Aus] eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option [Aus] gewählt. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option für [AE BKT] auszuwählen.
WB BKT (nur )	Wenn unter [WB BKT] die Option [Aus] gewählt ist, wird durch Drücken der Taste die unter [WB BKT] festgelegte Einstellung ausgewählt. Ist eine andere Option als [Aus] eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option [Aus] gewählt. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option für [WB BKT] auszuwählen.
FL BKT (nur )	Wenn unter [FL BKT] die Option [Aus] gewählt ist, wird durch Drücken der Taste die unter [FL BKT] festgelegte Einstellung ausgewählt. Ist eine andere Option als [Aus] eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option [Aus] gewählt. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option für [FL BKT] auszuwählen.
ISO BKT (nur )	Wenn unter [ISO BKT] die Option [Aus] gewählt ist, wird durch Drücken der Taste die unter [ISO BKT] festgelegte Einstellung ausgewählt. Ist eine andere Option als [Aus] eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option [Aus] gewählt. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option für [ISO BKT] auszuwählen.
ART BKT (nur )	Schalten Sie die Funktion [ART BKT] ein oder aus. Halten Sie die Taste gedrückt, um eine Option für [ART BKT] auszuwählen.
Fokus BKT (nur )	Schalten Sie die Funktion [Fokus BKT] ein oder aus. Halten Sie die Taste gedrückt, um eine Option für [Fokus BKT] auszuwählen.
Focus Stacking  (nur )	Schalten Sie die Funktion [Focus Stacking] ein oder aus. Halten Sie die Taste gedrückt, um eine Option für [Focus Stacking] auszuwählen.
Hochaufgel. Aufnahme  (nur )	Wenn unter [Hochaufgel. Aufnahme] die Option [Aus] gewählt ist, wird durch Drücken der Taste die unter [Hochaufgel. Aufnahme] festgelegte Einstellung ausgewählt. Ist eine andere Option als [Aus] eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option [Aus] gewählt. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option für [Hochaufgel. Aufnahme] auszuwählen.
Motiverkennung 	Wenn unter [Motiverkennung] die Option [Aus] gewählt ist, wird durch Drücken der Taste die unter [Motiverkennung] festgelegte Einstellung ausgewählt. Ist eine andere Option als [Aus] eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option [Aus] gewählt. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option für [Motiverkennung] auszuwählen.

Funktion	Verwendungszweck
Direktfunktion / / /	Weisen Sie den Pfeiltasten () Funktionen zu. Die folgenden Funktionen können zugewiesen werden: -Taste: (AF-Feld-Auswahl) -Taste: (Belichtungskorrektur) -Taste: (AF/MF-Umschalten) -Taste: WB (Weißabgleich) • Den Tasten und können andere Funktionen zugewiesen sein.
WB AUTO Sperren <small>WB AUTO</small> (WB AUTO - Sperre) <small>(nur)</small>	Wenn bei der Aufnahme eines Videos für den Weißabgleich die Option [Auto] eingestellt ist, wird durch Drücken der Taste der Weißabgleich gesperrt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Sperre deaktiviert.
Anzeigeassistent (BT.709) <small>(nur)</small>	Schalten Sie die Funktion [Anzeigeassistent] ein oder aus. Sie können die Einstellung ändern, auch wenn Sie ein Video aufnehmen.
Zebromuster Einst. (Zebra) <small>(nur)</small>	Schalten Sie die Funktion [Zebromuster Einst.] ein oder aus. Sie können die Einstellung ändern, auch wenn Sie ein Video aufnehmen.

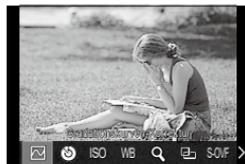
■ Verwenden von Multifunktionsoptionen (Multifunktion)

Weisen Sie einer Taste mehrere Rollen zu.

- ☞ Um das Multifunktionselement nutzen zu können, müssen Sie zunächst unter [Tasten Einst.] die Option [Multifunktion] einem Kamerabedienelement zuweisen (S. 222).

Auswählen einer Funktion

- Halten Sie die Taste gedrückt, der [Multifunktion] zugewiesen wurde, und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
 - Drehen Sie das Einstellrad, bis die gewünschte Funktion markiert ist. Lassen Sie die Taste los, um die markierte Funktion auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste, der [Multifunktion] zugewiesen wurde.
- Passen Sie die Einstellungen an.



Die Multifunktionstaste kann für folgende Funktionen verwendet werden:

Gradationskurven-Korrektur	Passen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad die Helligkeit an. Drücken Sie die INFO -Taste, um den Tonbereich (Lichter, Schatten oder Mitteltöne) auszuwählen.
Farbgestalter	Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad die Tönung und mit dem hinteren Einstellrad die Sättigung an.
 	Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad eine Einstellung aus.
Vergößern	Der Zoomrahmen wird angezeigt.
Bildverhältnis	Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad eine Einstellung aus.
 LV-Modus	Drücken Sie die Taste, um zwischen [Standard] und [S-OVF] umzuschalten.
Fokus Peaking	Drücken Sie die Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

- Sie können die angezeigten Optionen auswählen. ☞ [Multifunktionseinstellungen] (S. 252)
- ☞ Während der Aufnahme können Sie die Funktion [Gradationskurven-Korrektur] auch einstellen, indem Sie die -Taste (Belichtungskorrektur) und dann die **INFO**-Taste drücken.

■ Aufnahmen eines Videos durch Drücken des Auslösers (Auslöserfunktion)

PASMB 

Konfigurieren Sie den Auslöser als  (Videoaufnahme)-Taste. So können Sie eine optionale Fernbedienung zum Starten oder Stoppen der Aufnahme verwenden, wenn das Modus-Einstellrad auf  (Video) gedreht ist.

Menü	MENU →  → 1. Betrieb →  Auslöserfunktion
------	---

Aus	Der Auslöser kann nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden.
 REC	Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Videoaufnahme zu starten oder zu stoppen.

 Bei Auswahl von [ REC] kann die -Taste nicht für Videoaufnahmen verwendet werden.

Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (Einstellfunktion / Einstellfunktion)

PASMB 

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads fest.

Menü	MENU →  → 1. Betrieb → Einstellrad Einst. →  Einstellfunktion MENU →  → 1. Betrieb → Einstellrad Einst. →  Einstellfunktion
------	--

1 Wählen Sie ein einzustellendes Element aus und drücken Sie die -Taste.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten   ein Einstellrad aus und legen Sie mit den Pfeiltasten   eine Funktion fest.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen den Schalterpositionen zu wechseln.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

 Wenn unter [Fn-Schalterfunktion] / [Fn-Schalterfunktion] eine andere Einstellung als [Modus1] ausgewählt ist, wird die an Schalter 1 zugewiesene Funktion aktiviert, auch wenn sich der Schalter in Position 2 befindet.

Nachfolgend finden Sie die Funktionen, die unter  [Einstellfunktion] zugewiesen werden können.

Funktion	Verwendungszweck	Aufnahmemodus				
		P	A	S	M	B
Ps	Programm-Shift-Funktion (S. 47)	✓	—	—	—	—
Verschluss	Auswahl der Verschlusszeit.	—	—	✓	✓	✓ *
Blendenw.	Stellen Sie die Blende ein.	—	✓	—	✓	✓
	Einstellung der Belichtungskorrektur.	✓	✓	✓	✓	✓
	Einstellung der Blitzkorrektur.	✓	✓	✓	✓	✓
ISO	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.	✓	✓	✓	✓	✓
WB	Einstellung des Weißabgleichs.	✓	✓	✓	✓	✓
CWB Kelvin	Auswahl einer Farbtemperatur, wenn CWB (Anpassen) als Weißabgleich gewählt ist.	✓	✓	✓	✓	✓
Aus	Keine.	✓	✓	✓	✓	✓

* Schalten Sie zwischen Bulb-, Time- und Live Composite-Aufnahmen um.

Nachfolgend finden Sie die Funktionen, die unter  [Einstellfunktion] zugewiesen werden können.

Funktion	Verwendungszweck	 -Modus (Videomodus Belichtung)			
		P	A	S	M
Verschluss	Auswahl der Verschlusszeit.	—	—	✓	✓
Blendenw.	Stellen Sie die Blende ein.	—	✓	—	✓
	Einstellung der Belichtungskorrektur.	✓	✓	✓	✓
ISO	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.	—	—	—	✓
WB	Einstellung des Weißabgleichs.	✓	✓	✓	✓
CWB Kelvin	Auswahl einer Farbtemperatur, wenn CWB (Anpassen) als Weißabgleich gewählt ist.	✓	✓	✓	✓
 VOL	Einstellung des Aufnahmepegels.	✓	✓	✓	✓
 VOL	Einstellung der Kopfhörerlautstärke.	✓	✓	✓	✓
Aus	Keine.	✓	✓	✓	✓

Legen Sie die Richtung fest, in die die Einstellräder zum Wählen der Belichtung gedreht werden.

Menü	MENU →  → 1. Betrieb → Einstellrad Einst. → Einstellrichtung
------	--

Belichtung	Legen Sie die Richtung fest, in die die Einstellräder in den Modi A , S , M und B zum Wählen der Blende und der Verschlusszeit gedreht werden.
Ps	Legen Sie die Richtung fest, in die die Einstellräder für die Programm-Shift-Funktion (Modus P) gedreht werden.

Ändern der Funktionen des Multifunktionswählers

(Multifunktionswähler Einst.)

Legen Sie die Richtung fest, in die die Einstellräder zum Wählen der Belichtung gedreht werden.

Menü	MENU →  → 1. Betrieb → Multifunktionswähler Einst.
------	--

 Mitteltaste	<p>Legen Sie fest, welcher Vorgang bei Drücken des Multifunktionswählers ausgeführt wird. Der Multifunktionswähler kann dann als Taste dienen.</p> <p>[Aus]: Keine Funktion zugewiesen. Das Drücken des Multifunktionswählers wirkt sich nicht aus.</p> <p>[[::]]: Drücken Sie den Multifunktionswähler, um Einstellungen für die AF-Feld-Auswahl oder den AF-Feldmodus anzupassen. Die Pfeiltasten oder das vordere und hintere Einstellrad können entsprechend der unter [[::]]Bildschirmeinst. auswähl.] (S. 106) festgelegten Einstellung verwendet werden.</p> <p>[[::]]HP: Der Multifunktionswähler führt die unter [Tastenfunktion] > [[::]]Home] (S. 105) ausgewählte Funktion aus.  Die Option gilt nur im Fotomodus.</p>
 Richtungstasten	<p>Legen Sie fest, welcher Vorgang bei Kippen des Multifunktionswählers ausgeführt wird. Der Multifunktionswähler wird in der Regel zum Positionieren des AF-Feldes verwendet, diese Funktion kann jedoch zur Vermeidung versehentlicher Bedienvorgänge deaktiviert werden.</p> <p>[Aus]: Keine Funktion zugewiesen.</p> <p>[[::]]: Der Multifunktionswähler kann zum Positionieren des AF-Feldes verwendet werden.</p>

Menü	MENU →  → 1. Betrieb → Fn-Schalter Einst.
------	---

■ So konfigurieren Sie den Fn-Schalter

 Fn-Schalterfunktion	<p>Legen Sie die Funktion des Fn-Schalters in den Fotomodi fest. Der Fn-Schalter kann verwendet werden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads auszuwählen oder Fokuseinstellungen erneut aufzurufen. Er kann außerdem zum Auswählen des Videomodus verwendet werden. Diese Einstellung wirkt sich in den Modi P, A, S, M und B (Fotomodi) aus. Die unter [Fn-Schalterfunktion] ausgewählte Option wirkt sich im -Modus (Video) aus.</p>
 Fn-Schalterfunktion	<p>Legen Sie die Funktion des Fn-Schalters im -Modus (Video) fest. Der Fn-Schalter kann verwendet werden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads auszuwählen oder Fokuseinstellungen erneut aufzurufen. Funktionen des Fn-Schalters, die über diese Option zugewiesenen werden, sind im -Modus (Video) wirksam. In den Modi P, A, S, M und B (Fotomodi) übernimmt der Fn-Schalter die unter [Fn-Schalterfunktion] ausgewählte Funktion.</p>
Fn-Schalter/ Hauptschalter	<p>Der Fn-Schalter kann als Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten verwendet werden. Diese Funktion eignet sich, wenn Sie während Aufnahmen die rechte Hand zum Ein- und Ausschalten der Kamera verwenden möchten.</p>

■ Konfiguration von [Fn-Schalterfunktion]

- 1 Wählen Sie im Bildschirm [Fn-Schalter Einst.] die Option [Fn-Schalterfunktion] aus und drücken Sie die \odot -Taste.



Fn-Schalterfunktion-Bildschirm

Aus	Das Ändern der Position des Fn -Schalters wirkt sich nicht aus.
Modus1	Wechseln Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads. Die Funktionen für die Positionen 1 und 2 entsprechen der unter [Einstellfunktion] (S. 232) ausgewählten Einstellung.
Modus2	Wechseln Sie zwischen Gruppen von Einstellungen, die zuvor für die Optionen [AF-Modus], [AF-Feldmodus] und [AF-Feldpunkt] festgelegt wurden. Drücken Sie die INFO-Taste und versehen Sie eine Einstellung, die über den Fn -Schalter aufrufbar sein soll, mit einem Häkchen (✓). Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen. [AF-Modus]: S-AF, C-AF usw. [AF-Feldmodus]: [·]Einzel, []Alle usw. [AF-Feldpunkt]: Die Position des AF-Feldes.
Modus3	Schalten Sie den Aufnahmemodus um. Sie können in den [Modus] (Video) wechseln, ohne das Modus-Einstellrad zu drehen.

- ⓘ Bei Auswahl von [Modus3] kann die Option [Fn-Schalterfunktion] nicht verwendet werden (S. 237).
- ⓘ Diese Funktion kann unter folgenden Umständen nicht verwendet werden.
 - Unter [Fn-Schalter/Hauptschalter] (S. 238) ist eine der Optionen [AN/AUS] oder [AUS/AN] eingestellt.

■ Konfiguration von [Fn-Schalterfunktion]

- 1 Wählen Sie im Bildschirm [Fn-Schalter Einst.] die Option [Fn-Schalterfunktion] aus und drücken Sie die \odot -Taste.



Fn-Schalterfunktion-Bildschirm

Aus	Das Ändern der Position des Fn -Schalters wirkt sich nicht aus.
Modus1	Wechseln Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads. Die Funktionen für die Positionen 1 und 2 entsprechen der unter [Einstellfunktion] (S. 232) ausgewählten Einstellung.

Modus2	<p>Wechseln Sie zwischen Gruppen von Einstellungen, die zuvor für die Optionen [AF-Modus], [AF-Feldmodus] und [AF-Feldpunkt] festgelegt wurden.</p> <p>Drücken Sie die INFO-Taste und versehen Sie eine Einstellung, die über den Fn-Schalter aufrufbar sein soll, mit einem Häkchen (✓).</p> <p>Drücken Sie erneut die -Taste, um das Häkchen zu entfernen.</p> <p>[AF-Modus]: S-AF, C-AF usw.</p> <p>[AF-Feldmodus]: [] Klein, [] Alle usw.</p> <p>[AF-Feldpunkt]: Position des AF-Feldes</p>
---------------	--

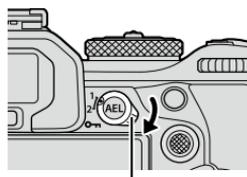
ⓘ Diese Funktion kann unter folgenden Umständen nicht verwendet werden.

- Unter [Fn-Schalterfunktion] (S. 236) ist die Option [Modus3] ausgewählt.
- Unter [Fn-Schalter/Hauptschalter] (S. 238) ist eine der Optionen [AN/AUS] oder [AUS/AN] eingestellt.

■ Verwenden von [Modus2] unter [Fn-Schalterfunktion] / [Fn-Schalterfunktion]

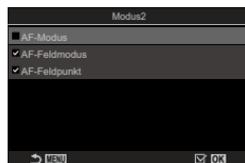
Bei Auswahl von [Modus2] unter [Fn-Schalterfunktion] / [Fn-Schalterfunktion] speichert die Kamera separate Fokuseinstellungen für die Positionen 1 und 2.

- 1 Drehen Sie den **Fn**-Schalter auf Position 1 und legen Sie die AF-Einstellungen fest.

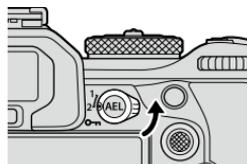


- Unter folgenden Optionen kann die Kamera Einstellungen speichern, die mit einem Häkchen (✓) versehen wurden:

[AF-Modus]: S-AF, C-AF usw.
 [AF-Feldmodus]: [] Klein, [] Alle usw.
 [AF-Feldpunkt]: AF-Feld-Position



- 2 Wiederholen Sie den Vorgang für Position 2.



- 3 Drehen Sie den Schalter auf die gewünschte Position, um die gespeicherten Einstellungen erneut aufzurufen.

■ Konfiguration von [Fn-Schalter/Hauptschalter]

- 1 Wählen Sie im Bildschirm [Fn-Schalter Einst.] die Option [Fn-Schalter/Hauptschalter] aus und drücken Sie die -Taste.



Fn	Die Funktionsweise des Schalters entspricht den unter [Fn-Schalterfunktion] und [Fn-Schalterfunktion] (S. 237) gewählten Optionen.
ANI/AUS	Der Schalter dient als Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten. Position 1 dient dem Einschalten und Position 2 dem Ausschalten.
AUS/AN	Der Schalter dient als Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten. Position 1 dient dem Ausschalten und Position 2 dem Einschalten.

- ⓘ Der ON/OFF-Schalter kann nicht zum Ausschalten der Kamera verwendet werden, wenn eine der Optionen [ANI/AUS] oder [AUS/AN] eingestellt ist. [Fn-Schalterfunktion] und [Fn-Schalterfunktion] stehen ebenfalls nicht zur Verfügung.

Powerzoom-Objektive (Elektronischer Zoom Einst.)

PASMB

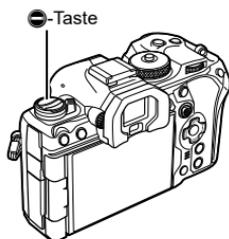
Legen Sie die Geschwindigkeit fest, in der Powerzoom-Objektive heran- oder herauszoomen, wenn der Zoomring gedreht wird. Passen Sie die Zoomgeschwindigkeit an, wenn sie so hoch ist, dass sich der Bildausschnitt schlecht wählen lässt.

Menü	MENU ➔ ➔ 1. Betrieb ➔ Elektronischer Zoom Einst.
------	--

Elektr. Zoomgeschw. Zoomgeschw.	Legen Sie die Zoomgeschwindigkeit für den Modus (Fotomodus) fest. [Niedrig]: Das Zoomen erfolgt langsam. Diese Option eignet sich für präzise Anpassungen. [Normal]: Die Zoomgeschwindigkeit ist normal. [Hoch]: Das Zoomen erfolgt schnell.
Elek. Zoomgeschw.	Legen Sie die Zoomgeschwindigkeit für den Modus (Videomodus) fest. [Niedrig]: Das Zoomen erfolgt langsam. Diese Option eignet sich für präzise Anpassungen. [Normal]: Die Zoomgeschwindigkeit ist normal. [Hoch]: Das Zoomen erfolgt schnell.

- ⓘ Obwohl für den Modus (Fotomodus) und den Modus (Videomodus) dieselben Optionen angezeigt werden, unterscheiden sich die jeweiligen Zoomgeschwindigkeiten.

Sie können die -Taste deaktivieren.



Menü	MENU →  → 1. Betrieb →  Sperren
Aus	Die  -Taste kann verwendet werden.
An	Die  -Taste kann nicht verwendet werden.

Auswählen der Reaktion auf das Herunterdrücken des Auslösers während des Live View-Zooms (LV Makro-Modus) **PASMB**

Legen Sie Anzeigeoptionen für die Fokuszoom-Funktion fest.

Menü	MENU →  → 2. Betrieb → LV Makro-Modus
------	---

- Informationen zu Live View-Zoom-Optionen finden Sie in der Erläuterung auf S. 86.

LV Makro Modus	<p>Legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser während des Fokuszooms halb heruntergedrückt wird.</p> <p>[Modus1]: Der Fokuszoom wird beendet. Sie können die Bildkomposition nach dem Scharfstellen mithilfe der Fokuszoom-Funktion überprüfen.</p> <p>[Modus2]: Der Fokuszoom bleibt aktiv, während die Kamera scharfstellt. Wählen Sie vor dem Scharfstellen eine Bildkomposition, vergrößern Sie dann zum präzisen Scharfstellen die Ansicht und nehmen Sie ein Bild auf, ohne den Zoom zwischenzeitlich zu beenden.</p>
-----------------------	--

Auswählen des Verhaltens des Bedienelements für die Schärfentiefe-Vorschau

(Sperren)

PASMB

Legen Sie das Verhalten des Bedienelements fest, das für die Schärfentiefe-Vorschau verwendet wird.

Menü	MENU → → 2. Betrieb → Sperren
------	--

Sperren	<p>Legen Sie das Verhalten des Bedienelements fest, das für die Schärfentiefe-Vorschau verwendet wird.</p> <p>[Aus]: Es wird abgeblendet, solange das Bedienelement gedrückt wird.</p> <p>[An]: Es wird abgeblendet, wenn das Bedienelement gedrückt wird; drücken Sie zum Beenden der Schärfentiefe-Vorschau das Bedienelement ein zweites Mal.</p>
---------	--

Optionen für das Gedrückthalten von Tasten

(Zeit f. Gedrückthalten)

PASMB

Legen Sie fest, wie lange Tasten gedrückt gehalten werden müssen, damit das Zurücksetzen oder ähnliche Vorgänge für verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Die Zeiten für das Gedrückthalten von Tasten können für unterschiedliche Funktionen separat eingestellt werden, sodass Sie die jeweilige Dauer an Ihre Anforderungen anpassen können.

Menü	MENU → → 2. Betrieb → Zeit f. Gedrückthalten
------	--

LVQ beenden	<p>Legen Sie die Zeit für das Gedrückthalten von Tasten für jede Funktion einzeln fest.</p> <p>[0.5 Sek.] – [3.0 Sek.]</p>
LVQRahmen zurücks.	
zurücksetzen	
[:::] zurücksetzen	
EVF-Automatik aufruf.	
zurücksetzen	
beenden	
-Sperre umschalten	
Flimmerscan beenden	
WB BKT-Einst. aufrufen	
ART BKT-Einst. aufrufen	
FokusBKT-Einst. aufrufen	
Einst. aufrufen	

Funktionen zur Anpassung der Live View-Anzeige

Ändern des Aussehens der Anzeige (LV-Modus)

PASMB 

Erhöhen Sie den Dynamikbereich der Sucheranzeige, sodass ähnlich wie bei optischen Suchern mehr Details in den Lichtern und Schatten sichtbar werden. Diese Einstellung wirkt sich auf den Sucher, den Monitor und die HDMI-Ausgabe aus.

Menü	MENU →  → 3. Live View →  LV-Modus
------	---

Standard	Die Effekte von Belichtung, Farbe und anderen Aufnahmeeinstellungen sind in der Sucheranzeige sichtbar.
S-OVF	Die Effekte von Belichtung, Weißabgleich, Art Filtern und anderen Aufnahmeeinstellungen sind nicht in der Anzeige sichtbar.

- Bei Auswahl von [S-OVF] wird „S-OVF“ auf dem Display angezeigt.

Optimieren der Displayanzeige für dunkle Umgebungen

 (Nachtmodus)

PASMB 

Erhöhen Sie die Helligkeit des Displays, damit die Anzeige in dunklen Umgebungen besser erkennbar ist.

Menü	MENU →  → 3. Live View →  Nachtmodus
------	---

Aus	Normale Anzeige.
An	Für eine angenehme Betrachtung wird die Helligkeit angepasst. Die Helligkeit und Farben in der Vorschau weichen vom finalen Foto ab.

- Bei Auswahl von [An] wird „Nacht LV“ auf dem Display angezeigt.
- ⓘ Bei Auswahl von [An] wird unter [Bildfolge] die Option [Normal] eingestellt.

Bildfolgerate des Suchers

(Bildfolge)

PASMB 

Legen Sie die Bildfolgerate der Sucheranzeige fest.

Menü	MENU →  → 3. Live View → Bildfolge
------	--

Normal	Die Standard-Bildfolgerate. Diese Option wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.
Hoch	Lassen Sie sich schnell bewegende Motive fließend wirken. Sich schnell bewegende Motive können besser verfolgt werden. Für diese Einstellung wird automatisch wieder die Option [Normal] ausgewählt, wenn sich während der Aufnahme die Innentemperatur der Kamera erhöht.

Sie können eine Vorschau der Effekte von Art Filtern während der Aufnahme auf dem Monitor oder im Sucher anzeigen. Bei einigen Filtern wirken Motivbewegungen unter Umständen ruckartig, doch diese Wirkung kann minimiert werden, sodass es zu keiner Beeinträchtigung der Aufnahmen kommt.

Menü	MENU ➔  ➔ 3. Live View ➔ Art LV-Modus
------	---

Modus1	Die Effekte von Art Filtern können während der Aufnahme in der Vorschau angezeigt werden.
Modus2	Bei halb heruntergedrücktem Auslöser hat das Aufrechterhalten der Bildfolge Vorrang und die Kamera reduziert die Effekte von Art Filtern in der angezeigten Vorschau. Bewegungen wirken fließend.

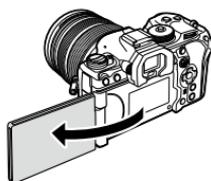
Reduzieren von Flimmern in der Live View-Ansicht (Antiflimmer-LV)

Reduzieren Sie Flimmern in Aufnahmeumgebungen mit Leuchtstofflampen und dergleichen. Wählen Sie diese Option aus, wenn die Anzeige aufgrund von Flimmereffekten schwer erkennbar ist.

Menü	MENU ➔  ➔ 3. Live View ➔ Antiflimmer-LV
------	---

Auto	Die Kamera erkennt und reduziert Flimmern.
50 Hz	Reduzieren Sie Flimmern bei Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung, wenn die Wechselstromversorgung mit einer Frequenz von 50 Hz erfolgt.
60 Hz	Reduzieren Sie Flimmern bei Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung, wenn die Wechselstromversorgung mit einer Frequenz von 60 Hz erfolgt.
Aus	Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert. • Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn [An] für [Antiflimmer-Aufnahme] (S. 144) ausgewählt ist.

Legen Sie fest, welche Anzeige verwendet wird, wenn der Monitor für Selbstporträts umgedreht wird.



Menü	MENU →  → 3. Live View → Selbstporträthilfe
------	---

Aus	Die Anzeige ändert sich nicht, wenn der Monitor umgedreht wird.
An	Wenn der Monitor für Selbstporträts umgedreht wird, zeigt er ein Abbild der Sicht durch das Objektiv an.

Funktionen zur Konfiguration der Informationsanzeige

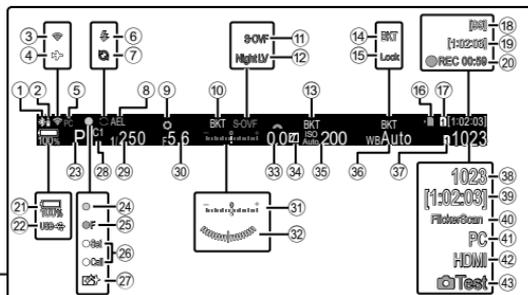
Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher

(Stil für elektr. Sucher)

PASMB 

Menü	MENU →  → 4. Informationen → Stil für elektr. Sucher	
 Stil 1 /  Stil 2	Vergleichbar mit der Sucheranzeige von Filmkameras.	
 Stil 3	Entspricht der Monitoranzeige.	

■ Suchanzeige beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers (Stil 1/Stil 2)



- | | |
|---|--|
| ① Aktive Bluetooth ®-Verbindung S. 277, 297 | ②① Akkustand S. 32 |
| ② Fernbedienung..... S. 297 | ②② Stromversorgung über USB PD S. 305 |
| ③ WLAN-Verbindung S. 278, 284 | ②③ Aufnahmemodus..... S. 46 |
| ④ Flugmodus..... S. 277 | ②④ AF-Bestätigung S. 43 |
| ⑤ Aktive Verbindung mit Computer (WLAN)..... S. 284 | ②⑤ SH2-Blendenwarnung..... S. 134 |
| ⑥ Blitz S. 126
(Blinken zeigt einen laufenden Ladevorgang an; Leuchten zeigt einen abgeschlossenen Ladevorgang an) | ②⑥ EINSTELL- und AUFRUF-Funktionen S. 312 |
| ⑦ Pro-Aufnahme aktiv S. 142 | ②⑦ Staubschutzfunktion S. 325 |
| ⑧ AE-Speicher..... S. 117 | ②⑧ Anwendermodus..... S. 59 |
| ⑨ Vorschau..... S. 240 | ②⑨ Verschlusszeit..... S. 46, 50 |
| ⑩ AE BKT S. 184 | ②⑩ Blendenwert..... S. 46, 48 |
| ⑪ LV-Modus..... S. 241 | ②⑪ Belichtungskorrektur S. 113 |
| ⑫ Nachtmodus S. 241 | ②⑫ Wasserwaage *1 S. 249 |
| ⑬ ISO BKT..... S. 187 | ②⑬ Belichtungskorrekturwert S. 113 |
| ⑭ WB BKT S. 185 | ②⑭ Gradationskurven-Korrektur S. 231 |
| ⑮ Sperren S. 162 | ②⑮ ISO-Empfindlichkeit S. 121 |
| ⑯ Kartenschreibanzeige S. 23, 27 | ②⑯ Weißabgleich S. 159 |
| ⑰ Speicherwahl S. 260 | ②⑰ Speicher-Optionen S. 260 |
| ⑱ Maximale Bildanzahl laufende Aufnahme S. 136 | ②⑱ Anzahl der speicherbaren Fotos.. S. 350 |
| ⑳ Noch verfügbare Aufnahmezeit ... S. 350 | ③⑨ Verfügbare Aufnahmezeit S. 350 |
| ㉑ Aufnahmezeit (Anzeige während der Aufnahme)..... S. 63 | ④⑩ Flimmer-Scan S. 116 |
| | ④① Aktive Verbindung mit Computer (USB)*2 S. 301 |
| | ④② HDMI-Ausgabe..... S. 193 |
| | ④③ Testbild..... S. 224 |

*1 Eingelblendet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. = Wasserwaage] (S. 249)

*2 Nur eingelblendet, wenn eine Verbindung mit OM Capture besteht und im Menü [RAW/Control] der Computer aktuell als einziges Speicherziel für neue Bilder ausgewählt ist (S. 293).

Legen Sie fest, welche Angaben in der Live View-Anzeige aufgelistet werden sollen. Sie können Angaben zu Aufnahmeeinstellungen ein- oder ausblenden. Verwenden Sie diese Option zum Auswählen der Symbole, die auf dem Display angezeigt werden sollen.

Sie können drei Einstellungssets für die Anzeige im Fotomodus und zwei Einstellungssets für die Anzeige im Videomodus konfigurieren.

Menü	MENU → ⚙️ → 4. Informationen → 📷-Info-Einstellungen
	MENU → ⚙️ → 4. Informationen → 👤-Info-Einstellungen

■ Konfiguration der 📷-Info-Einstellungen

- 1 Wählen Sie eine Angabe aus, die bei Drücken der **INFO**-Taste eingeblendet werden soll, und versehen Sie die entsprechende Option mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.



📷-Info-Einstellungen-Einstellungsbildschirm

Nur Bild	Es werden keine Informationen eingeblendet.
Information 1	Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.
Information 2	Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um die Detailsinstellungen für ein anzuzeigendes Element vorzunehmen. Die folgenden Elemente können konfiguriert werden.
Information 3	[📷] / [Lichter & Schatten] / [Wasserwaage] / [Alle Akkuinformationen] / [Lautloser 📷Betrieb]

🔒 Das aktuell verwendete Einstellungssset kann nicht deaktiviert werden, jedoch können die anzuzeigenden Elemente konfiguriert werden.

■ Konfiguration der -Info-Einstellungen

1 Wählen Sie eine Angabe aus, die bei Drücken der **INFO**-Taste eingeblendet werden soll, und versehen Sie die entsprechende Option mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.



-Info-Einstellungen-Einstellungsbildschirm

Nur Bild	Es werden keine Informationen eingeblendet.
Information 1	Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.
Information 2	Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um die Detailsinstellungen für ein anzuzeigendes Element vorzunehmen. Die folgenden Elemente können konfiguriert werden. [] / [Wasserwaage] / [Alle Akkuinformationen] / [Bildstabilisation] / [Bildmodus] / [WB] / [AF-Modus] / [Gesicht/Augen erkennen] / [Aufnahmepelgmessung] / [Kopfhörerlautstärke] / [Timecode] / [Lautloser Betrieb] / [Gitterlinien]

 Das aktuell verwendete Einstellungssset kann nicht deaktiviert werden, jedoch können die anzuzeigenden Elemente konfiguriert werden.

■ Auswählen einer Anzeige

Drücken Sie während der Aufnahme die **INFO**-Taste, um durch die ausgewählten Anzeigen zu blättern.  „Umschalten der Informationsanzeige“ (S. 40)

Konfiguration der Anzeige bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Info bei halb gedr. =)

PASMB 

Sie können die Anzeige konfigurieren, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser angezeigt wird.

Menü	MENU \Rightarrow  \Rightarrow 4. Informationen \Rightarrow Info bei halb gedr. =
Aus	Es werden keine Informationen eingeblendet, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
An1	Nur die folgenden belichtungsbezogenen Elemente werden eingeblendet, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Verschlusszeit • Blendenwert • Belichtungskorrekturwert • Abweichung von der optimalen Belichtung • ISO-Empfindlichkeit
An2	Die Anzeige ändert sich nicht, auch wenn Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Optionen für die Informationsanzeige im Sucher

(  Info-Einstellungen)

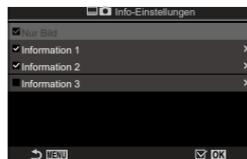
PASMB 

Legen Sie fest, welche Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste in der Sucheranzeige eingeblendet werden können. Durch Drücken der **INFO**-Taste können Sie wie beim Monitor auch im Sucher ein Histogramm oder eine Wasserwaage anzeigen. Diese Funktion wird zum Festlegen der verfügbaren Anzeigetypen verwendet. Dies wirkt sich aus, wenn im Fotomodus eine der Optionen [ Stil 1] oder [ Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] (S. 244) ausgewählt ist. Die unter [ Info-Einstellungen] ausgewählte Option wird im -Modus (S. 247) wirksam.

Menü	MENU →  → 4. Informationen →  Info-Einstellungen
------	---

1 Wählen Sie eine Angabe aus, die bei Drücken der **INFO**-Taste eingeblendet werden soll, und versehen Sie die entsprechende Option mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.



  Info-Einstellungen-Einstellungsbildschirm

Nur Bild	Es werden keine Informationen eingeblendet.
Information 1	Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen. Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um die Detailsinstellungen für ein anzuzeigendes Element vorzunehmen. Die folgenden Elemente können konfiguriert werden. [ ] : Die Anzeige im Sucher wird mit einem Histogramm überlagert. [Lichter & Schatten] : Über- und unterbelichtete Bereiche werden mit Tönungen gekennzeichnet. [Wasserwaage] : Die Wasserwaage wird angezeigt. [Alle Akkuinformationen] : Informationen zu allen Akkus werden eingeblendet.
Information 2	
Information 3	

 Das aktuell verwendete Einstellungsset kann nicht deaktiviert werden, jedoch können die anzuzeigenden Elemente konfiguriert werden.

Anzeigen der Wasserwaage bei halb heruntergedrücktem Auslöser (= Wasserwaage)

PASMB

Legen Sie fest, ob die Wasserwaage im Sucher angezeigt werden kann, indem der Auslöser bei Auswahl von [ Stil 1] oder [ Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] (S. 244) halb heruntergedrückt wird.



Anzeigen, wenn Auslöser halb heruntergedrückt wird

Menü	MENU →  → 4. Informationen →  = Wasserwaage
An	Die Wasserwaage wird im Sucher angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Die Wasserwaage wird anstelle der Belichtungsleiste eingeblendet.
Aus	Die Wasserwaage wird nicht angezeigt.

6

Anpassen der Kamera

Optionen für Aufnahmemarkierungen

(Gitterlinien-Einstellungen / Gitterlinien-Einstellungen)

PASMB

Menü	MENU → → 5. Raster/Andere Anzeigen → Gitterlinien-Einstellungen MENU → → 5. Raster/Andere Anzeigen → Gitterlinien-Einstellungen
------	--

Anzeigefarbe	Legen Sie die angezeigte Farbe fest. [Einstellung 1]: Die Einstellungen unter [Voreinstellungsfarbe 1] werden verwendet. [Einstellung 2]: Die Einstellungen unter [Voreinstellungsfarbe 2] werden verwendet.
Exklusiv für (nur Gitterlinien-Einstellungen)	Legen Sie fest, ob bei der Anzeige von Markierungen im -Modus (Video) eine ausschließlich für Videos verfügbare Einstellung verwendet werden soll. [Aus]: Verwenden Sie dieselbe Einstellung wie im Fotomodus. [An]: Verwenden Sie die speziell für den Videomodus vorgesehenen Einstellungen.
Gitterlinien	Legen Sie fest, welche Art von Markierung angezeigt werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: [Aus] / / / / / / / (nur Gitterlinien-Einstellungen) • Bei Auswahl von werden die Markierungen für ein 16:9-Videoformat angepasst, wenn Videos in einem Fotomodus aufgenommen werden. Abhängig von der unter ausgewählten Option werden Markierungen unter Umständen mit einem Seitenverhältnis von 17:9 angezeigt.
Voreinstellungsfarbe 1	[R]: Erhöhen Sie den Wert, um die rote Tönung hervorzuheben. [G]: Erhöhen Sie den Wert, um die grüne Tönung hervorzuheben.
Voreinstellungsfarbe 2	[B]: Erhöhen Sie den Wert, um die blaue Tönung hervorzuheben. [a]: Erhöhen Sie den Wert, um die Farbsättigung der Markierungen zu steigern.

Die hier konfigurierten Markierungen werden während des Focus Stacking-Vorgangs (S. 169) nicht angezeigt.

Die hier vorgenommenen Einstellungen werden ebenfalls verwendet, wenn unter [Stil für elektr. Sucher] die Option Stil 3] ausgewählt ist.

Optionen für die Rastergitteranzeige im Sucher

(  Gitterlinien-Einst.)

PASMB 

Legen Sie fest, ob ein Rastergitter im Sucher angezeigt werden soll. Sie können auch die Farbe und die Art der Markierungen festlegen. Dies wirkt sich aus, wenn im Fotomodus eine der Optionen ( Stil 1) oder ( Stil 2) unter [Stil für elektr. Sucher] (S. 244) ausgewählt ist. Die unter [-Info-Einstellungen] ausgewählte Option wird im -Modus (S. 247) wirksam.

Menü **MENU** →  → 5. Raster/Andere Anzeigen →   Gitterlinien-Einst.

Exklusiv für 	Legen Sie fest, ob bei der Anzeige von Markierungen im Sucher eine ausschließlich für den Sucher verfügbare Einstellung verwendet werden soll. [Aus]: Verwenden Sie dieselbe Einstellung wie beim Monitor. [A]: Verwenden Sie die speziell für den Sucher vorgesehene Einstellung.
Anzeigefarbe	Legen Sie die angezeigte Farbe fest. [Einstellung 1]: Die Einstellungen unter [Voreinstellungsfarbe 1] werden verwendet. [Einstellung 2]: Die Einstellungen unter [Voreinstellungsfarbe 2] werden verwendet.
Gitterlinien	Legen Sie fest, welche Art von Markierung angezeigt werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: [Aus] /  /  /  /  /  /  • Bei Auswahl von  werden die Markierungen für ein 16:9-Videoformat angepasst, wenn Videos in einem Fotomodus aufgenommen werden. Abhängig von der unter [] ausgewählten Option werden Markierungen unter Umständen mit einem Seitenverhältnis von 17:9 angezeigt.
Voreinstellungsfarbe 1	[R]: Erhöhen Sie den Wert, um die rote Tönung hervorzuheben.
Voreinstellungsfarbe 2	[G]: Erhöhen Sie den Wert, um die grüne Tönung hervorzuheben. [B]: Erhöhen Sie den Wert, um die blaue Tönung hervorzuheben. [a]: Erhöhen Sie den Wert, um die Farbsättigung der Markierungen zu steigern.

Auswählen der über Multi-Fn verfügbaren Einstellungen (Multifunktionseinstellungen)

PASMB

Legen Sie die Einstellungen fest, die über Multifunktionstasten aufgerufen werden können.

Menü	MENU →  → 5. Raster/Andere Anzeigen → Multifunktionseinstellungen
------	---

- Wählen Sie eine Angabe aus, die bei Drücken der **INFO**-Taste eingeblendet werden soll, und versehen Sie die entsprechende Option mit einem Häkchen (✓).
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die \odot -Taste, um das Häkchen zu entfernen.

Gradationskurven-Korrektur	Passen Sie die Einstellung mit dem vorderen und hinteren Einstellrad an. Drücken Sie die INFO -Taste, um den zu konfigurierenden Bereich (Lichter-, Mittelton-, Schatteneinstellung) zu ändern.
Farbgestalter	Passen Sie die Tönung mit dem vorderen Einstellrad und die Sättigung mit dem hinteren Einstellrad an.
 ISO  ISO	Passen Sie die Einstellung mit dem vorderen und hinteren Einstellrad an.
 WB  WB	
Vergrößern	Ein Zoomrahmen wird angezeigt.
Bildverhältnis	Passen Sie die Einstellung mit dem vorderen und hinteren Einstellrad an.
 LV-Modus	Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung zwischen [Standard] und [S-OVF].
Fokus Peaking	Mit jedem Tastendruck wird die Funktion ein- oder ausgeschaltet.

Histogramm-Belichtungswarnung (Histogramm-Einstellungen)

PASMB 

Legen Sie fest, welche Helligkeitswerte im Histogramm als überbelichtet (Lichter) oder als unterbelichtet (Schatten) dargestellt werden sollen. Diese Werte werden für Belichtungswarnungen in den Histogrammanzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe von Fotos verwendet.

- Die in den Anzeigen für [Lichter & Schatten] auf dem Monitor und im Sucher rot oder blau dargestellten Bereiche werden ebenfalls entsprechend den für diese Option festgelegten Werten ausgewählt.

Menü	MENU ➔  ➔ 5. Raster/Andere Anzeigen ➔ Histogramm-Einstellungen
------	--

Überbelichtung	Legen Sie die minimale Helligkeit für die Warnung vor Lichtern fest. [245] – [255]
Schatten	Legen Sie die maximale Helligkeit für die Warnung vor Schatten fest. [0] – [10]

Einstellungen im Zusammenhang mit der Bedienung und Anzeige der Menüs

Konfiguration des Cursors auf dem Menübildschirm

(Menü-Cursor Einst.)

P A S M B 

Legen Sie fest, wo der Cursor angezeigt werden soll, wenn Sie das Menü öffnen oder auf eine andere Seite wechseln.

Menü	MENU →  → 2. Betrieb → Menü-Cursor Einst.
------	---

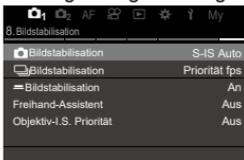
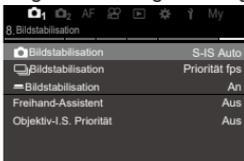
Seiten-Cursor-Position	<p>[Speichern]: Wenn Sie auf eine andere Seite wechseln, wird der Cursor an der Stelle eingeblendet, an der er sich befand, als die Seite zuletzt geöffnet war.</p> <p>[Zurücksetzen]: Bei jedem Wechsel auf eine andere Seite wird der Cursor oben auf der Seite eingeblendet.</p>
Menüstartposition	<p>[Vorherige]: Bei Öffnen des Menüs werden das zuletzt verwendete Register sowie die zuletzt verwendete Seite und Cursorposition erneut aufgerufen.</p> <p>[]: Bei Öffnen des Menüs wird die erste Seite des Registers [] angezeigt.</p> <p>[Mein]: Bei Öffnen des Menüs wird die erste Seite des Registers [Mein] angezeigt.</p>
Shortcut zu B-Modus Einst.	<p>Sie können die Kamera so konfigurieren, dass das modusspezifische Menü geöffnet wird, wenn Sie im Modus B die MENU-Taste drücken.</p> <p>[Aus]: Das Menü wird entsprechend der Einstellung unter [Menüstartposition] geöffnet.</p> <p>[An]: Abhängig vom ausgewählten Modus wird [Live Bulb] (S. 183), [Live Time] (S. 183) oder [Zusammenges. Aufnahmen] (S. 183) geöffnet.</p>

Festlegen der Navigation zwischen Seiten mit dem hinteren Einstellrad (☺ Menünavigation)

PASMB

Legen Sie fest, ob bei Drehen des hinteren Einstellrads nur zwischen Seiten innerhalb desselben Menüregisters gewechselt werden soll.

Menü	MENU → → 1. Betrieb → Einstellrad Einst. → ☺ Menünavigation
------	---

Nein	<p>Wenn Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads auf die letzte Seite wechseln und dann weiterdrehen, wird die erste Seite des nächsten Registers angezeigt. Wenn Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads auf die erste Seite wechseln und dann weiterdrehen, wird die letzte Seite des vorherigen Registers angezeigt.</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-around;">    </div>
Ja	<p>Wenn Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads auf die letzte Seite wechseln und dann weiterdrehen, wird die erste Seite des aktuell aufgerufenen Registers angezeigt. Wenn Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads auf die erste Seite wechseln und dann weiterdrehen, wird die letzte Seite des aktuell aufgerufenen Registers angezeigt.</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-around;">    </div>

Die Einstellung wird nur bei Bedienung über das hintere Einstellrad wirksam. Wenn Sie zum Wechseln zwischen Seiten die Pfeiltasten <D> verwenden, erfolgt die Navigation immer der Vorgehensweise bei Auswahl von [Nein] entsprechend.

[Ja]/[Nein]-Standard (Prioritätseinstellung)

PASMB

Legen Sie fest, welche Option standardmäßig markiert werden soll, wenn eine [Ja]/[Nein]-Bestätigung angezeigt wird.

Menü	MENU → → 2. Betrieb → Prioritätseinstellung
------	---

Nein	Standardmäßig wird die Option [Nein] markiert.
Ja	Standardmäßig wird die Option [Ja] markiert.

Einstellungen unter „Mein Menü“

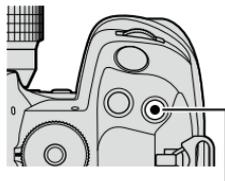
Verwenden von „Mein Menü“

Sie können die Option „Mein Menü“ zum Erstellen eines personalisierten Menüregisters verwenden, die nur von Ihnen ausgewählte Elemente enthält. „Mein Menü“ kann bis zu 5 Seiten mit je 7 Elementen umfassen. Sie können Elemente löschen oder die Reihenfolge der Seiten oder Elemente ändern.

Beim Kauf sind unter der Option „Mein Menü“ keine Elemente vorhanden.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie ein Element, das in „Mein Menü“ aufgenommen werden soll.
 - Jedes Element aus den Menüs **Q1** bis **Y** kann zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden, wenn es auf dem Bildschirm mit den angezeigten Registern eingeblendet wird.
 - Auch einige weitere Menüelemente können zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden. Wenn das Menüelement hinzugefügt werden kann, wird „Mein“ oben rechts auf dem Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

Element kann zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden



OK-Taste

- Sie werden aufgefordert, eine Seite auszuwählen. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **Δ** **∇** die Seite unter „Mein Menü“ aus, zu der das Element hinzugefügt werden soll.



4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Element zur ausgewählten Seite hinzuzufügen.

- Die Kamera zeigt eine Meldung mit der Bestätigung an, dass das Element zu „Mein Menü“ hinzugefügt wurde.



- Zu „Mein Menü“ hinzugefügte Elemente werden mit der Nummer der „Mein Menü“-Seite gekennzeichnet.
- Elemente können durch Drücken der **OK**-Taste aus „Mein Menü“ entfernt werden. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt; markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste, um fortzufahren.



- Unter der Option „Mein Menü“ gespeicherte Elemente werden zum Register „Mein“ („Mein Menü“) hinzugefügt.

Register „Mein“ („Mein Menü“)



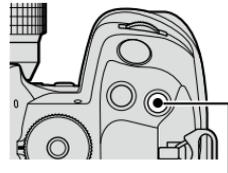
5 Wählen Sie das Register „Mein“ aus, um auf „Mein Menü“ zuzugreifen.

- Sie können die Kamera so konfigurieren, dass bei Drücken der **MENU**-Taste zuerst „Mein Menü“ aufgerufen wird. **INFO** „Konfiguration des Cursors auf dem Menübildschirm (Menü-Cursor Einst.“ (S. 254)

■ Verwalten von „Mein Menü“

Sie können die Elemente unter „Mein Menü“ neu anordnen, auf andere Seiten verschieben oder vollständig aus „Mein Menü“ entfernen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- Zeigen Sie die Seite unter „Mein Menü“ an, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.



OK-Taste

- Die folgenden Optionen werden angezeigt.
[Reihenfolge ändern]: Ändern Sie die Reihenfolge der Elemente oder Seiten. Wählen Sie die neue Positionierung mit den Pfeiltasten (**▲ ▼ ◀ ▶**).
[Diesen Eintrag entfernen]: Entfernen Sie das markierte Element aus „Mein Menü“. Markieren Sie [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
[Diese Seite löschen]: Entfernen Sie alle Elemente auf der aktuell aufgerufenen Seite aus „Mein Menü“. Markieren Sie [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.



Einstellungen unter Karte/Ordner/Datei

Formatieren der Karte

(Kartenformatierung)

PASMB 

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie zum ersten Mal benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.

Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.

Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.  „Verwendbare Karten“ (S. 27)

Menü	MENU →  1. Karte/Ordner/Datei → Kartenformatierung
------	---

Karte formatieren	[Ja]: Die Karte wird formatiert. [Nein]: Die Formatierung wird abgebrochen.
Nein	Die Formatierung wird abgebrochen.

- Wenn sich sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 Karten befinden, erscheint die Kartenfach-Auswahl. Wählen Sie ein Kartenfach aus und drücken Sie die -Taste.

Einstellen der Karte, auf die gespeichert werden soll

(📷 Kartenfach-Einst. / 📁 Kartenfach-Einst.)

PASMB 📷

Wenn sich sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 Karten befinden, können Sie auswählen, auf welcher Karte Fotos und Videos gespeichert werden sollen.

Monitor-Funktionsanzeige	📷 ➔ 📷 Speicher-Optionen
Menü	MENU ➔ ➤ ➔ 1. Karte/Ordner/Datei ➔ 📷 Kartenfach-Einst. MENU ➔ ➤ ➔ 1. Karte/Ordner/Datei ➔ 📁 Kartenfach-Einst.

■ Konfiguration von 📷 Kartenfach-Einst.

📷 Speicher-Optionen	Legen Sie die Speichermethode für Fotos fest (S. 260). [] / [] / [] / [] / [] / []
📷-Speicherwahl	Wählen Sie die Karte aus, auf der Fotos gespeichert werden. Diese Option wird verwendet, wenn [] oder [] unter [📷 Speicher-Optionen] ausgewählt ist. [1]: Fotos werden auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 gespeichert. [2]: Fotos werden auf der Speicherkarte in Kartenfach 2 gespeichert.
▶-Kartenfach	Legen Sie die Karte für die Foto-Wiedergabe fest, wenn unter [📷 Speicher-Optionen] eine der Optionen [] / [], [] / [], [] oder [] eingestellt ist. [1]: Fotos auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 werden wiedergegeben. [2]: Fotos auf der Speicherkarte in Kartenfach 2 werden wiedergegeben.

📷 Sie können eine Speicherkarte für die Wiedergabe auch mit der ▶-Taste auswählen. Halten Sie die ▶-Taste gedrückt und drehen Sie zum Wechseln der Karte das vordere oder hintere Einstellrad, während die Wiedergabe läuft. Hierdurch ändert sich die unter [▶-Kartenfach] ausgewählte Option nicht.

■ Konfiguration von Speicher-Optionen

 Standard	Bilder werden auf der Speicherkarte in dem Kartenfach gespeichert, das unter [ -Speicherwahl] (S. 259) ausgewählt wurde. Die Aufnahme wird beendet, wenn die Karte voll ist.
 Autom. Umschalten	Bilder werden auf der Speicherkarte in dem Kartenfach gespeichert, das unter [ -Speicherwahl] (S. 259) ausgewählt wurde. Bilder werden auf der anderen Karte gespeichert, wenn die Karte im ausgewählten Kartenfach voll ist. Für diese Einstellung wird automatisch wieder die Option [Standard] ausgewählt, wenn nur eine Speicherkarte eingelegt ist.
 Dual individuell↓	Jedes Bild wird zweimal gespeichert, je einmal in zwei unterschiedlichen Bildqualitätsformaten. Wählen Sie eine Bildqualität für jedes Kartenfach aus (S. 149). Die Aufnahme wird beendet, wenn eine der Karten voll ist. Die Bildqualität wird für jedes Kartenfach separat eingestellt; Überprüfen Sie nach dem Ändern der ausgewählten Option die aktuelle Bildqualitätseinstellung.
 Dual individuell↑	Jedes Bild wird zweimal gespeichert, je einmal in zwei unterschiedlichen Bildqualitätsformaten. Wählen Sie eine Bildqualität für jedes Kartenfach aus (S. 149). Wenn eine der Karten voll ist, werden Aufnahmen auf der anderen Karte gespeichert. Die Bildqualität wird für jedes Kartenfach separat eingestellt; Überprüfen Sie nach dem Ändern der ausgewählten Option die aktuelle Bildqualitätseinstellung.
 Dual gleich↓	Jedes Bild wird zweimal gespeichert, je einmal auf beiden Karten, unter Verwendung der aktuell für die Bildqualität ausgewählten Option. Die Aufnahme wird beendet, wenn eine der Karten voll ist. Für diese Einstellung wird automatisch wieder die Option [Standard] ausgewählt, wenn nur eine Speicherkarte eingelegt ist.
 Dual gleich↑	Jedes Bild wird zweimal gespeichert, je einmal auf beiden Karten, unter Verwendung der aktuell für die Bildqualität ausgewählten Option. Wenn eine der Karten voll ist, werden Aufnahmen auf der anderen Karte gespeichert. Für diese Einstellung wird automatisch wieder die Option [Standard] ausgewählt, wenn nur eine Speicherkarte eingelegt ist.

ⓘ Der Bildqualitätsmodus kann sich ändern, wenn Sie die Einstellung unter [ Speicher-Optionen] bearbeiten oder eine Speicherkarte durch eine andere ersetzen, die eine andere Anzahl von Fotos speichern kann. Überprüfen Sie daher den Bildqualitätsmodus, bevor Sie Aufnahmen machen.

🔗 Bei Auswahl von [] (Autom. Umschalten) unter [ Speicher-Optionen] schaltet die Kamera automatisch zwischen der letzten Aufnahme auf der ersten Karte und der ersten Aufnahme auf der zweiten Karte um.

■ Konfiguration von Kartenfach-Einst.

①	Videos werden auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 gespeichert.
②	Videos werden auf der Speicherkarte in Kartenfach 2 gespeichert.

Festlegen eines Ordners zum Speichern von Bildern

(Speicherordner wählen)

PASMB 

Geben Sie einen Ordner auf der Karte an, in dem die Bilder gespeichert werden sollen.

Menü	MENU → Y → 1. Karte/Ordner/Datei → Speicherordner wählen
------	--

Wählen *	[Neuer Ordner]: Geben Sie eine 3-stellige Ordnernummer an. 1. Stelle: [0] – [9] 2. Stelle: [0] – [9] 3. Stelle: [0] – [9] [Vorhandener Ordner]: Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ einen vorhandenen Ordner aus. Die ersten zwei Bilder und das letzte Bild im Ordner werden angezeigt.
Nicht wählen	Es wird kein Ordner festgelegt, in dem die Bilder gespeichert werden sollen. Wurde bereits ein Ordner festgelegt, wird die Auswahl aufgehoben.

* Wurde bereits ein Ordner festgelegt, wird der Name des Ordners angezeigt. Drücken Sie zum Auswählen eines anderen Ordners die Pfeiltaste \triangleright .

Optionen für die Dateibenennung

(Dateiname)

PASMB 

Legen Sie fest, wie die Kamera Dateien benennt, wenn Fotos oder Videos auf Speicherkarten gespeichert werden. Dateinamen setzen sich aus einem vier Zeichen langen Präfix und einer vierstelligen Nummer zusammen. Legen Sie mithilfe dieser Option fest, wie die Zuweisung von Dateinummern erfolgt.

Menü	MENU → Y → 1. Karte/Ordner/Datei → Dateiname
------	--

 Wenn zwei Karten eingelegt sind, erstellt die Kamera unter Umständen neue Ordner oder nummeriert Dateien nicht fortlaufend, je nachdem welche Datei- und Ordnernummern auf den beiden Karten aktuell verwendet werden.

Auto	Bei Einlegen einer neuen Speicherkarte wird die Nummerierung der Dateien ab der zuletzt verwendeten Nummer fortgesetzt. Befindet sich auf der Karte bereits eine Datei mit derselben oder einer höheren Nummer, wird die Nummerierung ab der höchsten Nummer fortgesetzt.
Zurücksetzen	Bei Einlegen einer neuen Karte wird die Ordnernummerierung auf 100 und die Dateinummerierung auf 0001 zurückgesetzt. Befinden sich bereits Bilder auf der Karte, wird die Nummerierung ab der höchsten Nummer fortgesetzt.

Ändern Sie die Namen, mit denen die Kamera Dateien benennt, wenn Fotos und Videos auf Speicherkarten gespeichert werden.

Menü	MENU → γ → 1. Karte/Ordner/Datei → Dateinamen bearbeiten
------	--

sRGB	<p>[Datum (MTT)]: Die 2. bis 4. Stelle entsprechen dem Monat und Tag des Aufnahmedatums (A bis C werden für Oktober bis Dezember verwendet). Die 1. Stelle können Sie frei wählen.</p> <p>[Verzeichnisnummer]: Die 2. bis 4. Stelle entsprechen der Nummer des Zielordners („100“ – „999“). Die 1. Stelle können Sie frei wählen.</p> <p>[Manuell]: Sie können die ersten vier Stellen unter Verwendung alphanumerischer Zeichen frei wählen.</p>
AdobeRGB	<p>[Datum (MTT)]: Die 2. bis 4. Stelle entsprechen dem Monat und Tag des Aufnahmedatums (A bis C werden für Oktober bis Dezember verwendet). Die 1. Stelle lautet „_“ und kann nicht geändert werden.</p> <p>[Verzeichnisnummer]: Die 2. bis 4. Stelle entsprechen der Nummer des Zielordners („100“ – „999“). Die 1. Stelle lautet „_“ und kann nicht geändert werden.</p> <p>[Manuell]: Sie können die 2. bis 4. Stelle unter Verwendung alphanumerischer Zeichen frei wählen. Die 1. Stelle lautet „_“ und kann nicht geändert werden.</p>

Benutzerinformationen

Speichern von Objektivdaten (Objektiv-Info-Einstell.)

PASMB 

Die Kamera kann Informationen für bis zu 10 Objektive speichern, die nicht den Standards der Micro Four Thirds oder Four Thirds Systemen entsprechen. Zu diesen Daten zählt auch die Brennweite, die für die Bildstabilisation und die Keystone-Korrektur verwendet wird. Die Daten werden in Form von Exif-Tags gespeichert.

Menü	MENU → Y → 2. Informationen Aufnahme → Objektiv-Info-Einstell.
------	--

Objektiv-Info erstellen	Speichern Sie die Objektivdaten. [Objektivname]: Geben Sie den Namen des Objektivs ein. [Brennweite]: Geben Sie die Brennweite ein. [0,1] – [1000,0] mm [Blendenwert]: Geben Sie den Blendenwert ein. [00,00] – [99,99] [Übernehmen]: Speichern Sie die eingegebenen Objektivdaten.
Objektiv01 (gespeicherter Name) – Objektiv10 (gespeicherter Name)	Bearbeiten Sie die gespeicherten Objektivdaten. [Bearb.]: Bearbeiten Sie die gespeicherten Objektivdaten. Bearbeiten Sie die Eingaben unter [Objektivname], [Brennweite] und [Blendenwert]. [Löschen]: Löschen Sie die gespeicherten Objektivdaten.

Zeicheneingabe

- 1) Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen der Eingabe von Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu wechseln.
- 2) Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \langle \rangle ein Zeichen aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Das ausgewählte Zeichen wird im Zeicheneingabebereich angezeigt.
 - Drücken Sie die **ESC**-Taste, um ein Zeichen zu löschen.
- 3) Bewegen Sie zum Löschen eines Zeichens im Zeicheneingabebereich den Cursor mit dem vorderen und hinteren Einstellrad.
 - Wählen Sie ein Zeichen aus und drücken Sie die **ESC**-Taste, um es zu löschen.
- 4) Wählen Sie nach Abschluss der Eingabe die Option [Ende] und drücken Sie die **OK**-Taste.

Zeicheneingabebereich



Zeichenauswahlbereich

- Das Objektiv wird zum Menü für Objektivinformationen hinzugefügt.
- Wird ein Objektiv angebracht, das nicht automatisch Informationen an die Kamera übermittelt, werden die verwendeten Informationen durch Häkchen (✓) markiert. Markieren Sie die Objektive, denen Sie ein Häkchen (✓) hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Legen Sie die Informationen zur Ausgabeauflösung (in dpi oder „dots per inch“, englisch für „Punkte pro Zoll“) fest, die mit Fotodateien gespeichert werden. Die ausgewählte Auflösung wird verwendet, wenn die Bilder gedruckt werden. Die dpi-Einstellung wird in Form eines Exif-Tags gespeichert.

Menü	MENU → Y → 2. Informationen Aufnahme → dpi-Einstellungen
------	--

Hinzufügen von Copyright-Informationen

(Copyright-Info.)

Legen Sie fest, welche Copyright-Informationen zusammen mit Fotos gespeichert werden. Copyright-Informationen werden in Form von Exif-Tags gespeichert.

Menü	MENU → Y → 2. Informationen Aufnahme → Copyright-Info.
------	--

 Wir haften nicht für Streitigkeiten oder Schäden, die aus der Verwendung der Option [Copyright-Info.] entstehen. Benutzung auf eigene Verantwortung.

 Um die eingegebenen Copyright-Informationen zu löschen, müssen Sie die Zeichen im Eingabebildschirm des jeweiligen Elements (S. 265) löschen.

■ Aktivieren der Option „Copyright-Info.“

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Copyright-Info.] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [An] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Copyright-Info.-
Einstellungsbildschirm

Aus	Es werden keine Exif-Tags mit dem Namen des Fotografen und/oder des Rechteinhabers hinzugefügt.
An	Fügen Sie Exif-Tags mit dem Namen des Fotografen und/oder des Rechteinhabers hinzu.

- 3 Es wird wieder der Copyright-Info.-Einstellungsbildschirm angezeigt.

■ Konfiguration von Copyright-Info.

1 Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element aus und drücken Sie die \odot -Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die \odot -Taste, um zum Copyright-Info.-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.

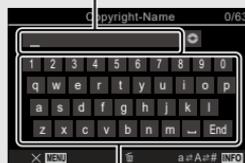


Künstlername	Geben Sie den Namen des Fotografen ein.
Copyright-Name	Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein.

Zeicheneingabe

- 1) Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen der Eingabe von Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu wechseln.
- 2) Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \langle \rangle ein Zeichen aus und drücken Sie die \odot -Taste.
 - Das ausgewählte Zeichen wird im Zeicheneingabebereich angezeigt.
 - Drücken Sie die ⏏ -Taste, um ein Zeichen zu löschen.
- 3) Bewegen Sie zum Löschen eines Zeichens im Zeicheneingabebereich den Cursor mit dem vorderen und hinteren Einstellrad.
 - Wählen Sie ein Zeichen aus und drücken Sie die ⏏ -Taste, um es zu löschen.
- 4) Wählen Sie nach Abschluss der Eingabe die Option [Ende] und drücken Sie die \odot -Taste.

Zeicheneingabebereich



Zeichenauswahlbereich

Einstellungen unter Monitor/Ton/Verbindung

Deaktivieren der Touchscreen-Bedienung (Einstell. Touchscreen)

PASMB 

Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Touchscreen-Bedienung.

Menü	MENU → Y → 3. Monitor/Ton/Verbindung → Einstell. Touchscreen
Aus	Die Touchscreen-Bedienung ist deaktiviert.
An	Die Touchscreen-Bedienung ist aktiviert.

Monitorhelligkeit und -farbton (Monitorkalibrierung)

PASMB 

Passen Sie die Farbtemperatur und die Helligkeit des Monitors an. Die Option gilt sowohl in den Foto- als auch in den Videomodi.

Menü	MENU → Y → 3. Monitor/Ton/Verbindung → Monitorkalibrierung
------	--

 (Farbtemperatur)	Passen Sie die Farbtemperatur an. Passen Sie die Achse „Gelb bis Blau“ mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten <D> an. Durch Bewegen des Zeigers (→) in Richtung A wird ein roter Farbstich hinzugefügt, durch Bewegen in Richtung B ein blauer Farbstich. Passen Sie die Achse „Grün bis Magenta“ mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten Δ ∇ an. Durch Bewegen des Zeigers (→) in Richtung G wird ein grüner Farbstich hinzugefügt, durch Bewegen in Richtung M ein magentafarbener Farbstich.
 (Helligkeit)	Passen Sie die Helligkeit an. Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Einstellung aus. [-7] – [±0] – [+7]

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen Farbtemperatur und Helligkeit zu wechseln und die Elemente einzeln einzustellen.
- Sie können die Einstellung zurücksetzen, indem Sie die -Taste gedrückt halten.
- Im Modus **B** verwendet der Monitor die unter [Bulb/Time Monitor] gewählte Helligkeit.  „Konfigurieren der BULB/TIME/COMP Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)“ (S. 183)

Passen Sie die Helligkeit und den Farbton für den Sucher an. Die Anzeige wird auf den Sucher umgeschaltet, während diese Einstellungen angepasst werden.

Menü	MENU →  → 3. Monitor/Ton/Verbindung → EVF-Einstellung
------	---

 (Farbtemperatur)	<p>Passen Sie die Farbtemperatur an. Passen Sie die Achse „Gelb bis Blau“ mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten $\triangleleft \triangleright$ an. Durch Bewegen des Zeigers (+) in Richtung A wird ein roter Farbstich hinzugefügt, durch Bewegen in Richtung B ein blauer Farbstich. Passen Sie die Achse „Grün bis Magenta“ mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten $\triangle \nabla$ an. Durch Bewegen des Zeigers (+) in Richtung G wird ein grüner Farbstich hinzugefügt, durch Bewegen in Richtung M ein magentafarbener Farbstich.</p>
 (Helligkeit)	<p>[Autom. Helligkeit für EVF Aus] / [Autom. Helligkeit für EVF An]: Die Helligkeit des Suchers und die Kontraste bei eingblendeten Angaben werden automatisch an das Umgebungslicht anpasst. Passen Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten $\triangleleft \triangleright$ an. []: Passen Sie die Helligkeit an. Wählen Sie mit den Pfeiltasten $\triangle \nabla$ eine Einstellung aus. [-7] – [±0] – [+7]  Bei Auswahl von [Autom. Helligkeit für EVF An] kann die Helligkeit nicht angepasst werden.</p>

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen Farbtemperatur und Helligkeit zu wechseln und die Elemente einzeln einzustellen.
- Sie können die Einstellung zurücksetzen, indem Sie die -Taste gedrückt halten.

Konfiguration des Augensensors

(Augensensor Einst.)

Sie können festlegen, wie die Kamera reagiert, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten.

Menü	MENU →  → 3. Monitor/Ton/Verbindung → Augensensor Einst.
------	--

Auto Umschalten EVF	<p>[Aus]: Die Anzeige schaltet nicht um, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Drücken Sie die -Taste, um die Anzeige umzuschalten. [An]: Der Sucher schaltet sich automatisch ein, wenn Sie ihn an Ihr Auge halten.</p>
Verhalten b. Aktivierung	<p>Legen Sie fest, welche Anzeige eingeblendet wird, wenn die Anzeige automatisch auf den Sucher umschaltet. [Anzeige bleibt]: Die bisher auf dem Monitor eingeblendete Anzeige wird im Sucher eingeblendet. [Aufnahme]: Im Sucher wird die Live View-Ansicht eingeblendet, auch wenn auf dem Monitor bisher der Wiedergabebildschirm oder ein Menü eingeblendet wurden.</p>

Öffnen des Monitors	<p>[Wirksam]: Wenn unter [Auto Umschalten EVF] die Option [An] ausgewählt ist und Sie den Sucher an Ihr Auge halten, schaltet die Anzeige auf den Sucher um, auch wenn der Monitor geöffnet ist.</p> <p>[Unwirksam]: Wenn unter [Auto Umschalten EVF] die Option [An] ausgewählt ist und Sie den Sucher an Ihr Auge halten, schaltet die Anzeige nicht auf den Sucher um, wenn der Monitor geöffnet ist.</p>
---------------------	--

☞ Der **[Auto Umschalten EVF]**-Einstellungsbildschirm wird angezeigt, wenn Sie die **[OK]**-Taste gedrückt halten.

Deaktivieren des Fokus-Signaltons



PASMB

Deaktivieren Sie den Signalton, den die Kamera beim Scharfstellen ausgibt.

Menü	MENU ➔ Y ➔ 3. Monitor/Ton/Verbindung ➔ ■)
------	--

An	Es wird ein Signalton ausgegeben, nachdem erfolgreich per Autofokus scharfgestellt wurde. Der Signalton wird nur ausgegeben, wenn die Kamera erstmalig unter Verwendung von [C-AF] scharfstellt.
Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, nachdem erfolgreich per Autofokus scharfgestellt wurde.

☞ Sie müssen unter Umständen die Einstellungen im Menü **[Lautlos (♥) Einst.]** anpassen, um den Fokus-Signalton während lautloser Aufnahmen zu aktivieren (S. 141).

Optionen für die Anzeige auf externen Monitoren

(HDMI Einst.)

PASMB

Legen Sie fest, wie Signale an externe Monitore ausgegeben werden, die über HDMI angeschlossen sind. Passen Sie die Bildfolgerate, die Videobildauflösung und weitere Einstellungen entsprechend der Monitorspezifikationen an.

Menü	MENU ➔ Y ➔ 3. Monitor/Ton/Verbindung ➔ HDMI Einst.
------	--

Ausgabe-Bildgröße	<p>Legen Sie den Signalausgabetypp für den HDMI-Anschluss fest.</p> <p>[C4K]: Das Signal wird im Format 4K Digital Cinema (4096 × 2160) ausgegeben.</p> <p>[4K]: Wenn möglich wird das Signal in 4K (3840 × 2160) ausgegeben.</p> <p>[1080p]: Wenn möglich wird das Signal in Full HD (1080p) ausgegeben.</p> <p>[720p]: Wenn möglich wird das Signal in HD (720p) ausgegeben.</p>
Ausgabe-Bildfolge	<p>Wählen Sie die Bildfolgerate für das Signal danach aus, ob das Gerät NTSC oder PAL unterstützt.</p> <p>[Priorität 60p]: Bildfolgerate für Bereiche, in denen NTSC unterstützt wird.</p> <p>[Priorität 50p]: Bildfolgerate für Bereiche, in denen PAL unterstützt wird.</p>

- ⓘ Die Einstellung unter [Ausgabe-Bildfolge] kann nicht geändert werden, wenn die Kamera über HDMI an ein Gerät angeschlossen ist.
- ⓘ Ton wird nur wiedergegeben, wenn das angeschlossene Gerät mit dem Tonformat kompatibel ist.
- 🔗 Sie können detaillierte Optionen für die Ausgabe von Signalen an ein HDMI-Gerät im Videomodus konfigurieren. „HDMI-Ausgabe“ „HDMI-Ausgabe“ (S. 193)

Auswählen eines USB-Verbindungsmodus (USB Einst.)

P A S M B

Legen Sie die Funktionsweise der Kamera bei Anschluss externer Geräte über USB fest.

Menü	MENU ➔ Y ➔ 3. Monitor/Ton/Verbindung ➔ USB Einst.
------	---

USB-Modus	<p>[Auswählen]: Das Menü zur Auswahl eines Verbindungsmodus wird jedes Mal angezeigt, wenn Sie ein USB-Kabel anschließen.</p> <p>[Speicher]: Die Kamera dient als externes Speichermedium. Die Daten auf der Speicherkarte der Kamera können auf den Computer kopiert werden.</p> <p>[MTP]: Die Bilder auf der Speicherkarte können unter Verwendung von Computersoftware angezeigt oder auf den Computer kopiert werden (S. 304).</p> <p>[RAW/Control]: Mithilfe der Computersteuerungen in OM Workspace können Sie die Bilder unter Verwendung des Hochgeschwindigkeits-Bildprozessors der Kamera verarbeiten. Mithilfe von OM Capture können Sie außerdem Aufnahmen machen und diese auf einen Computer übertragen und die Kamera über einen Computer steuern.</p> <p>Einzelheiten finden Sie unter „Anschluss an Computer über USB“ (S. 300).</p> <p>[USB PD]: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie nicht möchten, dass die Stromversorgung der Kamera bei Anschluss an ein USB-PD-konformes Gerät automatisch erfolgt.</p>
Stromvers. per USB	<p>Legen Sie fest, ob die Kamera bei Anschluss an einen Computer über USB mit Strom versorgt werden soll.</p> <p>[Ja]: Die Kamera wird mit Strom versorgt, wenn die Kamera und der Computer über USB verbunden sind.</p> <p>[Nein]: Die Kamera wird nicht mit Strom versorgt, wenn die Kamera und der Computer über USB verbunden sind.</p>

- 🔗 Wenn Sie die Kamera bei Auswahl einer der Optionen [Speicher], [MTP] und [RAW/Control] über USB an einen Computer anschließen, können Sie die Kamera verwenden, während diese mit Strom versorgt wird.

Einstellungen unter Akku/Ruhemodus

Anzeigen des Akkuladestatus (Akku Ladestatus) **PASMB**

Zeigen Sie den Ladezustand der in der Kamera eingelegten Akkus an. Der Ladezustand des Akkus in der Kamera und der Ladezustand des Akkus im Power-Akkuhalter werden separat angezeigt.

Menü	MENU →  → 5. Akku/Ruhemodus →  Akkuladestatus
------	--

! Einige Elemente werden nicht angezeigt, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Netzteil oder ein USB-PD-konformes USB-Gerät mit Strom versorgt wird.

Einstellen, welcher Akku zuerst verwendet wird (Akkupriorität) **PASMB**

Legen Sie fest, welcher Akku zuerst verwendet werden soll, wenn sich sowohl in der Kamera als auch im optionalen Power-Akkuhalter (S. 314) ein Akku befindet.

Menü	MENU →  → 5. Akku/Ruhemodus →  Akkupriorität
------	---

Kameraakku	Der Akku in der Kamera wird zuerst verwendet.
Zusatzakku	Der Akku im optionalen Power-Akkuhalter wird zuerst verwendet.

Ändern der Akkustandanzeige bei Videoaufnahmen (Anzeigemuster) **PASMB**

Legen Sie ein Format für die Akkustandanzeige fest. Der Akkustand kann als Prozentangabe oder in Form der verbleibenden Aufnahmezeit angezeigt werden.

- Die angezeigte Aufnahmezeit ist nur als Richtwert zu verstehen.

Menü	MENU →  → 5. Akku/Ruhemodus →   Anzeigemuster
------	---

%	Der Akkustand wird als Prozentangabe angezeigt.
Min.	Der Akkustand wird in Form der verbleibenden Aufnahmezeit angezeigt. In den Fotomodi wird der Akkustand nur angezeigt, während Videos aufgezeichnet werden.

Dimmen der Hintergrundbeleuchtung (LCD-Beleuchtung)

PASMB 

Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Hintergrundbeleuchtung des Monitors gedimmt wird, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Durch Dimmen der Hintergrundbeleuchtung werden die Akkus geschont.

Menü	MENU ➔  ➔ 5. Akku/Ruhemodus ➔ LCD-Beleuchtung
------	---

8 Sek. / 30 Sek. / 1 Min.	Die Hintergrundbeleuchtung des Monitors wird nach der festgelegten Zeit gedimmt.
Anhaltend	Die Hintergrundbeleuchtung des Monitors wird nicht gedimmt.

Einstellen von Optionen für den Ruhemodus (Stromsparmmodus) (Ruhemodus)

PASMB 

Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Kamera in den Ruhemodus wechselt, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Im Ruhemodus werden die Kamerabedienelemente deaktiviert und der Monitor wird ausgeschaltet.

Menü	MENU ➔  ➔ 5. Akku/Ruhemodus ➔ Ruhemodus
------	---

Aus	Die Kamera wechselt nicht in den Ruhemodus.
1 Min. / 3 Min. / 5 Min.	Die Kamera wechselt nach der festgelegten Zeit in den Ruhemodus.

- Sie können zum Normalbetrieb zurückkehren, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- ⚠ Unter folgenden Umständen wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus.
 - während eine Mehrfachbelichtung läuft, während die Kamera an ein HDMI-Gerät angeschlossen ist, während die Kamera per WLAN mit einem Smartphone verbunden ist, während die Kamera per WLAN oder USB mit einem Computer verbunden ist, während eine Drahtlosverbindung zu einer Fernbedienung besteht oder während die Kamera über USB mit Strom versorgt wird

Einstellen von Optionen für die Abschaltautomatik (Abschaltautomatik)

PASMB 

Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet, wenn sie nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird. Diese Option wird zum Festlegen der Zeitspanne verwendet, nach der die Kamera automatisch ausgeschaltet wird.

Menü	MENU ➔  ➔ 5. Akku/Ruhemodus ➔ Abschaltautomatik
------	---

Aus	Die Kamera wird nicht automatisch ausgeschaltet.
5 Min. / 30 Min. / 1 Std. / 4 Std.	Die Kamera wird nach der festgelegten Zeit ausgeschaltet.

- 🔑 Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, schalten Sie sie mithilfe des **ON/OFF**-Hebels ein.

Reduzieren Sie bei Aufnahmen mit dem Sucher den Stromverbrauch weiter. Sie können die Zeitspanne verkürzen, nach der die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet wird oder die Kamera in den Ruhemodus wechselt.

① Der Stromsparmodus steht nicht zur Verfügung:

- während Live View-Aufnahmen, bei eingeschaltetem Sucher, während eine Mehrfachbelichtung oder eine Intervallaufnahme läuft, während die Kamera an ein HDMI-Gerät angeschlossen ist, während die Kamera per WLAN mit einem Smartphone verbunden ist, während die Kamera per WLAN oder USB mit einem Computer verbunden ist oder während Bluetooth aktiviert ist

Menü	MENU → Y → 5. Akku/Ruhemodus → Schneller Ruhemodus
------	--

■ Aktivieren des schnellen Ruhemodus

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Schneller Ruhemodus] aus und drücken Sie die \odot -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [An] aus und drücken Sie die \odot -Taste.



Schneller Ruhemodus-Einstellungsbildschirm

Aus	Die Kamera wechselt nicht in den Stromsparmodus.
An	Die Kamera wechselt schnell in den Stromsparmodus. Wenn die Option zum Reduzieren des Stromverbrauchs aktiviert und die Monitor-Funktionsanzeige (S. 39) aufgerufen ist, wird „ECO“ auf dem Monitor eingeblendet.

3 Es wird wieder der Schneller Ruhemodus-Einstellungsbildschirm angezeigt.

■ Konfiguration des schnellen Ruhemodus

- 1 Konfigurieren Sie die Optionen.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element aus und drücken Sie die \odot -Taste, um das Einstellungs-menü anzuzeigen.
 - Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die \odot -Taste, um zum Schneller Ruhemodus-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



LCD-Beleuchtung	Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Hintergrundbeleuchtung des Monitors gedimmt wird, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. 3 Sek. / 5 Sek. / 8 Sek.
Ruhemodus	Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Kamera in den Ruhemodus wechselt, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. 3 Sek. / 5 Sek. / 8 Sek. / 10 Sek. / 15 Sek. / 30 Sek. / 1 Min.

- Wenn die Option zum Reduzieren des Stromverbrauchs aktiviert und die Monitor-Funktionsanzeige (S. 39) aufgerufen ist, wird „ECO“ auf dem Monitor eingeblendet.



Einstellungen unter Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige

Wiederherstellen der Standardeinstellungen

(Einstellungen zurücks./initial.)

PASMB 

Setzen Sie die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Sie können festlegen, ob nahezu alle Einstellungen oder nur diejenigen im direkten Zusammenhang mit der Aufnahme von Fotos zurückgesetzt werden sollen.

Menü	MENU → Y → 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige → Einstellungen zurücks./initial.
------	---

Aufnahmeeinstellungen zurücks.	Nur Einstellungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Fotos werden zurückgesetzt.
Alle Einstellungen initialisieren	Alle Einstellungen bis auf wenige Ausnahmen, wie etwa die Uhr- und Spracheinstellung, werden zurückgesetzt.

 Siehe „Standardeinstellungen“ (S. 332) für Informationen zu den zurückgesetzten Einstellungen.

 Einstellungen können unter Verwendung von OM Workspace oder OM Image Share gespeichert werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Einstellen der Kamerauhr

(🕒-Einstellungen)

PASMB 

Stellen Sie die Kamerauhr ein.

Menü	MENU → Y → 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige → 🕒-Einstellungen
------	---

🕒	Stellen Sie Datum, Zeit und Datumsformat ein. Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten < > und ändern Sie das jeweils markierte Element mit den Pfeiltasten Δ ∇.
Zeitzone	Legen Sie die Zeitzone und die Option für die Sommerzeit fest. Ändern Sie die Zeitzone mit den Pfeiltasten Δ ∇. Durch Drücken der INFO -Taste können Sie die Option für die Sommerzeit einstellen. Bei jedem Drücken der INFO -Taste wird diese ein- oder ausgeschaltet.

Auswählen einer Sprache

(🗣️)

PASMB 

Wählen Sie eine Sprache für die Kameramenüs und die Kurzinfos aus.

Menü	MENU → Y → 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige → 🗣️
------	--

Kalibrieren der Wasserwaage

(Justierung)

PASMB 

Korrigieren Sie Abweichungen der Wasserwaage. Kalibrieren Sie die Wasserwaage, wenn Sie das Gefühl haben, dass sie nicht mehr richtig senkrecht oder waagrecht ausgerichtet ist.

Menü	MENU → ⏏ → 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige → Justierung
------	--

Zurücksetzen	Setzen Sie die Wasserwaage auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
Justierung	Legen Sie den Bezugspunkt (Nullpunkt) fest. Kalibrieren Sie die Wasserwaage, nachdem Sie die Kamera entsprechend positioniert haben.

Überprüfen der Bildverarbeitung

(Pixelkorr.)

PASMB 

Überprüfen Sie gleichzeitig den Bildsensor und die Bildverarbeitungsfunktionen. Beenden Sie für ein optimales Ergebnis die Aufnahme und Wiedergabe und warten Sie mindestens eine Minute lang, bevor Sie fortfahren.

⚠ Führen Sie die Überprüfung unbedingt erneut durch, wenn Sie die Kamera während der laufenden Überprüfung versehentlich ausschalten.

Menü	MENU → ⏏ → 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige → Pixelkorr.
------	--

Anzeigen der Firmware-Version

(Firmware-Version)

PASMB 

Zeigen Sie die Versionen der Firmware für die Kamera und für Objektiv oder andere derzeit angeschlossene Peripheriegeräte an. Sie benötigen diese Informationen unter Umständen, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden oder Firmware-Aktualisierungen durchführen.

Menü	MENU → ⏏ → 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige → Firmware-Version
------	--

Anzeigen von Zertifikaten

(Zertifizierung)

PASMB 

Zeigen Sie die Konformitätszertifikate für bestimmte Standards an, denen die Kamera entspricht. Die übrigen Zertifikate finden Sie auf der Kamera selbst oder im Kamerahandbuch.

Menü	MENU → ⏏ → 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige → Zertifizierung
------	--

Durch Anschließen der Kamera an ein externes Gerät wie einen Computer oder ein Smartphone können Sie eine Reihe von Aufgaben erledigen. Wählen Sie die Verbindungsart und -software nach Ihrem Bedarf aus.

Sicherheitshinweise zur Verwendung von WLAN und Bluetooth®

Deaktivieren Sie WLAN und **Bluetooth®** in Ländern, Regionen und Umgebungen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.

Die Kamera verfügt über WLAN und **Bluetooth®**. Die Verwendung dieser Funktionen in Ländern außerhalb der Region des Verkaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen.

In einigen Ländern und Regionen kann die Erfassung von Positionsdaten ohne vorherige behördliche Erlaubnis untersagt werden. In bestimmten Vertriebsgebieten wird die Kamera daher möglicherweise mit deaktivierten Positionsdatenanzeigen ausgeliefert.

In jedem Land und jeder Region gelten spezifische Gesetze und Vorschriften. Überprüfen Sie diese, bevor Sie ins Ausland reisen, und halten Sie sie während Ihrer Reise ein. Unser Unternehmen haftet nicht, wenn der Nutzer gegen lokale Gesetze und Vorschriften verstößt.

Deaktivieren Sie WLAN an Bord von Flugzeugen und in anderen Umgebungen, in denen die Nutzung dieser Funktion untersagt ist.  „Deaktivieren der drahtlosen Kommunikation der Kamera (Flugmodus)“ (S. 277)

- ⓘ Bei drahtlosen Übertragungen können Daten leichter von Dritten abgefangen werden. Beachten Sie dies bei der Verwendung von WLAN-Funktionen.
- ⓘ Der WLAN-Empfänger und -Sender befindet sich im Kameragriff. Halten Sie diesen so weit wie möglich von Metallobjekten fern.
- ⓘ Beachten Sie, dass beim Transport der Kamera in einer Tasche oder einem sonstigen Behältnis die entsprechenden Inhalte oder Materialien die drahtlose Übertragung stören können, sodass die Kamera unter Umständen keine Verbindung mit einem Smartphone herstellen kann.
- ⓘ Eine WLAN-Verbindung beansprucht die Akkus stärker. Die Verbindung wird möglicherweise während der Nutzung unterbrochen, wenn die Akkuladung gering ist.
- ⓘ Geräte wie Mikrowellenherde und schnurlose Telefone, die Funkfrequenzemissionen, Magnetfelder oder statische Elektrizität erzeugen, können die drahtlose Datenübertragung verlangsamen oder anderweitig stören.
- ⓘ Einige WLAN-Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn sich der Kartenschreibschutzschalter der Speicherkarte in der „LOCK“-Position befindet.

Deaktivieren der drahtlosen Kommunikation der Kamera

(Flugmodus)

PASMB 

Sie können die drahtlose Kommunikation (WLAN/Bluetooth®) der Kamera deaktivieren.

Menü	MENU →  → 4. Wi-Fi/Bluetooth → Flugmodus
------	--

Aus	Die drahtlose Kommunikation ist aktiviert.
An	Die drahtlose Kommunikation ist deaktiviert. Sie können sie erst verwenden, wenn Sie die Einstellung zu [Aus] ändern. Bei Auswahl von [An] wird das Symbol  eingeblendet.

 Die Kommunikation mit einer drahtlosen Funksteuerungseinheit FC-WR ist auch bei Auswahl von **[An]** möglich.

Verbinden der Kamera mit einem Smartphone

Stellen Sie über die WLAN- und **Bluetooth**®-Funktionen der Kamera eine Verbindung zu einem Smartphone her, wo Sie mithilfe der entsprechenden App noch mehr Funktionen während und nach der Aufnahme nutzen können. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, können Sie Bilder herunterladen und aus der Ferne aufnehmen sowie Positionsdaten zu Bildern hinzufügen.

- Die Funktionsfähigkeit ist nicht auf allen Smartphones gewährleistet.

Was Sie mit der dedizierten App OM Image Share machen können

- Download von Kamerabildern auf das Smartphone
Sie können auf der Kamera vorhandene Bilder, die für die Freigabe (S. 207) ausgewählt wurden, auf ein Smartphone laden.
Sie können auch mit dem Smartphone Bilder auswählen, die von der Kamera heruntergeladen werden sollen.
- Fernbedienung der Kameraaufnahme mit dem Smartphone
Sie können die Kamera mit dem Smartphone bedienen und so aus der Ferne Aufnahmen machen.
- Kreative Bildbearbeitung
Fügen Sie Bildern, die auf Ihr Smartphone heruntergeladen wurden, mithilfe intuitiver Bedienelemente beeindruckende Effekte hinzu.
- Hinzufügen von GPS-Tags zu Kameraaufnahmen
Mithilfe der GPS-Funktion des Smartphones können Sie Bildern bei der Aufnahme mit der Kamera Positionsdaten hinzufügen.

Details finden Sie auf unserer Website.

Koppeln von Kamera und Smartphone (Wi-Fi-Verbindung)

Befolgen Sie die folgende schrittweise Anleitung, wenn Sie die Geräte zum ersten Mal verbinden.

- Passen Sie die Einstellungen für die Kopplung über OM Image Share an, nicht über die Einstellungs-App, die Teil des Smartphone-Betriebssystems ist.

Monitor-Funktionsanzeige	
Menü	MENU →  → 4. Wi-Fi/Bluetooth → Wi-Fi-Verbindung

- Sie können auch auf  in der Live View-Anzeige tippen, um die Verbindung herzustellen.

- 1 Starten Sie die zuvor hierfür auf dem Smartphone installierte App OM Image Share.
- 2 Wählen Sie die Option [Geräteverbindung] aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die WLAN/Bluetooth®-Einstellungen anzupassen.
 - Der lokale **Bluetooth**-Name und der Passcode, die WLAN-SSID und das Kennwort sowie ein QR-Code werden auf dem Monitor eingeblendet.



- 4 Tippen Sie auf das Kamerasymbol im unteren Bereich des OM Image Share-Displays.
 - Das Register [Einfache Einrichtung] wird angezeigt.
- 5 Folgen Sie in OM Image Share den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den QR-Code zu scannen und die Verbindungseinstellungen anzupassen.
 - Wenn Sie den QR-Code nicht scannen können, folgen Sie in OM Image Share den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen manuell anzupassen.
 - **Bluetooth**®: Zur Verbindungsherstellung wählen Sie den lokalen Namen aus und geben in die **Bluetooth**-Einstellungen von OM Image Share den Passcode ein, der auf dem Kameramonitor angezeigt wird.
 - **WLAN**: Zur Verbindungsherstellung geben Sie die SSID und das Passwort, die auf dem Kameramonitor angezeigt werden, in die WLAN-Einstellungen von OM Image Share ein.
 - Nach Abschluss der Kopplung wird das Symbol  auf dem Bildschirm grün.
 - Das **Bluetooth**®-Symbol kennzeichnet den Status wie folgt:
 - 📶: Die Kamera gibt ein Drahtlossignal aus.
 - 📶: Die Drahtlosverbindung wurde hergestellt.

- 6** Um die WLAN-Verbindung zu beenden, drücken Sie die **MENU**-Taste der Kamera oder tippen Sie auf  **MENU** auf dem Monitor.
- Sie können die Kamera auch ausschalten und die Verbindung über OM Image Share beenden.
 - In der Standardeinstellung bleibt die **Bluetooth**®-Verbindung aktiv, selbst wenn die WLAN-Verbindung getrennt wird, sodass Sie weiterhin mit Ihrem Smartphone als Fernbedienung Bilder aufnehmen können. Um die Kamera so einzustellen, dass die **Bluetooth**®-Verbindung beim Beenden der WLAN-Verbindung ebenfalls getrennt wird, stellen Sie für [Bluetooth] die Option [Aus] ein.

Standby-Einstellung für Drahtlosverbindungen bei eingeschalteter Kamera (Bluetooth)

Sie können auswählen, ob die Kamera die Drahtlosverbindung zum Smartphone oder zur optionalen Fernbedienung im Standby-Modus aufrechterhalten soll, wenn sie eingeschaltet ist.

-  Koppeln Sie die Kamera und das Smartphone oder die optionale Fernbedienung, bevor Sie fortfahren. [Bluetooth] kann erst ausgewählt werden, nachdem die Kopplung abgeschlossen ist.

Menü	MENU ➔  4. Wi-Fi/Bluetooth ➔ Bluetooth
Aus	Die Kamera befindet sich nicht im Standby-Modus für die Drahtlosverbindung; selbst wenn die Kamera eingeschaltet ist, wird kein Drahtlossignal ausgegeben.
An 	Wenn die Kamera eingeschaltet ist, gibt sie ein Drahtlossignal aus und befindet sich im Standby-Modus für die Drahtlosverbindung. Sie können die Kamera und das Smartphone per OM Image Share verbinden und Bilder fernauslösen oder übertragen.
An 	Wenn die Kamera eingeschaltet ist, gibt sie ein Drahtlossignal aus und befindet sich im Standby-Modus für die Drahtlosverbindung mit der optionalen Fernbedienung (S. 296), sofern diese zuvor mit der Kamera gekoppelt wurde.

-  Bei Auswahl von [An] und Aufzeichnung von GPS-Protokollen durch die App OM Image Share empfängt die Kamera Positionsdaten und fügt diese zu Aufnahmen hinzu.

Dratlos-Einstellungen bei ausgeschalteter Kamera

(Ausschalt-Standby)

Sie können wählen, ob die Kamera eine Drahtlosverbindung zum Smartphone aufrechterhalten soll, wenn sie ausgeschaltet wird.

Menü	MENU → ☰ → 4. Wi-Fi/Bluetooth → ⚙ Einstellungen → Ausschalt-Standby
Auswählen	Wenn Sie die Kamera ausschalten, werden Sie gefragt, ob Sie die drahtlose Verbindung zum Smartphone aufrechterhalten möchten.
Aus	Das Ausschalten der Kamera beendet die drahtlose Verbindung zum Smartphone.
An	Wird die Kamera ausgeschaltet, bleibt die Verbindung zum Smartphone aktiv und das Smartphone kann weiterhin verwendet werden, um Bilder von der Kamera herunterzuladen oder anzuzeigen.

■ „Auswählen“

Ist für [Ausschalt-Standby] die Option [Auswählen] gewählt, wird unter den folgenden Bedingungen ein Bestätigungsdialog angezeigt, bevor die Kamera ausgeschaltet wird:

- Unter [Flugmodus] ist die Option [Aus] gewählt
- Die Kamera ist gerade mit einem Smartphone verbunden (S. 278)
- Die Speicherkarte ist ordnungsgemäß eingelegt



Ja	Die Kamera ausschalten, die drahtlose Verbindung zum Smartphone jedoch beibehalten.
Nein	Die Kamera ausschalten und die drahtlose Verbindung zum Smartphone beenden.

⚠ Wenn nach der Anzeige des Bestätigungsdialogs circa eine Minute lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden, beendet die Kamera die Drahtlosverbindung mit dem Smartphone und schaltet sich automatisch aus.

⚠ Bleibt die Drahtlosverbindung aktiv, wird sie automatisch beendet, wenn:

- die Verbindung 12 Stunden lang inaktiv bleibt
- die Speicherkarte entfernt wird
- der Akku ausgetauscht wird
- ein Ladefehler tritt während des Akkuladevorgangs auf.

Durch Anschalten der Kamera kann die Verbindung wiederhergestellt werden.

🔔 Hinweis: Ist für [Ausschalt-Standby] die Option [An] gewählt, schaltet sich die Kamera möglicherweise nicht sofort ein, wenn der **ON/OFF**-Schalter in die Position **ON** gedreht wird.

Übertragung von Bildern auf ein Smartphone

Bilder können von der Kamera auf ein Smartphone übertragen werden. Sie können auch im Voraus auf der Kamera die freizugebenden Bilder auswählen.  „Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)“ (S. 207)

- Wenn unter [Bluetooth] (S. 279) eine der Optionen [Aus] oder [An] gewählt ist, stellen Sie die Option [An] ein.
- Wenn [Bluetooth] (S. 279) auf [An] eingestellt ist, befindet sich die Kamera im Standby-Modus für die Drahtlosverbindung.

1 Tippen Sie in OM Image Share auf dem Smartphone auf die Option [Fotos importieren].

- ① Abhängig vom Smartphone wird unter Umständen ein Bestätigungsbildschirm für die WLAN-Verbindung angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Smartphone und die Kamera zu verbinden.
 - Die Fotos der Kamera werden in einer Liste angezeigt.

2 Wählen Sie die Fotos aus, die Sie übertragen möchten, und tippen Sie auf „Sichern“.

- Wenn das Speichern beendet ist, können Sie die Kamera vom Smartphone trennen.
- Selbst wenn unter [Bluetooth] (S. 279) eine der Optionen [Aus] oder [An] eingestellt ist, können Sie die Option [Fotos importieren] verwenden, indem Sie die entsprechende Funktion an der Kamera unter [Wi-Fi-Verbindung]  [Geräteverbindung] starten.

Bilder bei ausgeschalteter Kamera automatisch hochladen

So stellen Sie ein, dass eine Kamera im ausgeschalteten Zustand automatisch Bilder auf ein Smartphone hochlädt:

- Markieren Sie Bilder für die Freigabe (S. 207)
- Aktivieren Sie Ausschalt-Standby (S. 280)
- Sollten Sie ein iOS-Gerät verwenden, starten Sie OM Image Share
- Wenn Sie ein Bild auf der Kamera für die Freigabe markieren und die Kamera ausschalten, wird eine Benachrichtigung in OM Image Share angezeigt. Wenn Sie auf die Benachrichtigung tippen, werden die Bilder automatisch auf das Smartphone übertragen.

Fernbedienung mit einem Smartphone (Live View)

Sie können das Smartphone als Fernbedienung verwenden, um mit der Kamera Aufnahmen zu machen, während Sie den Live View am Smartphone-Bildschirm überprüfen.

- Die Kamera zeigt den Verbindungsbildschirm sowie alle Vorgänge, die am Smartphone ausgeführt werden.
- Wenn unter [Bluetooth] (S. 279) eine der Optionen [Aus] oder [An] gewählt ist, stellen Sie die Option [An] ein.
- Wenn [Bluetooth] (S. 279) auf [An] eingestellt ist, befindet sich die Kamera im Standby-Modus für die Drahtlosverbindung.

- 1 Starten Sie OM Image Share und tippen Sie auf [Fernbedienung].
 - 2 Tippen Sie auf [Live View].
 - 3 Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
 - Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert.
- Selbst wenn unter [Bluetooth] (S. 279) eine der Optionen [Aus] oder [An] eingestellt ist, können Sie die Option [Live View] verwenden, indem Sie die entsprechende Funktion an der Kamera unter [Wi-Fi-Verbindung] ➔ [Geräteverbindung] starten.
 - Es stehen nicht alle Aufnahmeoptionen zur Verfügung.

Fernbedienung mit einem Smartphone (Fernauslösung)

Sie können das Smartphone als Fernbedienung verwenden, um die Kamera auszulösen (Fernauslösung).

- Alle Vorgänge sind an der Kamera verfügbar. Zudem können Sie Fotos und Videos aufnehmen, indem Sie den am Smartphone-Bildschirm eingeblendeten Auslöser drücken.
- Wenn unter [Bluetooth] (S. 279) eine der Optionen [Aus] oder [An] gewählt ist, stellen Sie die Option [An] ein.
- Wenn [Bluetooth] (S. 279) auf [An] eingestellt ist, befindet sich die Kamera im Standby-Modus für die Drahtlosverbindung.

- 1 Starten Sie OM Image Share und tippen Sie auf [Fernbedienung].
 - 2 Tippen Sie auf [Fernauslöser].
 - 3 Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
 - Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert.
- Selbst wenn unter [Bluetooth] (S. 279) eine der Optionen [Aus] oder [An] eingestellt ist, können Sie die Option [Fernauslöser] verwenden, indem Sie die entsprechende Funktion an der Kamera unter [Wi-Fi-Verbindung] ➔ [Geräteverbindung] starten.

Hinzufügen von Positionsdaten zu Bildern

Mithilfe der GPS-Funktion des Smartphones können Sie Bildern bei der Aufnahme mit der Kamera Positionsdaten hinzufügen.

- Wenn unter [Bluetooth] (S. 279) eine der Optionen [Aus] oder [An $\frac{1}{2}$] gewählt ist, stellen Sie die Option [An $\frac{1}{2}$] ein.
- Wenn [Bluetooth] (S. 279) auf [An $\frac{1}{2}$] eingestellt ist, befindet sich die Kamera im Standby-Modus für die Drahtlosverbindung.

1 Starten Sie vor der Aufnahme von Bildern mit der Kamera die App OM Image Share und schalten Sie die Funktion zum Hinzufügen von Positionsdaten ein.

- Wenn Sie zur Synchronisierung der Uhren des Smartphones und der Kamera aufgefordert werden, folgen Sie den in OM Image Share angezeigten Anweisungen.

2 Nehmen Sie Bilder mit der Kamera auf.

- Wenn Positionsdaten hinzugefügt werden können, leuchtet das Symbol  auf dem Aufnahmebildschirm dauerhaft. Wenn die Kamera keine Positionsdaten abrufen kann, blinkt das Symbol .
- Nachdem die Kamera eingeschaltet wurde oder sich im Ruhemodus befand, dauert es unter Umständen länger, bis die Kamera zum Hinzufügen von Positionsdaten bereit ist.
- Positionsdaten werden zu Bildern hinzugefügt, die während der Anzeige des Symbols  auf dem Bildschirm aufgenommen werden.
- Wenn Sie ein Bild anzeigen, das über Positionsdaten verfügt, wird das Symbol  auf dem Bildschirm eingeblendet.
- Videos werden keine Positionsdaten hinzugefügt.

3 Schalten Sie nach der Aufnahme die Funktion zum Hinzufügen von Positionsdaten in OM Image Share aus.

Zurücksetzen der Einstellungen für Smartphone-Verbindungen (Einst. zurücksetzen)

Sie können die Einstellungen für Smartphone-Verbindungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

Menü	MENU \Rightarrow γ \Rightarrow 4. Wi-Fi/Bluetooth \Rightarrow  Einstellungen \Rightarrow  Einst. zurücksetzen
------	---

 Die folgenden Menüelemente werden zurückgesetzt.

 [Verbindungspasswort] (S. 284) / [Ausschalt-Standby] (S. 280)

 Zur Verbindung mit einem Smartphone müssen Sie die Funktion [Geräteverbindung] erneut starten (S. 278).

Ändern des Passworts

(🔑 Verbindungspasswort)

So ändern Sie die Passwörter für WLAN/Bluetooth®:

Menü	MENU → ⌵ → 4. Wi-Fi/Bluetooth → ⌵ Einstellungen → ⌵ Verbindungspasswort
------	---

1 Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie die **⊙**-Taste.

- Es wird ein neues Kennwort festgelegt.

🔗 Sowohl das WLAN-Verbindungspasswort als auch der **Bluetooth®**-Verbindungspasscode können geändert werden.

🔗 Stellen Sie die Verbindung zum Smartphone erneut her, nachdem Sie die Passwörter geändert haben. 📶 „Koppeln von Kamera und Smartphone (Wi-Fi-Verbindung)“ (S. 278)

Verbindung mit Computern per WLAN

Verbinden Sie die Kamera per WLAN mit einem Computer. Unter Verwendung der WLAN-Funktion kann die Kamera über einen Router mit einem Computer in einem Heimnetzwerk oder dergleichen verbunden werden.

Software installieren

Verwenden Sie „OM Capture“, um die Kamera per WLAN mit einem Computer zu verbinden.

OM Capture

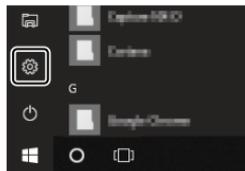
Verwenden Sie „OM Capture“, um Bilder automatisch herunterzuladen und anzuzeigen, die mit einer Kamera aufgenommen wurden, die per WLAN mit demselben Netzwerk wie der Computer verbunden ist. Besuchen Sie unsere Website, um mehr zu erfahren oder die Software herunterzuladen. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren. Auf unserer Website finden Sie auch die Systemvoraussetzungen und Installationsanweisungen.

Vorbereiten des Computers (Windows)

Wenn Windows keine über einen Router oder Access Point verbundene Kamera erkennen kann, befolgen Sie die folgende schrittweise Anleitung zur manuellen Registrierung des Geräts.

- 1 Klicken Sie am Computer-Desktop auf [Start], um das Startmenü aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf  (Einstellungen), um die Optionen unter [Windows-Einstellungen] anzuzeigen.



- 3 Klicken Sie auf [Geräte], um Optionen für [Bluetooth- und andere Geräte] anzuzeigen.



- 4 Klicken Sie auf die Option [Bluetooth- oder anderes Gerät hinzufügen].
- 5 Klicken Sie auf [+ Alle weiteren].
 - Das Fenster [Gerät hinzufügen] wird geöffnet und nach einer kurzen Pause wird die Option [OM-1] angezeigt.
- 6 Klicken Sie auf [OM-1].
 - Wenn eine Meldung mit der Bestätigung angezeigt wird, dass die Vorbereitung abgeschlossen wurde, klicken Sie auf [Fertig].

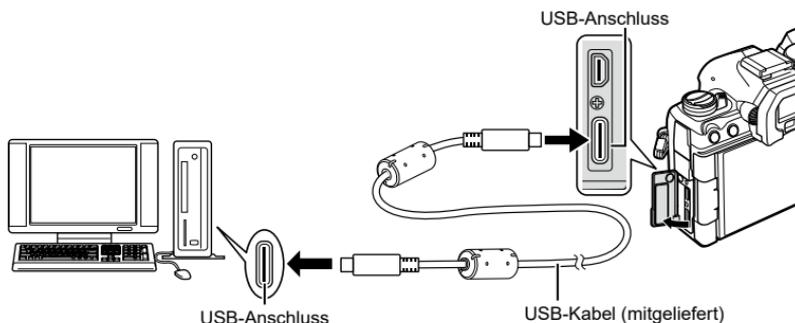
Koppeln des Computers mit der Kamera (Neue Verknüpfung)

PASMB 

Für eine Verbindung müssen die Kamera und der Computer gekoppelt werden. Es können zeitgleich bis zu vier Computer mit der Kamera gekoppelt werden. Schließen Sie die Kamera zum Koppeln mit einem Computer über USB an. Die Kopplung muss für jeden Computer nur ein Mal durchgeführt werden.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an den Computer an.

- Verwenden Sie bei Anschluss des USB-Kabels den Kabelschutz und den Kabelclip, die im Lieferumfang enthalten sind, um Beschädigungen der Anschlüsse zu verhindern.  „Anbringen des Kabelschutzes“ (S. 21)



- Die Position der USB-Anschlüsse unterscheidet sich von Computer zu Computer. Informationen zu USB-Anschlüssen finden Sie in der zum Computer gehörigen Benutzerdokumentation.
- Handelt es sich beim USB-Anschluss am Computer um einen Anschluss vom Typ A, verwenden Sie das optionale Kabel CB-USB11.

2 Schalten Sie die Kamera ein.

- In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
-  Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auswählen] unter [USB-Modus] (S. 269) aus.
-  Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.

3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [RAW/Control] und drücken Sie die \odot -Taste.



4 Starten Sie die auf dem Computer installierte Version von „OM Capture“.

- Nach dem Start werden Sie von „OM Capture“ dazu aufgefordert, die Verbindungsart auszuwählen.



5 Klicken Sie auf das Pluszeichen [+] rechts neben [Neuen Link erstellen].

- Falls die Software nicht reagiert, schließen Sie die Kamera erneut an.



- Geben Sie den Namen ein, der zur Identifizierung des Computers auf der Kamera verwendet wird. Die Standardeinstellung entspricht dem beim Computer angegebenen „Computernamen“.
- Der auf der Kamera verwendete Name kann eine Länge von bis zu 15 Zeichen haben.



6 Klicken Sie in „OM Capture“ auf die Option [Einstellungen].

- Wenn eine Meldung mit der Bestätigung angezeigt wird, dass die Kopplung abgeschlossen wurde, trennen Sie die Kamera entsprechend den Anweisungen.



[Einstellungen]

- Wiederholen Sie die obigen Schritte für jeden Computer, mit dem Sie die Kamera koppeln möchten.
- Die auf der Kamera gespeicherten Informationen zur Kopplung können über „OM Capture“ angezeigt und gelöscht werden.

Anpassen der WLAN-Einstellungen (Wi-Fi-Verbindung)

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit dem Netzwerk an, zu dem der gekoppelte Computer gehört.

Bevor die Kamera per WLAN mit dem Computer verbunden werden kann, muss sie für die Verbindung mit dem Netzwerk über den WLAN-Router oder -Access Point konfiguriert werden. Auf der Kamera können mehrere Netzwerkprofile gespeichert und nach Bedarf erneut aufgerufen werden. Die Einstellungen unter [Wi-Fi-Verbindung] können über folgende Verfahren angepasst werden:

Per WPS verbinden	Konfigurieren Sie die Kamera für die automatische Verbindung (S. 289). Drücken Sie zum Herstellen der Verbindung über einen WPS-Router oder -Access Point einfach die WPS-Taste des Geräts. [PBC-Methode]: Stellen Sie die Verbindung allein über die WPS-Taste des Routers her. Die Kamera stellt die Verbindung automatisch her, wenn die Taste gedrückt wird. [PIN-Methode]: Die Kamera stellt die Verbindung im PIN-Modus her. Geben Sie die Kamera-PIN am Router ein, um die Verbindung herzustellen.
Von ((W))-Liste verbinden	Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste aus (S. 291). Die Kamera sucht nach verfügbaren Netzwerken; wählen Sie ein Netzwerk aus der Liste aus und geben Sie das Netzwerkpasswort ein, um die Verbindung herzustellen.
Manuell verbinden	Passen Sie die Verbindungseinstellungen manuell an (S. 290). Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) und andere Einstellungen ein, um die Verbindung herzustellen.

- Für WPS-Verbindungen wird ein WPS-kompatibler Router oder Access Point benötigt.
- Für Verbindungen per WPS im PIN-Modus muss der Router selbst mit einem Administratorcomputer verbunden sein, über den die PIN-Eingabe erfolgen kann.
- Für manuelle Verbindungen benötigen Sie Informationen über das Netzwerk, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll.
- Die Kamera kann eine Verbindung über Router oder Access Points folgender Typen herstellen:
 - Standard: IEEE802.11a/b/g/n/ac
 - Frequenzband: 2,4 GHz oder 5 GHz
 - Sicherheit: WPA2, WPA3
- Die Kamera kann Einstellungen für bis zu acht Netzwerke speichern. Die Kamera stellt die Verbindung mit Netzwerken automatisch her, wenn sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits mit diesen verbunden war.
- Nach der Verbindung mit dem achten Netzwerk führt jede Verbindung mit einem neuen Netzwerk zum Überschreiben der Einstellungen derjenigen Verbindung, die am längsten nicht verwendet wurde.
- Durch Hinzufügen eines Netzwerkprofils für einen Access Point mit derselben MAC-Adresse wie bei einem vorhandenen Profil werden die Einstellungen für das vorhandene Profil überschrieben.
- Informationen zur Verwendung von Routern oder Access Points finden Sie in der zum Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.
- Netzwerkprofile werden nicht zurückgesetzt, wenn Sie die Option [Alle Einstellungen initialisieren] unter [Einstellungen zurücks./initial.] (S. 274) auswählen. Verwenden Sie zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen die Option [Wi-Fi PC-Einstellungen] (S. 293) > [Wi-Fi PC-Einst. zurücks.].

■ Aktivieren der WLAN-Funktion der Kamera

Bevor Sie eine WLAN-Verbindung mit einem Netzwerk herstellen können, müssen Sie die WLAN-Funktion der Kamera aktivieren.

Wenn unter [Flugmodus] (S. 277) die Option [An] gewählt ist, stellen Sie die Option auf [Aus].

■ Verbinden per WPS (Per WPS verbinden)

Stellen Sie die Verbindung über die WPS-Funktion des Routers oder Access Points her.

Menü	MENU → ȳ → 4. Wi-Fi/Bluetooth → Wi-Fi-Verbindung
------	--

- 1 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [PC-Anschluss] und drücken Sie die \odot -Taste.
 - Die Optionen unter [PC-Anschluss] werden angezeigt.
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Per WPS verbinden] und drücken Sie die \odot -Taste.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option und drücken Sie die \odot -Taste.
 - Drücken Sie bei Auswahl von [PBC-Methode] die WPS-Taste des Routers oder Access Points.
 - Drücken Sie die \odot -Taste der Kamera, um die Verbindung herzustellen.
 - Nach dem Drücken der Taste kann das Herstellen der Verbindung eine gewisse Zeit dauern.
 - Bei Auswahl von [PIN-Methode] zeigt die Kamera eine PIN an; geben Sie diese am Router oder Access Point ein. Drücken Sie die \odot -Taste der Kamera, wenn der Router bereit für die Verbindung ist.
- 4 Wenn die Kamera die Verbindung herstellen kann, wird das Netzwerk mit einem Häkchen (\checkmark) neben dem Netzwerknamen angezeigt.

- Wenn die Kamera mit mehr als einem Computer gekoppelt wurde, werden Sie aufgefordert, einen der Computer auszuwählen, bevor das Netzwerk angezeigt wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den gewünschten Computer und drücken Sie die \odot -Taste.
- Die Kamera kann nur mit dem ausgewählten Computer verwendet werden. Zum Auswählen eines anderen Computers müssen Sie zunächst die aktuelle Verbindung beenden.
- Falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann, zeigt die Kamera eine entsprechende Meldung an, gefolgt von den unter Schritt 3 dargestellten Optionen. Wiederholen Sie die Schritte 3–4.



5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Die Kamera kehrt zur Standard-Aufnahmeanzeige zurück. Das Symbol  auf dem Bildschirm wird grün.



■ Manuelles Verbinden (Manuell verbinden)

Passen Sie die Netzwerkeinstellungen manuell an. Sie müssen folgende Daten angeben:

Menü	MENU → Y → 4. Wi-Fi/Bluetooth → Wi-Fi-Verbindung
SSID	Den Netzwerknamen (SSID).
Authentifizierung	Die Sicherheitsanforderungen, die im Netzwerk verwendet werden.
Kennwort	Das Passwort für die Verbindung mit einem gesicherten Netzwerk.
Zuweisung IP-Adresse	Legen Sie fest, ob die Kamera-IP-Adresse automatisch vom Netzwerk-DHCP-Server zugewiesen wird.
IP-Adresse	Diese Felder werden benötigt, wenn die IP-Adresse manuell zugewiesen wird. Die verwendeten Einstellungen hängen vom Netzwerk ab.
Subnetzmaske	
Standardgateway	
DNS	

- 1 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **Δ** **∇** die Option [PC-Anschluss] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Optionen unter [PC-Anschluss] werden angezeigt.
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **Δ** **∇** die Option [Manuell verbinden] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **Δ** **∇** Elemente und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Optionen für das ausgewählte Menüelement werden angezeigt.

SSID	Geben Sie die Netzwerk-SSID ein.
Authentifizierung	Legen Sie fest, welche Sicherheitsanforderungen im Netzwerk verwendet werden sollen. Wählen Sie eine der Optionen [Keine], [WPA2/WPA3] und [WPA3] aus.
Kennwort	Geben Sie bei Auswahl von [WPA2/WPA3] oder [WPA3] unter [Authentifizierung] das Netzwerkpasswort ein.
Zuweisung IP-Adresse	Wählen Sie eine der Optionen [Auto(DHCP)] und [Manuell] aus. Für das automatische Zuweisen von IP-Adressen muss ein Netzwerk mit einem DHCP-Server für die automatische Bereitstellung von IP-Adressen konfiguriert sein.
IP-Adresse	Diese Felder werden benötigt, wenn die Option [Manuell] unter [Zuweisung IP-Adresse] ausgewählt ist.
Subnetzmaske	
Standardgateway	
DNS	

4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Verbindung starten] und drücken Sie die OK -Taste.

5 Wenn die Kamera die Verbindung herstellen kann, wird das Netzwerk mit einem Häkchen (\checkmark) neben dem Netzwerknamen angezeigt.

- Wenn die Kamera mit mehr als einem Computer gekoppelt wurde, werden Sie aufgefordert, einen der Computer auszuwählen, bevor das Netzwerk angezeigt wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den gewünschten Computer und drücken Sie die OK -Taste.
- Die Kamera kann nur mit dem ausgewählten Computer verwendet werden. Zum Auswählen eines anderen Computers müssen Sie zunächst die aktuelle Verbindung beenden.
- Falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann, zeigt die Kamera eine entsprechende Meldung an, gefolgt von den unter Schritt 4 dargestellten Optionen. Wiederholen Sie die Schritte 4–5.



6 Drücken Sie die OK -Taste, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Die Standard-Aufnahmeangaben werden eingeblendet. Das Symbol Wi-Fi auf dem Bildschirm wird grün.



■ Auswählen eines Netzwerkes aus einer Liste (Über Access Point-Liste verbinden)

Die Kamera sucht nach verfügbaren Netzwerken und zeigt diese in einer Liste an, aus der Sie das Netzwerk auswählen können, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Menü	MENÜ \Rightarrow γ \Rightarrow 4. Wi-Fi/Bluetooth \Rightarrow Wi-Fi-Verbindung
------	--

1 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [PC-Anschluss] und drücken Sie die OK -Taste.

- Die Optionen unter [PC-Anschluss] werden angezeigt.

2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Von ((Wi-Fi))-Liste verbinden] und drücken Sie die OK -Taste.

- Eine Liste mit verfügbaren Netzwerken wird angezeigt.

- 3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ das gewünschte Netzwerk und drücken Sie die OK -Taste.
- Wenn das Netzwerk passwortgeschützt ist, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die OK -Taste.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um [Detaileneinstell.] für das markierte Netzwerk anzuzeigen. Sie können eine IP-Adresse eingeben und andere Einstellungen manuell anpassen.
 - Drücken Sie die R-Taste, um die Suche zu wiederholen und die Netzwerkliste zu aktualisieren.

- 4** Wenn die Kamera die Verbindung herstellen kann, wird das Netzwerk mit einem Häkchen (\checkmark) neben dem Netzwerknamen angezeigt.
- Passwortgeschützte Netzwerke sind durch das Symbol 🔒 gekennzeichnet.
 - Wenn die Kamera mit mehr als einem Computer gekoppelt wurde, werden Sie aufgefordert, einen der Computer auszuwählen, bevor das Netzwerk angezeigt wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den gewünschten Computer und drücken Sie die OK -Taste.
 - Die Kamera kann nur mit dem ausgewählten Computer verwendet werden. Zum Auswählen eines anderen Computers müssen Sie zunächst die aktuelle Verbindung beenden.
 - Falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann, zeigt die Kamera eine entsprechende Meldung an, gefolgt von den unter Schritt 3 dargestellten Optionen. Wiederholen Sie die Schritte 3–4.



- 5** Drücken Sie die OK -Taste, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.
- Die Standard-Aufnahmeangaben werden eingeblendet. Das Symbol 📶 auf dem Bildschirm wird grün.



Verbindung mit zuvor ausgewählten Netzwerken

- Die Kamera stellt die Verbindung zu zuvor ausgewählten Netzwerken automatisch erneut her, wenn Sie über das Symbol 📶 die Option [PC-Anschluss] auswählen. In diesem Fall müssen Sie kein Passwort angeben.
- Wenn mehrere Netzwerke verfügbar sind, stellt die Kamera zunächst eine Verbindung zum zuletzt verwendeten Netzwerk her.
- Nachdem die Kamera die Verbindung hergestellt hat, zeigt sie eine Liste verfügbarer Netzwerke an, wobei das aktuelle Netzwerk mit einem Häkchen \checkmark gekennzeichnet wird.
- Markieren Sie zum Verbinden mit einem anderen Netzwerk dieses in der Liste und drücken Sie die OK -Taste.
- Wenn die Kamera mit mehr als einem Computer im Netzwerk gekoppelt wurde, werden Sie aufgefordert, einen der Computer auszuwählen, bevor die Netzwerkliste angezeigt wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den gewünschten Computer und drücken Sie die OK -Taste.

■ Anzeigen der MAC-Adresse/Zurücksetzen der WLAN-Einstellungen für die Verbindung mit einem PC (Wi-Fi PC-Einstellungen)

Sie können die MAC-Adresse der Kamera für eine WLAN-Verbindung anzeigen und die WLAN-Einstellungen zurücksetzen, die für die Verbindung mit einem Computer verwendet werden.

Menü	MENU → Y → 4. Wi-Fi/Bluetooth → Wi-Fi PC-Einstellungen
WLAN-MAC-Adresse	Zeigen Sie die MAC-Adresse der Kamera für eine WLAN-Verbindung an.
Wi-Fi PC-Einst. zurücks.	Löschen Sie die Daten zu Computern, mit denen die Kamera gekoppelt wurde, und zu Access Points, mit denen sich die Kamera verbunden hat.

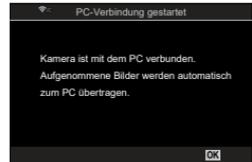
Übertragen von Bildern bei der Aufnahme

Nehmen Sie Bilder auf und übertragen Sie sie auf einen Computer, der sich im selben Netzwerk wie die Kamera befindet. Verbinden Sie die Kamera und den Computer wie in „Koppeln des Computers mit der Kamera (Neue Verknüpfung)“ (S. 286) beschrieben, bevor Sie fortfahren.

- Starten Sie „OM Capture“ auf dem Computer, an den Bilder übertragen werden sollen.
 - Wenn Sie zur Auswahl einer Verbindungsart aufgefordert werden, klicken Sie auf [Wi-Fi-Verbindung].
 - Der Computer zeigt die Meldung [Kamera verbunden] an, wenn die Kamera erkannt wird.
- Die Kamera zeigt die rechts dargestellte Meldung an, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.



[Wi-Fi-Verbindung]



- Konfigurieren Sie „OM Capture“ für das automatische Herunterladen von Bildern bei der Aufnahme.
 - Wählen Sie das Kartenfach (1 oder 2) für die als Quelle zu verwendende Karte und die Art der herunterzuladenden Aufnahmen (JPEG-Fotos, RAW-Fotos oder Videos) aus.
 - Legen Sie ein Speicherziel für die heruntergeladenen Bilder fest.



Das Steuerungsfenster von „OM Capture“

3 Nehmen Sie Bilder mithilfe der Bedienelemente der Kamera auf.

- Die Bilder werden an den Computer übertragen, nachdem sie auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert wurden.
- Das Symbol  („Bildübertragung“) wird angezeigt, während die Übertragung läuft.
- Die Kamera überträgt nur die Fotos und Videos, die aufgenommen werden, während die Kamera und der Computer verbunden sind. Aufnahmen, die vor dem Aktivieren der WLAN-Funktion der Kamera entstanden sind, werden nicht übertragen.
- Die Übertragungs-Warteschlange für jede Karte kann bis zu 3000 Aufnahmen umfassen.

Bildübertragung



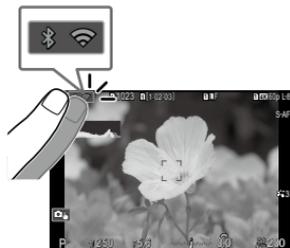
- ☞ Während der Verbindung der Kamera mit einem Netzwerk gilt Folgendes:
 - Der Ruhemodus ist deaktiviert.
 - Intervallaufnahmen stehen nicht zur Verfügung.
 - Für die während der Wiedergabe verfügbaren Optionen gelten gewisse Einschränkungen.
- ☞ Die Optionen unter [PC-Verbindung wurde beendet] werden angezeigt, wenn die Verbindung der Kamera mit dem Netzwerk beendet wird. Die Übertragung der verbliebenen Daten wird fortgesetzt, wenn die Verbindung wiederhergestellt wird. Beachten Sie jedoch, dass verbliebene Daten unter folgenden Umständen nicht übertragen werden:
 - Die WLAN-Verbindung wird über Kamerabedienelemente beendet
 - Die Kamera wird ausgeschaltet
 - Die als Quelle zu verwendende Speicherkarte wird entnommen
- ☞ Wird in „OM Capture“ die Meldung [Diese Anwendung kann keine Kamera im Kamera-Steuerungsmodus erkennen.] angezeigt, überprüfen Sie:
 - ob die Kamera mit dem Computer gekoppelt wurde,
 - ob beim Herstellen der Verbindung mit dem Netzwerk der richtige Computer ausgewählt wurde und
 - ob die Kamera beim Computer registriert wurde (nur Windows).  „Vorbereiten des Computers (Windows)“ (S. 285)

Beenden der Verbindung

Beenden Sie die WLAN-Verbindung. Die Nutzung von WLAN kann in bestimmten Ländern oder Regionen untersagt sein; in diesem Fall sollte WLAN deaktiviert werden.

■ Beenden der aktuellen Verbindung

1 Tippen Sie auf dem Kameramonitor auf .



- Sie werden aufgefordert, das Trennen der Verbindung zu bestätigen.
- Die Netzwerk-SSID wird auf dem Display angezeigt.



2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Trennen] und drücken Sie die \odot -Taste.

- Die Kamera beendet die Verbindung und kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.
- Wenn die Daten noch nicht vollständig hochgeladen wurden, wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Um die Verbindung zu beenden, markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die \odot -Taste.

3 Tippen Sie zum erneuten Herstellen der Verbindung auf  oder wählen Sie [Wi-Fi-Verbindung] > [PC-Anschluss] aus und drücken Sie die \odot -Taste.

- Die Kamera stellt die Verbindung zu zuvor ausgewählten Netzwerken automatisch erneut her.
- Markieren Sie zum Verbinden mit einem neuen Netzwerk die Option [Aufrechterhalten] in Schritt 2 und drücken Sie die \odot -Taste. Wählen Sie aus einer Liste mit verfügbaren Netzwerken aus und passen Sie die Einstellungen an wie unter „Auswählen eines Netzwerkes aus einer Liste (Über Access Point-Liste verbinden)“ (S. 291) beschrieben.
- Wenn Sie die Kamera während einer laufenden Übertragung ausschalten, werden Sie dazu aufgefordert, festzulegen, ob die Kamera sofort ausgeschaltet und die WLAN-Verbindung beendet werden soll oder die Kamera erst nach Abschluss der Übertragung ausgeschaltet werden soll.

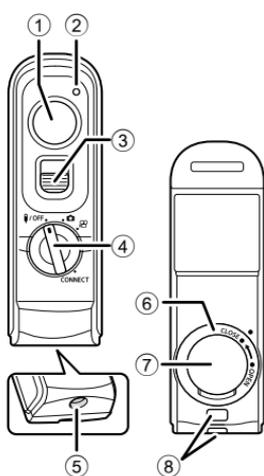
■ Deaktivieren von WLAN/Bluetooth®

Wählen Sie unter [Flugmodus] (S. 277) die Option [An]. Die drahtlose Kommunikation wird deaktiviert.

Verwenden der Fernbedienung

Sie können die Kamera über die optionale Fernbedienung (RM-WR1) steuern und so Bilder aufnehmen.

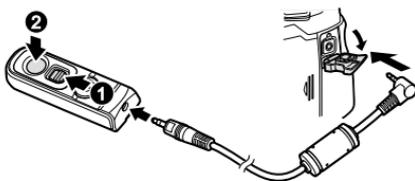
Bezeichnung der Teile



- ① Auslöser
- ② Datenübertragungsanzeige
- ③ Auslöserverriegelung
- ④ Modus-Einstellrad (OFF / CAM / VIDEO / CONNECT)
- ⑤ Kabelanschluss
- ⑥ Akkufachdeckel
- ⑦ Akkufachabdeckung
- ⑧ Trageriemenöse

Verbindung

■ Verbindung per Kabel



Drehen Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf OFF und schließen Sie die Fernbedienung über das mitgelieferte Kabel an die Kamera an. Durch Drücken des Auslösers können Fotos aufgenommen werden.

Wählen Sie zur Aufnahme von Videos vorab unter [Auslöserfunktion] (S. 232) die Option [REC] aus.

⚠ Die drahtlose Bedienung per Fernbedienung steht nicht zur Verfügung, solange das Kabel angeschlossen ist.

🔧 Funktionen wie etwa Langzeitaufnahmen stehen zur Verfügung, wenn die Auslöserverriegelung nach oben geschoben und der Auslöser gedrückt wird (①, ②).

■ Verbindung per WLAN

Für eine Verbindung per WLAN müssen Sie die Kamera und die Fernbedienung zunächst koppeln.

Menü	MENU ➔ Y ➔ 4. Wi-Fi/Bluetooth ➔ Fernauslöser einstellen
Pairing starten	Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen. Nach Abschluss der Kopplung ist unter [Bluetooth] die Option [An h Ⓜ] eingestellt.
Pairing löschen	Wenn Sie [Ja] auswählen und die OK -Taste drücken, wird das gekoppelte Gerät gelöscht.

1 Wählen Sie die Option [Pairing starten] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

2 Wenn eine Meldung über eine laufende Kopplung angezeigt wird, drehen Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf **CONNECT** und behalten Sie diese Position bei.

- Die Kopplung wird gestartet, wenn sich das Modus-Einstellrad seit 3 Sekunden in dieser Position befindet. Behalten Sie die Position **CONNECT** bei, bis die Kopplung abgeschlossen wurde. Wenn Sie das Modus-Einstellrad vor Abschluss der Kopplung drehen, blinkt die Datenübertragungsanzeige schnell.
- Die Datenübertragungsanzeige leuchtet auf, wenn die Kopplung gestartet wird.



3 Wenn eine Meldung über den Abschluss der Kopplung angezeigt wird, drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Datenübertragungsanzeige erlischt, wenn die Kopplung abgeschlossen wurde.
 - Nach Abschluss der Kopplung ist unter [Bluetooth] (S. 279) die Option [An~~h~~Ⓜ] eingestellt.
- ① Wenn Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung drehen oder die **MENU**-Taste der Kamera drücken, bevor die Meldung über den Abschluss der Kopplung angezeigt wird, wird der Kopplungsvorgang beendet. Die Informationen zur Kopplung von Geräten werden zurückgesetzt. Führen Sie die Kopplung erneut durch.
- ② Wenn Sie das Modus-Einstellrad einer aktuell nicht gekoppelten Fernbedienung auf **CONNECT** drehen und 3 Sekunden lang in dieser Position halten, oder wenn die Kopplung fehlschlägt, werden die Kopplungsinformationen früherer Verbindungen zurückgesetzt. Führen Sie die Kopplung erneut durch.



■ Löschen einer Kopplung

- 1 Wählen Sie die Option [Pairing löschen] aus und drücken Sie die -Taste.
 - 2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die -Taste.
- ⚠ Wenn Sie die Kamera mit einer Fernbedienung gekoppelt haben, müssen Sie die Kopplungsinformationen über die Option [Pairing löschen] zurücksetzen, bevor Sie die Kamera mit einer neuen Fernbedienung koppeln können.

Aufnahmen per Fernbedienung

PASMB

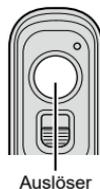
Achten Sie beim Herstellen einer WLAN-Verbindung zwischen Kamera und Fernbedienung darauf, dass unter [Bluetooth] (S. 279) die Option [An] eingestellt ist. Bei Auswahl von [An] wird das Symbol eingeblendet und die Kamera befindet sich im Standby-Modus für die drahtlose Kommunikation mit der Fernbedienung, sobald sie eingeschaltet wird.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf oder .



- 2 Drücken Sie den Auslöser der Fernbedienung, um Bilder aufzunehmen.

- Wenn das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf (Fotomodus) steht: Wenn Sie den Auslöser der Fernbedienung leicht bis zur ersten Position herunterdrücken (den Auslöser halb herunterdrücken), wird die AF-Bestätigung (●) angezeigt und ein grüner Rahmen (AF-Feld) wird im Fokusbereich eingeblendet.
- Wenn das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf (Videomodus) steht: Wenn Sie den Auslöser der Fernbedienung drücken, wird die Videoaufnahme gestartet. Drücken Sie den Auslöser der Fernbedienung erneut, um die Videoaufnahme zu beenden.



■ Datenübertragungsanzeige der Fernbedienung

Leuchtet einmalig auf	Die Bedienvorgänge per Fernbedienung werden ordnungsgemäß an die Kamera übertragen.
Blinkt schnell (1 Sekunde)	Die Bedienvorgänge per Fernbedienung werden nicht ordnungsgemäß an die Kamera übertragen. Verringern Sie den Abstand zwischen der Kamera und der Fernbedienung. Lässt sich das Problem hierdurch nicht beheben, überprüfen Sie die Einstellung der Kamera.
Blinkt schnell (3 Sekunden)	Es besteht ein Problem hinsichtlich der Kopplung der Kamera und der Fernbedienung. Koppeln Sie die Geräte erneut.
Leuchtet nicht	Dies kann unter folgenden Umständen der Fall sein. <ul style="list-style-type: none"> • Die Batterie der Fernbedienung ist leer. • Das Modus-Einstellrad der Fernbedienung befindet sich in Position ⏻/OFF. • Die Kamera und die Fernbedienung sind per Kabel verbunden.

- ⓘ Auch wenn unter [Bluetooth] (S. 279) die Option [An $\frac{1}{2}$] eingestellt ist, können Sie die Kamera mit einem Smartphone verbinden, indem Sie die entsprechende Funktion an der Kamera unter [Geräteverbindung] starten. Sie können die Kamera jedoch nicht per Fernbedienung steuern, wenn sie mit einem Smartphone verbunden ist.
- ⓘ Die Kopplung von Geräten und das Aufnehmen per Fernbedienung stehen nicht zur Verfügung, wenn unter [Flugmodus] (S. 277) die Option [An] eingestellt ist.
- ⓘ Die Kamera wechselt nicht in den Ruhemodus, wenn sie per WLAN mit einer Fernbedienung verbunden ist.
- ⓘ Wenn Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung in die Position **⏻/OFF** drehen, wechselt die Kamera entsprechend der Einstellung unter [Ruhemodus] (S. 271) in den Ruhemodus. Wenn unter [Bluetooth] (S. 279) die Option [An $\frac{1}{2}$] eingestellt ist, wechselt die Kamera nur in den Ruhemodus, wenn Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung in die Position **⏻/OFF** drehen.
- ⓘ Wenn Sie die Fernbedienung betätigen, während sich die Kamera im Ruhemodus befindet, dauert es unter Umständen länger, bis die Kamera den Ruhemodus verlassen hat.
- ⓘ Die Kamera kann nicht über die Fernbedienung gesteuert werden, während Sie den Ruhemodus verlässt. Betätigen Sie die Fernbedienung, nachdem die Kamera den Ruhemodus verlassen hat.
- ⓘ Drehen Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung in Position **⏻/OFF**, wenn Sie die Verwendung der Fernbedienung beenden möchten.

MAC-Adresse der Fernbedienung

Die MAC-Adresse der Fernbedienung befindet sich auf der Garantiekarte, die im Lieferumfang der Fernbedienung enthalten ist.

Sicherheitshinweise zur Verwendung der Fernbedienung

- Ziehen Sie nicht an der Akkufachabdeckung und verwenden Sie diese nicht, um den Akkufachdeckel zu drehen.
- Berühren Sie Batterien nicht mit scharfen Gegenständen.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht am Kabel herunterhängen oder baumeln.
- Feuchtigkeit an den Anschlüssen an Kabel oder Fernbedienung kann die Steuerung per Fernbedienung beeinträchtigen und dazu führen, dass die Verbindung per Kabel unterbrochen wird.
- Achten Sie darauf, dass der Akkufachdeckel frei von Fremdkörpern ist, bevor Sie ihn schließen.
- Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **⏻/OFF**, bevor Sie Kabel anschließen oder trennen.

Anschluss an Computer über USB

Schließen Sie die Kamera über das USB-Kabel an einen Computer an.

Software installieren

Installieren Sie folgende Software, um auf die Kamera zuzugreifen, während sie über USB direkt an den Computer angeschlossen ist.

OM Capture

Verwenden Sie „OM Capture“, um Bilder bei der Aufnahme automatisch herunterzuladen und anzuzeigen oder die Kamera fernzusteuern. Besuchen Sie unsere Website, um mehr zu erfahren oder die Software herunterzuladen. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren. Auf unserer Website finden Sie auch die Systemvoraussetzungen und Installationsanweisungen.

OM Workspace

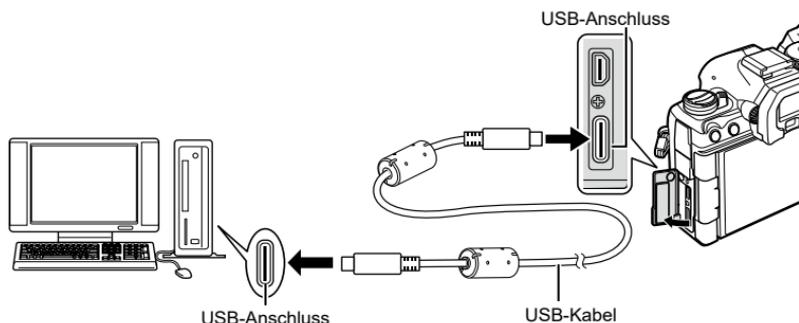
Diese Computeranwendung wird zum Herunterladen, Anzeigen und Verwalten von mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos verwendet. Während der RAW-Daten-Bearbeitung in OM Workspace wurde die High-Speed-Verarbeitung unter Verwendung des Kameraprozessors aktiviert. Sie kann auch für Aktualisierungen der Kamera-Firmware verwendet werden. Die Software kann von unserer Website heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren. Auf unserer Website finden Sie auch die Systemvoraussetzungen und Installationsanweisungen.

Schließen Sie die Kamera über USB an einen Computer an, um Bilder bei der Aufnahme zu übertragen. Sie können Bilder mithilfe der Bedienelemente der Kamera oder per Fernsteuerung der Kamera über den Computer aufnehmen.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an den Computer an.

- Verwenden Sie bei Anschluss des USB-Kabels den Kabelschutz und den Kabelclip, die im Lieferumfang enthalten sind, um Beschädigungen der Anschlüsse zu verhindern.  „Anbringen des Kabelschutzes“ (S. 21)



- Die Position der USB-Anschlüsse unterscheidet sich von Computer zu Computer. Informationen zu USB-Anschlüssen finden Sie in der zum Computer gehörigen Benutzerdokumentation.
- Handelt es sich beim USB-Anschluss am Computer um einen Anschluss vom Typ A, verwenden Sie das optionale Kabel CB-USB11.

2 Schalten Sie die Kamera ein.

- In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
-  Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auswählen] unter [USB-Modus] (S. 269) aus.
-  Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.

3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [RAW/Control] und drücken Sie die OK -Taste.



4 Starten Sie die auf dem Computer installierte Version von „OM Capture“.

- Wenn Sie zur Auswahl der Verbindungsart aufgefordert werden, klicken Sie auf [USB-Verbindung].



[USB-Verbindung]

5 Konfigurieren Sie „OM Capture“ für das Herunterladen.

- Legen Sie ein Speicherziel für die heruntergeladenen Bilder fest.

6 Nehmen Sie Bilder mithilfe der Bedienelemente der Kamera oder des Computers auf.

- Die Bilder werden entsprechend den ausgewählten Optionen auf den Computer heruntergeladen.
- Weitere Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Online-Hilfe.
- Der Computer kann nicht verwendet werden, um den Aufnahmemodus der Kamera zu ändern.
- Der Computer kann nicht verwendet werden, um Bilder von den in der Kamera eingelegten Speicherkarten zu löschen.
- Unter Umständen sinkt die Bildfolge der Kameraanzeige, wenn die Sicht durch das Kameraobjektiv gleichzeitig sowohl am Computer als auch auf dem Kameramonitor angezeigt wird.
- Die Verbindung mit dem Computer wird beendet, wenn Sie:
 - „OM Capture“ beenden,
 - Speicherkarten einlegen oder entnehmen oder
 - die Kamera ausschalten.

Verbinden der Kamera für High-Speed-Verarbeitung von RAW-Daten (RAW/Control)

Wenn bei der Bearbeitung von RAW-Daten Kamera und Computer verbunden sind, erfolgt die Verarbeitung schneller als nur über den Computer.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an den Computer an.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
 - In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
 - Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auswählen] unter [USB-Modus] (S. 269) aus.
 - Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [RAW/Control] und drücken Sie die \odot -Taste.



- 4 Starten Sie die auf dem Computer installierte Version von „OM Workspace“.
- 5 Wählen Sie das zu verarbeitende Bild aus.
 - Sie können nur die Bilder auswählen, die mit der verbundenen Kamera aufgenommen wurden.
 - Sie können keine Bilder auf der SD-Speicherkarte in der verbundenen Kamera auswählen.
- 6 Bearbeiten Sie die RAW-Bilder.
 - Sie können die Aufnahmeeinstellungen an der Kamera und an den bearbeiteten RAW-Bildern anpassen.
 - Die bearbeiteten Kopien werden im JPEG-Format gespeichert.
 - Durch die Aktivierung der USB RAW-Datenbearbeitung werden alle zuvor im Bearbeitungsfenster gemachten Änderungen zurückgesetzt.
 - Die USB RAW-Datenbearbeitung ist nicht verfügbar, wenn zwei oder mehr Kameras verbunden sind.
 - Weitere Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Online-Hilfe.

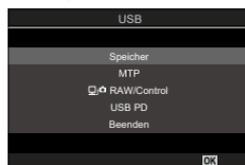
Kopieren von Bildern auf den Computer (Speicher/MTP)

Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, kann sie ähnlich wie eine Festplatte oder ein anderes externes Speichermedium als externer Speicher verwendet werden. Daten können von der Kamera auf den Computer kopiert werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an den Computer an.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
 - In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
 - Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auswählen] unter [USB-Modus] (S. 269) aus.
 - Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine der Optionen [Speicher] und [MTP] und drücken Sie die OK -Taste.

[Speicher]: Die Kamera wird als Kartenlesegerät verwendet.

[MTP]: Die Kamera wird wie ein tragbares Gerät verwendet.



- 4 Die Kamera wird als neues Speichermedium mit dem Computer verbunden.
 - ① Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde, Computer ohne werksseitig installiertes Betriebssystem oder im Eigenbau zusammengestellte Computer.
 - ① Die Kamerafunktionen können nicht verwendet werden, solange die Kamera an den Computer angeschlossen ist.
 - ① Wenn der Computer die Kamera nicht erkennt, trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es dann erneut an.
 - ① Bei Auswahl von [MTP] können Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB nicht auf den Computer übertragen werden.

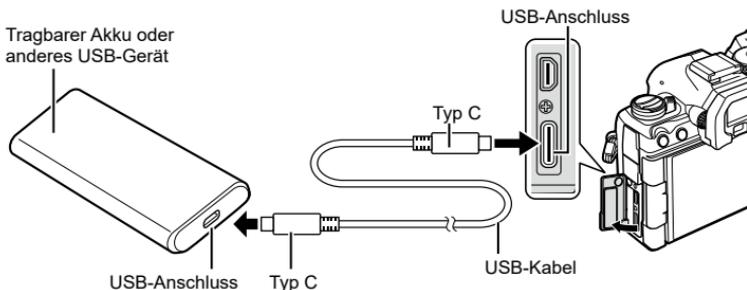
Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)

Tragbare Akkus oder USB-Netzteile, die der Spezifikation USB PD (USB-Stromversorgung) entsprechen, können für die Stromversorgung der Kamera verwendet werden. Die Geräte müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Standard: Sie müssen der Spezifikation USB PD (USB-Stromversorgung) entsprechen.

Ausgang: Sie müssen auf eine Ausgangsleistung von mind. 27 W (9 V 3 A, 15 V 2 A oder 15 V 3 A) ausgelegt sein.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an das Gerät an.



- Das zum Anschließen verwendete Verfahren unterscheidet sich von Gerät zu Gerät. Detaillierte Informationen finden Sie in der zum Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.
- Bei einigen USB-Geräten ist die Verwendung der USB-Stromversorgung (USB PD) unter Umständen nicht möglich. Informationen finden Sie in der zum USB-Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.

- 2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Kamera bezieht Strom vom angeschlossenen USB-Gerät.
- Zeigt die Kamera eine Meldung mit einer Aufforderung an, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde, wählen Sie die Option [USB PD] aus.
- Wenn die Akkuladung sehr gering ist, wird auf dem Display keine Meldung angezeigt, wenn die Kamera an das USB-Gerät angeschlossen wird. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.
- „USB“ wird angezeigt, während die Kamera Strom vom USB-Gerät bezieht.

Anschluss an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme über HDMI

Bilder können auf Fernsehgeräten angezeigt werden, die über HDMI an die Kamera angeschlossen sind. Verwenden Sie das Fernsehgerät, um die Bilder einem Publikum zu präsentieren.



Sie können auch Videos aufnehmen, während die Kamera über HDMI an einen externen Monitor oder Videorecorder angeschlossen ist.

- HDMI-Kabel sind von Drittanbietern erhältlich. Verwenden Sie ein HDMI-zertifiziertes Kabel.
- Verwenden Sie bei Auswahl von [4K] als Videoauflösung und [60p] als Wiedergabebildfrequenz im Menü [] ein HDMI-Kabel, das mindestens dem Standard HDMI 2.0 entspricht.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (HDMI)

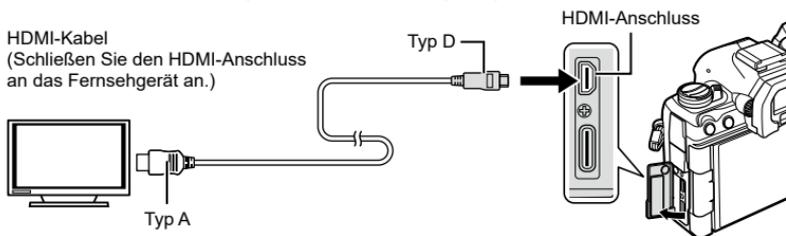
Fotos und Videos können auf einem HD-Fernsehgerät angezeigt werden, das über ein HDMI-Kabel direkt an die Kamera angeschlossen ist.

Informationen zur Einstellung für das Ausgangssignal finden Sie unter „Optionen für die Anzeige auf externen Monitoren (HDMI Einst.)“ (S. 268).

■ Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät

Schließen Sie die Kamera per HDMI-Kabel an.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann per HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.
 - Verwenden Sie bei Anschluss des USB-Kabels den Kabelschutz und den Kabelclip, die im Lieferumfang enthalten sind, um Beschädigungen der Anschlüsse zu verhindern.  „Anbringen des Kabelschutz“ (S. 21)



- 2 Schalten Sie das Fernsehgerät auf HDMI-Eingangssignale um und schalten Sie die Kamera ein.

- Am Fernsehgerät werden dieselben Inhalte wie auf dem Kameramonitor angezeigt. Drücken Sie die -Taste, um Aufnahmen anzuzeigen.
- ① Informationen zum Umschalten auf HDMI-Eingangssignale finden Sie in der zum Fernsehgerät gehörigen Benutzerdokumentation.
 - ① Abhängig von den Einstellungen des Fernsehgeräts wird das Bild unter Umständen abgeschnitten und einige Anzeigen sind möglicherweise nicht erkennbar.
 - ① Solange die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist, kann die HDMI-Ausgabe nicht verwendet werden.
 - ① Bei Auswahl von [Speicher] unter  [HDMI-Ausgabe] (S. 193) > [Ausgabemodus] wird das Signal in der aktuell gewählten Videobildauflösung ausgegeben. Es wird kein Bild angezeigt, wenn das Fernsehgerät oder das Kabel die ausgewählte Bildauflösung nicht unterstützt.
 - ① Bei Auswahl von [4K] oder [C4K] wird das Format „Priorität 1080p“ für Fotoaufnahmen verwendet.

Informationen zum Schutz gegen Staub und Wasser

- Diese Kamera erfüllt die Anforderungen zum Schutz gegen Sprühwasser der Schutzart IPX3 (bei Verwendung in Kombination mit einem Objektiv der Schutzart IPX3 oder höher unseres Unternehmens).
- Diese Kamera erfüllt die Anforderungen zum Schutz gegen Staub der Schutzart IP5X (unter den Testbedingungen unseres Unternehmens).

■ Sicherheitshinweise

- Der Schutz gegen Staub und Sprühwasser kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera Stößen ausgesetzt wird.
- Überprüfen Sie die folgenden Teile auf Fremdkörper einschließlich Schmutz, Staub oder Sand: Verpackungsteile der Akkufachabdeckung, Kartenfachabdeckung, Anschlussabdeckungen und Teile, die mit diesen in Kontakt kommen, sowie Teile, mit denen während des Anbringens des Objektivs und des Power-Akkuhalters Kontakt besteht. Wischen Sie Fremdkörper mit einem sauberen Tuch ab, das eine nachhaltige Verwendung und Entsorgung erlaubt.
- Um den Schutz gegen Staub und Sprühwasser zu gewährleisten, müssen Sie vor der Verwendung die Abdeckungen fest schließen und das Objektiv anbringen.
- Im nassen Zustand dürfen Sie nicht die Kamera bedienen, die Abdeckungen öffnen/schließen oder das Objektiv anbringen/abnehmen.
- Der Schutz gegen Wasser kann nur gewährleistet werden, wenn kompatible Objektive/Zubehörteile angebracht sind. Überprüfen Sie die Kompatibilität. Informationen zu kompatibelem Zubehör finden Sie auf unserer Website.

■ Pflege

- Wischen Sie Wasser gründlich mit einem trockenen Tuch ab.
- Entfernen Sie Fremdkörper wie Schmutz, Staub oder Sand gründlich.

Akku und Ladegerät

- Diese Kamera wird mit einem unserer Lithium-Ionen-Akkus betrieben. Verwenden Sie nur den angegebenen Originalakku.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- In folgenden Situationen wird auch ohne Aufnahme viel Strom verbraucht, wodurch der Akku schnell entleert wird:
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch halbes Herunterdrücken des Auslösers im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist (außer bei der Stromversorgung der Kamera über USB).
 - Wenn die WLAN-/Bluetooth®-Verbindung aktiviert bleibt.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf.
- Entnehmen Sie den Akku, wenn die Kamera über einen Zeitraum von einem Monat oder länger gelagert werden soll. Das Verbleiben der Akkus in der Kamera über längere Zeiträume wirkt sich negativ auf die Akkulaufzeit aus, wodurch die Akkus unbrauchbar werden können.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten USB-Netzteil beträgt ungefähr 2 Stunden 30 Minuten (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, USB-Netzteile oder Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten USB-Netzteil bestimmt sind.
- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen unter „VORSICHT“ (S. 357) in der Bedienungsanleitung.

Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das USB-Netzteil kann weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100 V und 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) führen. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen des USB-Netzteils führen kann.

Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv gemäß dem Motiv oder Ihren kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das Micro Four Thirds System entworfen wurden und mit dem „M. ZUIKO DIGITAL“-Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.



Mit einem Adapter können Sie auch Four Thirds-Systemobjektive verwenden. Der optionale Adapter ist erforderlich.

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseneffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen.

■ Objektiv- und Kamerakombinationen

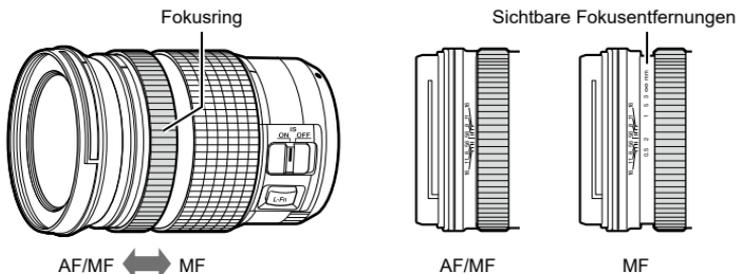
Objektiv	Kamera	Kompatibilität	AF	Messung
Micro Four Thirds Systemobjektiv	Micro Four Thirds Systemkamera	Ja	Ja	Ja
Four Thirds Systemobjektiv		Anbringen mit Adapter möglich	Ja*1	Ja

*1 Nicht verfügbar bei vergrößerter Anzeige, Videoaufnahmen oder Sternenhimmel-AF.

Objektive mit MF-Kupplung

Der Mechanismus „MF-Kupplung“ (MF = Manueller Fokus) von Objektiven mit MF-Kupplung kann verwendet werden, um durch einfaches Verschieben des Fokusrings zwischen automatischem und manuellem Fokus umzuschalten.

- Überprüfen Sie vor der Aufnahme die Position der MF-Kupplung.
- Durch Schieben des Fokusrings in die AF/MF-Position am Objektivende wird Autofokus ausgewählt, durch Schieben in die näher am Kameragehäuse gelegene MF-Position wird manueller Fokus ausgewählt; dies erfolgt unabhängig vom bei der Kamera ausgewählten Fokusmodus.



- Wenn unter [MF-Kupplung] die Option [Unwirksam] (S. 111) ausgewählt ist, steht der manuelle Fokus auch dann nicht zur Verfügung, wenn sich die MF-Kupplung in der Position für den manuellen Fokus befindet.

Kameraanzeigen für Objektiv-EINSTELL- und AUFRUF-Funktionen

Die Kamera zeigt „●Einstellen“ an, wenn die Fokusposition über die EINSTELL-Option gespeichert wird, und „●Aufrufen“, wenn eine gespeicherte Fokusposition über die AUFRUF-Option erneut eingestellt wird. Weitere Informationen zu den EINSTELL- und AUFRUF-Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

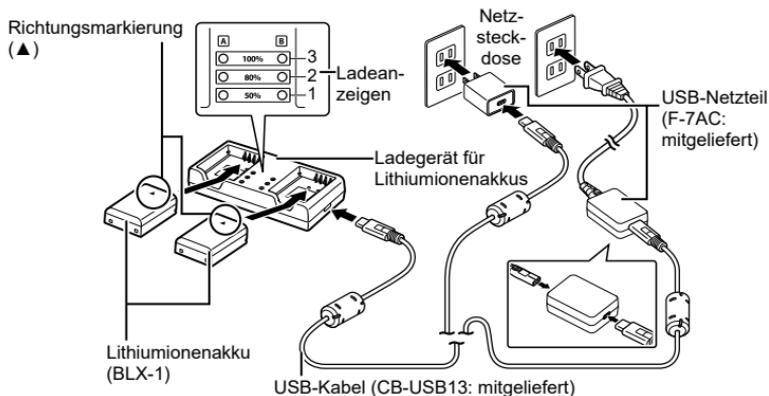


Optionales Zubehör

Verwenden des Ladegerätes (BCX-1)

Es können zwei Akkus eingelegt werden. Das Ladegerät kann jedoch auch mit nur einem eingelegten Akku verwendet werden.

1 Laden Sie den Akku auf.



- Die Ladezeit liegt bei ca. 2 Stunden 30 Minuten. In der folgenden Tabelle finden Sie Hinweise zum Status der Ladeanzeigen und zur Akkuladung.
- * Die Ladezeit ändert sich nicht, auch wenn Sie zwei Akkus gleichzeitig aufladen.

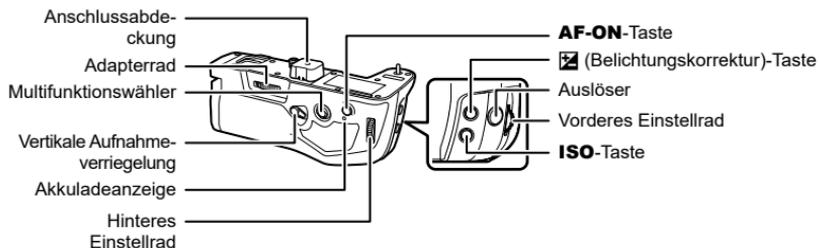
Ladeanzeige	Akkuladung	
Anzeige 1: Blinkt	Akku wird geladen	Weniger als 50 %
Anzeige 1: Leuchtet, Anzeige 2: Blinkt		50 % oder mehr Weniger als 80 %
Anzeigen 1 und 2: Leuchten, Anzeige 3: Blinkt		80 % oder mehr Weniger als 100 %
Alle Anzeigen: Leuchten nicht	Ladevorgang abgeschlossen	
Alle Anzeigen: Blinken	Ladefehler	

HLD-10-Power-Akkuhalter

Verwenden Sie den optionalen Akkuhalter HLD-10, um die Betriebsdauer der Kamera zu verlängern.

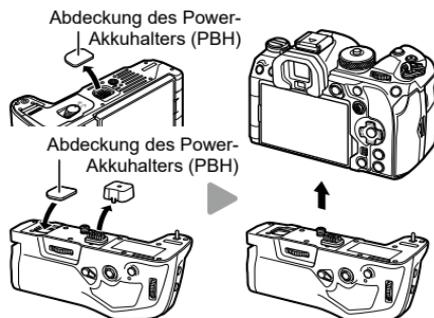
⚠ Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Halter anbringen und abnehmen.

■ Bezeichnungen der Teile



■ Anbringen des Halters

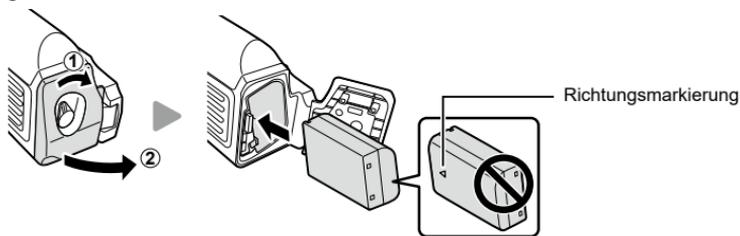
Entfernen Sie die Abdeckung des Power-Akkuhalters (PBH) auf der Unterseite der Kamera und die Anschlussabdeckung am HLD-10, bevor Sie den HLD-10 anbringen. Sobald er angebracht ist, stellen Sie sicher, dass das Feststellrad des HLD-10 fest verriegelt ist. Wenn Sie den HLD-10 nicht verwenden, achten Sie darauf, die Abdeckung des Power-Akkuhalters (PBH) an der Kamera und die Anschlussabdeckung am HLD-10 anzubringen.



Bewahren Sie die Abdeckung des Power-Akkuhalters (PBH) im HLD-10 auf.

■ Einlegen des Akkus

Verwenden Sie den Akku BLX-1. Verriegeln Sie die Akku-Abdeckung, nachdem Sie den Akku eingesetzt haben.



☞ Die Akkustandanzeige am Monitor (S. 32) zeigt „PBH“ an, wenn die Kamera über den Akku im HLD-10 mit Strom versorgt wird.

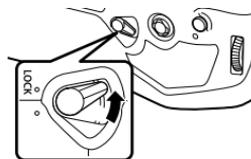


■ Laden des Akkus im Power-Akkuhalter

Legen Sie zum Laden des Akkus im Power-Akkuhalter einen Akku in den Halter ein und bringen Sie den Halter an der Kamera an. Laden Sie den Akku wie auf S. 24 beschrieben. Während des Ladens leuchtet die Akkuladeanzeige des Halters.

■ Verwendung der Tasten

Schieben Sie die vertikale Aufnahmeverriegelung des HLD-10 in Pfeilrichtung. Der **☒** (Belichtungskorrektur)-Taste, der **ISO**-Taste und der **AF-ON**-Taste am HLD-10 können über die Option [Tasten Einst.] verschiedene Funktionen zugewiesen werden. ☞ „Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)“ (S. 222)



⚠ Die Tasten am HLD-10 können nicht verwendet werden, wenn sich die vertikale Aufnahmeverriegelung in der Position **LOCK** befindet.

Hinweise zur Verwendung dieses Produkts

- Verwenden Sie nur den angegebenen Akku. Anderenfalls kann es zu Verletzungen und einer Beschädigung des Produkts kommen; ferner besteht Brandgefahr.
- Verwenden Sie zum Bewegen des Adapterrads nicht Ihre Fingernägel. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie die Kamera nur im garantierten Betriebstemperaturbereich.
- Verwenden oder lagern Sie das Produkt nicht in staubigen oder feuchten Umgebungen.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte.
- Verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch zur Reinigung der Anschlüsse. Reinigen Sie das Produkt nicht mit einem feuchten Tuch, Verdünnern, Benzin oder anderen organischen Lösungsmitteln.
- Entnehmen Sie die Akkus aus der Kamera und aus dem Power-Akkuhalter, wenn die Kamera über einen Zeitraum von einem Monat oder länger gelagert werden soll. Das Verbleiben der Akkus in der Kamera über längere Zeiträume wirkt sich negativ auf die Akkulaufzeit aus, wodurch die Akkus unbrauchbar werden können.

Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera

Wenn ein optionales Blitzgerät zum Einsatz kommt, das für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist, können Sie mithilfe der Bedienelemente der Kamera den Blitzmodus auswählen und Bilder mit Blitz aufnehmen. Informationen zu den Blitzfunktionen und ihrer Verwendung finden Sie in der zum Blitzgerät gehörigen Benutzerdokumentation.

Wählen Sie ein Blitzgerät entsprechend Ihren Anforderungen aus und berücksichtigen Sie dabei Faktoren wie die erforderliche Leistung und ob das Gerät Makroaufnahmen unterstützt. Blitzgeräte, die mit der Kamera kommunizieren können, unterstützen verschiedenste Blitzmodi einschließlich TTL-Auto und Super FP. Blitzgeräte, die mit der Kamera kommunizieren können, unterstützen verschiedenste Blitzmodi einschließlich TTL-Auto und Super FP. Blitzgeräte können am Blitzschuh der Kamera oder mithilfe eines Kabels (separat erhältlich) und einer Blitzhalterung angeschlossen werden. Die Kamera unterstützt außerdem die folgenden Systeme zur drahtlosen Blitzsteuerung:

Blitzaufnahmen per Funksteuerung: Modi CMD, ⚡CMD, RCV und X-RCV

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über Funksignale. So wird der Reichweitenbereich vergrößert, in dem Blitzgeräte positioniert werden können. Blitzgeräte können andere kompatible Geräte steuern oder mit einer Funksteuerungseinheit/Funkempfängern ausgestattet werden, um die Verwendung von Geräten zu ermöglichen, die eine Blitzsteuerung per Funk ansonsten nicht unterstützen.

Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung: RC-Modus

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über optische Signale. Der Blitzmodus kann mithilfe der Bedienelemente der Kamera ausgewählt werden (S. 318).

■ Zur Verfügung stehende Funktionen kompatibler Blitzgeräte

Blitzgerät	Unterstützte Blitzsteuermodi	GN (Leitzahl, ISO 100)	Unterstützte Drahtlossysteme
FL-700WR	TTL-AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL, MULTI, RC, SL MANUELL	GN 42 (75/150 mm ^{*1}) GN 21 (12/24 mm ^{*1})	CMD, ⚡CMD, RCV, X-RCV, RC
FL-900R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL, MULTI, RC, SL AUTO, SL MANUELL	GN 58 (100/200 mm ^{*1}) GN 27 (12/24 mm ^{*1})	RC
STF-8	TTL-AUTO, MANUELL, RC ^{*2}	GN 8,5	RC ^{*2}
FL-LM3	Variiert je nach Kameraeinstellungen.	GN 9,1 (12/24 mm ^{*1})	RC ^{*2}

*1 Maximale Brennweite des Objektivs, bei der das Gerät eine angemessene Blitzausleuchtung erzielen kann (Zahlen, die Schrägstrichen folgen, sind 35-mm-Format entsprechende Brennweiten).

*2 Dient nur als Funksteuerungseinheit (Sender).

Drahtlose Blitzaufnahmen stehen bei Verwendung kompatibler Blitzgeräte zur Verfügung, die eine drahtlose Fernbedienung (RC-Modus) unterstützen. Die ferngesteuerten Blitzgeräte werden über ein am Blitzschuh der Kamera angebrachtes Blitzgerät bedient. Die Einstellungen können für die Blitzgeräte in bis zu drei weiteren Gruppen separat angepasst werden.

Der RC-Modus muss sowohl am Master-Blitz als auch an den ferngesteuerten Blitzgeräten aktiviert sein (S. 317).

- 1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die **MODE**-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
- 2 Wählen Sie unter [**⚡** RC-Modus] (S. 132) die Option [An].
 - Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.
 - „RC“ wird eingeblendet.



- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Monitor-Funktionsanzeige für den RC-Modus wird angezeigt.
 - Die Standard-LV-Monitor-Funktionsanzeige kann durch Drücken der **INFO**-Taste aufgerufen werden. Die Anzeige ändert sich bei jedem Drücken der **INFO**-Taste.



Monitor-Funktionsanzeige für den RC-Modus

4 Passen Sie die Blitz Einstellungen an.

- Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drehen Sie das vordere Einstellrad, um Einstellungen auszuwählen.



Gruppe	Wählen Sie eine Gruppe aus. Änderungen von Einstellungen gelten für alle Blitzgeräte in der ausgewählten Gruppe. Das an der Kamera angebrachte Blitzgerät zählt zur Gruppe A.
Blitzsteuermodus	Auswahl des Blitzmodus.
Blitzkorrektur	Passen Sie die Blitzleistung an. Bei Auswahl von [Manuell] als Blitzmodus können Sie einen Wert für die Blitzleistung im manuellen Modus festlegen.
Stärke optische Signale	Legen Sie die Helligkeit der optischen Steuersignale fest, die von den Blitzgeräten abgegeben werden. Wählen Sie die Option [Hoch] aus, wenn Blitzgeräte nahe der maximalen Entfernung von der Kamera positioniert sind. Diese Einstellung gilt für alle Gruppen.
Blitzmodus	Wählen Sie ⚡ (Standard) oder FP (Super FP) aus. Wählen Sie Super FP für Verschlusszeiten aus, die kürzer sind als die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit. Diese Einstellung gilt für alle Gruppen.
Kanal	Wählen Sie den Kanal für die Blitzsteuerung aus. Wechseln Sie den Kanal, wenn Sie feststellen, dass andere Lichtquellen in der Umgebung die Blitzfernsteuerung stören.

5 Stellen Sie das an der Kamera angebrachte Blitzgerät auf [TTL AUTO] ein.

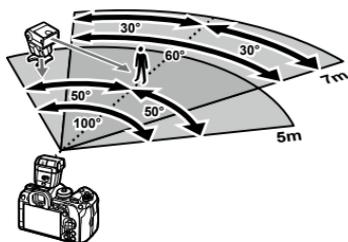
- Blitzsteuereinstellungen für den FL-LM3 können nur über die Kamera angepasst werden.

- ① Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass die Sensoren für die Fernsteuerung in Richtung Kamera zeigen.
- ① Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Blitzgeräte vollständig geladen sind, nehmen Sie Bilder auf.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Die Abbildung dient nur als Richtlinie. Die Reichweite der Blitzsteuerung hängt vom Typ des an der Kamera angebrachten Blitzes und den Umgebungsbedingungen ab.

Reichweite der Blitzsteuerung für an der Kamera angebrachte Blitzgeräte vom Typ FL-LM3



- Wir empfehlen, in jeder Gruppe nicht mehr als 3 Blitzgeräte zusammenzufassen.
- Drahtlose Blitzaufnahmen stehen im Anti-Schock-Modus oder im Modus mit Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang bei Auswahl einer Verschlusszeit von mehr als 4 Sek. nicht zur Verfügung.
- Im Anti-Schock-Modus und den Lautlos-Modi können keine Startwartezeiten von mehr als 4 Sek. ausgewählt werden.
- Blitzsteuersignale können die Belichtung stören, wenn sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet. Derartige Störungen können minimiert werden, indem die Helligkeit des Kamerablitzes reduziert wird, beispielsweise durch Verwendung eines Diffusers.

Andere Zusatzblitzgeräte

Blitzgeräte von Drittanbietern können am Blitzschuh angebracht oder per Synchronisationskabel angeschlossen werden. Achten Sie darauf, die Kappe am Anschluss für externe Blitzgeräte wieder anzubringen, wenn dieser nicht verwendet wird. Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Fremdanbieters am Blitzschuh der Kamera anbringen:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 250 V zuführen, führt zu einer Beschädigung der Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit unseren Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Wählen Sie den Modus **M** aus, legen Sie eine Verschlusszeit fest, die nicht kürzer ist als die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit, und stellen Sie  ISO auf eine andere Option als [Auto] ein.
- Die Blitzsteuerung kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

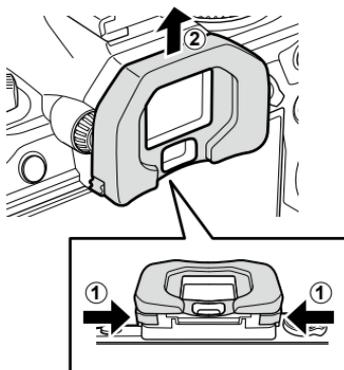
Zubehör

■ Konverter

Die Konverter werden am Kameraobjektiv angebracht und ermöglichen schnelle und einfache Fisheye- und Makroaufnahmen. Informationen zu den Konvertern, die verwendet werden können, finden Sie auf unserer Website.

■ Augenmuschel (EP-18)

Abnehmen



Drücken Sie beide Hebel nach innen und heben Sie die Augenmuschel an.

Systemübersicht

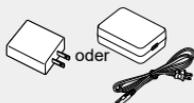
Stromversorgung



BLX-1
Lithiumionenakku



BCX-1
Ladegerät für
Lithiumionenakkus



F-7AC
USB-Netzteil

Sucher



EP-18
Augenmuschel



HLD-10
Power-Akkuhalter

Fernbedienung

RM-WR1
Fernbedienung



Tasche/ Trageriem

Schulterriemen/
Kameratasche

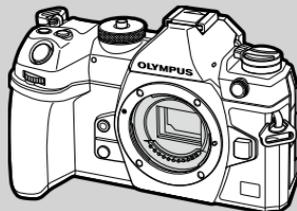
Verbindungs- kabel

USB-Kabel/
HDMI-Kabel*1

Speicherkarte

SD/SDHC/
SDXC

OM SYSTEM OM-1



Kopfhörer

Mikrofon

Software

OM Workspace

Fotoverwaltungs- /-bearbeitungssoftware für
Computer

OM Capture

Kamera-Steuerungssoftware für Computer

OM Image Share

Smartphone-App

: mit der OM-1 kompatible Produkte

: Handelsübliche Produkte

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

*1 HDMI-Kabel sind von Drittanbietern erhältlich.

*2 Es gelten Einschränkungen für die Objektive, die mit dem Adapter verwendet werden können.
Details finden Sie auf unserer Website.

*3 Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf unserer Website.

Objektiv



Micro Four Thirds Systemobjektive



MMF-2/MMF-3²
Four Thirds Adapter



Four Thirds
Systemobjektive

Konverter^{*3}

MC-20
Telekonverter

MC-14
Telekonverter

FCON-P01
Fisheye

MCON-P02
Makro

Blitz



FL-LM3
Elektronenblitzgerät



FL-900R
Elektronenblitzgerät



FL-700WR
Elektronenblitzgerät



STF-8
Makro-Blitz



FC-WR
Drahtlose
Funksteuerungseinheit



FR-WR
Drahtlose
Funkempfangseinheit

Reinigen und Aufbewahren der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Speicher

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von dem Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie die Kamera nicht mit Insektenschutzmittel auf.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Warten Sie für ein optimales Ergebnis nach der Aufnahme und Wiedergabe mindestens eine Minute, bevor Sie die Pixelkorrektur ausführen.

- 1 Wählen Sie die Option [Pixelkorr.] (S. 275) aus.
- 2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorr.-Funktion öffnet sich erneut das Menü.
 - Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Informationen und Tipps zum Fotografieren

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie den Akku mit dem USB-Netzteil auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit der Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zur Wahl einer Sprache aufgefordert werden

Das Dialogfeld wird unter folgenden Umständen angezeigt.

- Die Kamera wird zum ersten Mal eingeschaltet.
- Sie haben keine Sprache gewählt.

Wählen Sie wie unter „Erste Einrichtung“ (S. 33) beschriebene Sprache aus.



Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Wenn [An] für [Schneller Ruhemodus] (S. 272) ausgewählt ist, wechselt die Kamera in den Ruhemodus, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Ruhemodus zu verlassen.
- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhemodus, um den Akku zu schonen, wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird. [Ruhemodus] (S. 271)
Wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang, nachdem sie in den Ruhemodus geschaltet hat, nicht bedient wird, schaltet sie sich automatisch ab. [Abschaltautomatik] (S. 271)

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

Die AF-Bestätigung blinkt. Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast

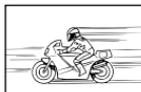


Extrem helle Bildmitte

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Feldes

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera die Rauschminderung. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können die Funktion [Rauschminderung] auf [Aus] stellen.

 [Rauschminderung] (S. 125)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert

Die Größe und Anzahl der AF-Felder ändert sich je nach den Einstellungen für [Dig. Tele-Konverter] (S. 176), [Seitenverhältnis] (S. 153), Gruppenziel (S. 83), [Betriebsart /⊙] und Bildstabilisation].

Datum und Zeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Zeit der Kamera sind beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Zeit ein.  „Erste Einrichtung“ (S. 33)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige werkseitige Standardeinstellung zurückgesetzt, wenn in der Kamera für circa einen Tag kein Akku eingelegt ist (interne Messungen). Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Einstellungen für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt

In den Anwendermodi (Modi **C1–C4**) angepasste Einstellungen werden auf gespeicherte Werte zurückgesetzt, wenn ein anderer Aufnahmemodus ausgewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird. Wenn unter [Einstellungen speichern] die Option [Beibehalten] ausgewählt ist und Sie einen Anwendermodus auswählen, wird der ausgewählte Modus automatisch mit den Änderungen an den Einstellungen aktualisiert.  „Speichern der in Anwendermodi angepassten Einstellungen“ (S. 61)

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Ghosting. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.

 „Wechselobjektive“ (S. 310)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixelkorr.].

Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.

 „Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen“ (S. 325)

Funktionen in Menüs, die nicht ausgewählt werden können

Bei geöffnetem Menü werden Elemente, die nicht eingestellt werden können, grau angezeigt. Wenn Sie bei Auswahl eines grauen Elementes die -Taste drücken, wird der Grund angezeigt, aus dem es nicht einstellbar ist.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und überprüfen Sie die Einstellungen (S. 70).

Funktionen in der Monitor-Funktionsanzeige, die nicht eingestellt werden können

Abhängig von den gewählten Aufnahmeeinstellungen stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung. Überprüfen Sie, ob die Funktion auch in den Menüs grau angezeigt wird (S. 70).

Das Motiv wird verzerrt dargestellt.

Für die folgenden Funktionen wird ein elektronischer Verschluss verwendet:

Videoaufnahme (S. 63), Lautlos-Modus (S. 141), Pro-Aufnahme (S. 142), Hochaufgel. Aufnahme (S. 165), Fokus-Belichtungsreihe (S. 189), Focus Stacking (S. 169), der Live ND Filter (S. 167), HDR (S. 171)

Wenn sich das Motiv oder die Kamera schnell bewegen, kann es zu Verzerrungen kommen. Vermeiden Sie abrupte Kamerabewegungen während der Aufnahme oder machen Sie normale Serienaufnahmen.

Im Bild sind Linien zu sehen.

Die folgenden Funktionen verwenden einen elektronischen Verschluss, bei dem es aufgrund von Flimmern oder anderen, mit Leuchtstoff- und LED-Lampen verbundenen Phänomenen zu einer Linienbildung im Bild kommen kann, was sich teils durch die Wahl einer längeren Verschlusszeit reduzieren lässt:

Videoaufnahme (S. 63), Lautlos-Modus (S. 141), Pro-Aufnahme (S. 142), Hochaufgel. Aufnahme (S. 165), Fokus-Belichtungsreihe (S. 189), Focus Stacking (S. 169), der Live ND Filter (S. 167), HDR (S. 171)

Flimmereffekte können durch Auswahl längerer Verschlusszeiten reduziert werden.

Außerdem können Sie den Flimmer-Scan zum Reduzieren von Flimmereffekten verwenden.

  Flimmer-Scan],  Flimmer-Scan] (S. 116)

Nur das Motiv und keine Informationen werden angezeigt

Die Anzeige wurde auf [Nur Bild] eingestellt. Drücken Sie die **INFO**-Taste und schalten Sie auf einen anderen Anzeigemodus um.

Der Fokusmodus kann nicht von manuellem Fokus (MF) gewechselt werden

Das von Ihnen verwendete Objektiv verfügt unter Umständen über den Mechanismus „MF-Kupplung“. In diesem Fall wird der manuelle Fokus ausgewählt, wenn der Fokusring in Richtung Kamera geschoben wird. Überprüfen Sie das Objektiv.

 „Objektive mit MF-Kupplung“ (S. 311)

Keine Anzeige auf dem Monitor

Wenn sich ein Objekt, z. B. Ihr Gesicht, Ihre Hand oder der Trageriemen, nah am Sucher befindet, wird der Monitor aus- und der Sucher eingeschaltet.

 „Umschalten zwischen Anzeigen“ (S. 39)

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Setzen Sie eine Karte ein. Setzen Sie dieselbe Karte alternativ erneut korrekt ein.
 ① Kartenfehler	Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte in Kartenfach 1 vor.	Entnehmen Sie die Speicherkarte und legen Sie sie erneut ein. Falls sich das Problem so nicht lösen lässt, muss die Karte formatiert werden. Falls die Formatierung fehlschlägt, kann die Karte nicht verwendet werden.
 ② Kartenfehler	Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte in Kartenfach 2 vor.	
 ① Schreibschutz	Die Speicherkarte in Kartenfach 1 ist schreibgeschützt („LOCK“-Einstellung).	Der Kartenschreibschutzschalter der Speicherkarte befindet sich in der „LOCK“-Position. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück (S. 27).
 ② Schreibschutz	Die Speicherkarte in Kartenfach 2 ist schreibgeschützt („LOCK“-Einstellung).	
 ① Karte voll	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahmefunktion deaktiviert; auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 ist kein Speicherplatz für weitere Aufnahmen vorhanden. • Aufnahmefunktion deaktiviert; die Speicherkarte in Kartenfach 1 ist voll. 	Legen Sie eine andere Speicherkarte ein oder löschen Sie Aufnahmen. Stellen Sie vor dem Löschen von Aufnahmen sicher, dass alle weiterhin benötigten Bilder auf einen Computer kopiert wurden. Legen Sie bei Auswahl von [↓□/□], [↑□/□], [↓□=□] oder [↑□=□] unter [📷 Speicher-Optionen] (S. 259) eine andere Einstellung fest.
 ② Karte voll	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahmefunktion deaktiviert; auf der Speicherkarte in Kartenfach 2 ist kein Speicherplatz für weitere Aufnahmen vorhanden. • Aufnahmefunktion deaktiviert; die Speicherkarte in Kartenfach 2 ist voll. 	
 ① Keine Fotos	Keine Wiedergabe möglich; auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 sind keine Bilder vorhanden.	Auf der ausgewählten Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden. Nehmen Sie Bilder auf, bevor Sie den Wiedergabemodus auswählen.
 ② Keine Fotos	Keine Wiedergabe möglich; auf der Speicherkarte in Kartenfach 2 sind keine Bilder vorhanden.	

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 ① Bildfehler	Die ausgewählte Datei ist beschädigt und kann nicht wiedergegeben werden. Möglicherweise liegt das Bild auch in einem Format vor, das von der Kamera nicht unterstützt wird.	Zeigen Sie das Bild mithilfe von Bildbearbeitungssoftware am Computer oder dergleichen an. Wenn das Bild nicht am Computer angezeigt werden kann, ist die Datei möglicherweise beschädigt.
 ② Bildfehler		
 ① Bild kann nicht bearbeitet werden	Die Bearbeitungsfunktionen der Kamera können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.	Bearbeiten Sie das Bild am Computer oder einem anderen Gerät.
 ② Bild kann nicht bearbeitet werden		
J/M/T	Die Uhr ist nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein (S. 274).
 Heat	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die interne Kamertemperatur ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemperatur gesunken ist.		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Batterie leer	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf.
 Keine Verbindung	Die Kamera ist nicht richtig mit dem Computer, HDMI-Display oder einem anderen Gerät verbunden.	Verbinden Sie die Kamera erneut.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus.
Objektiv überprüfen.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Standardeinstellungen

*1: Kann zu [Zuweisen] hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Alle Einstellungen initialisieren] unter [Einstellungen zurücks./initial.] wiederhergestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Aufnahmeeinstellungen zurücks.] unter [Einstellungen zurücks./initial.] wiederhergestellt werden.

Monitor-Funktionsanzeige

Aufnahmemodus	Funktion	Standard	*1	*2	*3	
P/A/S/M/B	Aufnahmemodus	P	—	—	—	46
	Verschlusszeit	1/250 (im Modus S/M), Bulb (im Modus B)	✓	✓	✓	50
	Blendenwert	F5.6	✓	✓	✓	48
	ISO	ISO Auto	✓	✓	✓	121
	AF-Feldmodus	[#] Klein	✓	✓	✓	83
	Belicht. Korr.	±0,0	✓	✓	✓	113
	Wi-Fi/Bluetooth	—	—	—	—	278
	Bildmodus	3 Natürlich	✓	✓	✓	154
	WB	WB Auto	✓	✓	✓	159
	Kelvin	5400 K (Bei Auswahl von [CWB] unter [WB])	✓	✓	—	159
	Tastenfunktion	—	✓	✓	—	222
	AF-Modus	S-AF	✓	✓	✓	78
	Gesicht/Augen erkennen	☉ Aus	✓	✓	—	94
	Blitzmodus		✓	✓	✓	128
	Blitzbelichtungskorr.	±0,0	✓	✓	✓	132
	Manuelle Blitzsteuerung	Gesamt (Bei Auswahl von [Manuell] unter [Blitzmodus])	✓	✓	✓	129
	Betriebsart	<input type="checkbox"/>	✓	✓	✓	134
	Messung		✓	✓	✓	117
	Seitenverhältnis	4:3	✓	✓	✓	153
	Bildstabilisation	S-IS Auto	✓	✓	✓	145
Kartenfach-Einst.	Standard	✓	✓	—	259	
1	(Bei Auswahl von F+RAW unter [Hochaufgel. Aufnahme])	✓	✓	✓	149	
2	(Bei Auswahl von F+RAW unter [Hochaufgel. Aufnahme])	✓	✓	✓	149	
	4K60p L-8	✓	✓	✓	150	

Aufnahme- modus	Funktion	Standard	*1	*2	*3	
 (Video)	 -Modus	P	—	✓	—	63
	Verschlusszeit	1/250	—	✓	✓	50
	Blendenwert	F5.6	—	✓	✓	48
	 ISO	ISO Auto	—	✓	✓	121
	 AF-Feldmodus	[]Mittel	—	✓	✓	83
	Belicht. Korr.	±0,0	✓	✓	✓	113
	Wi-Fi/Bluetooth	—	—	—	—	278
	 Bildmodus	 3 Natürlich	✓	✓	✓	158
	 WB	WB Auto	—	✓	✓	159
	 Kelvin	5400 K (Bei Auswahl von [CWB] unter [ WB])	—	✓	—	159
	 Tastenfunktion	—	—	✓	—	222
	 AF-Modus	C-AF	✓	✓	✓	78
	Gesicht/Augen erkennen	 Aus	✓	✓	—	94
	 Bildstabilisation	M-IS1	—	✓	✓	145
	 	 60p L-8	✓	✓	✓	150
	Aufnahmepegel	±0	—	✓	—	67
Kopfhörerlautstärke	8	—	✓	—	67	

Aufnahme-modus	Funktion	Standard	*1	*2	*3	
RC-Modus	Aufnahmemodus	P	—	—	—	46
	Verschlusszeit	1/250 (im Modus S/M), Bulb (im Modus B)	✓	✓	✓	50
	Blendenwert	F5.6	✓	✓	✓	48
	 ISO	ISO Auto	✓	✓	✓	121
	 AF-Feldmodus	[] Klein	✓	✓	✓	83
	Belicht. Korr.	±0,0	✓	✓	✓	113
	Wi-Fi/Bluetooth	—	—	—	—	278
	 Bildmodus	 3 Natürlich	✓	✓	✓	154
	 WB	WB Auto	✓	✓	✓	159
	 Kelvin	5400 K (Bei Auswahl von [CWB] unter  WB)	✓	✓	—	159
	 Tastenfunktion	—	✓	✓	—	222
	A-Modus	TTL	✓	✓	✓	318
	B-Modus	Aus	✓	✓	✓	
	C-Modus	Aus	✓	✓	✓	
	Blitzkorrektur	Aus	✓	✓	✓	
	Blitzleistung	±0,0 (bei Auswahl von TTL/Auto)	✓	✓	✓	
	Blitzmodus	1/1 (im manuellen Modus)	✓	✓	✓	
	 /FP	 (Normal)	✓	✓	✓	
	 Stärke optische Signale	Niedrig	✓	✓	✓	
	Kanal	Ch1	✓	✓	✓	

Seite	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
1. Grundeinstellungen/Bildqualität								
	Benutzermodus	C1	Ern. aufrufen	—	—	—	59	
			Zuweisen	Aufnahmemodus: P Bildqualität: L F+RAW	—	—		—
			Speicher-Optionen	Zurücksetzen	—	✓		—
		C2	Ern. aufrufen	—	—	—		—
			Zuweisen	Aufnahmemodus: P Bildqualität: L F+RAW	—	—		—
			Speicher-Optionen	Zurücksetzen	—	✓		—
		C3	Ern. aufrufen	—	—	—		—
			Zuweisen	Aufnahmemodus: P Bildqualität: L F+RAW	—	—		—
			Speicher-Optionen	Zurücksetzen	—	✓		—
	C4	Ern. aufrufen	—	—	—	—		
		Zuweisen	Aufnahmemodus: P Bildqualität: L F+RAW	—	—	—		
		Speicher-Optionen	Zurücksetzen	—	✓	—		
				L F	✓	✓	✓	149
		Detaillierte Einst.	←:1	Bildgröße: L Komprimierung: SF	✓	✓	—	149
			←:2	Bildgröße: L Komprimierung: F	✓	✓	—	
			←:3	Bildgröße: L Komprimierung: N	✓	✓	—	
←:4			Bildgröße: M1 Komprimierung: N	✓	✓	—		
Bildverhältnis			4:3	✓	✓	✓	153	
Bildrückschau			Aus	✓	✓	—	45	
Randschatten-Komp.			Aus	✓	✓	✓	154	

Seite	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
2. Bildmodus/WB							
	Bildmodus		Natürlich	✓	✓	✓	154
	Bildmodus-Einstellungen		Alle Elemente: ✓	✓	✓	—	158
	WB		WB Auto	✓	✓	✓	159
	Alle	A–B	0	✓	✓	—	162
		G–M	0	✓	✓	—	
	Warme Farben		An	✓	✓	✓	163
	Verknüpf. +Weißabgl.		Aus	✓	✓	—	163
	Farbraum		sRGB	✓	✓	✓	164
3. ISO/Rauschminderung							
	ISO-A	Maximalwert	25600	✓	✓	✓	123
		Standard	200	✓	✓	✓	
	ISO-A Min. S/S		Auto	✓	✓	✓	123
	ISO-Auto		P/A/S/M	✓	✓	—	124
	ISO-Stufe		1/3 EV	✓	✓	✓	122
	Rauschfilter		Standard	✓	✓	✓	124
	Niedr. ISO-Verarb.		Serienaufn. Prio.	✓	✓	✓	125
	Rauschminderung		Auto	✓	✓	✓	125
4. Belichtung							
	Flimmer-Scan		Aus	✓	✓	✓	116
	EV-Stufe		1/3 EV	✓	✓	✓	114
	Belichtungs- justage		±0	✓	✓	—	115
			±0	✓	✓	—	
			±0	✓	✓	—	
5. Messung							
	Messung			✓	✓	✓	117
	Messung bei		Auto	✓	✓	✓	118
	Auto zurücksetzen		Nein	✓	✓	✓	118
	AEL bei halb gedr.		Nur S-AF	✓	✓	✓	119
	Messung bei		Ja	✓	✓	✓	120
	-Spotmessung		Alle Elemente: ✓	✓	✓	✓	120
6. Blitz							
	RC-Modus		Aus	✓	✓	✓	132
	X-Sync.		1/250 Sek.	✓	✓	✓	132
	Zeit Limit		1/60 Sek.	✓	✓	✓	133
	+		Aus	✓	✓	✓	133
	Blitzausgleichsmessung		Aus	✓	✓	✓	133
	Blitzmodus- Einstellungen	Rote Augen reduzieren	Nein	✓	✓	✓	131
		Synchronisation	Erster Vorhang	✓	✓	✓	

Seite	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
7. Betriebsart							
	Betriebsart	<input type="checkbox"/>	✓	✓	✓	134	
	Antiflimmer-Aufnahme	Aus	✓	✓	✓	144	
	Serienaufnahme Einst.	✓	✓	✓	—	137	
		Max. Bilder p. S.	10 fps	✓	✓		✓
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓		✓
			✓	✓	✓		—
		Max. Bilder p. S.	20 fps	✓	✓		✓
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓		✓
		SH1	✓	✓	✓		—
		Max. Bilder p. S.	120 fps	✓	✓		✓
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓		✓
		SH2	✓	✓	✓		—
		Max. Bilder p. S.	50 fps	✓	✓		✓
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓		✓
		Pro-Aufnahme	✓	✓	✓		—
		Max. Bilder p. S.	20 fps	✓	✓		✓
		Bilder vor Auslösen	10	✓	✓		✓
		Bildzahl-Begrenzung	50	✓	✓		✓
		Pro-Aufnahme SH1	✓	✓	✓		—
		Max. Bilder p. S.	128 fps	✓	✓		✓
		Bilder vor Auslösen	28	✓	✓		✓
		Bildzahl-Begrenzung	50	✓	✓		✓
		Pro-Aufnahme SH2	✓	✓	✓		—
	Max. Bilder p. S.	50 fps	✓	✓	✓		
	Bilder vor Auslösen	12	✓	✓	✓		
	Bildzahl-Begrenzung	50	✓	✓	✓		
	Selbstauslöser Einst.	✓	✓	✓	—	139	
			<input type="checkbox"/> (ohne ✓)	✓	✓		—
			✓	✓	✓		—
			✓	✓	✓		—
			✓	✓	✓		—
		Anzahl Einzelbilder	3f	✓	✓		✓
		Selbstauslöser	1 Sek.	✓	✓		✓
		Intervallzeit	0,5 Sek.	✓	✓		✓
		Jede Aufnahme AF	Aus	✓	✓		✓
			<input type="checkbox"/> (ohne ✓)	✓	✓		—
		Anzahl Einzelbilder	3f	✓	✓		✓
	Selbstauslöser	1 Sek.	✓	✓	✓		
	Intervallzeit	0.5 Sek.	✓	✓	✓		
	Jede Aufnahme AF	Aus	✓	✓	✓		
	Anti-Schock	Anti-Schock	Aus	✓	✓	140	
		Wartezeit	0 Sek.	✓	✓		—

Seite	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
	Lautlos [♥] Einst.	Wartezeit	0 Sek.	✓	✓	—	141
		Rauschminderung	Aus	✓	✓	—	
		■)))	Nicht zulassen	✓	✓	—	
		AF-Hilfslicht	Nicht zulassen	✓	✓	—	
		Blitzmodus	Nicht zulassen	✓	✓	—	
8. Bildstabilisation							
		Bildstabilisation	S-IS Auto	✓	✓	✓	145
		Bildstabilisation	Priorität fps	✓	✓	✓	147
		Bildstabilisation	An	—	✓	✓	147
		Freihand-Assistent	Aus	✓	✓	✓	148
		Objektiv I. S. Priorität	Aus	✓	✓	✓	148

Register

Seite	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
1. Rechnerische Modi							
	Hochaufgel. Aufnahme	Hochaufgel. Aufnahme	Aus	✓	✓	✓	165
			F+RAW	✓	✓	✓	
		Wartezeit	0 Sek.	✓	✓	—	
		Ladezeit	0 Sek.	✓	✓	—	
	Live ND Aufnahme	Live ND Aufnahme	Aus	✓	✓	✓	167
		ND-Nummer	ND8(3EV)	✓	✓	—	
		LV-Simulation	An	✓	✓	—	
	Focus Stacking	Focus Stacking	Aus	✓	✓	✓	169
		Anzahl der Aufnahmen	8	✓	✓	—	
		Fokusunterschied	5	✓	✓	—	
		Ladezeit	0 Sek.	✓	✓	—	
	HDR		Aus	✓	✓	✓	171
	Mehrfachbe- lichtung	Mehrfachbelichtung	Aus	—	✓	✓	172
		Auto-Verstärkung	Aus	—	✓	✓	
		Überlagern	Aus	—	✓	✓	

Seite	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
2. Andere Aufnahmefunktionen							
	Dig. Tele-Konverter		Aus	✓	✓	✓	176
	Intervallaufnahmen	Intervallaufnahmen	Aus	—	✓	✓	177
		Anzahl Einzelbilder	100	—	✓	✓	
		Start Wartezeit	00:00:01	—	✓	✓	
		Intervallzeit	00:00:01	—	✓	✓	
		Intervallaufnahme	Zeitpriorität	—	✓	✓	
		Belichtungsoptimierung	An	—	✓	✓	
		Zeitraffer-Video		Aus	—	✓	
	Videoeinstellungen	Videoauflösung	FullHD	—	✓	✓	
		Bildfolge	10 fps	—	✓	✓	
	Keystone-Korrektur		Aus	✓	✓	✓	180
	Fisheye-Korrektur	Fisheye-Korrektur	Aus	✓	✓	✓	181
		Winkel	1	✓	✓	—	
		/ Korrektur		Aus	✓	✓	
	BULB/TIME/COMP Einst.	Bulb/Time Fokussierung	An	✓	✓	✓	183
		Bulb/Time-Einstellung	8 Min.	✓	✓	✓	
		Live Composite-Einst.	3 Std.	✓	✓	✓	
		Bulb/Time Monitor	-7	✓	✓	—	
		Live Bulb	Aus	✓	✓	—	
		Live Time	0.5 Sek.	✓	✓	—	
		Zusammenges. Aufnahmen		1/2 Sek.	✓	✓	
3. Belichtungsreihe							
	AE BKT		Aus	✓	✓	✓	184
	WB BKT	A–B	Aus	✓	✓	✓	185
		G–M	Aus	✓	✓	✓	
	FL BKT		Aus	✓	✓	✓	186
	ISO BKT		Aus	✓	✓	✓	187
	ART BKT	ART BKT	Aus	✓	✓	✓	188
		ART BKT-Einst.	nur ART: ✓ (ART mit mehreren Typen: Nur der Typ ist mit ✓ versehen.)	✓	✓	✓	
	Fokus BKT	Fokus BKT	Aus	✓	✓	✓	189
		Anzahl der Aufnahmen	99	✓	✓	✓	
		Fokusunterschied	5	✓	✓	✓	
		Ladezeit	0 Sek.	✓	✓	✓	

Register AF

Seite	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
1. AF							
	 AF-Modus	S-AF	✓	✓	✓	78	
	 AF+MF	Aus	✓	✓	✓	88	
	Sternenhim- mel-AF-Einst	AF-Priorität	Geschwindig- keit	✓	✓	✓	91
		AF-Betrieb	 Start/Stop	✓	✓	✓	
		Auslösepriorität	Aus	✓	✓	✓	
	 AF bei halb gedrückt. 	S-AF	Ja	✓	✓	✓	89
		C-AF/C-AF+TR	Ja	✓	✓	✓	
	 im MF-Modus	Nein	✓	✓	✓	90	
	Auslöseprio- rität	S-AF	Aus	✓	✓	✓	90
		C-AF/C-AF+TR	An	✓	✓	✓	
2. AF							
	AF-Hilfslicht	An	✓	✓	✓	103	
	AF-Messfeld	An1	✓	✓	✓	103	
	Gesicht/Augen erkennen	Aus	✓	✓	—	94	
	 Gesichts- & Augen-AF		⊙ Priorität	✓	✓	✓	95
			⊙ Priorität	✓	✓	✓	
	Motiverkennung	Aus	✓	✓	—	96	
	Augenerkennungsrahmen	An	✓	✓	—	98	
3. AF							
	 C-AF Empfindlichkeit	±0	✓	✓	✓	93	
	 C-AF Mitte Priorität	 Kreuz	✓	✓	✓	92	
		 Mittel	✓	✓	✓		
		 Groß	✓	✓	✓		
		 C1	□ (ohne ✓)	✓	✓		✓
		 C2	□ (ohne ✓)	✓	✓		✓
		 C3	□ (ohne ✓)	✓	✓		✓
		 C4	□ (ohne ✓)	✓	✓		✓
	 AF- Begrenzung	AF-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓	99
		Abstand für An1	5,0 – 999,9 m	✓	✓	✓	
		Abstand für An2	10,0 – 999,9 m	✓	✓	✓	
		Abstand für An3	50,0 – 999,9 m	✓	✓	✓	
		Auslösepriorität	An	✓	✓	✓	
	 AF-Scanner	An	✓	✓	✓	101	
	 Auto- fokus-Justie- rung	Autofokus-Justierung	Aus	✓	✓	—	102
		Feinabstimmungswert	±0	—	—	—	

Seite	Funktion	Standard	*1	*2	*3	
4. Video AF						
	AF-Modus	C-AF	✓	✓	✓	78
	C-AF-Geschw.	±0	✓	✓	✓	93
	C-AF Empfindlichkeit	±0	✓	✓	✓	93
5. AF-Messfeld Einstellung & Funktion						
AF-Feldmodus Einst.	Alle	✓	✓	✓	—	85
	[·] Einzeln	✓	✓	✓	—	
	[#] Kreuz	✓	✓	✓	—	
	[■] Mittel	✓	✓	✓	—	
	[■■] Groß	✓	✓	✓	—	
	[■■■] C1	<input type="checkbox"/> (ohne ✓)	✓	✓	—	
	[■■■] C2	<input type="checkbox"/> (ohne ✓)	✓	✓	—	
	[■■■] C3	<input type="checkbox"/> (ohne ✓)	✓	✓	—	
Orientierung verknüpft[::]	AF-Feldmodus	<input type="checkbox"/> (ohne ✓)	✓	✓	—	104
	AF-Feldpunkt	<input type="checkbox"/> (ohne ✓)	✓	✓	—	
[::] Voreinstellung	AF-Feldmodus	✓ ((Alle))	✓	✓	✓	105
	AF-Feldpunkt	✓	✓	✓	✓	
[::]Bildschirmeinst. auswähl.	Einstellräder	[::]-Modus	✓	✓	✓	106
	Pfeiltasten	Pos	✓	✓	✓	
[::]Durchlauf-Einstellungen	[::]Durchlauf-Auswahl	Aus	✓	✓	✓	107
	Über Alle	Nein	✓	✓	✓	
	AF-Sucherfeld	Aus	✓	✓	✓	108
6. MF						
MF-Assistent	Vergrößern	Aus	✓	✓	—	109
	Fokus Peaking	Aus	✓	✓	—	
	Fokusanzeige	Aus	✓	✓	—	
Fokus Peaking-Einstell.	Peaking Farbe	Rot	✓	✓	—	110
	Intensität Hervorheb.	Normal	✓	✓	—	
	Bildhelligkeit anpassen	Aus	✓	✓	—	
	Eingestellt.MF-Abstand	999,9 m	✓	✓	✓	111
	MF-Kupplung	Wirksam	✓	✓	✓	111
	Fokusring		✓	✓	—	111
	Objektiv zurücksetzen	Aus	✓	✓	—	112

Register

Seite	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
1. Grundeinstellungen/Bildqualität							
	 Video-Codec		H.264	✓	✓	✓	153
	 		4K60p L-8	✓	✓	✓	150
	 -Modus		P	—	✓	—	63
	 Flimmer-Scan		Aus	—	✓	✓	116
	 Dig. Tele-Konverter		Aus	—	✓	✓	176
2. Bildmodus/WB							
	 Bildmodus		Wie 	✓	✓	✓	154
	  Anzeigeassistent		Aus	—	✓	—	164
	 WB		WB Auto	—	✓	✓	159
	 Alle 	A–B	0	—	✓	—	162
		G–M	0	—	✓	—	
	  Warme Farben		An	—	✓	✓	163
3. ISO/Rauschminderung							
	 ISO-A	Maximalwert	12800	—	✓	✓	123
		Max./Std.	Standard	200	—	✓	
	 ISO-Auto		An	—	✓	—	124
	 Rauschfilter		Standard	—	✓	✓	124
4. Bildstabilisation							
	 Bildstabilisation		M-IS1	—	✓	✓	145
	 Bildstabilisierungsni.		±0	—	✓	✓	146
5. Tonaufnahme/Verbindung							
	Tonaufnahme Einst.	Aufnahme-lautstärke	Eingebautes 	±0	—	✓	191
			MIC 	±0	—	✓	
		 -Lautstärke-Limit	An	—	✓	—	
		Windgeräusche reduz.	Aus	—	✓	—	
		Aufnahmerate	48kHz/16Bit	—	✓	—	
		 -Stromvers.anschluss.	Aus	—	✓	—	
	Kopfhörerlautstärke		8	—	✓	—	192
	Timecode-Einstellungen	Timecode-Modus	DF	—	✓	—	192
		Vorwärts zählen	RR	—	✓	—	
		Startzeit	—	—	✓	—	
 HDMI-Ausgabe	Ausgabemodus		Monitor	—	✓	—	193
	Aufnahme-Bit		Aus	—	✓	—	
	Timecode		An	—	✓	—	
6. Aufnahmeassistent							
	Mittenmarkierung		Aus	—	✓	—	194
	Zebramuster Einst.	Zebramuster Einst.		Aus	—	✓	195
		 Stufe 1	80	—	✓	—	
		 Stufe 2	Aus	—	✓	—	
	Roter Rahmen f. 		An	—	✓	—	196

10

Informationen

Register

Seite	Funktion	Standard	*1	*2	*3	
1. Datei						
		—	—	—	—	210
	Alle Bilder zurücksetzen	—	—	—	—	211
	Alle kopieren	—	—	—	—	205
	Alle löschen	—	—	✓	—	206
2. Betrieb						
	  Funktion	<input checked="" type="checkbox"/>	—	✓	—	218
	 Einstellfunktion	     	—	✓	—	218
	  Standardwert	Zuletzt	—	✓	—	219
	Schnelles Löschen	Aus	—	✓	✓	206
	RAW+JPEG löschen	RAW+JPEG	—	✓	—	206
	RAW+JPEG 	JPEG	—	✓	—	208
3. Anzeige						
		An	—	✓	✓	219
	 -Info-Einstellungen	Alle Elemente: ✓	—	✓	✓	219
	  Info-Einstellungen	Alle Elemente: ✓	—	✓	—	220
	 Einstellung.	[ 25] und [Kalender]: ✓	—	✓	—	221
	Bewertung Einst.	Alle Elemente: ✓	—	✓	—	208

Register

Seite	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
1. Betrieb							
Tasten- konfiguration	 Tasten- funktion		Belicht. Kor.	✓	✓	—	222
			Hochaufgel. Aufnahme	✓	✓	—	
			ISO	✓	✓	—	
			AF-ON	✓	✓	—	
			AEL	✓	✓	—	
			 Ansicht- auswahl	✓	✓	—	
			Aus	✓	✓	—	
			Aus	✓	✓	—	
			Aus	✓	✓	—	
				✓	✓	—	
			Vorschau	✓	✓	—	
		PBH 	Belicht. Kor.	✓	✓	—	
		PBH 	ISO	✓	✓	—	
		PBH 	AF-ON	✓	✓	—	
		PBH 	AF Stop	✓	✓	—	
	 Tasten- funktion		Belicht. Kor.	—	✓	—	222
			 REC	—	✓	—	
			ISO	—	✓	—	
			AF-ON	—	✓	—	
			AEL	—	✓	—	
			 Ansicht- auswahl	—	✓	—	
			Aus	—	✓	—	
			Aus	—	✓	—	
			Aus	—	✓	—	
			Fokus Peaking	—	✓	—	
			Vergrößern	—	✓	—	
		PBH 	Belicht. Kor.	—	✓	—	
PBH 	ISO	—	✓	—			
PBH 	AF-ON	—	✓	—			
PBH 	AF Stop	—	✓	—			
 Auslöserfunktion	Aus	—	✓	—	232		

Seite	Funktion		Standard	*1	*2	*3									
	Einstellrad-konfiguration	Einstell-funktion	P	Schalter 1	: Belicht.korr. : Ps	✓	✓	—	232						
				Schalter 2	: ISO : WB										
			A	Schalter 1	: Belicht.korr. : Blendenwert										
				Schalter 2	: ISO : WB										
			S	Schalter 1	: Belicht.korr. : Ver-schlusszeit										
				Schalter 2	: ISO : WB										
			M/B	Schalter 1	: Blendenwert : Ver-schlusszeit										
				Schalter 2	: Belicht.korr. : ISO										
			Einstell-funktion	P	Schalter 1					: Belicht.korr. : Belicht.korr.	—	✓	—	232	
					Schalter 2					: VOL : VOL					
					A					Schalter 1					: Belicht.korr. : Blendenwert
										Schalter 2					: VOL : VOL
	S	Schalter 1			: Belicht.korr. : Ver-schlusszeit										
		Schalter 2			: VOL : VOL										
	M	Schalter 1			: Blendenwert : Ver-schlusszeit										
		Schalter 2			: VOL : ISO										
	Menünavigation	Nein			—	✓	—	255							
	Einstellrich-tung	Belichtung			Einstellrad1	✓	✓	—	234						
Ps		Einstellrad1			✓	✓	—								

Seite	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
	Multifunktionswähler Einst.	Mitteltaste	Aus	✓	✓	—	234
		Richtungstasten	[:::]	✓	✓	—	
	Fn-Schalter Einst.	Fn-Schalterfunktion	Modus2	—	✓	—	236
		Fn-Schalterfunktion	Modus2	—	✓	—	236
		Fn-Schalter/Hauptschalter	Fn	—	✓	—	238
	Elektronischer Zoom Einst.	Elektr. Zoomgeschw.	Normal	✓	✓	—	238
Zoomgeschw.		Normal	—	✓	—		
	Sperren	Aus	✓	✓	—	239	
2. Betrieb							
	LV Makro Modus	Modus2	✓	✓	—	239	
	Sperren	Aus	✓	✓	—	240	
	Prioritätseinstellung	Nein	—	✓	—	255	
Menü-Cursor Einst.	Seiten-Cursor-Position	Zurücksetzen	—	✓	—	254	
	Menüstartposition	Zuletzt	—	✓	—		
	Shortcut zu B-Modus Einst.	An	✓	✓	—		
Zeit f. Gedrückthalten	LVQ beenden	0.7 Sek.	✓	✓	—	240	
	LVQ Rahmen zurücks.	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	zurücksetzen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
	Einst. aufrufen	0.7 Sek.	✓	✓	—		
3. Live View							
	LV-Modus	Standard	✓	✓	—	241	
	Nachtmodus	Aus	✓	✓	—	241	
	Bildfolge	Normal	✓	✓	—	241	
	Art LV-Modus	Modus1	✓	✓	—	242	
	Antiflimmer-LV	Aus	✓	✓	—	242	
	Selbstporträthilfe	An	—	✓	—	243	

Seite	Funktion	Standard	*1	*2	*3	
4. Informationen						
	Stil für elektr. Sucher	Stil 2	—	✓	—	244
	-Info-Einstellungen	[Nur Bild], [Information 1] und [Information 2]: ✓	✓	✓	—	246
	Info bei halb gedr.	An2	✓	✓	—	247
	Info-Einstellungen	[Nur Bild], [Information 1] und [Information 2]: ✓	✓	✓	—	248
	Wasserwaage	An	✓	✓	—	249
	-Info-Einstellungen	[Nur Bild] und [Information 1]: ✓	—	✓	—	247
5. Raster/Andere Anzeigen						
Gitterlinien-Einstellungen	Anzeigefarbe	Einstellung 1	✓	✓	—	250
	Gitterlinien	Aus	✓	✓	—	
	Voreinstellungsfarbe 1	R/G/B: 38 α : 75 %	✓	✓	—	
	Voreinstellungsfarbe 2	R: 180 G/B: 0 α : 75 %	✓	✓	—	
Gitterlinien-Einst.	Exklusiv für	Aus	✓	✓	—	251
	Anzeigefarbe	Einstellung 1	✓	✓	—	
	Gitterlinien	Aus	✓	✓	—	
	Voreinstellungsfarbe 1	R/G/B: 38 α : 75 %	✓	✓	—	
	Voreinstellungsfarbe 2	R: 180 G/B: 0 α : 75 %	✓	✓	—	
Gitterlinien-Einstellungen	Exklusiv für	Aus	—	✓	—	250
	Anzeigefarbe	Einstellung 1	—	✓	—	
	Gitterlinien	Aus	—	✓	—	
	Voreinstellungsfarbe 1	R/G/B: 38 α : 75 %	—	✓	—	
	Voreinstellungsfarbe 2	R: 180 G/B: 0 α : 75 %	—	✓	—	
Multifunktionseinstellungen		Alle Elemente außer ISO: ✓	✓	✓	—	252
Histogramm-Einstellungen	Überbelichtung	255	✓	✓	—	253
	Schatten	0	✓	✓	—	

Register ¶

Seite	Funktion	Standard	*1	*2	*3	
1. Karte/Ordner/Datei						
	Kartenformatierung	—	—	—	—	258
Kartenfach-Einst.	Speicher-Optionen	Standard	✓	✓	—	259
	Speicherwahl		✓	✓	—	
	Kartenfach		✓	✓	—	
Kartenfach-Einst.			✓	✓	—	260
	Speicherordner wählen	Nicht wählen	—	✓	—	261
	Dateiname	Zurücksetzen	—	✓	—	261
Dateinamen bearbeiten	sRGB	<u>M</u> <u>D</u> <u>D</u>	—	✓	—	262
	Adobe RGB	<u>M</u> <u>D</u> <u>D</u>	—	✓	—	
2. Informationen Aufnahme						
	Objektiv-Info-Einstellungen	Aus	—	✓	—	263
	dpi-Einstellungen	350 dpi	✓	✓	—	264
Copyright-Info.	Copyright-Info.	Aus	✓	✓	—	264
	Künstlername	—	—	—	—	
	Copyright-Name	—	—	—	—	
3. Monitor/Ton/Verbindung						
	Touchscreen-Einstellungen	An	—	✓	—	266
Monitorkalibrierung	(Helligkeit)	±0	✓	✓	—	266
	(Farbtemperatur)	A0, G0	✓	✓	—	
EVF-Einstellung	(Helligkeit)	Auto	✓	✓	—	267
	(Farbtemperatur)	A0, G0	✓	✓	—	
Augensensor Einst.	Auto Umschalten EVF	An	—	✓	—	267
	Verhalten b. Aktivierung	Anzeige bleibt	—	✓	—	
	Öffnen des Monitors	Unwirksam	—	✓	—	
		An	✓	✓	—	268
	HDMI Einst.	Ausgabe-Bildgröße	4K	—	✓	—
	Ausgabe-Bildfolge	Priorität 60p	—	—	—	268
USB Einst.	USB-Modus	Auswählen	—	✓	—	269
	Stromvers. per USB	Ja	—	✓	—	
4. Wi-Fi/Bluetooth						
	Flugmodus	Aus	—	✓	—	277
	Bluetooth	Aus	—	✓	—	279
	Fernauslöser einstellen	—	—	—	—	296
	WLAN-Verbindung	—	—	✓	—	288
Einstellungen	Ausschalt-Standby	Aus	—	✓	—	280
	Verbindungspasswort	—	—	—	—	284
	Einst. zurücksetzen	—	—	—	—	283
Wi-Fi PC-Einstellungen	WLAN-MAC-Adresse	—	—	—	—	293
	Wi-Fi PC-Einst. zurücks.	—	—	—	—	

Seite	Funktion	Standard	*1	*2	*3	
5. Akku/Ruhemodus						
	Akkuladezustand	—	—	—	—	270
	Akkupriorität	Zusatzakku	—	✓	—	270
	Anzeigemuster	Min.	—	✓	—	270
	LCD-Beleuchtung	Anhaltend	✓	✓	—	271
	Ruhemodus	1 Min.	✓	✓	—	271
	Abschaltautomatik	4 Std.	✓	✓	—	271
	Schneller Ruhemodus	Aus	✓	✓	—	272
	LCD-Beleuchtung	8 Sek.	✓	✓	—	
	Ruhemodus	10 Sek.	✓	✓	—	
6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige						
Einstellungen zurücks./initial.	Aufnahmeeinstellungen zurücks.	—	—	—	—	274
	Alle Einstellungen initialisieren	—	—	—	—	
⌚-Einstellungen	⌚	—	—	—	—	274
	Zeitzone	—	—	—	—	
		—	—	—	—	274
Justierung		—	—	✓	—	275
Pixelkorr.		—	—	—	—	275
Firmware-Version		—	—	—	—	275
Zertifizierung		—	—	—	—	275

Speicherkartenkapazität

Speicherkartenkapazität: Fotos

Es handelt sich um Werte für eine SDXC-Speicherkarte mit einer Größe von 64 GB, auf der Fotos mit einem Seitenverhältnis von 4:3 gespeichert werden.

Speichermodus	Bildgröße (Bildgröße)	Komprimierungsverhältnis	Dateiformat	Dateigröße (MB) (ca.)	Anzahl der speicherbaren Fotos
80M F+RAW	(Stativ) 10368 × 7776	Verlustfreie Komprimierung	ORF	183,6	(Stativ) 323
	10368 × 7776	1/4	JPEG		
	5184 × 3888	Verlustfreie Komprimierung	ORI		
50M F+RAW	(Stativ) 10368 × 7776	Verlustfreie Komprimierung	ORF	(Stativ) 170,4	(Stativ) 350
	(Freihand) 8160 × 6120		1/4	JPEG	(Freihand) 483
	8160 × 6120	Verlustfreie Komprimierung		ORI	
	5184 × 3888				
25M F+RAW	(Stativ) 10368 × 7776	Verlustfreie Komprimierung	ORF	(Stativ) 159,7	(Stativ) 376
	(Freihand) 8160 × 6120		1/4	JPEG	(Freihand) 534
	5760 × 4320	Verlustfreie Komprimierung		ORI	
	5184 × 3888				
80M F	10368 × 7776	1/4	JPEG	35,2	1564
50M F	8160 × 6120	1/4	JPEG	22	2503
25M F	5760 × 4320	1/4	JPEG	11,2	4882
RAW	5184 × 3888	Verlustfreie Komprimierung	ORF	22,4	2727
L SF		1/2,7	JPEG	13,4	4103
L F		1/4		9,2	5954
L N		1/8		4,9	11355
M1 SF	3200 × 2400	1/2,7	JPEG	5,4	10172
M1 F		1/4		3,8	14360
M1 N		1/8		2,2	24413
M2 SF	1920 × 1440	1/2,7	JPEG	2,3	24413
M2 F		1/4		1,7	32551
M2 N		1/8		1,1	48827
S1 SF	1280 × 960	1/2,7	JPEG	1,3	40689
S1 F		1/4		1,1	48827
S1 N		1/8		0,4	122067
S2 SF	1024 × 768	1/2,7	JPEG	1,1	54252
S2 F		1/4		0,5	122067
S2 N		1/8		0,3	162756

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Fotos ist vom Motiv, den Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Fotos auf dem Monitor unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformationen.
- Es können nicht mehr als 9999 speicherbare Fotos auf dem Monitor angezeigt werden.

Speicherkartenkapazität: Videos

Es handelt sich um Werte für eine SDXC-Speicherkarte mit einer Größe von 64 GB.

Bildauflö- sung	Bewegungs- kompensation	Wiedergabe- bildfrequenz	Kapazität (ca.)	
			Bei Auswahl von [H.264] unter [📺] Video-Codec]	Bei Auswahl von [H.265] unter [📺] Video-Codec]
C4K	—	59,94p	41 Minuten	54 Minuten
		50,00p	41 Minuten	54 Minuten
		29,97p	81 Minuten	108 Minuten
		25,00p	81 Minuten	108 Minuten
		24,00p	81 Minuten	108 Minuten
		23,98p	81 Minuten	108 Minuten
4K	—	59,94p	41 Minuten	54 Minuten
		50,00p	41 Minuten	54 Minuten
		29,97p	81 Minuten	108 Minuten
		25,00p	81 Minuten	108 Minuten
		23,98p	81 Minuten	108 Minuten
FHD	A-I	29,97p	41 Minuten	101 Minuten
		25,00p	41 Minuten	101 Minuten
		23,98p	41 Minuten	101 Minuten
	L-GOP	59,94p	160 Minuten	199 Minuten
		50,00p	160 Minuten	199 Minuten
		29,97p	312 Minuten	384 Minuten
		25,00p	312 Minuten	384 Minuten
		23,98p	312 Minuten	384 Minuten

- Es handelt sich um Werte für Videos, die mit der maximalen Bildfolgerate aufgenommen werden. Die tatsächliche Bitrate hängt von der Bildfolgerate und vom Aufnahmemotiv ab.
- Bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte werden Videos mit einer Länge von mehr als 3 Stunden auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Länge von 3 Stunden in einer neuen Datei).
- Bei Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte werden Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Größe von 4 GB in einer neuen Datei).

Technische Daten

■ Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Micro Four Thirds Standard Wechselobjektivsystem
Objektiv	M.ZUIKO DIGITAL, Micro Four Thirds Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro Four Thirds Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35 mm-Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandler	
Produktausführung	4/3"-Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 22,93 Millionen Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Ca. 20,37 Millionen Pixel
Bildschirmgröße	17,4 mm(H) × 13,0 mm(V)
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Sucher	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Pixelanzahl	Ca. 5,76 Millionen Punkte
Vergrößerung	100 %
Austrittspupille	Ca. 21 mm (-1 m^{-1})
Live View	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Vergrößerung	100 %
Monitor	
Produktausführung	3,0"-TFT-Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1,62 Millionen Punkte (Seitenverhältnis 3:2)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeit	1/8000 – 60 Sek., Bulb-, Zeitaufnahmen
Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit	Bis zu 1/250 Sek.
Autofokus	
Produktausführung	Hi-Speed Imager AF
Scharfstellungspunkte	1053 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	-2 bis 20 EV (f/2,8, ISO 100 entsprechend)
Aufnahmemodi	P : Programm AE (Programm-Shift verfügbar); A : Blendenpriorität AE; S : Verschlusspriorität AE; M : Manuell; B : Bulb (Bulb, Time und Composite); C1/C2/C3/C4 : Anwendermodi;  : Video
ISO-Empfindlichkeit	L80; L100; 200–25600 in Schritten von 1/3 oder 1 EV
Belichtungskorrektur	±5,0 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufe)

Weißabgleich	
Moduseinstellung	Automatischer/Voreingestellter Weißabgleich (7 Einstellungen)/ Benutzerdefinierter Weißabgleich (Kamera kann bis zu 4 Einstellungen speichern)
Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC und SDXC UHS-II-kompatibel
Aufnahmesystem	Digitale Aufnahme, JPEG (DCF2.0), RAW-Daten
Gültige Normen	Exif 2.31, Digital Print Order Format (DPOF)
Tonaufzeichnung bei Fotos	Wave-Format
Video	MOV (H.264/MPEG-4 AVC, H.265/HEVC)
Audio	Lineares PCM-Stereoformat, 16 Bit; Abtastfrequenz von 48 kHz (Wave-Format) Lineares PCM-Stereoformat, 24 Bit; Abtastfrequenz von 96 kHz (Wave-Format)
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/Index-Anzeige/Kalenderanzeige
Serienaufnahmen	
Betriebsart	Einzelbildaufnahme; Serienaufnahme; Anti-Schock; Lautlos; Pro-Aufnahme; Selbstauslöser
Serienaufnahme	Bis zu 10 fps (📷) Bis zu 20 fps (📷/Pro-Aufnahme) Bis zu 50 fps (📷/Pro-Aufnahme SH2) Bis zu 120 fps (📷/Pro-Aufnahme SH1)
Selbstauslöser	Auslöseverzögerung: 12 Sek./2 Sek./Benutzerdefiniert
Energiesparfunktion	Umschalten auf Ruhemodus: 1 Minute, Ausschalten: 4 Stunden (Diese Funktion kann angepasst werden.)
Blitz	
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUELL
X-Synchronisierung	1/250 Sek. oder länger
WLAN	
Kompatibler Standard	IEEE 802.11a/b/g/n/ac*
Bluetooth®	
Kompatibler Standard	Bluetooth Version 4.2 BLE
Anschlüsse	
USB (Typ C); HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D); externes Blitzgerät; Fernbedienungskabel (Klinkenbuchse mit ø2,5 mm); Mikrofonbuchse (Stereoklinkenbuchse mit ø3,5 mm); Kopfhörerbuchse (Stereoklinkenbuchse mit ø3,5 mm)	
Stromversorgung	
Akku	Lithiumionenakku ×1
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	Ca. 134,8 mm (B) × 91,6 mm (H) × 72,7 mm (T) (ohne hervorstehende Teile)
Gewicht	Etwa 599 g (1,3 lb.) (einschließlich Akku und Speicherkarte)

Betriebsbedingungen	
Temperatur	-10 °C - 40 °C (Betrieb) / -20 °C - 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	30 % – 90 % (Betrieb)/10 % – 90 % (Lagerung)
Wasserfestigkeit	Typ: IPX3 nach IEC-Norm 60529 (gilt bei Verwendung der Kamera mit einem wasserfesten Objektiv der Schutzart IPX3 oder höher unseres Unternehmens)

* Beachten Sie, dass die Kameras in Übereinstimmung mit den geltenden Standards in den verschiedenen Länder entwickelt werden.

■ Blitz

ART.-NR.	FL-LM3
Leitzahl	9,1 (ISO100•m) 12,7 (ISO200•m)
Ausleuchtwinkel	Erfasst den Bildwinkel eines 12-mm-Objektivs (entspricht 24 mm beim 35-mm-Format)
Abmessungen	Ca. 43,6 mm (B) × 49,4 mm (H) × 39 mm (T)
Gewicht	Ca. 51 g
Spritzwasserschutz	Typ: Äquivalent zu IPX1 nach IEC-Norm 60529

■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLX-1
Typ	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	7,2 V Gleichspannung
Kapazität	2280 mAh
Anzahl Lade-/ Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 40 mm (B) × 22 mm (H) × 55 mm (T)
Gewicht	Ca. 86 g

■ USB-Netzteil

ART.-NR.	F-7AC-1/F-7AC-2
Nennleistung	100 V - 240 V AC (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	5 V Gleichspannung, 3 A 9 V Gleichspannung, 3 A
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Betrieb)/ -20 °C – 60 °C (Lagerung)

- ÄNDERUNGEN DES DESIGNS UND DER TECHNISCHEN DATEN DIESES PRODUKTS SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.
- Auf unserer Website finden Sie die aktuellsten technischen Daten.

Die Begriffe HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



WARNUNG Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen zur Folge haben!



HINWEIS Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben!

WARNUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

– Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Stromversorgung – Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper – Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigung – Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Hitze – Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Blitzschlag – Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Zubehör – Ausschließlich von unserem Unternehmen empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Standort – Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

WARNUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Gönnen Sie Ihren Augen regelmäßig eine Pause, wenn Sie den Sucher verwenden.**
Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zur Überanstrengung der Augen, Schwindel oder ähnlichen Symptomen wie bei Seekrankheit kommen. Dauer und Häufigkeit der benötigten Pausen sind bei jedem Menschen unterschiedlich; entscheiden Sie nach eigenem Ermessen. Wenn Sie sich müde oder unwohl fühlen, sollten Sie den Sucher nicht verwenden und falls nötig einen Arzt konsultieren.
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Blicken Sie durch die Kamera nicht direkt auf die Sonne oder starke Lichtquellen.**
- **Halten Sie Babys und Kleinkinder von der Kamera fern.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickengefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- **Wird das USB-Netzteil oder das Ladegerät extrem heiß oder stellen Sie ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung fest, ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose und verwenden Sie das Netzteil nicht mehr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**
- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Explosion, einem Brand, Stromschlägen oder Funktionsstörungen kommen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals das Ladegerät oder ein USB-Netzteil (separat erhältlich) betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke). Dies kann zu Überhitzung und Feuer führen.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte, an denen Temperaturen und/oder Luftfeuchtigkeit hoch sind oder extremen Schwankungen unterliegen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe von Wärmequellen (Ofen, Heizkörper usw.) bzw. Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen).
 - Orte mit starken Erschütterungen.

- Die Kamera arbeitet mit einem von unserem Unternehmen spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgeschriebenen USB-Netzteil oder Ladegerät. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB-Netzteile oder Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten auf, die elektromagnetische Strahlen aussenden. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Kontakte nicht an Metallgegenstände an.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw., kommen.
Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Akkukontakten kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Akkukontakte verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen.
Schäden außen am Akku (Kratzer usw.) können zur Hitzeentwicklung oder Explosion führen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang andauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schläge aussetzen.
Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Lithiumionenakkus niemals in einer Umgebung mit niedriger Temperatur verwenden. Andernfalls kann es zu Überhitzung, Funkenbildung oder Explosion kommen.
- Der Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akku weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku, ein Ladegerät und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Originalzubehör erhältlich sind und von unserem Unternehmen spezifisch für diese Kamera hergestellt wurden. Falls ein Akku, ein Ladegerät und/oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als das Originalzubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkufflüssigkeit, Überhitzung sowie Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Unser Unternehmen haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus, Ladegeräten und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als das angegebene Originalzubehör zurückzuführen sind.

VORSICHT

- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-7AC ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.

- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-7AC darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Akkus stets trocken halten.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Diese Kamera wird mit einem unserer Lithium-Ionen-Akkus betrieben. Verwenden Sie nur den angegebenen Originalakku. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

HINWEIS

- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarten. Verwenden Sie niemals andere Arten von Speicherkarten.** Wenn Sie versehentlich einen anderen Kartentyp in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- Sichern Sie wichtige Daten regelmäßig auf einem Computer oder einem anderen Speichermedium, um unerwünschte Datenverluste zu vermeiden.
- Unser Unternehmen haftet nicht für Datenverluste im Zusammenhang mit diesem Gerät.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen fangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehöerteile, die von anderen Herstellern stammen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Setzen Sie den Sucher nicht einer starken Lichtquelle oder dem direktem Sonnenlicht aus. Die Hitze könnte den Sucher beschädigen.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Entfernen Sie Wassertropfen oder andere Feuchtigkeit von dem Produkt, bevor Sie den Akku wechseln oder eine der Abdeckungen öffnen und schließen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Für USB-Netzteile mit Stecker: Schließen Sie das USB-Netzteil F-7AC richtig an, indem Sie den Stecker in die Netzsteckdose stecken.

- Da der Stecker des Netzteils getrennt werden muss, um die Stromversorgung des Netzteils zu unterbrechen, verwenden Sie eine leicht zugängliche Netzsteckdose.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, sodass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb herunter gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Foto auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Falls an den Akkukontakten Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.

Verwendung der WLAN-/Bluetooth®-Funktionen

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus. Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.** Deaktivieren Sie in der Nähe von medizinischen Geräten (S. 277) unbedingt die WLAN-/Bluetooth®-Funktionen.

- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.** Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen. Deaktivieren Sie an Bord von Flugzeugen (S. 277) unbedingt die WLAN-/Bluetooth®-Funktionen.
- **Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Umgebungen, in denen es Störungen nahegelegener Radaranlagen verursachen kann.**

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildebbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte aufgrund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Unser Unternehmen leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Unser Unternehmen leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Unser Unternehmen behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung unseres Unternehmens verwendet werden. Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Unser Unternehmen behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Das SDXC Logo ist ein Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- Das Apical Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apical Limited.
- Micro Four Thirds, Four Thirds sowie das Micro Four Thirds und Four Thirds Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OM Digital Solutions Corporation in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- „Wi-Fi“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Die **Bluetooth**® Wortmarke und Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und werden von OM Digital Solutions Corporation unter Lizenz verwendet.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.



THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern, sofern vorhanden, finden Sie in der PDF-Datei mit Software-Hinweisen unter

<https://cs.olympus-imaging.jp/en/support/imgs/digicamera/download/notice/notice.cfm>

Symbole

	268
	Anzeigemuster	270
	Alle Bilder zurücksetzen.....	211
	Auslöserfunktion.....	232
	C-AF-Geschw.....	93
	HDMI-Ausgabe	193
	-Modus (Videomodus Belichtung)...	65
	(Videoaufnahme).....	63
	ⓄFunktion	218
	Einstellfunktion	218
	-Info-Einstellungen	219
	Zeit Limit	133
	Verknüpf. ⚡+Weißabgl.....	163
	X-Sync	132
	Auto zurücksetzen	118
	Einstellung.....	221
	Bildstabilisation	147
	⏪- Detaillierte Einst.....	152
	AF+MF	88
	AF-Begrenzung	99
	AF bei halb gedrückt. =.....	89
	AF-Feldmodus Einst	85
	AF-Scanner	101
	Autofokus-Justierung.....	102
	Bildmodus-Einstellungen.....	158
	C-AF Mitte Priorität.....	92
	Gesichts- & Augen-AF.....	95
	ISO-A Min. S/S	123
	LV-Modus	241
	Nachtmodus	241
	[:::]Spotmessung	120
	274
	-Einstellungen.....	274
	(automatische Drehung).....	219
	Gitterlinien-Einstellungen.....	251
	Info-Einstellungen.....	248
	= Wasserwaage	249
	Auto Sperren	162

	Auto	Warme Farben	
	Foto.....		163
	Video.....		163
			133
	Sperren		239
	Sperren		240
	Bildstabilisation		147
	Verbindungspasswort.....		284
	im MF-Modus		90
	Menünavigation		255
	Akkuladezustand.....		270
	Akkupriorität.....		270
	(Schützen).....		204
	🔍 StandardEinstellung		219
	RC-Modus.....		318
	[:::]Modus-Einstellungen.....		84
	Orientierung verknüpf[:::].....		104
	Speicher-Optionen		260
	[:::] Bildschirmeinstellungen auswählen		106
	[:::] Voreinstellung.....		105
	[:::] Durchlauf-Einstellungen		107
	(Übertragen von Bildern).....		301

A

A (Blendenpriorität AE).....	48
Abschaltautomatik	271
AdobeRGB	164
AEL bei halb gedr. =	119
AE-Speicher	117
AF-Feldmodus	83
AF-Feldpunkt.....	82
AF-Hilfslicht	103
AF-Messfeld	103
AF-Modus	
Foto.....	78
Video.....	78
AF-ON-Taste.....	89
AF-Sucherfeld.....	108
AF Tracking (C-AF+TR).....	79

Akkuladung.....	24, 25	Fokus BKT.....	189
Akkustand.....	32	ISO BKT.....	187
Akkustandanzeige.....	270	WB BKT.....	185
Alle WBZ		Benutzerregistrierung.....	2
Foto.....	162	Bewegungskompens.	150, 151
Video.....	162	Bewegungskompensation	351
Alle löschen.....	206	Bewertung.....	208
An Anwendermodus zuweisen	59	Bewertung Einst.	209
Antiflimmer-Aufnahme.....	144	Bewertung für Auswahl.....	209
Antiflimmer-LV.....	242	Bildauflösung.....	351
Anti-Schock[♦] Einst.....	140	Bild aus Video.....	218
Anwendermodus (C1/C2/C3/C4).....	59	Bildfolge.....	241
Anzeigeassistent		Video.....	351
(Anzeigeassistent).....	164	Bildgröße.....	149, 350
Art LV-Modus.....	242	Bildmodus	
Audioaufnahme.....	211	Foto.....	154
Audiowiedergabe.....	212	Video.....	154
Aufhelltransparenz		Bildqualität	
(B: Live Composite-Aufnahmen).....	57	Foto.....	149
Aufnahmemenü.....	335	Video.....	150
Aufnahmemodi.....	42	Bildrückschau.....	45
AUFRUF-Funktion.....	312	Bildstabilisation	
Auftrag freigeben.....	207	Foto.....	145
Augenerkennungsrahmen.....	96	Video.....	145
Augenmuschel.....	321	Bildverhältnis.....	153
Augensensor Einst.....	267	Blendenpriorität AE.....	48
Ausgewählte kopieren.....	209	Blitz.....	126, 317
Ausgew. Auftr. freig.....	209	Blitzausgleichsmessung.....	133
Auslösepriorität.....	90	Blitzbelichtungskorr.....	132
Ausschalt-Standby.....	280	Blitzfotografie.....	126
Auswahl löschen.....	209	Blitzmodus-Einstellungen.....	131
Auswahl schützen.....	209	Bluetooth.....	279
B		Bluetooth®.....	277
B (Langzeitbelichtungen).....	54	Bulb.....	54
Bearb.		BULB/TIME/COMP Einst.....	183
JPEG.....	214	C	
RAW.....	212	C-AF+TR (AF Tracking).....	79
Belichtungsjustage.....	115	C-AF-Empfindlichkeit	
Belichtungskorrektur.....	113	Foto.....	93
Belichtungsreihe (BKT)		Video.....	93
AE BKT.....	184	C-AF (Kontinuierlicher AF).....	78
ART BKT.....	188	Copyright-Info.....	264
FL BKT.....	186		

D	
Dateiformat	149, 350
Dateigröße	350
Dateiname	261
Dateinamen bearbeiten	262
Dig. Tele-Konverter	
Foto	176
Video	176
Dioptrieneinstellung	39
Direkttaste	71
dpi-Einstellungen	264
DPOF	210
Drahtlose Blitzfernsteuerung	
(⚡ RC-Modus)	132
Drahtloser Blitz per Fernbedienung	
(⚡ RC-Modus)	318
Drehen	204
Druckauswahl	210

E	
Einf. AF (S-AF)	78
Eingestellt.MF-Abstand	111
Einstellfunktion	
Foto	232
Video	232
EINSTELL-Funktion	312
Einstellrichtung	234
Einstell. Touchscreen	266
Einstellungen zurücks./initial.	274
Elektronischer Zoom Einst.	238
Elektr. Zoom	228
EVF-Einstellung	267
EV-Stufe	114

F	
Farbraum	164
Fernbedienung	296
Fernauslöser	282
Live View	282
Firmware-Version	275
Fisheye-Korrektur	181
Flimmer-Scan	
Foto	116
Video	116

Flugmodus	277
Fn-Schalter	
Foto	235
Video	235
Focus Stacking	169
Fokus Peaking-Einstell.	110
Fokusring	111
Fokusringsperre	228
Freihand-Assistent	148

G	
Gesicht/Augen erkennen	94
Gesichtserkennung	228
Gitterlinien-Einstellungen	
Foto	250
Video	250

H	
HDMI	306
HDMI Einst.	268
HDR (Hoher Dynamikbereich)	171
High-Speed-Video	151
Histogrammanzeige	40
Histogramm-Einstellungen	253
Hochaufgelöste Aufnahme	165

I	
Indexanzeige	203
Indexwiedergabe	201
INFO -Taste	40, 70, 198
Info bei halb gedr. =	247
Info-Einstellungen	
Foto	246
Video	246
Informationsanzeige	
Wiedergabe	197
Intervallaufnahmen	177
ISO-A Max./Std.	
Foto	123
Video	123
ISO-Auto	
Foto	124
Video	124

ISO-Auto-Einstellung		Mehrfachbelichtung	172
Foto.....	121	Mein Menü	256
ISO-Empfindlichkeit.....	121	Hinzufügen.....	256
ISO-Stufe.....	122	Verwalten	257
J		Menü.....	68, 258, 332
Justierung	275	Menü-Cursor Einst.....	254
K		Messung	117
Kabelclip	21	Messung bei (AEL)	118
Kabelschutz	21	Messung bei 	120
Kalenderanzeige.....	203	MF (AF/MF-Umschalten).....	224
Kalenderwiedergabe.....	201	MF-Assistent.....	109
Karte	26	MF-Kupplung	111, 311
Kartenfach-Einstellungen		MF (Manueller Fokus)	78
Foto.....	259	MF-Voreinstell. (PreMF)	79
Video.....	259	Mittenmarkierung.....	194
Kartenformatierung.....	258	Monitor-Funktionsanzeige	74
Keystone-Korrektur.....	180	Monitorkalibrierung.....	266
Kompatible Blitzgeräte.....	126	Motiverkennung	96
Komprimierungsrate	149, 350	Multifunktion	231
Kontinuierlicher AF	78	Multifunktionseinstellungen	252
Kontinuierlicher AF (C-AF).....	78	Multifunktionswähler	
Kopieren		Einst.	234
Alle kopieren	205	N	
Kopieren	205	Niedr. ISO-Verarb.	125
L		O	
Ladegerät	313	Objektiv-Info-Einstellungen.....	263
Laden über USB	24, 25	Objektiv I. S. Priorität.....	148
Langzeitbelichtungen (B: Bulb/Time)...	54	Objektiv zurücksetzen	112
Lautlos [♥]-Einstellungen	141	P	
Lautlose Bedienung.....	67	P (Programm AE).....	46
LCD-Beleuchtung	271	Pixelkorr.....	275, 325
Live Bulb	54	Positionsdaten	276, 283
Live ND Aufnahme.....	167	Power-Akkuhalter	314
Live Time	54	Prioritätseinstellung	255
Löschen	205	Pro-Aufnahme	142
LV Makro Modus.....	239	Programm AE	46
LV-Monitor-Funktionsanzeige	74, 332	Programm-Shift (Ps).....	47
M		Ps (Programm-Shift)	47
M (Manuelle Belichtung).....	52		
Manuelle Belichtung	52		
Manueller Fokus (MF)	78		

R

Randschatten-Komp.	154
Rauschminderung	125
RAW+JPEG 	208
RAW+JPEG löschen	205, 206
RAW-Bild	149
RC-Modus	318
Roter Rahmen f.  REC	196
Ruhemodus	32, 271

S

S (Verschlusspriorität AE)	50
S-AF (Einf. AF)	78
Schneller Ruhemodus	272
Schnelles Löschen	206
Schützen	204
Selbstausröser	134
Selbstausröser Einst.	139
Selbstporträtthilfe	243
Sensorbildfrequenz	350
Serienaufnahme	134
Serienaufnahme Einst.	137
Sofort-Weißabgleich	161
Speicher	304
Speicher-Optionen	263
Speicherordner wählen	261, 263
Speicherwahl	263
Sprache	35, 274
sRGB	164
Sternenhimmel-AF ( AF)	80
Sternenhimmel-AF-Einst.	91
Stil für elektr. Sucher	244
Super-Spot-AF	86

T

Tastenfunktion	
Foto	222
Video	222
Testbild	224
Tonaufnahme Einst.	191
Touchscreen	
Aufnahme	44
Wiedergabe	202

U

Überlagerung	216
USB Einst.	269
USB-Stromversorgung	305

V

Verbindung	
Computer	284, 300
Smartphone	277
Verschlusspriorität AE	50
Videoauflösung	150, 151
Videoaufnahme	63, 66
Videomodus Belichtung	65
Video schneiden	217
Video-Wiedergabe	200
Von Anwendermodus aufruf.	62

W

Wasserwaage	226
Wasserwaagen-Anzeige	41
Wechselobjektive	310
Weißabgleich	159
Wiedergabe	
Foto	199
Video	200
Wiedergabebildfrequenz	150, 151
Wiedergabe-Zoom ()	201
Wi-Fi PC-Einstellungen	293
WLAN-Verbindung	288
Computer	284
Smartphone	278

Z

Zebmuster Einst.	195
Zeit	54
Zeit f. Gedrückthalten	240
Zertifizierung	275
Zoomrahmen	220
Zoomrahmen-AF/Zoom-AF	86
Zubehör	321
Zusammenges. Aufnahmen	57



<https://om-digitalsolutions.com/>